

GESTIONSprotokoll NOVEMBER 2008

SAMSTAG 1.11.08:

2:42: die Internet-Plattform der Jugend-Süddeutschen (www.sueddeutsche.de/kommentare/452828) hat mich interviewt am Dienstag, 28.10.08 so ca um 16 Uhr. da war ich bereits kurz vorm Schlafengehen. Ich war also schon ermüdet des Dienstags und ermüdet des seit Jahrhunderten selben Themas Österreich. Immer fragen mich neue Leute die selben Fragen, die aber kennen meine Antworten nicht. Da ist das die "Tausendste" Frage zu dem Selben Thema. Die ursprüngliches "Phettberg-Idee" jeden Dienstag trat ich im Kabarett Stattnikow auf, und zwar ohne was Vorbereitetes, sondern es war eben gedacht, ich hätte dort einen Platz, wo ich so scheisse als ich an jenem Tag war mich präsentieren, ein Mensch ist eben Stimmungsmässig abhängig, und ich bin kein ewig Identbleibendes. Und da ich immer ärmer und ungefragter werde, und wurde, musst du das alles "tiefrechnen" (gemeint ist "hochrechnen" und da kommt eben die Phettberg-Scheisse aus mir raus, und dann ist das da, was gewünscht wurde oder wird, also du kannst aus jedem Menschen, dessen Armut und dessen Erfolg tiefrechnen, und es kommt eben das "Erwünschte" raus. Wenn ich sagen täte, aus stopp ich rede kein Wort mehr öffentlich, da ich aber auch nirgendwo unter Menschen liiert war und bin, und keinerlei Beziehung je die Kraft hatte (ich war unattraktivst und unsexy blad...) ist ganz logo, dass nix mehr aus mir rauskommt. und so ruiniere ich Tag für Tag mein "Alles" das ja nur die Gnade fand, und 9 Monate vom ORF ausgestrahlt wurde, ich muss von diesen selben 9 Monaten ausstrahlen. Das war in der Zeit m 1990. www.phettberg.at/gestion müsste (könnte) exakt studiert werden, wenn das Elend jedes Menschen gelesen werden wollte. Von der Kindheit an bis zu meinem Krepieren, kannst (könntest) du's studieren, was an Katastrophen im Meinem Leben stattfand. (stattfindet) und ich muss heute in einem mir völlig unbekanntem Landstrich irgendein Bereich Bayerns da muss ich heute "gescheit" daher reden. Und die Leute die vielleicht 50 oder so haben ja auch eine Tages-Verfassung und darum fahre ich von Wien mit dem Auto hin und mit dem Zug nächstens wieder heim, weil ja nur 50,-- Euro zu erwarten sind. Diese 50,-- Euro gehen dann über meinen Rechtsanwald, der mich besachwaltet zum Finanzamt, das dann rechnet. Und da muss ich immer panisch aufpassen ja nicht in meine Suchtkrankheit zurückzustürzen. Andere brächten sich um. doch ich muss leben bleiben, damit ja studiert werden kann, wie ich endete dann. Ich bin ein Ausstellungstück. Es ist der Aufsatz für heute zu Ende ich melde mich erst morgen nach München nach der Zugreise, die ich ohne Bett verbringenwerde, und ich werde erst wieder am So. 2.11.08 um 11 Uhr mein Mittagessen aus dem Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern mich sättigen. Heute (1.11.08 um 11 Uhr) Irgendwas mit Procoli und morgen (2.11.08 um 11Uhr) gibt es Kalbsrollbraten. dann erst kann ich mein Bett aufsuchen und dann werd ich kurz "Hallo" ins Gestionsprotokoll schreiben. Das war der Scheissdreck des Aufstehens vom 1.11.08: 3:16.

45. KALENDERWOCHE:

SONNTAG 2.11.08:

19:35:

MÜNCHEN war am Sa. 1.11.08 doch ich kann erst morgen darüber berichten, kurz nur soviel ich bin überglücklich!

gestern dachte ich Scheisse! und nun jubele ich über gestern. Doch ich werde erst morgen detailliert über gestern berichten. In der Zwischenzeit verwich (copyright "Telex" Löffler) Den ganzen Tag vom Nachtschlaf des Sa. 1.11.08 auf Sonntag, das ich verbrachte von 7:00 bis 11:00 Diese 4 Stunden war meine ganze Nachtruhe, denn ich konnte mir nicht einmal ein mittagsschläfchen gestatten, ich musste den PD. Nr. 817 korrekturlesen und dann die handschriftliche Nummerierung durchführen Das ist für mich (hirngeschlagen) mühsamer als die Textung. aber da ich zwangsneurotiker bin, MUSS ich das vor 18 Jahren Gekonnt weiterführen. Jeder Sonntag dieser achtzehn lief so! Und je hirngeschlagener ich bin desto mühsamer ist es geworden.

Und es kam am späteren Nachmittag Rokko Anal zu mir. Er studiert Musikwissenschaft und hatte einen blutjungen Typen in engen Bluejeans am Leib. Wenn wer ordentlich Jeans am Leib hat, bin ich schon gewonnen. Jeans SITZEN NUR DANN wenn die Innigkeit der Augen (Ichkunde dees jeweiligen Ich's ebenso SITZT. Also das ist der Trick des Fetischismus bei mir defacto. Du knnst kein flalscher Hund sein, und verlogene Jeans tragen, das merkst du sofort dann. Ich hab so zu Entschuldigen, denn ich hab seien Namen vergessen. Zwei Typen nach meinem Geschmack, Rokko lud mich nach Ried im Innkreis ein. Da stammt auch Claus Stimer ab, Stimer lud Rokko ein, seinen ersten grossen Artikel in der Zeitschrift "Datum" zu machen, Er trägt den Titel "Ruhe sanft" Eigentlich heisst Rokko bürgerlich heisst er CLEMENS MARSCHALL.

Jede Begegnung ist eine Chance zur Begegnung, eine Chance, dass sich Augen ineinander verlieben. Sekunden packen das in wenigen Blicken. Vielleicht bleiben einige länger an mir haften. Rokko und der Kerl in den Bluejeans sind eingefangen. in meine Seele. Ich hab sie mir eingefangen, vielleicht gibt es in Ried welche, die ich zudem "fangen" werde. Ich bin also gefährlich für die Seelen.

Rokko schreibt so leicht und fein, dass ich mich total auf dessem Artikel über mich im Dezember. da werden einige Seiten Phettberg auf Sie einströmen. Sie, Duhsb, aber können heute schon das "Datum" lesen. das Blatt ist so elegant und gut aufgemacht, dass ich total traurig bin, nichts mehr richtig lesen zu können, ich war ja so ein Begeisterter von allen nur lesbaren Zeitschriften. Tausende hab ich nun weggeschmissen und die "Rotarier" hilfen mir alle Zeitschriften und Videos wegzuschmeissen. Aber ich kann voll beruhigt sein, alle die an Publikationen ineresiert sind, werden "Datum" sich aufheben. das kannst du nicht wegschmeissen, so schön ist es geworden. Ich muss aufhören, zu schreiben, denn ich muss endlich zu schlafen beginnen.

Ich hab soviel vergessen wahrscheinlich. Aber ich werde morgen, was ich noch berichten kann über München und mein Dortsein berichten.

Ja ich kann nicht so viel Denken, als ich gerne würde... Wie gesagt, Duhsb, freuen Sie sich auf "Rokkos Adventures" im Dezember. Es kommen jetzt so viele Zeitschriften auf mich zu, dass ich verzweifelt bin, sie nicht richtig zu registrieren. Das Leben ist so viel zu kurz. Heute ist "Allerselen, Aber ich hab richtig entsdchieden, nur mehr Zeitschriften mir aufzuheben, wo ich erwähnt wurde. Aber "Datum" ist traumaft schön geworden.und ich hab so ein Bedürfnis in die Friedhöfe von Unternalb und Obernalb zu gehen. Wann werd ich es wieder einmal schaffen?

Jede Begegnung mir Rokko ist für mich immer eine Blutauffrischung. Ausser Bluejeans bin ich Fetischist von Zeitschriften. Und "Datum" verdient den ersten Preis der Aufmachung. Nun ist es So. 2.11.08: 19:54.

MONTAG, 3.11.08:

6:47:

Vorgestern war der traumhafte München-Tag. vom Aufreissen des Nebels vormittags schien die Sonne und es war eine ideale Temperatur. das Essen (Procoli mit Kartoffeln) war festig, und drei Personen die ich in mein Herz einschlossen durfte holten mich um 13 Uhr ab und die Sonne schien uns ins Gesicht, die Westbahn ist natürlich insofern unpraktisch, dass dir die Sonne ins Gesicht scheint. Bein Heimfahren ist die Sonne praktischer, denn da scheint sie dich von hinten an. Sie sehen Dusub, ich bin bester Stimmung, bin sogar witzig.

Nun - es ist Mo. 3.11.08:7:49 - scheint die Sonne, wie wild. also hält sich die Sonne sogar ans Programm des Religiösen - Stimmung gestern und vorgestern waren die Friedhoftage und heute ist es vorbei mir Friedhofgehen. Ich war ene Juni 08 am Unternalber Friedhof. Mitzi und Theo, das Ehepaar des Halbbruders giesen die Blumen am Friedhof das ganze Jahr. Und ich tu's nie. Wie soll ich Ihnen das nur vergelten? ich hab so viele, die meine Dankespflicht sich merken muss. Ja ich schweife ab, Verzeihung, Duhsb.

Wenn ich wo hin komme schreib ich nicht und wenn ich nicht schreibe komm ich nirgendwo hin. Beides geht gleichzeitg nicht. Aber ich MUSS unter Leuten sein.

Zuerst die Mahlzeiten der Hin und Herreise, typisch Fresssucht: also zur Jause: 1 Vollkornweckerl mit Apfel, Organe, Datteln und Cashew-Nüsse.

dann das Abendessen (geschah gemäss meiner Zwanghaftigkeit vor der Ankunft in München, das nahmen wir (gemäss meiner Kindischheit bei "McDonalds" Alle Kinder (unter 5 jährigen) hüpfen kurz in die Luft (machen zumindest einen Wechselschritt) wenn sie McDonalds betreten, egal ob es gesund ist oder hnicht, es schmeckt gut. Ich war sicher im Jahr 08 das ganzer Jahr bei keinem dieser Teufels-läden. aber ich war so voller Glück, wie ein kleines Kind und machte einen Wechselschritt: 1 Cheese-Burger und eine kleine Portion Pommes. Kostet alles ja ein Euro. Seit jahren kostet die 1 Euro alles andere wird verstohlen teurer und teuret. Ein Gechenk an die Armys oder ein Trick der Werbung! 1 Euro und du kriegst um 1 euro ein bisschen Apfel oder eien Salat oder einen Kaffee, oder einen Tee. das ist doch auch gesundheitlich klug, wenn due extrem selten hingehst. und nicht Süchtig bist, denn wenn du es bist, musst du dich dein Leben davor hüten. Aber es

war ein Hochfest des Auftretens!!! Das dar ich mir gestatten. Ich hoffe nur, dass in den Fetten keine Transfette drinen sind.
Dann war der Auftritt, der mir so gut tat!

dann fuhren wir um Mitternacht wieder mit dem Auto heim ich wäre längst verblichen, denn ich schlief sicher 100 mal einen SEKUNDENSCHLAF. also hab ich so ein schlechtes Gewissen, dass FABIAN SEFZIG, BRUNO ZEHETMAIR (sie machen bei der Einladung den Kontakt ud gehören deshalb hier hergeschrieben zuerst. Aber es fuhren mich auch die herzlieben Conni Friedler und Paula Pongratz. Irgend ein KONTAKT bringt sicher eine Weitere Begegnung und es gibt eine neue Möglichkeit des Auftreten dürfens.

Ursprprünglich war es meine Idee mit dem Zug dann heimzufahren, denn ich hatte das schon öfters so gehandhabt. Doch das Team errechnete, dass der Zug teurer kommt als das Auto. Das ist ja unfassbar! da wird so geworben, Benzin zu sparen, und dann ist das Autofahren billiger.

Jedenfalls bei der ersten Fahrpause nahm ich 1 Pralinen-Packung "Mon Cheri" auch hezer das erste Schokoladige! und eine Banane und einen 3/4 liter Wasse ohne KOhlensäure. denn ich hatte den Eindruck, ich habe sicher zu weniggetrunken den ganzen Tag. Alles zahlte das Team. ich wollte ihnen auch den Auftitt schenken, denn sie beginnen ihr Managment-Team, doch sie zwangen mich das dann doch zu nehmen. Fünzig Euro sind nicht viel Geld, doch ich bin so dankbar wenigstens "Autreten zu dürfen, ich hoffe auf weitere Auftritte und versaute Blue Jeans anzuschauen. (zu dürfen) Ich muss aufhören davon zu reden - ich muss mich einfach in ruhe hinsetzen und vielleicht kommt es zu Begegnungen der Augen, und die Körper berühren einander?

Vielleicht lesen manche schon längst nich weiter, es fadisiert sie über Blue Jeans zu lesen. Ich gestehe, aber ich MUSS über Blue jeans schreiben, damit ich in mir bin. Wenigstens das. Sonst krepriere ich?ich weiss alles, was ich treibe ist kontraproduktiv. aber das ist eben das Elend Zwangsneurotys.

Seit dem neuen reparierten Computer ist "er noch nie abgestürzt, ich weiss nimmer was ich jetzt alles schrieb und was abgestürzt ist und ich hab vergessen, was ich schrieb. Und lesen ist nicht meine Sache. Ich muss einkaufen gehen und werd alle Namen zumindest noch einmal aufschreiben. Ich weiss IMMER Wennn ich zunervös werde stürzt mir alles ab. Ich kann mich nur noch erinnern, dass ich mich gerade bei Flo um verzeihung bat, dass ich seinen Nachnamen vergass. es war ein Paradieser 1.11.08 in Müncehn und ich schlief 24 stunden keine MInute nur sekunden SCHlaf leistete ich mir, und wär schon tot führe ich auto. Ich muss heute Beefsteak 10 dkg kaufen. und einige Gemüsen. Ich werde nachher besser berichten hoffe ich. Wenn ich zuviel schreibe, werd ich dann nervös und der Computer stürzt ab. Es ist nun 9:23 des Mo. 3.11.08.

Mo. 3.11.08: Fast alles, was ich Vormittag hier her schrieb ist nun weg! und ich muss nochmals zu notieren beginnen. Wir gehen also an dem Sa. 1.11.08 zurück, ich ging um 11 Uhr um das Mittagessen, da traf ich zwei mir lieb gewonnene Schwestern (sind schon in Penion, also keine religiösen, sondern berufstätig Gewesene, Eine davon feierte Halloween und dürfe ein bisschen über den Durstgetrunken haben, und noch muntersein vom Freitag. Es gab am Sa. 1.11.08 Kalbsbraten mit Risotto. Um 13 Uhr wurde ich von drei Personen,

die mich mit dem Auto nach München führten. Der Samstag erfüllte mich voll Freude, generell tat mir der Samstag in jeder Hinsicht gut. die Sonne schien den ganzen Tag! wir konsumierten als Jause (also ich im Speziellen) - alles bezahlt von dem Team, das mich frei hielt. Ich nahm also ein Vollkornweckerl 1 Orange, 1 Apfel, einige Cashew-Nüsse, eine Karotte und einige Datteln, beachte "Die ärgsten Kritiker der Elche, waren früher selber Welche! Früher frass ich ohne Ende falsch und nun will ich 107 Jahre alt werden. Wir jausneten in einer Raststätte namens "Landhaus" das Abendessen nahmen wir knapp vor der Ankunft in München bei "McDonalds" Immer hüpfen vierjährige, wenn sie McDonalds betreten. so auch ich! ich kleines Kind, ich. NOch immer juchze, ich wenn ich McDonalds betrete. Ich war aber sicher im Jahr 08 absolut nicht bei McDonalds. Also abendass ich den Rest von Cashie-Nüsse, ein Karotte, einige Datteln und den REst des Apfels. Ich teile das Obst immer zwischen Jause und Abendessen. So Penibel bin ich nun, nur ja nicht wieder blad werden! dau eine Cheesburger und eine kleine Portion Pommes frites. dann begann der Auftritt. Ich hab alles aufgesdchrieben gekriegt, nur den Namen des mit mir diskutierenden hab ich nicht dabei. UNd es ist auch niemand da, darum zu fragen. Ich weiss nur seinen Vornamen "FLO" er ist Bildhauer und ich sehne mich danach, dass er mich auch ei bissl einmal haut. bildhaut. Er hat die Idente Neigung, da musst du in ein anderes Land kommen, und dann hast du ein bisschen sexuelles Glück, das war auch schon so, als ich einen Austritt in Zürich hatte. Da waren einige Typen auf der stelle mich zu sadisteln bereit. Oh wenn ich doch öfters wo hin käme. ABer ich möchte zuerst alles notieren, was ich konsumierte. Denn mir ist das so wichtig ja nicht wieder blad zu werden. Wir fuhren um Mitternacht wieder nach Wien mit dem Auto zurück. UNd da kaufte (auf KOSTen des Teams) eine kleine Packung Parilinen Marke - ja wenn der Name nicht Wortfindungsgestört nun wäre. Jeden falls die Praline ist in Alkohol und schokolo und sind eingelegte Kirchen. Der Name ist durhc die wErbung total bekannt. Und schmeckt mir total. Auch davon hab ich heuer nichts gegessen. Doch der Samstag war so sagenhaft, dass du ein bissl sündigen darfst. Ich erde- wenn mir das Wort einfällt, den Namen der Praline herschreiben.

Ich redete einfach einmal vor mich hin, und es trat sofort ein Widerspruch ein, und da Flo (dessen Nachname ist auch total weg, (wortfindungsgestört!) und ich kaufte mir einen dreiviertel Mineralwsser ohne Cohlensäure uind eine Banane. denn ich hatte das GEFühl ich habe den ganzen Tag zu wenig getrunken. Ich sass bei der ganzen Fahrt im Wagen und musste nur einmal Lulu. Ja ich versuchte es, aber ich musste nicht.

Alle waren überaus herzlich zu mir, das ist ein Zeichen, das ich schon oft erlebt habe, wenn eine Person nicht total Gesund und fit ist, wird geholfen, wo es nur geht. MERKE ALSO! Du darfst nur nicht ausnützen diesn deinen Zustand, und den will ich eher vertuschen. Siehe sexnot. denn ich hoffe noch, immer, vielleicht "geht" etwas...

Ich hab auf 5 Zetteln aufgeschrieben gekriegt, damit ich ja nicht vergesse, alles Nötige, hier her zu notieren. Also ich schreibe nun die 5 Zetteln ab, Es war so eine Freude diesen 1. November durch zu gehen und durch zu machen. Vielleicht nimmt einmal noch irgendwer Kontakt mit mir auf. Merke: Ich freute mich über alle Massen.

Als ich in München ankam, war so eine herzliche stimmung und alle wollten mir helfen, ich konnte mich auch ein wenig niederlegen. Denn von 19 bis 20:30

war Ruhe-Zeit. und alles was voller Ruhe.

Als wir (Flo und ich) zu diskutieren begannen hatte ich auch den Impuls alles umsonst zu machen, denn die Gruppe machte mir den Eindruck, dass sie sich neu konstituiert. aber sie bestanden darauf, mir zumindest diese 50,-- Euro zu geben! ich werde also die 50 morgen veressen, und nichts bei der Bank abzuheben. Morgen ist ja der Akupunktur-Tag. der Tag des Hungrig seins. Also jetzt kommen die vier Zetteln, wo ich alles aufgeschrieben gekriegt habe: Die vier Personen, die mich mit dem Auto fuhren: FABIAN STEFZIG, BENNO ZEHETMAIR, CONNI FIEDLER und PAULA PONGRATZ. die Männer schreib ich hier deshalb zuerst her, denn Benno und Fabian trieben es voran, dass ich hier her kommen durfte. Beim Münchenfahren hörten wir FM4, da lief die Sendung "Doppelzimmer" mit Elisabeth Scharang (da war ich an einem 1. November auch einmal mit der Elisabeth Scharang zu Gast. Und da war ich im Auto mit Hannes-Benedetto Pircher und seiner Frau Agathe! (Familiename ist auch weg jetzt bitte um Verzeihung (Nothelfy total sind es) Es ist immer eine Doppelstunde an Feiertagen, das Frau Scharang interviewt. die 24 Stunden lief immer Radio FM4 ich werde mir ein Radiogerät kaufen, denn ich kann nur richtig orientieren, dass was anderes lief, als Öl. Nur Öl kann ich rievhtig be-treiben, die anderen, weder denn sonntagsgottesdienst, NOch Radio Orange, oder FM4 oder Radio STefansdom ich krieg und kriegs nicht rein.

Jedenfalls es lief heute FOCKO SCHAMONI (bei dem und seinem Partner George Zamarum) war ich in der Wien-Sendung "Pudel Overnight" da war ich am Clo (LOge) des längst niedergerissenen Gschwender Klo. aber es ist die typiche Klo-situation festgehalten auf "3Sat"

Also ein totaler Tag der Erinnerung und der Freude! uNd das Team das mich einlud, ist JUNG und defacto ein Historientag für sie. Ich weine, dass alles so schnell vorbei geht.

Ich kann ja nur die Computertechnik namens Outlook von Windows. Und wenn ich irgendwo ankomm ist sofort mein Computer abgestürzt. Ich verzweifle.

Heute ist noch folgendes zu berichten, je öfters du (irgendwer) bei mir anruft, und niemand erreicht kommt immer schneller der Anrufbeantworter, der ja in der Luft hängt. Und ich hab ja den Code vergessen, er war aber so lustig (der Anrufbeantworter) und es hat sicher schon 5 mal geläutet - was teuflisch ausmacht, dass immerschneller sich der Anrufbeantworter meldet, auf ddn aber nie wer reden darf, denn ich kanns nicht abhören. Das heisst, die Person, die bei mir anrufte und flehentlic? will, dass ich zurück rufe, und ich kann den Codes nicht eingeben, weil das Gleichzeitige Lachen und Husten ist so lustig und ich hatte es vor 15 Jahren draufgesprochen. und jetzt kann ich den Tonfall nimmer. Er ist abver total lustig. Also bitte verzeihung aber rufen sie hundert mal an, ich bleib dann beim Telefon stehen, und heb ab. Aber wenn sie nch stunden wieder anrufen, renn ich (langsam wie ich nun muss) zum Telefon, vergese auch meistens, wo er steht im Moment ... Ach mein Leben ist total schrecklich geworden. also um 14:14 rief wer an zB. Und ich rannte und er rif so langsam noch mals an, dass ich wieder zum Computer ging udn danach kam der nächste Anruf. Ich verzweifle. Ich muss endlich b eginnen, was ich mir noch merken wollte. schamoni's neuestes Buch war Thema der Doppelstunden-Sendung: "Sternstunden der Bedeutungslosigkeit" das hörten wir auf der Fahrt nach München. dann kam das

Abendessen, doch das denke ich hab ich schon aufgeschrieben. Generell läuft die Veranstaltung unter dem Motto: "LEKTIONEN IN KULTUR" Flo und ich diskutierten mit einander. Es machte einen recht guten Eindruck. Generell nennt sich ihr Team "DEPARTMENT OF VOLXVERGNUEGEN" und findet immer in der GLOCKENVACHWERKSTATT statt. So jetzt sicher es sofort ab, damit er mir nicht noch mehr abstürzt.

Die Brille rutscht mir immer am Nasenrücken ab, und ich beginne nichts mehr zu sehen, so und jetzt muss ich scheissen gehen und dann jausnen. Ich versuche endlich ein Gestirn fettig zu kriegen, aber ich habe Probleme zum Gehen. Und je mehr Tippfehler ich mache, desto Chancenloser bin ich zum Auftreten. Ich bin nur mehr gut zum Abtreten. Jetzt hab ich erfolgreich gekotet und gleich danach gejausnet. Das Telefon läutete und ich bin nicht in der Lage es abzuheben. Da muss wer sich einen Spass darauf machen? Ich bin so verzeifelt ob des Telefons, ich muss (zwaghaf) den Klustugen Anrufbeantworter mir erhalten. Ich bin voll verzeifelt. Ich hör jetzt auf zu gestionieren für heute, ich bin total ruiniert. Es ist nun 15:09. des Mo. 3.11.08:

Theoretisch hab ich vor, morgen mich akupunktieren zu Dr. Aschauer zu gehen. es ist nun Mo. 3.11.08: 15:10.
Vielleicht erwisch ich doch noch einmal mein Telefon. 15:11 des Mo. 3.11.08.

Mo. 3.11.08: 17:26:

Doris, mit mir schamanisch reisend, rief am Handy dann an und ich konnte mich ein wenig befähigen, aber vor 10 Minuten hat auch wer angerufen am Festnetz. und wieder war ich zu langsam und der Anrufbeantworter zu schnell. Es gelang und gelang mir nicht, das geheimnisvolle Anruvy zu erreichen. Je öfter am Anrufbeantworter kontaktiert wird, hört er schneller auf und ich hab keine Chance "ihn", das mich Anruvy zu hören. Irgend eine Geheimnisvolle Figur will mit mir telefonieren und ich hab keine Chance mit der Figur zu sprechen. Ich bin aber nur bis 20 Uhr am Telefon. dann heb ich nimmer ab für heute.

Jetzt noch Details über meine Ernährung: ich kaufte mir heute 10 dkg Beefsteak, das ich roh frass, und ich kaufte mir bei der Bäckerei Hafner 2 Graham-Weckerl mit Käse und Gemüse gefüllt und eine Packung Dinkel-Sricks und eine mit Dinkel-Vollkorn Brezlerl. Hunger je mehr Stress ich mir ausbreite. Angst wieder dick zu werden! ich hab jedenfalls für heute aufgehört zu essen, das Abendessen ist abgeschlossen. Morgen gehe zu Dr. Wilhelm Aschauer, in dem ich mit ihm rede werd ich Ruhe finden. dann gehe ich nicht zur Bank, denn ich hab genug Geld (50,--) gekriegt aus München. Es ist eh alles bestens. Noch sind auch 10,20 anwesend. Das summiert sich zu 60 Euro und ich werde nichts zum Essen mir kaufen zusätzlich morgen. Ich darf nicht blöd werden erneut. Morgen fahr ich direkt vom Clavatschweg heim auf die Gumpendorferstrasse. Aus! denn es ist zunehmender Mond und da wird gerne dicker geworden. Ich will nicht dicker werden.

----- Original Message -----

From: <frau.butterblume@gmx.de>

To: <phettberg@phettberg.at>

Sent: Sunday, November 02, 2008 5:46 PM

Subject: München

Hallo Butterblümchen,

Du hast Dich heute nicht gemeldet, also gehe ich davon aus, dass Du noch zu arbeiten hast und störe dich also lieber nicht (abgesehen davon dass ich auch noch ein Referat über Übersetzungstheorien schreiben muss), aber ich bin natürlich total neugierig, wie es in München war! Ich hoffe, Du hattest einen richtig schönen Abend und hast die Zeit genossen - und bist auch gut wieder zuhause angekommen.

Bis hoffentlich bald!

*Liebe Grüße,
Deine Butterblume*

Es hat dies Frau Butterblume mit mir gemailt und sie beruhigt mich wie die mit mir reisende Doris. Die Beiden Frauen beruhigen mich über alle Massen. Ich fleh Euch an mich zu verstehen, wenn ich nicht abhebe. Bitte nur von 7 Uhr Früh bis 20. Uhr Abends bei mir anzurufen, und nie auf den Anrufbeantworter sprechen. Der ist nur vorhanden, weil er so lustig war sintemalen. Ich hab wie gesagt den Code im Rahmen des Schlagschlüssels vergessen. Vielleicht ist einmal wer in meiner Gegenwart und bringt mir so viel Ruhe, dass die mich besuchende Person das Anrufbeantworter Problem mit mir löst, Ich bitte herzlich. Ich habe glaub ich doch fünftelwegs alles erzählt, was meine "Seele" heute bewegte. Es ist nun 17:43 des Mo. 3.11.08.

DIENSTAG, 4.11.08:

3:20:

Heute sind in den USA die Wahlen, seit vielen Jahren ist es planbar, dass nach Vier Jahren an dem un dem Dienstag wieder wahlen des Präsidentys sind. Also wird es in 24 Stunden ein gutes Fernsehprogramm geben, wenn du englisch könntest, da ich aber nichts kann werd ich trotzdem früh vor dem Fernsehgerät sitzen und Fetzen zu verstehen versuchen. Es ist klar dass der Kapitalismus voll gewinnen wird. Und ich muss froh sein, denn ich, der Schwächste bin abhängig wie nur was.

Meine Nasenschleimhaut hab ich immer mehr und mehr zu begreifen versucht. ich bohrte und bohrte all meine Jahre Nase, um sie endlich "rein" zu kriegen, doch in der Nase muss das Sekret feucht sein, das gehört zur Hardware. Allein lebend ist genauso meine einzige Möglichkeit. Du kannst nicht 50 Jahr allein leben, und dann käämst du um, wenn du plötzlich mit einem Zweiten leben könntest, Ich erkenne, und erkenne. _Das heisst, was ich da schwafele "von endlich wem, der mich "nimmt" ist genauso blöd wie eine Utopie einer trockenen Nase ohne einer Spur von Dekret. Die vierjährige Wahl der USA Präsidentschaft gehört nächst der Hardware fast schon hin. 1.) die Schweiz hat eine noch ältere Wahlgewohnheit, dann kommt das Vereinigte Königreich und Drittens die heutigen Wahlen in USA.

Ich träume dass kein Krieg ausbricht und dass http alle je gelebt habenden

und leben werdenden auf ewig weiterleben lässt, damit ich dann endlich "lebe". Heute ist mein Akupunkturtag, ich bin aus der Unruhe seit dem 1.11.08 und München und der Berichterstattung darüber raus. Ich gestehe, ich bin gestern schon um 18.50 schlafen gegangen, Also Sommerzeit der MEZ raus, Ich hab vor Nervosität gestern zwei Graham Weckerl mit Käse und Gemüse um fast 10 Euro mir gekauft und dazu eben Dinkl-Sticks. Dass ich (wie jeden Montag 10 dkg Beefsteak roh esse, weil Beef steaks sind butterweih und können leicht roh gegessen werden. Ist alles im Magen und ich krieg nicht heraus, wie lange sowas braucht um den Stoffwechsel zu beenden. 24, oder 48 Stunden es niemand da, das mir das in Ruhe erklärt. Diese vollkommene Ruhe ist allerschönst, ich liebe die 3 uhr Nachrichten um dann noch ein Vorfrühstücksschläfchen zu begehnen? Nein heute stehe ich eisern zu meinem Akupunkturprogramm. Das wäre die Hölle, miene Wohnung verlassen zu müssen. Ich bin in dem Zustand der Glückliche total. Ich hör jetzt auf zu notieren, denn ab jetzt würde es schlechter. Aber ich werde nicht noch einmal schlafen, das garantier ich Ihnen duhsab. 3:44 des Di.4.11.08.

Di. 4.11.08: 17:43:

Durch google/news fand ich den Text in der Süddeutschen von heute oder von gestern? kurz und bündig kam ich vor. Ich freu mich über die Kleinste Kleinigkeit, jedes Vorkommendürfens.

Pünktlich um 7:00 war ich bei Dr. Wilhelm Aschauer. Er empfahl mir Schafgarbentee und Inquer - Tee mir zu nehmen, denn - wenn es richtig Winter wird würde der Grüne Tee kalt in mir machen. Es ist jedesmal die Freude meiner Seele mit ihm zu kommunizieren. Das Kommunizieren ist für manche nur Belangloses zu quatschen. Mir geht das total auf die Nerven, weil seit ein paar Tagen mailt mit mir eine Frau, völlig mich uninteressierte Themen. Sie denkt ihr ist fad, mir ist fad, da könnten wir doch mit einander kommunizieren. Doch ich tu mir so schwer elektrisch zu kommunizieren, egal ob am Telefon oder im INternet (was ja auch eine Art Telefon bedeutet.) da krieg ich einen totalen Zorn. Ich schlafe viel lieber. Oder ich jubele, wenn Menschen zu mir kommen, aber nur al Telefon oder im Internet, KEIN Thema, das ist die Hölle.

Unbedingt erzählen muss ich dass ich das erste Mal "Mehlspeis" ausgewählt habe auf der Liste der Menüs im Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern. UND da jubelte ich! denn die Powidl-Tatschkerl mit Kompott (waren es frische Pfirsche? oder waren sie aus der Dose? Egal ich frass sie hinunter. Und dazu gab es Kartoffelsuppe, Ich habe aber heute absolut nichts zusätzliches mir gekauft. Ein erstes Zeichen, dass ich Disziplin noch (nach dem Hirnschlag) z'sammbring.

Die Marmelade ist aus Zwetschken, die in den Teigtaschen drinnen war, "Powidl" und dann kann ich garantieren, dass sie nicht mit Semmelbrösel im Reindl angeröstet wurden. Ich denke die Teigtaschen waren nur gedämpft und in geriebenen Kürbiskernen gewälzt. So kann es durchaus gesund sein, Natürlich träum ich (Elch, der früher selber einer war) davon, dass es braunen Zucker dabei gibt, Denn je gesünder Zucker ist, desto Fructose-hältiger, wär ein Traum. Ein Beweis, dass ich wahrlich früher selber einer (Elch) war. Jeenfalls der erste Akupunkturtag, ohne irgendwas zusätzliches gefressen zu haben. Ich kam mit dem 57A heim und

kaufte mir im Supermarkt Gumpendorferstrasse Nr. 121 Folgendes: 1 Packung frische Proccoli, 2 Naturjoghurt, 2 Packungen Rote Rüben, 1 rohe Gurke, 1 Packung Suppengrün, 3 Paprika (alle Farben) = das machte 7,22 Euro. und mit dem 50,-- Euro von München hab ich noch ca. 53 Euro. Ohne Geld abzuheben, hab ich mich wieder und bin nun mit mir zufrieden, ein TAG ohne einen Bissen Fremdfress. Jetzt werde ich bald schlafen gehen und habe die Idee im Kopf, PD Nr. 718 mit dem Thema der Fremwahl denn es läuft in den USA zur Zeit die Präsidentschaftswahl. Und ich werde voll kommen ahnungslos, wie ich nun einmal "EH" bin, so beleiben, und wenn ich um 3 oder so was aufstehen, frisch drauf los schreiben. eben zum Thema "Fremdwahl" oder so, über die Wahlen (Barack Obama und John Mc Kain) und wenn ich mit PD Nr. 817 fertig sein werde, werden die Wahlen noch längst nicht fertig sein, Naja ich tippe ja stark für die Wahl Parack Obama's also würde ich saben Er wird es. Ich hoffe es zumindest. Obwohl ich der Ahnungsloseste bin, aber da er aus der selben Ecke kommt wie Busch kam, wäre ich da schon sehr enttäuscht.

Nun geh ich noch "Wien heute" schaun, es ist Di. 4.11.08: 18:26.

MITTWOCH 5.11.08:

6:14:

John McCain hat seine Niederlage bekannt und dem Sieger BARACK gratuliert. Und Predigt dienst Nr. 818 ist ebenso fertig, damit ich mit Doris mit schamanisch reisen gehen werde können in Ruhe. Sonst hab ich nichts zu sagen und habe gefrühstück incl. des Granulat-Tees ist alles abzuhacken, und ich mach ein Frühstücks-schläfchen. Ja ich geb zu, ich schlafe so gerne. Sonst hab ich eh nix zu tu. Zu Essen wird es heute Fascierte mit geröstetem Zwiebel und gedünstetem Gemüse. So das wars. Es ist 6:27 ich hab während des Fernsehens des Neuen Präsidenten www.jeanskerl.com. ich bin ja so in sexueller Not aber es ist nirgendwo Gnade. Heute wird um 17 Uhr McGoohan bei mir anläutern um 17:00. Vielleicht hab ich die Kraft wieder einmal eine (LO:SCH) - Nacht von 2 uhd früh bis 7 Uhr morgens... Es bleibt und bleibt bei 6:27 des Mi. 5.11.08.

Mi. 5.11.08: 9:24: gekauft hab ich heute in zwei Supermärkten an der Gumpendorferstrasse Nr. 94: 2 Pakete Leinsaat und eine Packung dicke Sticks von Dinkel-Teig = Summe davon: 6,17 und an der Gumpendorferstrasse Nr. 91 folgendes: 1 Packung Pflücksalat, 1 Packung Buttermilch, 2 Naturjoghurt fettarm, sowie eine Packung Sauerkraut sowie eine Packung Servietten = 4,57 das Schwierige nun ist das Ausrechnen. Ich weiss dass ich noch ca. 44 Euro habe. Ich bin jedesmal voller Stolz, wenn ich mit dem Geld auskomme. Schlafen und sparen das sind meine Heimaten geworden. Der neue Präsident der USA ist erst 44 Jahre. Blutjung und er hat in seiner Rede sogar, das wort schwul als Minderheit ausdrücklich erwähnt. das ist ein Jubeltag dass er an Alle Minderheiten dachte, denn in summe ergeben wir alle die Menschheit. Das REgieren wird so ein Arbeiten, wie das Ausrechnen und gerecht verteilen. Dann kann sich die http Maschine auf den Weg machen. Denn ich will ja aus dem Zigarettenautomat herunterpurzeln.

Die Glockenbachwerkstatt (das "Department of volxvergnuegen hat mir in Gestalt Paula Pongratz und Benno Zehetmair gemailt und dazu das Abschiedsfoto gesendet, da stand ich vor der Eingangstür zu unserem Haus um ca. 6 Uhr früh, als ich dann raufkraxelte in meinen 3. Stock. Oh was für

eine Freude war es an die scheinbare Veranstaltung erinnert zu werden. Vielleicht vergessen sie mich nicht ganz. Jetzt wird bald (um 17 Uhr McGoohan bei mir anrufen und um 19 Uhr kann es das Departement schon lesen. Ich weiss ich schreibe voll holprig, aber ich freu mich so schnell. Glaub mir, es ist für einen Hirngeschlagenen so guttuend, vielleicht - na was kommt jetzt? einer in Bluejeans und sadistelt mich? Einer der Zuschauer hat mir ausdrücklich gesagt, "das schenke er mir, aber ich darf es nur zum Sadomasochismus-betteln verwenden. Ich habe also nun eine Gehirnkasse, die ich fürs Schmutzige benützen muss. MUSS. Dies ist auch eine Bitte an McGoohan, dies ausdrücklich drin zu lassen. Ich werde schon wiedereinen Weg der Geilheit für mich finden. das Problem ist, um in die Fünfgasse in den 15. Bezirk (an der Ecke zur Sechshauserstrasse Wien XV.,) zu fuss zu gehen müsste ich mühsam über den Ring gehen, nächstens. das heisst die meiste Menge gebe ich Taxi-Fahrt um Taxifahrt aus. Es ist nun 9:47 und ich bereite mich langsam für das Mittagessenholen vor. Wie gesagt es ist 9:48 des Mi. 5.11.08.

Mi. 5.11.08: 17:43: Dr. Wilhelm Aschauer hat mir Variante VII des chinesischen Granlat-Tees verschrieben und die herzlieben Leute der Schubert-Apotheke im XII. Bezirk, Arntstrasse haben mir ohne dass ich Betteln müsste den Tee verschrieben. die meist seht jungen Betreibys der Apotheke verstehen mich in meiner Armut. Wenn ich doch irgendwas für irgendwen tun könnte. Denn es ist sehr hart mittellos und funktionslos durch die Welt sein ganzes Leben herumzustrolchen, ohne strolchen überhaupt zu können. Die Leistung McGoohans und meiner Winzigkeit besteht aus der Dokumentation meiner Trostlosigkeit. Ich bin ein Laden ohne Ware. Ich muss nur warten, ob wer mich kontaktiert. Dann muss ich schnell höflich und lieb reagieren, doch manchesmal bin ich schrecklichereise total niedergeschlagen. Was soll ich tun, ich muss es gestehen.

Heute bin ich wieder über die Gierstergasse in die Arndtstrasse zur Schubert-Apotheke gegangen. Das war der Tag.

McGoohan hat heute keine Zeit für die Gestonskonferenz, wir werden es aber morgen früh abhalten. Wie soll ich mich bei McGoohan bedanken, Was McGoohan für mich macht ist tatsächliche Lebenshilfe für einen völlig Hilflosen. In Wirklichkeit ist McGoohan der wirkliche Mensch der mir hilft wenn es in mir brennt. Dies mal muss ich ihn schonwieder anbetteln mit zwei Kleinigkeiten zu erledigen. Wir werden um 8 Uhr früh kommunizieren. Der Mensch der ewig immer funktionslos herum-tat. Ich weiss wirklich nimmer weiter. Es ist nun 17:25 des Mi. 5.11.08.

DONNERSTAG, 6.11.08:

ZUNEHMENDER HALBMOND

2:27: du weisst nie, ob überhaupt noch wer sich um dich versammelt. Da du blödsinniges Phettberg-Ding dich um Leute versammelst ist es doch ein Verbrechen, dass du annähmest, irgendwas würde sich um dich versammeln. du hast allein zu versterben, und musst auf einen friedlichen Tod hoffen, der nicht zu arg weh tut. Und so lang du nur kannst in deiner Wohnung bleiben und verstreben kannst und dann auf die ordentliche Gesetzgebung die sicher herrscht, und also ein Armengrab bereithält am Zentralfriedhof. Das ist alles, was ich zu notieren mehr weiss. Am 21.11.07, als McGoohan und ich

anhoben, die Gestion zu protokollieren, also noch 2 Kalenderwochen und ein Tag dann ist "FEST" aber ein Fest, das ohne einen Groschen Geld und ohne Leuten rundherum ist wohl das HIRNRISSIGSTE, was die Welt je erlebt hat, Ich weine und weiss mir nicht zu helfen. Heute gibt es Eiernockerl im Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern. Defacto ist www.phettberg.at/gestion.htm der einzige Roman, der nicht geschrieben wird, sonder im UNBEWUSSTSEINS Phettbergens sich zusammenbastelt. Also statt was Geschriebenes, nein das was Sie jetzt denken, Duhsb, ich höbe an es schreiben zu wollen. Nein, leider nein, ich würde es wohl gerne/ oder ich hätte es wohl gerne/ alles nix. gar nix. Ja ich hätte es vorher gerene hergeschrieben, ich lebe es und dann schreibe ich es ab. Nicht einmal das. gar nichts. die Gestion ist das reine GARNIX. ein Click und es ist gelöscht, Todesapanik, dass gar nix bleiben wird. Nur mehr eine Karteileiche bleibt von mir, die wird Blatt um Blatt weggeschmissen, je nach Gesetz, und irgendwann wird die letzte Karteiseite mit dem Namen Josef Fenz, geb. am 5.10.05 in Hollabrunn, NÖ, sich zerbröseln und lange vorher wird der Name "Hermes Phettberg davon sein. Alles ist davon. Also werden alle jubeln, die mich schon immer als total Schwachsinnigen klasifizierten. HEute ist Prüfung meines Blutverdünnungswerte Macomar. da geh ich um ca. 9 Uhr in die Ambulanz, interne Abteilung. Vorher um 8 herum wird McGoohan die Telefon-Konferenz der Gestion mit mir abhalten. Alles was Sie hier lesen, lasen, ist mein Leben. Ich hab nicht das Gefühl dass etwas wirklicih fehlt. NUR die 4 Tage beginnend mit 3.4.07 fehlt noch: Das werde ich nachholen. Es sind die 4 schönen Tage des Grazer Hoffens, wo ich im 7. Himmel schwebte, betreffend die Grazer Kino-Tage des Diagonal. Die Filmwelt ist wohl das Armseligste.

Alle Management-fähigys flehe ich an, mich vielleicht doch noch irgendwo einzusetzen als am Zentralfriedhof. ich wäre durchaus noch repräsentabl dar zu stellen wenn du meine Texte läsest, würdest du sehen. Bitte Bitte Bitte. Ich flehe Euch an. ist das wirklicih mein "Alles" gewesen? Die Notiz ist jedenfalls alles, was im Hirn zurzeit meinerseits ist. Die Uhr teilt mit: 2:59 des
Do.6.11.08.

Do.6.11.08: 17:19: um 8:00 haben McGoohan und ich Gestionskonferenz gehalten, das Hauptproblem meiner 'Winzigkeit ist gewesen, dass ich dienstag 4.11.08 nachts ich den PDNr. 818 zu basteln versuchte doch ich habe irrtümlich auf der Gestion es mir gespeichert und andererseits auch unter "eigene Dateien" also entstanden zwei Predigt dienste und ich war in Panik, dass das Witzigste darunter von mir gelöscht werden könnte, ich bin wahrlich nur mehr zum Weinen ich gestehe es. Und da hoffte ich auf die nächste GESTionskonferenz, und McGGooohan erlöste mich von dieser Not. Ich hab dann am Nachmittag die zwei TExte zu einem gebastelt. ES war nur ein kleiner Satz der auf der einen undn icht auf der anderen Seite gespeichert wurd damit verbrachtich fast den ganzen Nachmittag. Jetzt ist er da, und ich bin so froh, dass ich noch kolumnieren darf. Ich gestehe, wert bin ich es eh nimmer aber das ist das einzige, das mich am Leben hält. Ich bin total in Panik, WIE soll ich nur weiterleben. Dann kommt die Angst noch einmal blad zu werden. Ich stehe völlig nackt vor Ihnen, Duhsb, ich gestehe sowieso längst alles und weine. So schnell geht alles zu Ende. Keine Hoffnung für gar nichts mehr? Haben mich alle vergesseb??? Ich nehm mir fest vor, zumindest nicht unter dem Ende der ZiBl zu kriechen. damit ich nicht unter allem Informations fluss gerate. Es ist nun 17:31 des Do. 5.11.08.

Ja ich muss noch berichten, dass ich blutverdünnungsmässig heute auf Stufe 2,6 geriet. Die Ärztin Dr. Enk tröstete mich und sagte das sei sehr gut. Nur mehr mit Amtsterminen kann ich was tun haben. Es schlägt nun 17:33 des Do. 6.11.08. Ich hab nie gelebt und jetzt denk ich käm noch was, aber es kommt garnichts mehr. Vollidiot, ich. Do.6.11.08: 17:35.

FREITAG, 7.11.08:

1:32:

Ja Ricardo hat was was ich an Zeit verbringe als Schlafgestörtheit benannt. Was soll ich machen. Ich bin ewig allein gewesen und jetzt - und bis ins Jenseitshinein? Aber ich bin nicht verlogen. Du kannst genau aus mir ablesen, wie das, was "ich" genannt werden könnte verbringe. Ich weiss nur eins ich will wissen, wie's weitergeht. Und daher hab ich unglaubliche Angst, nicht dabei sein zu dürfen, wenn's und wie's ausgeht mit mir. Von der grossen Freud'schen Analyse bei Dr. Kenneth Thau könnte abgefragt werden. Ichwürde sogar jubeln wenn wer redigieren würde über mich, aber Dr. Thau wird warscheinlich sich auf die Verschwiegenheitspflicht der Ärzteschaft hinausretten. Aber ich gebe hiemit jede Freigabe, die freigegeben werden müsste, Aber ich hab sicher keine Chance. Wenn ich ein bissl gestioniere jetzt, bzw. dann, dann kann ich weidlich zu ende schlafen. Gestgern war es identisch. UM ca. 2 bin ich vor dem Computer - wie jetzt - gesetzt und hab gestioniert - und dann war ich erst um 5:45 aufgebracht worden von mir, endlich das Granulat zu trinken. Ich muss nur berichten, dass ich gestern um 16:00 die Version VI des Granulat-Tee's getrunken habe, es war die Variation die gegen die rechte Seite des angeröteten Auges. Doch ich war auch bei Dr. Langer, der Augenärztin und so könnte die Wissenschaft diskutieren, ob es dem Akupunktieren und den chinesischen Kräutern zu zu schreiben ist, oder den Tropfen, die ich füng mal vier mal am Tag eintröpfeln musste. Jedenfalls das Augen-Kraut ist heute aus, ich hab noch ein bissl Granulat vorrätig, die ich im Spital mit hatte - schon mitbedacht von Dr. Aschauer die am 20.8.08 stattgefundene Operation der Hautfalte. Ca fünf Tage werd ich das nun austrinken, aber die Schubert-Apotheke hat mir bereits Version VII verschenkt. Ich bin wirklich arm auch wenn ich eine Geheimkasse geschenkt bekam von einem Edlen aus München. Ich darf es aber nur benützen, für Sexnot in S/M Lokalen. Und das ist jetzt nicht riesenreich. Aber ich werde am Samstag nach dem Schamisch reisen gehen mit Doris, da kreuz ich die Ecke Sechshauserstrasse/ Gumpendorferstrasse. Und geh ins (LO:SCH) nach dem Reisen. In der Aufmachung mit kurzer Hose und Stiefel, und darf vielleicht bei Doris mit fahren, Dann spar ich mir die Hinfahrt und muss nur dort Eintritt zahlen, und dann mit dem Taxi heimfahren. Das steht in meinem Hirnplan. Daraus besteht mein Sexleben. Ich plauder hier, wie wenn es einen Vertrauten in meinem Leben gäbe. McGoohan, mein Sensal hat mir die Gestion zu erfinden geholfen. noch ca. 14 Tage und ein Jahr Gestion ist um. Das ist nach wie vor das Einzige zum Kuschneln, wo ich mich aushäulen kann. Heisst es ausheulen?

Ich muss unbedingt viel Obst fürs Wochenende kaufen. Ich hab fast nichts mehr, und muss morgen ordentlich bevorraten. Denn das ganze Wochenende hielt ich nicht durch.

Ich fürchte ich MUSS aufhören mit Sauerkraut essen, ein meiner

Lieblings-Gemüsen. Denn das Sauerkraut ist das einzige, wo das Macomar reagiert. Zuviel Sauerkraut heisst auch irgendwas im Macomar-Spiegel. Ich hab nur Hauptschule und niemand er klärt mir Näheres wie ich das endlich in den Griff kriegte, das Macomar, das macht mich total nervös, dass ich jedesmal wie LOTTO treffe oder nicht treffe. Und ichweiss nicht was die geheinsicolen Zahlen bedeuten. Vor einer Woche wurde mir die Zahl "1,9" eingetrichtert und heut ist die Zahl "2,6" Und ich weiss nicht was ich tun könnte, dass das immer auf "EINS" bliebe. denn 1 war angenehm ich musste zu der Zeit immer nur eine Macoumar - Tablette nehmen. Und jetzt muss ich tw. eineinhalb an bestimmten Wochentagen und diesmal wieder an anderen, das ist ungeheuer anstrengend das genau einzuhalten. Das ist das Komplizierte an meiner Erkrankung. Das ist für die kommende Woche folgende Zahlen: Heute, Freitag, 7.11.08 muss ich eine ganze nehmen, Morgen Samstag, 8.11.08 muss ich wieder eine ganze Tablette nehmen, dann am Sonntag, 9.11.08 eineinhalb Tabletten, dann am Montag, 10.11.08 ebenfalls nur eine ganze Tablette. Dann wieder am Dienstag einenhalb Tabletten. Es folgt der Mittwoch, 12.11.08 das ist der Geburtstag Grestenbergers erinnere ich mich. Das erinnere ich bis in die Kindheit hinunter. Das ist der einzige Geburtstag der in meinem Hirn blieb. Sonst ist fast nichts da. Aber der Geburtstag blieb, obwohl ich keine besondere Beziehung zu ihm hatte. Aber der Tag blieb im Hirn. Jetzt hab ich alles ausge-gestioniert und denke schlafen zu wagen zu beginnen. Ah ja ich muss noch melden, dass es morgen Gebackenen Scholl geben wird.

Es ist interessant jetzt schmeckt mir sogar Eiernockerl mehr als gebackener Fisch. In der Kindheit war gebackener Fisch ein Königreich. So geht es rund in mir. Jetzt habe ich Macoumar-Zahlen im Kopf und weiss ihren Grund nicht. Ein ewig einsames Leben. Vielleicht erzähle ich noch den Plan des kommenden Samstag (9.11.08): Also Schweisgulasch wird es geben, dann ist das Begräbnis von Helmut Zilk im Fernsehen, dann geh ich um 15,30 zu Voabendmesse der Krankenhauskapelle des Krankenhauses der Barmherzigen Schwestern, dann geh ich ich hurtig Abendessen, vorher - vor der Vorabendmesse trink ich das Granulat, dann fahr ich mit der Doris schamanisch reisen, in den 15. Bezirk dann fahr ich ins (LO:SCH). ein harter Tag darum bin ich so froh, dass der PD Nr. 818 schon vorliegt. So plant mein Unbewusstes inclusive meines Hirns. Es schlägt nun 2,16 des Fr. 7.11.08. Ich fürchte es genügt noch nicht zum Weiterschlafen. Fr. 7.11.08: 2:16.

Fr. 7.11.08: 8:25: tüchtig ausgeschlafen war ich schon einkaufen im Supermarkt auf der Gumpendorferstrasse neben mir, der Nummer an der Gumpendorferstrasse Nr. 91. es war so wacherlwarm, dss einer sogar kurze Hosen trug. Wie sehr freu ich mich an meine Maso-Höschen morgen nach dem schamanisch reisen im (LO:SCH). Bitten ist ja überhaupt die Lehre des Schamisch reisen. Also ich schliess mich dem Bitten an, Und bitte um eine schöne S/m Session. Alle Religionen haben die selbe Ideologie: Bitten und dürfen. Alle Menschen, egal ob religiös oder attheistisch bzw. agnostisch, WIR alle wollen länger noch bleiben. Ich hab so ein kurzes dünnes Leben hinter mir, Es ist das 56. Lebensjaht, das ich persolvriere. Ich sehne mich so sehr, dass ich noch eine kleine S/m Möglichkeit fände. So naiv steh ich da, dass Wetter ist so warm und es tröpfelt ein wenig, so dass ich direkt unter dem Regen, der keiner war, stehen dürfte. Ich hab folgendes gekauft: Bonensalat, 1 P. Zwiebel, 1 Buttermilch, 1 Packung Walnüsse, 2 Naturjoghurt, 1 P. "Kinder-Äpfel" von der Schokolade-Marke "Kinder" abguckt. Die Kindreäpfel kosten 1,79 0 ich Volltrottel, wenn ich 300 meter Weiter

gegangen wäre, hätt ich um 1,99 Euro die "Budgetäpfel" im Supermarkt Gumpendorferstrasse Nr.111 kaufen können. so verschwende ich mich. 2 Kiwi, 1 P. Suppengrün, eine Gurke und ein Plastiksackerl um 0,25 Euro. = Ich habe also heute bereits = Euro 9,81 ausgegeben. das in München erarbeitete schmelzt so vor sich hin. Es sind noch ca. = 34 Euro anwesend. Und ich wär auch noch anwesend... Bitter wird es, wann es kälter werden wird. Du gibst vor aller Welt zu, dass in mir nichts mehr los ist, und das glaubt auch alle Welt, wenn mich die Welt sieht, und mich reden hört, sind alle total enttäuscht... Es ist so hart, wenn ein Mensch einen anderen Menschen beim Schrumpfen zusehen muss. Und begehrt hat mich ja eh noch nie wer. Also schreibe ich ganz ehrlich meinen Zustand von Innen. Uhr: Fr. 7.11.08: 8:47.

Fr. 7.11.08: 13:45: Das Mittagessen ist bewältigt ohne Einen Bissen liegen zu lassen, es war das erste Mal ein Gebackener Fisch (Scholle) des Krankenhauses, seit dem 18.8.08 ganz "gewöhnlicher gebackener Fisch" und jetzt muss ich sogar bestätigen, dass mit geriebenen alten Semmeln gebacken war, die Panier, denn die Powidl-tatschkerl waren mit geriebenen Kürbiskernen. Aber es hat mir "trotzdem" feinst geschmeckt. Ich hab schon lange niemand in meiner Gegend (Wohnung) gehabt um mich zu erkundigen, ob ich noch auf 70 Kilo bleib. denn ich löffle jede Suppe und schnabuliere Jedes Mittagessen. Ich kann nur aussagen, dass ich zu meinen sonstigen, von mir selbst gebastelten drei Mahlzeiten (das Frühstück(6:00) die Jause (14:30) und das Abendessen (17:00)

peinlich genau einhalte ja nicht mehr, die Blue Jeans passen auch messerscharf, zuminest die 2 die ich trotz des Mieders tragen kann. Und die ich unglaublich oft in die Waschmaschine werf. Ja das ist der Dialog mit meinen Maschinen und meinen Lebensmittel sonst hab ich keine Kommunikation. Jetzt ist es bewölkt und Nebel? Keine Sonne, denn ich erinnere dass ich immer dann wenn um diesen Sonnenstand unendlich viel Sonne mir in den Computer scheint, und ich kann nichts lesen am Bildschirm heute kann ich. Aber Niedergeschlagen bin ich natürlich auch, Keine Funktion und keiner "schriftstellerische Begabung" Ich kann's nicht edler. Ich sehne mich nur nach S/m... morgen ist wieder eine Fernsehübertragung eines grossen politikys. HELMUT ZILK wird morgen zu Grabe getragen.

HEute war ich zusätzlich einkaufen :Büromaterial: 2 schwarze Filzstifte, 1 Packung Büroklammern, und 100 weisse Kuverts. das = kostete zusammen = 6,50. Der wichtigste Grund war zudem aber dass ich die zwei Kalender für das Jah 09 doch die zwei, die ich UNBEDINGT brauch sind erst in ca. 2 oder drei Wochen dann da, da kann ich dann auch 09 die Tagesblätter abreißen und das dünne, wo ich alle Mondphasen sehen könnte sind noch nicht geliefert. Zwangshaft wie ich bin.

Heut hab ich im Buffet des Krankenhauses eine Beilage des "Standard" Die Samstags-Beilage des Standard trägt immer den Titel "RONDO" doch diesmal stach mir der Titel "WIRBELWIND IN UNTERHOSEN" Steve Aoki hat sonst nichts an, als seine langen Haare... und gesehen, da war "Steve Aoki" der vom Sturm total verweht war, und dermassen gut trotz oder gerade seiner langen brünetten Haare dermassen gut dass ich so eine Sehnsucht nach wen der mit mir kommunniziert. Ich habe ewiges Schweigen um mich. Kein Anruf gar nichts. MOrgen gehe ich zur Vorabendmesse und dann schamanisch reisen, wo mich die mit mir reisen gehende Doris geben wird um 17:30 und dann geh ich in's (LO:SCH) Unendlich viele Spams muss ich jeden Tag löschen... Voller sehnsucht schaue ich mienen Computer durch, ob wer mailt, doch nur Spams.

Und wenn dann wer mailt kann ich fast nichts davon lesen. Ich kann wie gesagt besser blind schreiben, statt mit den Augen lesen... das ist alles was im Hirn ist. Es ist 14:13 ich bereite die Jause vor. Baba. In nOt rufe ich weltweit um Sex uelle Hilfe...

Fr. 7.11.08: 17:47: Du brauchst nur um Hilfe zu bitten und schon rührt sich die Menschheit. um 16 Uhr rief ein Schlosser aus Wien bei mir am Handy an, ich interessierte ihn weil ich ein komischer Kautz oder sowas formulierte er, und er würde gerne einmal kommen und mich begutachten. Und eine halbe Stunde später sass er bei mir. Es rüftte bei mir in der Wohnung zu viel STinken, denn er lud mich ausdrücklich zu einem Kaffe ins ein Kaffeehaus ein, doch ich wollte meine Zeremonien vollziehen. So wird natürlich nichts mehr aus mir, Aber er blieb ca eine gute halbe Stunde bei mir, kaum war er wieder gegangen, rief Nac-hi bei mir an, er habe in seiner Jugend auch so sehr enge Hosen geliebt, er zählte er mir, und die Knappen der Ritterzeit trugen auch schon enge Hosen, eben die Knappen trugen Rehlederne HOsen, die voll kommen nass angezogen werden mussten, Es mussten sich die Knappen in die Hosen hineinzwängen. Er hat den Plan morgen nach Wien mit dem Auto zu fahren, denn er bewürbe sich morgen, bei der Zentrale von Burgen in Wien, alle Burgen Österreichs werden in Wien verwaltet. Und er würde sich dafür bewerben. Oder sowas ähnliches. Ich will jetzt auf keinen Fall angeben. Also Nac-Hi ist nach wie vor an Arbeitssuche. Ich stehe ganz hinten im mich irgendwo bewerben. Aber Nac-Hi, der genauso alt wäre wie ich wird sicher noch eine Arbeit finden. Er ist Akademiker, und ich bin Hirngeschlagener und Hauptschüler. Ich wollte in den nächsten Tagen bei ihm anrufen, wenn ich seelisch so stark wäre, dann plante ich, ihn anzurufen. Und ihn zu bitten neue Zwiebel aus Unternalb mir mitzubringen. Aber weisse Zwiebel, die schmecken mir besser als die Roten Zwiebel Aber ich habe heute bereits eine Packung gekauft. denn wenn ich schon kein Sauerkraut mehr mich essen wage, ess ich nun täglich Zwiebel, Procoli und Suppengrün sowie eine halben Paradeiser. Ich muss statt des Salates mir ein Gemüse dämpfen. Um den Sauerkraut tut es mir leid.

Die Chefsekrätin des Falter hat den Schlosser mit mir zusammen gebraacht. Doch ich musst ihm leider ablehnen, jetzt ("so kurz vorm Schlafen gehen" wollte ich nimmer in ein Kaffeehaus, ich gehe generell nicht gerne in Kaffeehäuser. In höchster Not würde ich eher noch zu McDonalds gehen, sie München, der einzige Besuch heuer bei McDonald! Da genoss ich einen "Cheesburger" um einen Euro. Ich hab das gefül ich bleib bei meinen 70 Kilo. Ich bin ein fester Zwangsneurotiker. Ausserdem war ich kurz vor dem Abendessen (ist jetzt schon erledigt) Es regnet morgen, ich werde es trotzdem schaffen schamanisch mit den kurzen Lederhosen bewältigen. Ein Typ aus München hat mir extra ein Budget dafür geschenkt. Mit der ausdrücklichen Verpflichtung es nur für S/M Lokale auszugeben.

Wenn ich schon bei München stehe, und weil ich zudem Hollabrunn (Nac-Hi moderierte den Karfreitag 2008 in Hollabrunn und wurd im "Kurier" abgedruckt. Es ist ja nicht zu fassen, Hollabrunn und München haben an diesen TAGen MUsikverbot? Die Süddeutsche hat nun zudem was abgedruckt. Spuren Phettbergens. Sin mir wichtig kleine Spuren wenigstens. und was ist die Gestion sonst? Nun ist 18:11 des Fr. 7.11.08.

SAMSTAG, 8.11.08:

4:16:

Kurz nachdem der in feschen Blue Jeans bei mir gewesene Schlosser, der nicht berufswegen bei mir war, wieder gegangen ist, begann ich abendzuessen und schützte die Buttermilch aus, und ich liebe generell Milch die sich über Jeans trocknet, das sieht so schön versaut aus, dass du sie anschauen musst, Versaute Blue Jeans sind das für mich schärfste, und als ich jetzt sie mit Licht anschaute verliebt ich mich erneut in mich. Narziss total! Am liebsten würde ich sie gerne nie waschen. Beides trieb ich in verschiedenen Versionen meines Lebens. als ich die Ausstellung in der Kunsthalle Exnergasse "Phettberg begeht 5 Jahr ohne Sex" hatte ich die Bluejeans ausgestellt, die ich so lange aufhefte weil sie so geil stank, leider hab ich dann die dritte Fase des erneut blad werdens, da hatte ich keine Kraft mehr (bildete ich mir ein) abzumagern, ich ahnt noch nichts von meinem im Jahr 06 bevorstehenden Schlaganfall. Da hab ich unglaublich viel weggeschmissen und darunter auch die Jeans, bzw. ich bin dann lange Jahre nicht mehr in mienen Keller gegangen, wo ich alle meine Jeans, die mir alle nicht mehr passten, und dann waren alle meine Bluejeans weg. nur mehr die wenigen jetzigen hab ich noch, doch die besonderes alten, interessanten Musealen Jeans waren weg. Ich bin seit ich denken kann total vernarrt in Blue Jenans.

Dann, Jahre danach begann ich beim Umbau des Museumspalastes in das Museumsquartier, da hatte ich eine Kunstaktion, "Phettberg gibt allen Spuren des Spritzens (ich hab vergessen, wie ich die Aktion genau benannte, jedenfalls hatte ich ordentlich viele als "Gäste" und es liessen sich fiele Typen und Typinnen sogar, Spuren des SEKRETES also gemeint waren Spuren der Wichsflecken. Ich hatte das sehr angenehm benannt, aber jetzt spontan, fällt mir der Name der Aktion nicht ein. Ich hatte damals Wichsflecken apliziert. und jetzt blickte ich an meine Jeans hinunter, als ich das Frühstück vorbereitete, blickte ich an mir hinunter und war wieder ganz in mich verliebt. Ich sah dermassen betörend aus, es ist so komisch, dass nie wer an mir und Aktionen von mir interessiert ist. Ich bin so im Jenseits, ja gibt es doch so wenige an meinen Aktionen nicht mehr Interessierte? Öffentlichkeit ist das meine! Anruf genügt, komme ins Haus.

Diese völlige Unmöglichkeit informationen von Paralell-Menschen informiert zu werden, als ich heute in der Früh mein Nasensekret reinigen MUSSTE fragte ich mich, NIE ist wer bei mir, den ich dann fragen könnte (Diesen Gedanken hatte ich vor den Gedanken an die Wichsapplikations-Aktion. Ja, genau so hiess die Aktion. Jedenfalls vor dem Gedanken, (generell führte dieser Gedanke zu jenem) wie es wohl jenen Guterzogenen, die NIE in der Nase bohren müssen, geht? Bildet sich dann nicht so viel Nasensekret? Das Wort ---Sekret, ewag aus welcher Öffnung es bilden sich immer Sekrete, parallel zu Blut vielleicht und sie sind genauso Aids-übertragende Flüssigkeiten. die sekrete, ich lerne so spät erst Fachausdrücke, Sekrete. aus der Nase. Also ich muss so voll Gier und Lust in der Nase Bohren, dass ich nie wen fragen kann, warum sie oder er nie bohren muss. ich kann hinschauen wo ich will, ich sehe nie wen Nasenboren.

Immer mehr und mehr entdecke ich mich wirklich als orgineller Einzelgänger, denn einer, der sechsundfünfzig Jahre allen und nie begehrt lebt bildet sich nie wo sonst aus defacto sind wir genauso Gewächse wie alles an Lebewesen, wachsen auch wir, und ich bin wirklich unpararallell! Es ist zum Verzweifeln.

"Natürlich muss ich auch heute zu dem fieschen Verkäufer im Supermarkt in der Gumpendorferstrasse 91, der immer am Samstag in der früh dort verkauft. Ich muss ihn anschauen. Ich habe auch tatsächlich im Kopf eine Liste des Fehlenden. Ich weiss es jetzt nicht haarscharf, aber ich werde dann genau aufschreiben, was ich mir "erkaufte" so jetzt leg ich mich eine weile noch hin, denn ich muss das Nächigen unterbrechen und dann kann ich gut weiterschlafen, aber zwänge ich mich liegen zu bleiben, käme kein Schlaf mehr aus mir heraus. Aber jetzt ist er (wie neues Sekret?) nachgewachsen. Wenn mir die Matura nicht fehlte würde ich gerne Medizin studieren. Mandy E. Mante hat Berufsreifeprüfung gemacht. Er hat es geschafft. Ich veehere ihn über allem. er trägt immer prallenge Blue Jeans und ich seh ihn so selten, obwohl er Eigentümer von www.phettberg.at ist. Mandy E. vergiss mich nicht ganz. Ich fleh auch dich an. Andererseits müsstest du dir dann wieder mein Gewinsel anhören. Mir fehlt alles... Es ist nun 4:53 des Sa. 8.11.08.

Sa. 8.11.08: 9:38: einkaufen ohne dem Typen in den so interessanten Bluejeans ist vollzogen, doch der Typ war heute nicht da. bei den Supermärkten gibt es viele die wenig Beschäftigung haben, und dabei ein bisschen Geld sich dazuverdienen. Und neben mir war auch noch eine Frau, die gearade auf IHN wartete, doch es gelang ihr nicht ihn so gut zu beschreiben, dass die gearade Diensthabende Kassierin IHN cognostizieren konnte Mir wär es auch nicht gelungen IHN zu beschreiben. Es gibt also viele wie mich, die ihr ganzes Sexleben in den Süermarkteinkauf konzentrieren müssen. Ich gestehe, das ist bei mir deutlich auch der Fall. Da wartest du die ganze Nacht, bis der Morgen anbricht, und dann ist ER, der einmal in der Woche genau nur am Samstag- doch er war nicht da dann. Also kurz berichtet, was ich mir leistete: Rucola-Salat, 2 Naturjoghurt, 2 Paradeiser, die ich mir an vier Tage dann dämpfe. und 1 Portion Suppengrün. = in Summe ergab dies 3,48. Auf jedenfall hab ich noch = 20,-- Euro und einige Münzen. Ein ärmliches dahinleben aber LEBEN dürfen, und einen scharfen Typen, der NUR einmal in der Woche da ist, und nur in diesem Supermarkt ist ein Spannender (für mich spannend halt) und dann versinkt wieder die nächste Woche in Spannungslosigkeit. Winzige Augenblicke sind's die dich leben lassen. Dann folgt das Warten wieder. So vergeht das Sein. Heute gibt es Gulasch mit Nockerl. dann folgt das Fernsehen mit der Übertragung von Helmut Zilk's Begräbnis, das Regnen hat aufgehört, und ich gehe statt Fernsehen schauen in die Krankenhauskapelle zur Vorabendmesse, dann folgt das Schamanische Reisen, und dann in kurzen Lederhosen das (LO;SCH) da geb ich wieder mein Geld für die Taxifahrerei aus. Ich berichte jedenfalls morgen, wenn ich nicht was kleinen noch berichten MUSS. Es ist im Moment Sa. 9:51 des Sa. 8.11.08.

46. KALENDERWOCHE:

SONNTAG, 9.11.08:

9:18:

Nie keine Sekunde hat sich je wer - für den ich mich interessierte - in mich beghrerisch zugewendet. und nun hab ich den TOTALEN SCHERM AUF! Hirngeshchlagen und vom ORF und vom ATV weggeschmissen, muss ich weiterleben und wurde nach winzigen Zeiträumen bettelarm weggeschmissen. Ich bin total verzweifelt.

Alle Formalitäten, denen ich mich zuwende, sind mir gestern gelungen. Also das Mittagessen abholen im Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern (um schätzungsweise 7,50 - pro Tag - wird von den mich besachwaltenden Rechtsanwaltsbüro bezahlt. (Geld vom Sozialamt) - das ist alles geregelt, doch sonst im Herzen ist keine CHANCE mehr denkbar.

Nach dem Mittagessenholen war das Begräbnis Helmut Zilks im Fernsehen es wurde von 12 Uhr Mittag bis ca 20 Uhr gesendet, schätz ich - so ich nichts andere Zeitläufte zu beobachten hatte lief der Fernseher mit ORF2 bzw. TW1, wo das ausgestrahlt wurde, doch du kannst nicht Begräbnisse im Fernsehen sehen, so viele Stars gibt es nicht, die verbleichen. Und was ist dann?

Um 15:30 hab ich - ohne irgend eine Kraft zu haben, an eine Gottheit zu glauben, ich kann nur an Ort und Stelle, also exhibitionistisch und öffentlich weinen. WEINEN. Natürlich still mich schüttelt es nur schrecklich. Das ist die exhibitionistische, sexuelle Seite, die mir möglich ist.

nach dem Vorabendgottesdienst im Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern bin ich schnell heim und hab abendgegessen, Nichts zusätzliches gegessen, nur Supermarkt waren. Auf das kann ich Stolz sein, sparen kann ich NUN eisern. Aber es nutzt mir nix mehr. Ich bin zu allem zu spät. denn meine Körperhinderung (halb erstummt, halb gelämt, halb blind tumele ich in der Welt herum. Ja wenn ich irgend einer Amtsperson, was sagen würde würde diese Amtsperson sofort eine Karteidurchblättern und sagen: "Dafür ist jene Persönlichkeit zuständig und ich hätte schon wieder wen, der in meinem Leben herumstiefeln würde. Höllisches Zu Ende Leben. Hilflos ohne irgend weine Überraschung mehr IN MIR!

Um 18:30 fahren dann Doris und ich (die mit ihr, ohne irgendwas wirklich zu begreifen) SCHAMANISCH REISEN - da werden alle Himmelsrichtungen beweihräuchert und bedankt usw... dann waren die 11, die schamanisch reisen waren in das in dre Nähe (Felberstrasse, bzw. eine kleine Eckgasse die daran hängt, essen gewesen, doch ich bin eisern: Nichts essen nach 17 Uhr. denn ich war bereits drei mal total blad. Ich weiss wovon ich schreibe. Angst vor allem. Eine Sucht, die dich einmal inne hatte, bleibt eisern an dir hängen. Da sind Süchte eisern. Ich hab defacto nur wirklich FRESSSUCHT gehabt, alles andere, das ich gehabt hätte, wurde mir angedichtet, ich war ja praktisch, alle kennen meinen Namen, und es konnte alles mit mir angefangen werden. Als "Star" bist du total in alle hineingestolpert. Tina - Paulus - und eben die mich so seelisch geholfen habende Doris, sind in meinem Merkvermögen drinnen geblieben. TINA schenkte mir ein riesen Sackerl mit einigen Möglichkeiten, Tee zu zu bereiten, doch ich hab nicht die Kraft die Sachen aufzumachen und an zu denken. Ich kann nur weinen.

Die schamanisch reisenden haben kein Problem mit meiner kurzen Lederhose gehabt, das war also mein Eigensex. Exhibitionischterdings... So viel Kraft hätte ich nicht, die r.k. Kirche mit den kutzen Lederhosen und in Knobelbecher UND meiner so gut sitzenden LÄMPERRTSCHKEK-LEDERJACKE - vis a vis in dem Saal wo wir Schamansich reisten - in der der Felberstrasse - , wo wir schamanisch riesten (reisten) da sah ich der TOTALE NARZISS mich ununterbrochen in den Riesenspiegel an. Ich sah geil aus, aber das war auch

schon alles in meiner SEXNOT. wir blieben bis 23;30 Abendessen nach dem Schamischen Reisen.

Ja ich hab null Chance dass mich - wer mich interessiren würde IN MICH sich begehrrerisch und im Herzen zuwenden würde, es ist alles zu Ende. Ich muss weiterleichen ohne irgend eine Persönlichkeit zu finden, der diesen Schmarren, des ANJAMMERNS sich durchlesen könnte und gedanklich durchdenken könnte, denn etweder haben Persönlichkeiten, die die Intellegenz und die KRAFT hätten, sich herzugeben, sexuell sich mir zuzuwenden. Ich muss mich begnügen mit meinen Gesetzlichen Möglichkeiten - die sind riesengross und alle Bereiche sind bereits in mir. Ich geb ja eh alles zu und wenn wer das läse, würde ich sofort eine "AHA" hören, und also hätte ich total verloren. Ich gestehe sowieso alles.

Dann sind wir mit dem Taxi an der Ecke des Gumpendorfergürtels / Ecke Schshausnerstrasse wurde ich aussteigen gelassen, und bin dann die ca 200 Meter ins (LO:SCH) - SM-Lokal bin ich gegangen und hatte nur 5,-- Euro ausgegeben, dafür das Cola - ohne Zucker sparte ich mir, denn es gibt keine Konsumationspflicht. ES waren etliche sehr attraktive, eigentlich war jeder Anwende sehr attraktiv und ich hätte mich sofort vor ihm hingekniet, doch da ich doch behindert "genug" bin, hat niemand soviel Seelische Kraft, sich das angedeihen zu lassen, Also war das höchste, dass mir einer, der so viel mit mir komunizierte (winzig weinge Befehlsworte wendete er für mich auf, "WICHS! befahl er mir, dass haben schon vor Jahrhunderten die Ärzte erfunden gehabt; Die Selbstbefriedigung. Da ich keinen Groschen Geld für einen intelligenten TRicher hätte (habe), können Sie sich alles zu ende denken. Wie gesagt, das Drama (TRAGÖDIE) wird sich niemand mehr antun. Jeden Tag das Gejammere. Wo es so viele Fotos gäbe, oder Inserate... Doch ich hab nie richt computern gelernt ich kann nur mailen (Outlook-Express) und da hat sich McGoohan erbarnt und es kam zu www.phettberg.at/gestion.htm. das ist das heutigte Gejammere. Zum Austausch meiener Telefonnummern kam es längst nimmer. Ich bin von allen guten Geistern verlassen. Das hier Hineintippen ist auch eine Art SELBSTBEFRIEDIGUNG.

Jetzt zum Programm für heute: um 12:00 krieg ich das Mittagessen zum Heimtragen Heute ist leider schon wiedr Fleisch, da hab ich mich quasi bei der Auswahl durch das Rindfleisch irriteren lassen. Also Rindsbraten die Sättigungsbeilage hab ich vergssen. In der Eile, das ich den ganzen November in winzig kleiner SCHRift - was ich ja fastnicht lesen konnte, und ich war froh dass ich diese 4 Wochen jetzt auf Papier mir noteren konnte. Ja ich bin elend ohne irgend ein weiteres am Hilfsmitteln, Ich war so froh, dass ich die Vier Blätter Papier hertig hatte und dann konnte ich schlafen gehen. das war vor ca 10 Tagen ca. Ich bin auch so froh, dass ich mich eisern um die NICHT-Fressucht Dass ich wenigstens im Spiegel gut aussehen kann... Den Predigtendienst Nr. 818 hab ich fertig - wegen der Feier des neuen USA - Präsidenten. also kann ich heute länger in der Gestion jammern. Jetzt ist schluss und ich sage in Tränen "BABA" Es ist 10:14 des So. 9.11.08.

So. 9.11.08: 15:22 exakt beim Mittagessen, bin ich so jehornig, wenn ich gearde da gestört (und also angerufen werden) und das war heute so. Ein "Franz" rief an und fragte mich "wie es mir denn ginge" und allein dieser Wortlaut bringt mich in Rage, dann hab ich alle Zeit der Erde, und weine, dass ich sterbe und bitte um Verzeihung, aber nun ist alles zu spät und warscheinlich wurde der "Franz" nie mehr bei mir anrufen. Ich muss endlich

einen Höflichen Tonfall der Entschuldigung lernen, dass ich eben in totaler Fresssucht schwebe und er möge doch eine halbe Stunde später anrufen... So vergeige ich mein ganzes Leben.

Vielleicht war das der Geiger der Wiener Symphoniker oder Philharmoniker und ich bin unhöflich zu ihm, egal wer es auch ist, es ist so still um mich herum geworden, Und es kann durchaus lange dauern bis wieder ein Anruf käme. Dass exakt um 14 Uhr das Telefon läutet, das ist IMMER McGoohan, der besorgt (wegen eines neuen Schlaganfalls fragt, 1.) ob ich meine Tabletten alle genommen habe, 2.) ob ich meine Menge Wassergetrunken habe und 3.) ob ich eh die Betten gewechselt habe, denn ich habe ja 4 Betten und könnte mit meinen 2 Telefonen im Bett liegen und mich telefonisch melden. Also heute war es wie "immer" so, dss McGoohan, der um mich immer Besorgte, anrief, und ich hab ja bereits zu der Zeit die händische Beschriftung meines Predigtendienstes Nr. 818. ist also beschriftet und ich bin frei für die nächste Nummer. Die TEExtE werden immer dünner und dümmer zudem. Ich bin total verzweifelt. Ich fürchte die Minute, wo die Redaktion des Falter beschliesst mich nicht weiter vor mich hin tippen werde.

Jetzt muss ich noch die genaue Uhrzeit der Nacht vom Sa auf den So hier aufzählen. Wir sind um 23:30 aus dem Speiselokal (türkisch) mit dem Taxi heimgefahren und da sind wir an der Ecke Gumpendorfergürtel / Ecke Sechshausenerstrasse, wo ich ausgestiegen bin, ins "(LO:SCH" gehend dann. Doch ich glaub das hab ich eh schon berichtet... Um 2:30 bin ich dann mit einem Taxi - auf meine Kosten um 5,-- Euro von der Ecke Sechshausenerstrasse/ Fünghausgasse, also hab ich insgesamt 10,-- Euro ausgegeben. Getrunken hab ich iuns LOSCH nichts nur "Garderobe" (was ident ist mit "Eintritt" und dann weiter 5,-- Euro - in Summe = also 10,-- Euro aus der von einem Münchner Typen, der mir 100 Euro schenkte, die ich aber nur in S/M Lokalen ausgeben darf. also hab ich noch = 90,-- Euro geile Summe.

und richtige Summe = hab ich jetzt noch 10,-- Euro und ein paar Münzen. Ich glaub so gespart hab ich noch nie! Ich hab ja vorige Woche von der Bank nix abgehoben und lebe vom Auftritt in München, das waren 50,-- Euro davon hab ich noch ca = 10,60 Euro Ich glaub jetzt ist Feierabend. Ich hab die Angst, es wird in mir und mich herum nichts mehr leuten.

Morgen hab ich folgendes vor: ich muss um 15 Uhr morgen zur Augenärztin Dr. Laanger wegen der Gesichtsfeldkontrolle. Morgen gibt es endlich wieder kein Fleisch! ich komme immer tiefer wieder in die Fleisch-Fresserei. Mogen steht GRIESAUFFLAUF. Ich muss bezüglich Dezember aufpassen ja nicht zu viel Fleisch zu mir zu nehmen... Ich melde mich auf GEstionsebene nur mehr heute, wenn was total Wichtiges sonst vergessen würde. Also ist es nun 15:46 des So. 9.11.08. Ja hab ich jetzt erzählt, dass ein Geiger zu mir kommen möchte war das der Franz? Mea Culpa. Er ist jung und sieh himmlisch attraktiv aus und er kommt aus Berlin und spielt nun entweder bei den Wiener Symphonikys oder den Wiener Philharmonikys... Ja jetzt verabschiede ich mich für heute und Sie wissen jetzt alle meine Blödheiten. Ich hasse mich. Es ist So. 9.11.08: 15:50.

MONTAG, 10.11.08:

1:25:

Kaum andere Themen dringen zu mir vor, als meine Einsamkeit, und ob ich "morgen" JA die nötigen Gemüsesorten heimgetragen haben werde. da ich bald wochenlang allein mit mir herumsitze und mit NIEMANDEN zu zweit mit irgendwen vertraut in absichtsloses Reden gerate werde ich immer unetraglicher MONOMANER und MONOCHROMER, also für "andere" grausliche Phettberg-Themen anhörbare Themenfelder. Ich fernsehe nicht, bin gestern - ich gestehe - gestern war der Schlafenszeitpunkt 18 Uhr! und heute bin ich natürlich um 1:20 hellwach. Ich gestehe, ich bin gestern nacht wenig im Bettgewesen, denn einen fixen Punkt MUSS es geben, ich muss bei hart jeden Tag um 11 Uhr - samstags und sonntags um 12 Uhr das Mittagessen abholen. Es ist also durchaus vorstellbar, dass andere zum Tode verurteilt wurden, durch vollkommene Trostlosigkeit und Themenlosigkeit, und es die Hölle wurde "ihnen" zuzuhören, da wurden die immer misantropen anzuhören, und starben vor sich dann hin. in der Bibel wurde dann gesagt, "Gott" hat sie weggerafft. So ist das durchaus vorstellbar, an MISANTROPIE zu verbleichen. das Mittagessen ist um 18 Uhr 6 Stunden vorbei, alle "Pflichten" der Nahrungszusichnahme ist vollzogen, also ist nichts mehr zu tun, und es steht nur mehr am Programm:

.) Schlafengehen.

Bücher kann ich nicht schreiben, es sind keine Themen mir parat, lesen kann ich defakto nicht denn mein Hirn ist nicht konzentrationsbereit, also geh ich schlafen. dann ist's ein bissl fad, und ich tippe ein bissl vor mich hin, bis ich wieder Schlafkraft in mir erlange. gesetzlich ist alles feinstes geregelt, denn mir fällt keine neue Plage ein, da ich keine Kraft habe mir was zu erarbeiten, und auch keine Chance mehr habe was mich Interessierendes zu trieben, komm ich auf kein gesellschaftsrelavantes Thema mehr auf. Ich werde jetzt andere total ärgern, ja weil der zu blöd, zu faul und zu ignorant in allen Bereichen bestens sortiert ist, fällt ihm gar nimmer auf, was für Skandale da herumlügen. MEA CULPA - MEAMAXIMA CULPA. Er hat sogar einen Computer der Anschluss (also Zugang ins Netz hat, Telefonanschluss, bezahlten Telefonanschluss. was hätten doch andere gern und hungern danach. Und der Jammern seine öden Fadessen herunter den ganzen Tag. ich geb ja eh alles zu. Ich bin parat zum Versterben. DA ich jeden Tag um 11 Uhr wieder daheim sein muss, kann ich nimmer zum "Falter" gehen, und dort den Portier auf die Nerven fallen. Und wer wird schon Gestion lesen, Wär ja Schwachsinnig. Ich bin beheizt alles ist vom Besachwalter bezahlt von Sozialamt finanziert. Wie eine MADE IM SPECK - 75,-- Euro krieg ich jede Woche Taschengeld zur freien Verfügung. Der schläft den ganzen Tag alle Kanäle stunden ihm offen, doch er schaut nur live übertragene Begräbnisse mehr an. Haider, Zilk Kreisky, Kaisin Zita...

Ja nur wenn KÖnigreiche ihre Kinder vermählen gibt es was live im Fernsehen. Der Königssohn von Dänemark war sehr sexy anzusehen, im Fernsehen ist nie mehr ein fecher Jeansboy anzuschauen, und Königssöhne tragen keine Jeans versaute noch dazu. Langeweile ohne ende. Jetzt ist schon die ganze Generation von Königtümern abgeheiratet und es muss auf die nächste Generation gewartet werden. Die Sorgen von dem will ich gerne haben. Sagt eine Versicherung. ES gibt keine 2:00 UHR Nachrichten im Kanal "Ö1" Ich hasse mich sowieso... Es ist 1:58 ich versuch weiterzuschlafen. es läuft der Mo.

10.11.08.

Mo.10.11.08: 4:23: es ist keine Sehnsucht in mir gewesen, auch nur eine Sekunde zu zwischenschlafen. also hab ich um 4:00 granuliert und werde eine Stunde nun nichts zu mir nehmen und um 5:00 dann frühstücken. also fehlen noch 25 Minuten aufs frühstücken. Nun nehme ich mir die Zeit und zähl die Termine für mich auf, damit ich sie ja nicht aus den Auge verliere.

.) um 15:30 heute hab ich Augenärztin-Termin (Gesichtsfeld-Kontrolle).

.) morgen um 7:00 werd ich von Dr. Wilhelm Aschauer akupunktiert, ich hab immer mehr und mehr das Gefühl dass es mir besser und besser geht. Ich weiss nicht, welche Kräfte die auf mich einwirken mir helfen. Aber ich hab das Gefühl es wird alles in meinem Organismus besser.

.) Morgen muss ich dann zur Bank um 90,-- Euro gehen, denn es fehlen mir: Weizenkeimölkapseln und Dr Böhm Haut Haare Nägel Morgen ist wieder die Gefahr, dass ich mich überesse, aber ich werde mich erinnern, dass zunehmender Mond ist, dass ich dann bladwerden würde. Und ich werde, eitel wie ich bin, warten bis der Mond wieder abnehmen wird, Ich kann auch das nicht beründen und nie studiert und so, also irgendwo hab ich mir das aufgeschnappt. So ungebildet, wanke ich ins Grab.

.) aus dem selben Grund werde ich heute kein Beef-steak-fleisch mir kaufen. Es wären eh höchstens nur 10 dkg geworden, doch ich werde widerstehen, denn Fleisch hab ich vergangene Woche schon über die Massen gegessen.

.) Heute gibt es Griesauflauf und da schwebt im Kopf dass ich mir vielleicht zusätzlich "Fastenspeise der Budda" kaufen könnte - weil es generell zu wenig Gemüse geben könnte, Und ich könnte den Griesauflauf zur Jause und zum Abendessen mir aufteilen. Grieskoch hab ich als Kind voll Gier in mich geschlungen und jeden Tag verlangt, heute hab ich so eine Ähnlichkeit mit dem Naturjoghurt, (beide Sachen sind "weiss" ist das vielleicht der Grund?) ca 13 oder 14 Euro hab ich noch pom München-Geld.

Und die Geheime Geilheitskasse hält noch 90 Euro. Davon ess ich keinen Bissen, doch vielleicht werde ich mir für die im Spiegel für mich so geil aussehende Kurze Lederhose einen 5. und mittleren Gürtel-Halter leiseten vom Schnei dermeiser vis a vis. Das ist ja Narzissmuss das mich seelisch sättigt, wenn die Riemen noch besser sässe.

.) Mittwoch hab ich nichts vor, am .) Do hab ich 2 Ärztesdchaftstermine: - zuerst im Krankenhaus Ambulatorium wegen der Blutverdünnung

.) und um 11 Uhr hab ich Termin bei Frau Dr. Antoniette Biach - weshalb ich die Krankenhaus-Küche bitten werde, dass ich erst um 12 mein Mittagessen holen werde.

.) am Freitag ist auch nichts geplant und .) am Samtag ist das Gespäch auf Radio Orange mit Ursula Napravnikum 19:30. Das waren alle Tremine die ich im Kopf habe.

So jetzt bin ich frühstücksbereit! es ist 4:56 des Mo. 10.11.08.

Mo. 10.11.08: 8:40: beste Stimmung nach dem Frühstücksschläfchen, das fst 3 Stunden dauerte. aber keine Traumerinnerung, das ist traurig, deweil muss ich doch geträumt haben, um Bewegung zu machen bin ich im Supermarkt gewesen und habe eine kleine Packung "Zuckerkarotten" gekauft, andere gab's heute nicht, denn ich hätte glatt die billigeren gekauft. dann ein Naturjoghur (mager) und eine Packung Salzstangerl = Die Summe war 2,04, Obwohl ich jeden Montag allein der beiden herzlichen Schwestern der Familie Ringl war ich KEIN Beef-Steak kaufen, ich hab schon genug fleisch zu mir genommen aber der Bewegung wegen war ich "Hallosagen" und dann muss ich noch einmal in die Fremdbank vis a vis von mir gehen, Geldwechselln denn der Hunderter aus München ist noch in meiner Hand und ich brauch 's in Fünferscheinen. Ich kann damit dann leichter rechnen, denn ich lass mir immer alles kleinst aus zahlen, und der Bewacher mit der Pistole sieht demassen sexy aus, dass ich ihn anschauen muss und Bewegung ist auch eine Lust in mir und dann noch einmal herauf und din Tee mir zubereiten gehen, die Stufen zurück, damit er schön lauwarm sein wird, der Tee, wenn ich nach dem Essen-Holen aus der Krankenhausküche zurück kommen werde.

Auch will ich beim heutigen Einkaufen der Fastenspeise der Buddha mit Reis, kostet 7,50 das kauf ich statt dem Beefsteak und ich möchte mich nicht ganz entfremden von dem "Klein-NewYork" das hier im Haus das Chinarestaurant Pazific anführt. Ich hab noch einen ganzen Huderter von dem lieben Herrn der meine traurige Stimmung in München begann und da ich den 10-er den ich für die Samstag-Nacht-Verbringung ausgegeben habe. Dann hat wieder alles ihre Ordnung. Auch gehe ich ordentlich, ich gehe dann noch essen holen und wieder heim. das ist alles was ich melden muss. Ja um 3:00 hab ich die Nachrichten mir angehört auf Öl und da wurde em Ende beim WETter verkündet, dass das Wetter noch INMAL milde sein wird, Morgen gehe ich zu Dr. Aschauer. ES wird doch nich in Strömen regnen ich gehe jedenfalls und ich MUSS heute bis 19:50 munter bleiben. Es wäre ein Skandal, wenn ich tagelang keine ZiBlmir anhörte, und pralerisch gestionierte. Nun ist Mo. 10.11.08: 8:59.

Und nun ist noch immer Mo. 10.11.08: Die Uhrzeit aber ist 18:09: der Blickfeld-Test bei der Augenärztin ergab den normalen Zustand eines 56 jährig Hirngeschlagenen Meiner Sichtstärke. Es ist also alles ok einmal im Jahr möge ich wegen Augenblutdruck-Messung wiederkommen.

Immer wenn ich abends an der Bäckerei Hafner vorbeigehe MUSS ich ein Graham-Weckerl um 4,50 Euro mir kaufen. Das ist aber ein erstklassiger Fortschritt, früher zu fresssuchtzeiten hab ich mehre McDonalds Zeugs mir gekauft oder irgendwas anderes, das ich aufass bis ich platzte, Nun hab ich zu dem normalen Abednessen nur noch ein Graham-Weckerl mir geleistet. Ich bin total versessen nun auf Grahamwekcerl ohne irgendwas hinein. Das ist ok würde ich sagen.

Ich habe aber schon ordentlich schnabüliert (wie Peter Katlein das gerne nennt) heute: ich hab zu der Normen Mittagsmalzeit des Krankenhauses (Griesauflauf) eine a la carte Portion "Fastenspeise der Buddha mit Reis" dies alles vertilgte ich auf einen Sitz, dann kam Mittagsschläfchen und Jause und dann eben Besuch bei Dr. Langer (Augenärztin) Danach heimgang mit der Versuchung des Grahanweckerls. ES blieben mir also 4,30 Euro von

München.

Während ich im Wartezimmer sass rief Roman (von Roman&Markus an, welche Musik mir doch genehm wäre bei der Sendung mit Ursula Nappavnik am Sa. 15.11.08 um 19:30 genehm wäre, Ich hab da einen Stehsatz, weil ich nur eine Musik je wirklich kenne und mag und liebe, das ist das einzige Lied, das Univ. Prof. Maria Lassnig je komponierte sie animierte dazu eine Bilderserie, die dadurch "sich" bewegte und die Naivität des Liedes und der Musik entspricht meiner Innerlichkeit! generell liegt das ganz nahe der Barmherzigen Schwestern wenn sie imKrankenhausspital des Gottesdienstes "dienen" Jede Persönlichkeiten der Barmherzigen Schwestern hätte ohne Ende aus ihrem Leben zu berichten. Jeder Mensch hätte soviel Sentimentalität zu übermitteln, dass dies nicht genug zu beweinen ist. Jetzt muss ich mich absolut zwingen, das Ende der Zibl abzurufen, dann schlaf ich blitzartig ein und gehe morgen um 5:55 aus dem Haus um rechtzeitig zu Dr. Aschauer es schaffe. Noch ein Treffer fand statt, ich hatte ja noch einen kleinen Rest an Granulat-Tee, VERSION V und das wird morgen zum Frühstück fertig werden. Ich werde also morgen zum Abendessen, dann Version VII neu "verkosten" es könnte warlich eine Art "Wetten das veranstaltet werden die Frage wäre, welches Kraut ist in dem und welches in dem und so weiter... ich habe keine Ahnung, wieviele chinesische Kräuter seit Jahrtausenden gesammelt werden und wo die Ärzteschaft Chinas genau weiss, was wo wirkt und warum. Dr. Wilhelm Aschauer wird sicher auch nur einen Bruchteil der Kräuter kennen und wissen. Und ich habe immer mehr und mehr den Eindruck dass mir die Behandlung bei Dr. Aschauer mir überaus gut tut und ich spüre immer mehr die Wirksamkeit. Ja klar, ohne die veilen Tabletten lebte ich sicher nimmer, Denn jeder Mensch in China hatte einen individullen Arzt, der ihn durch Akupunktur, Kräuter und Massage körperlich beträute, und die Summe jeder Person sich aus diesen drei Behandlungen, wenn die Arztbesuche pünktlich abgehalten worden wären. Oh hätte ich mich doch auch an die Pflicht meiner Arztbesuche gehalten. Wenn ich an die kostenlose Hilfe Dr. Aschauers in mich - bettelarme Maus - denke, ich könnte weinen. Was ich in meinem Leben für Fehler tat! Nun ist es 18:37 des Mo. 10.11.08.

DIENSTAG 11.11.08:

3:41 Meine Tragödien sind zu ende gelebt, antwortet mein BEWUSSTSEIN! Mein Bewusstes sagt zu allem ENDE! - eigentlich ist das jetzt das Endwort zum grossen Traum der heutigen nacht! Das kann also quasi als Schlusswort der Träumerei (wahrscheinlich tat ich diese Träumerei schon die ganze Zeit, wo ich mich so wunderte, warum ich nicht und nicht erinnerhaft träumte, denn meine Eltern haben immer mit einander ob meiner Ekelhaftigkeit gestritten. Ich war immer "schuldig" ich war immer garstig, usw. Doch ich war doch erst geboren, und Baby, hatte keienerlei absicht als ich zur Welt kam und nun stehe ich am Ende meines Lebens? und es will eh niemand mehr was von mir und ich werde mir keinerlei Fraktionsbildung irgendwo mich hin EINFÄDELN. Da aber alle eigentlich am liebsten Streiten, weil sonst ja das Leben fad ist, denken sie, wollen sie Fraktionsbildung. doch ich will nimmer. Ich will in Frieden ohne jede Art der Streiterei leben und in allen Bereichen unbeteiligt und in Frieden dahinleben. Ich war eine URALTE SEELE und - wenn ich schon so eine sein muss, dann will ich diese Priorität innerhaben und in Sille dort sitzen und einen Lehnstuhl mir Armlehnen - Thronen, bescheiden und still "thronen" das ist jetzt kein Tippfehler für Träumen, sondern ich mein wirklich "thronen" und "trockene" Grahamweckerl (kurz vertippte ich

mich hier in Grabweckerl doch das wär zu todernst. ich will nicht ins Grab - wie wohl ich in der Gabnergasse wohnen (Der Herr Grabner war der Erfinder der Hanswurstelei) ich war auch eine art Hans-Wurst mein Leben lang und nun throne ich in Frieden. Nun kommt das mit dem Frühzeremonien. Gechlafen und ganz wage vage hab ich Erinnerungen an die Streiterei der Nachtträumerei. Und darauf hab ich jetzt die Absolute Antwort gegeben. Ich hatte nie erfolg im Leben, nie erfolg im Sex weil ich zu blad war, nahm mich, den ich so gern gewollt hätte - und wahrscheinlich war ich - eben wegen desBladseins und des Angefressenseins der blöden Hunde allüberall, hat mein Unbewusstes sicher ---klug genug wie es ist --- keinen Erkoren, und da sich jezt keiner mehr meiner Anbietet und also Stille eintritt und so ist es gut, ich bleib schön und "uralte Seele", die am Thron sitzt und wartet bis sie abberufen wird, ich hoffe, dass ich das thoren jetzt urlange thuen (tuen) kann. Und ich begehre URLANGE will ich die Stille geniessen. Es ist 3:58 des Di 11.11.08. Ärgerlich dass jetzt eine volle Stunden keine Nachrichten auf Ö1 ausgestrahlt werden. ich werde die Musik geniessen - also "meditieren" dann werd ich das Granulat trinken, es ist Version V des Granulates und dies war das geschmacklich immer das Beste es schmeckte mir wie eine allerfeinste Mahlzeit, Es schmeckte wie Art Kokosnuss. Von den tausenden Kräutern wird es schon einen Grund geben, warum Dr. Aschauer dieses Kraut mir nimmer zuweist. Komme, was für ein Kraut kommt ich bin der Schubert-Apotheke und dem Dr. Aschauer total dankbar die chinesisches Behandlung ohne was zahlen zu müsseund zu können. Das beste im Leben ist unentgeltlich unentgeltbar. Es ist 4:03 des Di. 11.11.08.

Di. 11.11.08: 14:05 Martini Gansl ist ein feinstes Mittagessen mit einer Gansl Keule gewesen, Fressucht liegt mir nach wie vor arg im Magen. es gab dazu einen ordentlichen Haufen Rotkraut und 2 Knödel, wie sie eben typisch zu Gänsen gereicht werden. Das sind Spuren von Heimaten, weitere Spuren von Heimaten

ist der Peter vom Pornokino vis a vis des "TAG" (Theater an der Gumpendorferstrasse) plant für heuer im Dezember wieder sein PORNOKINO. im Sommer kämpfte er gegen das Verbot von freier Plakatierung! Ich kann ihm nur gratulieren. sonst kan ich gar nix. Wien sieht jetzt ganz leer und öde aus, nur ORF 2 meldet jeden Tag was in Wien los ist, ein Staatsfunk total. Wir gehorchen alle.

Und in diesem Zusammenhang bohrte und bohte ich wieder und wieder in ihm wegen meines sehr verwandten "Phettberg muss Rosenkranzbeten" - aber ich hab natürlich immer weniger Hoffnung ... Aber flehen ist mein Gebiet nun generell geworden.

Ich kann doch nicht alle die ich kenne, an betteln und nix tazu tun, nur steben ist zu wenig. Ich bin ein absoluter Bettler auf allen Gebieten niemand hat mehr detailliertes Intresse an mir. Ich muss nur absolut aufpassen, dass ich mich nicht erneut blad fresse wegen totalte Deprimiertheit, so ist es immer gegangen, ich wurde sehr leicht dünn und dann kam totale Depression, denn ich hatte immer gedacht es liegt an meinem Aussehen. Jetzt war der Kinofilm die höllischtes VERSUCHUNG: zuerst der SChlag und dann die Hoffnung mit "Hermes Phettberg, Elender" und jetzt ist den ganzen November totale Stille. Angst und Schlaf ist alles, was mich erfüllt.

McGoohan ist der, der stabil bei mir ausharrt Mein Sensal.

Ja ich muss ja erzählen dass ich bei Dr. Aschauer war, er akupunktiert mich und ich merke jede Sekunde Besserung, doch ich kann nur mehr weinen, denn es haben alle alles Interesse verloren. Und jetzt hab ich keine Kraft mehr WERBUNG erneut für mich zu beginnen. Und ich halte mich nur an die chinesischen Kräuter. Heute hab ich alle alten Kräuter aufgebraucht und ich werde heute um 16:00 meine "Variante VII" starten. Aber wie lange kann ein Bettler auf die Nerven gehen?

wo verbrachte ich mein ganzes Leben fragt Christian Schreibmüller oder Gerald Grassl, die mich lange kennen. ich gestehe eh ohne Ende. Es war die ganze Zeit meines Lebens so.

An www.phettberg.at/gestion.htm ist Frau Butterblume interessiert, sie denkt nach wie vor an BOOKS ON DEMAND und ich werde ihr antworten, dass ich folgende Persönlichkeiten mit Rechten habe die müssen beachtet werden: 1.) mein Sensal McGoohan und 2.) die mich besachwaltende Kanzlei www.jus.at! denn ich hab keine Rechte mehr inne, wenn sie von der Kanzlei nicht unterschrieben würden. Ich bin gerne bereit wenn McGoohan und www.jus.at unterschreiben. Wie soll es nur bis zu meinem Tode weitergehen. Ich kann nur mehr weinen, und warten.

Höllisch war "Hermes Phettberg,Elender" insofern als ich dachte: Oh ich bin ja hochinteressant, doch das war eine Falle Hoanzl, der alle Rechte inne hat, hat mich seit dem Schlag anfall (am 12.10.06 - also vor 2 Jahren) ABSOLUT nicht kontaktiert! Hölle ohne Ende.Und je frustrierte ich werde desto uninteressanter wer ich werden. Ich kann nur mehr Jammern und alle Welt wird speiben über mich. www.phettberg.at/gestion.htm ist das Frustrationsprotokoll schlechthin.

Christian Schreibmüller, der begann mich mit dem Schreiben zu belehren hat eine Neu Kette von "Autorenlesung" begonnen: im Cafe Amadeus in Wien XV., Märzstrasse 4, Ecke Löhrigasse ist das Cafe. Da ich so wild auf Schlaf bin, hab ich "natürlich" keine Kraft unter Menschen zu weilen, wohin zu gehen und ich hab auch kein Geld, denn ich bräuchte zu allem ein Taxi hin und retour. Chritian Schreibmüller schrieb "DER SCHWARZE HUND" die Autorenlesung wird am Do. 13.11.08 um 19:30 sein! Ich schreib nur jeden Tag, wie ich scheisse drann bin. und das will niemand mehr hören klar. Mea Culpa...

Ich weiss mit mir nichts mehr anzufangen und es kommt nirgendwo eine Erlösung. 14:53 des 11.11.08.

Di. 11.11.08: 16:36: um 5:55 war ich auf der Strasse und wartete auf den 57A wo ich genau hin weiss funktioniere ich automatisch, sonst lieg ich daheim konzeptlos. Wenn ich ein Tageskonzept im Kopf laufen hab, dann läuft dies zwansneurotisch automatisch ab. Heute bin ich einkaufen gewesen total. als ich vom Akupunktieren zurück kam bin ich - ohne was zu zu mir zunehmen auf die Bank und hob 90,-- Euro mir ab. Beobachte Duhsab meine totale Vollneurose. dann bin ich mit dem 57A weitergefahren in die Ägydie-Apotheke und gab ein Vermögen aus: 1.) Schafgarben - Tee weil er im Winter einheizen wird 2.) Inquer-Zitronen-Tee der tät auch meiner Seele gut, Und da ich jeden Tag sechs Tee mir braue muss ich eine gute Mischung mir schaffen. Jeden Tag grünen Tee sollte ich eher nicht machen. Dann kaufte ich mir wieder meine

Weizenkeimkapseln, und die "Dr. Böhm Haut Haare Nägel" und liess mir wieder einmal meinen Zucker messen, denn ich hatte ja den Schlaganfall wegen des überhohen Blutzuckers und des schreckliche hohen Bluddrucks. Jetzt war um 11:00 mein Blutzucker nimmer messbar. Das sind die "Unterhaltungen", die ich mir bereite. Die Summe machte = 41,81Euro.

dann holte ich mir im Supermarkt auf der Gumpendorferstrasse Nr. 121: 2 Naturjoghurt mager, 2 Packungen Kürbiskerne - eine mit Salz - eine ohne - 1 Packung Leinsamen, 1 Packung Blutorange - Tee, 1 P. Cashie-Nüsse, 1 gelbe Paprika, 1 P. Haselnuss, 1 P. Vollkornbrot mit Sonnenblumenkerne, 2 Joghurt Natur, 1 Packung Haselnüsse, 1 Packung rote Rüben in ganzem und 2 Packungen roter Rübensalat, 1 Packung Mandeln ergab die Summe von = 30, 36. DA bräuchte ich eh keine kleine 5,-- Euro-Scheine, wenn ichd das Zeug in zwei Kassen abliefern dann. = defacto hab ich noch = 23,21 Euro! Also wieder brav sparen. aber ich kann das Nichtfressen, das wenigstens kann ich sonst kann mich niemand mehr leiden, denn das, was ich da erzähle wird niemand freuen. aber ich muss redlich erzählen hab ich mir vorgenommen. Die SPÖ-ÖVP-Koalition ist im Rennen.

Obwohl ich die SPÖ wählte ärgere ich mich, dass die Grünen so wenige Stimmen kriegten, wenn jetzt Wahlen wären würde ich jetzt lange nicht SPÖ wählen, denn eigentlich bin ich fest auf Grün eingestimmt, aber ich hatte so grosse Angst, dass die ÖVP - irgend eine Koalition mir den kleine Parteien zusammenbasteln würde, jetzt wähl ich wieder lange grün, aber ich stebe vielleicht vorher? Lasst mich noch ein bisschen Leben. Bitte bitte bitte. Es ist 17:09 des Di. 11.11.08.

MITTWOCH 13.11.08:

3:12:

Es bohrt in mir, ich muss doch hin! Christian Schreibmüllre beschreibt in seiner frischen Erzählung, Und wo Christian ist, sind auch immer sexy, wilde Kerle zum Schauen... ich muss mich ja immer locken... dass einer einen argen Mord beging, die Lesung ist wie gesangt im "CAFE AMADEUS" Wien 15., an der Ecke Märzstrasse 4/ Löhrigasse um 19:30 Donnerstag 13.11.08!

Ich muss hin es drängt mich hin, denn wenn ich nur mehr schlafe... das geht nicht Vielleicht kann ich daraus PD Nr. 819 dann basteln? Ich hab von Christian Schreibmüller so viel gelernt. Ich kann doch nicht aufhören zu lernen!!! Und er ist genauso ein armer Hund geworden - wie ich. Er hat die Punks vereinigt, dann hat die Polizei den Verein wieder aufgelöst Ich kann jetzt nicht mehr erzählen, wo genau diese ehemalige Fabrik stand, im Hirn denk ich im Moment es wäre ein riesige Bäckerei gewesen, ich war damals beim Versuch Priester in Stift Klosterneuburg zu werden. Ich kann mich noch an den Skandal im Fernsehen erinnern, Ich hatte mir einen kleinen Fernseher im Stift gekauft und ich erinnere mich noch daran, dass der berühmte Priester - alle Namen und alle Details sind aus dem Hirn im Moment weg - aber er war Präsident der Caritas ... Langjährig unter Kardinal König war er Präsident der Caritas, ursprünglich war Unger Jude und ist dann confertiert in die Kath. Kirche. Genau zu der Zeit hat sich das abgespielt Wo die Punks revoltierten und Unger starb, aber das hat miteinander nichts zu tun, Unger war nie damit verbunden, aber er hätte sicher auch dafür solidararische

Worte gefunden. Also davon handelt die Erzählung nicht, aber ich muss hin ins CAFE AMADEUS, 15., Märzstrasse 4/ Ecke Löhrigasse da muss ich nur den Gürtel überqueren und ich bin am Gürtel. DER SCHWARZE HUND heisst die Erzählung von Christian Schreibmüller. um 19:30 am Do. 13.11.08.

Schreibmüller hat mich soviel gelehrt!

Es ist JEDEN DONNERSTAG am selben Platz und zur selben Zeit eine Lesung, teilweise sind auch Musikys dabei, die dazu aufspielen.

Morgen ist der letzte Tag wo ich wegen der Operation das Mieder tragen müsste. Ich werde auf jedenfall bei Primarius Todoroff vorsprechen, ab alles gut eingeeilt ist, lustigerweise hat der morgige Donerstag eine Reihe von 3 Ärtys Termin mich betreffend. um 8:00 geh ich wegen der Blutverdünnung in die Ambulanz der Internen im Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern, dann geh ich zu Dr. Biach (meiner Hausärztin) , wo ich um 11 Termin bei ihr habe dann geh ich wieder hinauf in die Stumpergasse 13, die plastische Chirurgie der Barmherzigen Schwestern Stumpergasse 13 und dann erst kann ich mir das Mittagessen heimtragen - ich werde es kalt werden lassen und dann mir dann dank Doris, die mich das schamanische Reisen lehrte in der Mikrowelle wärmen. Das ist der morgige Tag - also kann ich am Abend dann zu C.S. gehen! Morgen ein Tag der Bewegung. Vielleicht kann ich dann - nachdem 3 Monate vergingen - der Eintritt in das Krankenhaus war genau am 12.8.08 - also sind 3 Monate morgen verstrichen. Und ich könnte erstmals ohne Mieder dann gehen.

Jetzt nehm ich die NEUE, mir von Dr. Aschauer mir die neue verschriebene GRANULAT - KRAUT - MISCHUNG. Von der Mischung hab ich schon gestern um 16 Uhr genommen, doch ich hab vergessen davon zu melden. die alte Mischung war markanter aber ich brauch den Granulat Tee nicht nur wegen der Chinesischen Medizin , sondern auch um meine Hauskapelle zu betreiben. denn neben der Gestion ist das Zweite, das Granulat Von solchen Kleinigkeiten halt ich mich aufrecht.

Zu essen gibt es heute, Mittwoch 12.11.08 ein Majoran-Schnitzel (Rind) mit Püree. Es ist nun 4:05 des Mi. 12.11.08.

Mi. 12.11.08: 6:11: "Die Staatsnorm" ist es, unter der "Gesellschaft" Geld verdienen und sammeln damit du im Alter ordentlich gearafft haben wirst.

Wahrseinlich war ich immer schon der DÜMMSTE ich dachte ich sei jung und ein ordentlicher Beruf von mir begänne nun. Doch alle lachen über mich und ich stehe in den Augen aller Menschen, als WITZFIGUR da. Ich gestehe es auch! Doch wenn ich nicht allein in meiner Wohnung leben kann und unter Amtspersonal gefuchelt werede, versterbe ich, dass kann ich Euch, Duhsbyleins prophezeien. Ich hatte von Kindheit an die Höllenangst in ein "HEIM" zu kommen. Unternalb hatte damals die Angst ins Heim namens Thurmhof zu geraten, Das Heim Thurmhof war eine Filiale des berühmigten Eggenburger Heims. Da kamen die ganz Schlimmen hinein.

Ob Unternalb, ob Wien die Mentalität ist die Idente! Genug geld und liiert sein. Das ist das Ziel des Lebens. Doch ich war der totale idiotische Einzelgänger. Und niemand hat mehr die Kraft mir nahezustehen. Also muss ich schön darauf warten, bis mich die Polizei einkassiert. Höllenangst total. Postfestum bin ich ein Wähler von Bruno Kreisky. Ich war zu blöd, Kreisky zu

wählen, ich hatte sogar Schleizer usw. gewählt Jetzt wählte ich zweimal SPÖ quasi post festum, denn jetzt brauch ich nimmer SPÖ wählen, sie ist nun stark genug und ich kann zurück gekrochen kommen, grün zu wählen. Die Kurve ging so: Zuerst die ÖVP bis die Grünen so gross wurden, dass ich begriff sie wählen zu müssen. Dann hatte ich Angst, die Grünen sind eine Art ÖVP und begann Gusenbauer und nun Freymann zu wählen. Wir halten nun im November 08. Und ich würde wieder grün wählen, wenn ich so lange leben werde. Sie lesen richtig Duhsb, die Hölle de totalen Einsamkeit meines Daseins ist ja ein Tagesprotokoll! Du musst ja fünf mal am Tag eine Summe mindestens bilden. Also gemeint ist "Phettberg", der durch seine Gestion jeden Tag ungemein oft eine Summe seines Hirns zu ordnen versucht. Allein von aller Welt gelassen. Nur ja in keine Aufsicht zu geraten. Der totale Einselgänger und Idiot sitzt da vor ihnen, Duhsb und wartet auf 17 Uhr, wo McGoohan, der es mir möglich machte www.phettberg.at/gestion.htm zu praktizieren. Da können Sie jeden Mittwoch neu lesen, wie es um mich aktuell steht. Blättern Sie in meinem Leben herum, Duhsb! Es tröstet mich. Da ich nie liiert bin und nie mich nie je wer nahm der mir gefällt gefiele! Also ich meine l.) muss er mir gefallen, das geschieht leicht. Doch die Härte besteht darin, dass ich noch nie wen kriegte, der von mir begeistert hätte sein können, Es nahm mich nie wer! Das ist die heuteige Summe um 6:32. Gefrühstückt ist alles und jetzt warte ich auf das Mittagessen holen. Damit ich wenigstens ein bissl gehe. Um 17 Uhr wird McGoohan kommen. und dann müssen Sie warten, Duhsb bis es 19 Uhr werden wird, und dann können Sie weltweit meinen Blödsinn lesen. Ursprünglich dachte ich, es wüchse was ganz anderes aus der Gestion heraus. Aber es wuchs, was wuchs! Das weltweit Freieste ist das Schreiben, du setzt dich hin es rinnte aus dir raus, was MUSS. Eine gefährliche Kulturgattung , hüten Sie sich Duhsb! Kyrie Eleyson, [http!](http://) Es ist 6:45 des Mi. 12.11.08.

Mi.12.11.08: Das Twittern wär schon was, wenn ich noch flott mailen könnte, wie ich im Jahr 01 ein Quartal 01 flottes Mitglied von dem die Photos schossen - wie hiess nur der Name = Höfliche Paparazzi.com = müsste eigentlich noch alles lagernd auf der Paparazziseiten. Doch nun kann ich diese Kulturtechnik nicht mehr praktizieren. Und es ist lustig, zur gleichen Zeit, wie ich offen erkläre, wie ich mir schwer tu, etwas zu kommunizieren, habe ob allem totale Angst mit mir irgendwie zu kommunizieren. Grad wo ich Liebende DRINGED bäuchte, damit ich nicht abkratze, Leute die nichts BESTIMMTES von mir wollen, sondern nur voll Verständnis mich gern haben! Da verschwinden alle! Es ist jetzt schon oft passiert, dass manche Woche nur eine Person kurz mit mir mailt, oder telefoniert. Ja ich war immer zu schirch und zu blad, dass sie nie ein Typ in mich verknallt hätte, und jetzt wo ich halbwegs attraktiv aussähe, ist miene Körperbehinderung für alles so schreckhaft, dass alle vor mir Angst haben. Aber defacto ist www.phettberg.at/gestion.htm eine Art Dauerinserat. DAUERINSERAT bin ich - das Inserat meldet sich Satz für Satz. Ich kann also nicht twittern, weil ich absolut nicht schnell reagieren kann und dann - wenn ich falsch antworten würde, denken alle - was ja auch stimmt, ich sei eben ein Idiot, also kann ich nicht twittern, sondern nur gestionieren. Was die Kurzversion des Twitterns ist ist in totaler Langatmigkeit das Gestionieren. Ich könnte nur McGoohan bitten einen Namen "Phettberg_McGoohan oder so - der dann mein GESicht mit einer Photographie McGoohans von ihm anstellt und dann sieht die Person "Phettmac" die McGoohan aus sich selber und aus meinen Gestions-Texten kreieren würde. Ich kann ja nicht einmal mehr lesen --- ich kann nicht einmal meine Kolumne (Predigtendienst) mehr lesen, ich muss irgendwen der zufällig des Weges kommt, bitten, meinen Predigtendienst Nr. so

und so mir vorzulesen, damit ich nachher weiss- ob ich halbwegs stolz auf mich sein kann für den gerade laufenden Predigtendienst. So ist die WAHRHEIT definiert in der Phettberg_McGoohan - Frage. Es ist im Moment Mi. 12.11.08. 15:07.

Mi. 12.11.08: 18:17: Um punkt 17 Uhr rief McGoohan an und wir hatten unheimlich schnell - dank der sozialen und caritativen Hilfe McGoohans das Twittern Phettberg_McGoohan (der neuen KUNSTFIGUR des Twitterns erfunden. Es gibt also eine neue Adresse unter

[http\\twittern.com](http://twittern.com)

Wie es sich halt als URL richtig schreibt. Das werden Sie in der nächstmittwöchigen Meldung dann finden. Jedenfalls cilicken Sie, Duhsb und McGoohan wird aus der jüngsten Meldung der Gestion einen - ENEN EINZIGEN Satz wird sich McGoohan herauspicken und das steht dann unter [http\\twittern.com!!!](http://twittern.com)

Sie haben also nun eine neue Möglichkeit der Leselust zu finden, dusub. In wenigen Minuten wird das ERGEBNIS der Mittwochskonferenz des Mi. 12.11.08 - die von 17 bis 18 Uhr lief. Wir tun, was nur geht, dusub, denn was uns freut freut gleichzeitig auch Sie duhsb das ist angewandeter Sadomasochismus. Wer liest kann nicht gleichzeitig schreiben. S/m eben. Nun geb ich auf für heute und vielleicht kommt einmal Sadomasochismus heraus. Das Sadisty ist BEHUTSAMST und das Masy ost ELEND! Wie es schon im Kinofilm "Hermes Phettberg, Elender" lautet. Ich warte jetzt nur noch dass <http> - wie ein Zigarettenautomat mich ausspuckt weil ich nicht tod sein will all die Jahrhundertmilliarden... Zwischenzeit: Mi.12.11.08:18:32.

Mi.12.11.08: Um in Bewegung zu sein, war ich heute im Supermarkt Gumpendorferstrasse 91: 1 Suppengrün, 2 Naturjoghurt, 1 Banane, 1 Kiwi, 1 P. Emmentaler, 1 P. Pflücksalat kostete mich = 7,14 und da kam ich auf die geniale Idee der neuen Form des Gabelfrühstücks, ein DRittel des SALate, die nächsten zwei Drittel sind für die nächsten zwei TAge Gabelfrühstück Pflücksalat! Ich werde nun fix bei jeden Gabelfrühstück ein Stück Vollkornbrot mit Sonnenblumenkerne, einer Karotte ein bisschen Dressing, einen Tee einen kleinen Haufen Kürbiskerne, Nüsse freier Wahl von Walnüssen, Caschie-Nüssen, Mandeln und Haselnüssen. das bildet mein neues Gabelfrühstück, Denn ich hab noch nicht wirklich bedacht wieviel Folsäure in den Salaten ist! Und nebenbei schmeckct mir dieses Gabelfrühstück total. Ich brauch nur dringend wen den es nicht graust, mich komplettnackt zu wiegen. Denn ich muss genau wissen wie schwer ich bin - bzw. werde...

Vo vielen Predigtdiensten hatte ich - genau als "wir" das Jahr 2000 begingen die Idee eine Lupe auf den Haufen meiner Texte zu schmeissen, und daraus soll ein Kalender der Sigi Schlager (Verleger des Falter) basteln. aber ich fand natürlich niemand, das, das was ich als "GENIAL" einstufte, dann auch verwirlichte. Ist klar alles muss warten auf die Ausschlupfung aus <http>. damit wir "dann" leben, nach dem Ableben

Denn jeder Satz ob Goethe's Faust oder Phettbergs Gestrion ist egal es wurde einmal geschrieben. und entsprang irgende eines Menschen Idee. Aber das ist nur eine Kleinigkeit des Lebens. denn nur wenn wir SPÜREN dürfen, wird das Vollenleben Wirklichkeit werden. In Summe hab ich heute 7,19 Euro ausgegeben,

Aber das Gesamte am Kapital, das ich bis am kommenden Dienstag noch haben werde sind 14 Euro. DA ich jetzt zwei Kassen habe eine mit dem 90,-- Euro, die ich nur für S/m Chancen verwenden darf dann... Und eben die Reale mit den 14 & ein ein paar kleine Münzen. die werde ich verfressen bis am Dienstag 18.8.08 das schaut mager aus, aber mein Vorrate ist ordentlich voll. Es ist nun 19:05 des Di. 12.11.08.

MITTWOCH 13.11.08:

2:26:

Das schlechte Gewissen wegen der vier fehlenden Tage in der Gestion - es fehlen noch der Donnerstag 3.4.08, der Freitag 4.4.08, der Samstag, 5.4.08 und der Sonntag 6.4.08 die vier Tage lagen mir immer am Magen das ganze Jahr. Und nach der überaus freudigen Telefonkonferenz mit McGoohan - das Twittern betreffend - und es ist genau eine Woche noch - dann ist ein Jahr abgebogen in der www.phettberg.at/gestion.htm da will ich Mandy E. Mante, dem Inhaber mit den schärfsten Bluejeans der Erde Überraschen, dass ich jeden Tag eines Jahres detailversessen dokumentieren werde können. Also wer ich heut nach nichts weiter schreiben. Und Sie, Duhsb, werden nichts weiter von mir lesen - nur diese kurze Meldung. Und nur dem McGoohan schick ich die vier Tage im Detail - natürlich hab ich wahrscheinlich fast alles Vergessen, aber jede Tätigkeit die ich tat hab ich mit einem Stichwort mir notiert und da kann ich daraus einen Satz zumindest basteln. Also baba, Dusub bis - ja wann- das wär lustig jetzt meldet "er" also ich sich wieder Tagelang nicht? Nein, das wär ein schlechter Witz. es ist aber tatsächlich ein Tag mit vier Ärzteschafts-Terminen. denn es ist nun der 3 Monte wegen der Bauchfaltenoperatrion und daher geh ich zu Dr. Todoroff den ich fragen muss ob ich gut eingeehilt bin und ob ich endlich das lästige Mieder weglassen könnte. also um 13 Uhr gibt es heute noch immer nichts zum Mittagessen, sondern erst Termin bei Dr. Toderoff, um 8 Uhr des Do. 13.11.08 setz ich mich in die Ambulanz wegen der richtigen Blutdicke (Macoumar-Tabletten) und um 11 Uhr des Do.13.11.08, hab ich Termin bei der Hausärztin Dr. A. Biach. Erst dann gibt es wieder keinen Fleischtag - Germknödel wird es um 2 dann geben. Und um 19:30 geh ich in die Lesung Schreibis (Christian Schreibmüller's) in das Cafe Amadeus in der Märzstrasse 4. Und also wann ich mich wieder melde kann ich wahrlich noch nicht sagen. Es ist im Moment gut ausgeschlafen beginn ich nun die vier Löcher der vier Tage. Noch ist ja der Do. 13.11.08: 2:44.

Doch alles was ich nun schreibe ist das vom 3. April 08.

- EINS -

FEHLENDER Do. 3.4.08, <geschrieben am 13.11.08> : UM ca. 11:15 gab es die Zahlen aus der Ordination Dr. Antoniette Biach's: Der Blutdruck war: "BR 140/90" und der Puls war: 68. und der nächste Termin wird der Do. 24.4.08 wieder sein!

Da ich sie fragte was ich bei Aufregung tun soll, empfahl sie mir Baldrian mir zu kaufen - gibt es in der Apotheke. ohne Verschreibung. Mit der Ärzteschaft kann ich immer höchst fein plaudern, denn ich als "Retzer Hauptschüler" kann mit niemand besser plaudern, als mit Akademikys Ich eingebildeter Autodidakt und Idiot. mit denen redet es sich gut. Wenn du

keine richtige Schulbildung hast - eiert immer eine Art Minderwertigkeitskomplex nach dir nach. Schon längst dachte ich nicht mehr an das Geheimnisvolle Telefonat mit dem Taxifahrer. Doch ich sollte mich gehörig wundern.

Eigentlich ist das die Überraschung überhaupt gewesen. Seit langem endlich eine Vollüberraschung! Einer sass vor mir schon im Wartezimmer, aber da Dr. Biach genaue Termine vergibt und nur - wenn Zeit bleibt, lässt sie Nichtangemeldets Dazwischenschlupfen. Und da ich den also nicht besonders beachtete, denn er trug keine scharfen - eigentlich überhaupt keine Bluejeans. Er trug gewöhnliche Kleidung und als ich rauskam sass er genauso dort, wie - als ich hineinkam. Und dann kam seine ARIE! Er hätte den Auftrag mir den Hunderter zu übergeben und mich damit nach Graz zu schicken. Ich sollte nur mein Handy dabei haben. Hatte ich. Also war sein Auftrag erledigt. Da könnte jetzt ein S/m sich verkriechen ENDLICH??? doch gemacht. Mit Geld bin ich immer zu haben. Er hatte nur den Auftrag, dass ich unbedingt und sofort in den Zug nach Graz mich setzen müsse. Da ich schon durch den Anruf von vor ein paar Tagen ein bissl spitz war, schoss dies in mich wieder ein und ich war sofort auf Blutdruck 1000! Ich geb zu, es ist sehr sexistisch wenn du nur auf attraktiven Kerlen in Bluejeans abfährst, das ist wahrlich eine politische Unkorrektheit meiner. Also ist der Beweis zum Wiederholten mal gelungen, dass ich käuflich bin. Ein Hunderter und ich bin gekauft. Ja, wenn du so bettelarm bist, würdest du noch billiger zu kaufen sein.

Da ich ganz vis a vis von der Ordination Dr. Biach wohne, brauchte ich ca eine Stunde um mir das Nötigste zu raffen und sass schon im 13A zum Südbahnhof. MERKMÜRDIG war nur der Anruf von Petre Katlein, Ja ich hatte irgendwann in der Gestion den Anruf notiert und Katlein schaut wie ein Haftlmacher auf mich und da log ich, dass sich die Balken des 13A bogen! Ich kaufte mir beim Anker ordentlich ein und ich hatte tatsächlich den "nächsten" Zug versäumt und musste 2 Stunden auf den nächsten warten. Um vielleicht 10 Minuten. Da kam dann der Zorn, dass mich das Cafe am Südbahnhof des Lokales verwies, weil sie mich für einen Drogenkonsumenten hielt und das so formulierte: "Ihr kriegt da nix!" Und mich des Lokales verbot, da ist sie aber an mich geraten und ich schrie, dann mögesie doch die Polizei rufen, Jeder Mensch hat doch das recht hier zu konsumieren! Da mich wer kannte wurde ich von dem "ordentlicher als ich aussehenden belehrt, ich sei der so und so und also durfte ich ohne Polizei hier sitzen ca 1 1/1 Stunden bis zum nächsten Zug nach Graz. denn ich wollte nur in Direkte ich hatte angst die Zwischenstation in Bruck an der Mur zu nehmen. ich sass mit so viel Geld dass ich sogar zurückfahren hätte wieder können und einem geladenen Handy im Cafe wartend nach Graz. Also war ich genauso geladen wie das Handy.

Bitte ich bin der schlechteste Romancier - also lesen sie es und verspotten Sie mich dabei gleichzeitig - ich bin der Ihre, Duhsüb!

Aber noch im Cafe wurde ich angerufen ob ich denn gut gelandet sei, doch ich musste die genaue Abfahrtszeit korrigieren und die Frau war zufrieden. Sie würde sich in - den Zeitpunkt hab ich vergessen, doch es war 2 Stunden ca. später. Sie meldete sich ganz ohne irgend was zu wissen WÄHRSEINLICH muss sie die den ganzen Tag Telefone abwickeln. Wir waren zwei Ahnungslose am Telefon. Doch die Beruhigung in mir hatte sich eingestellt. ich wusste noch

nicht, dass ich auf Baldrian sehr nervös reagieren würde, - ich reagiere auf alles immer total konträr offenbar. denn ich hatte mir vorgenommen, in der Apotheke am Bahnhof Baldrian zu kaufen. Fressucht wenn ich nervös bin wie in alten Zeiten trat ein, also frass ich ohne was im Zug dann weiter. Angst dass ich nur ja die Zeremonien: 17 Uhr Schlusss-Granulat und um 6 Uhr früh das Frühgranulat. Und eben zwischen Diesen beiden Granulaten dann nichts mehr zu essen! denn das scheint die Wirkliche Wirkung bei mir zu erzielen. Von 17 Uhr abends bis 6 Uhr früh nichts zu Essen zu mir zu nehmen. Und warmes wasser schmeckt mir sowieso am besten. Gut - falsches Fett und weisser Zucker sind längst sowieso aus meinem Gedächtnis. entfernt. Der Zug am fuhr um ein paar Minuten vor 14 Uhr ab und kam kurz vor 17 Uhr an. Am Handy wurde mit mir ausgemacht, wo ich sässe und dass ich von der selben Frau die schon am Cafe am Südbahnhof mit mir telefonierte, abgeholt werde. Und so funktierte es feinstens. Sie kam punktgenau am Grazer Bahnhof an und holte mich ab, sie kam mit einem Taxi und führe mich ins Hotel mit den 3 Eulen. das ist ziemlich genau neben dem Kino, wo das "Diagonal" lief. Da laufen viele der Diagonale-Filme drinnen. und ich brauche nur warten, auf weitere anrufe. Und ich freute mich insofern, als ich sofort in die Apotheke ging um mir Baldrian zu kaufen. das war der erste Absatz der Berichte aus Graz. Es ist nun Do. 13.11.08: 7;14.

- ZWEI -

Geschrieben am Fr. 14.11.08: um 2:03: behandelt wird in diesem Aufsatz weiter der Do. 3.4.08! um ca 17 Uhr wurde ich von einer mir unbekanntem Frau die ein Taxi bereit stehen hatte vor dem Zug und sie geleitete mich zu ihm hin, da stiegen wir beide ein und es ging vielleicht doch nicht zu den 3Eulen, inzwischen neige ich eher dazu, dass sie "3 Raben" heissen die Namensgebys des Hotels, jedenfalls drei oder 5 Häuser neben ist das Kino der Oger Kino-Messe "Diagonal" tatsächlich war unter dem Namen nach langer Telefoniererei, des Portiers - denn zu Diagonalzeiten ist jedes Bett weg. und es war aber eines unter meinem Namen bestellt, ein weiterer Beweis. Ich lang in einem kleinem Zimmer der "3 Raben" und wartete auf Rückrufe. Der Portier erkannte mich und so war vieles einfacher. Als er mich sah, sagte er, ich würde nun in wenigen Minuten im Kinoaufgeführt. Ich wusste nicht dass der Film "Hermes Phettberg, Elender aufgeführt würde. Und hatte den Film über mich von Kurt Palm schon lange nimmer gesehen, und du freust dich doch, wenn über dich reportiert wird. Du wirst süchtig nach dir, wenn du vorkommst. um 19 Uhr steht in dem Grazer Medium "Diagonal" mein Name, das beweist wiederum, dass der Portier nicht log. Und ich musste rennen, dass ich zu exakt der Zeit ankam. Denn seit dem Schlaganfall gehe ich halb gelähmt - und halb blind. Sehr mühsam, aber als ich dem riesen langen Foyer des Saales betrat, sass PETER KERN dort. neben Peter Kern sass OTTO REITER. Er entpuppte sich als Finanzier meiner Reise nach Graz. Und als ich am Südbahnhof ankam um ca. kurz vor 12, da war der Kassier des ÖBB ein Wohltäter erster Klasse, denn bei allen grossen Veranstaltungen Österreichs kommt die Fahr Hin und Retour billiger. So dass ich um 100,-- Euro auch noch ordentlich zu essen im Zug kriegte. Jedenfalls gab ich ihm alles Geld, das ich nicht ausgab zurück (ich kannte Reiter nicht weiters und daher geb ich immer alles Geld sofort her. Sonst war ich voll Freude, dass ich sofort in den Saal drängte, denn "Elender" hat schon begonnen! und ich wollte keine Minute von mir versäumen.

Der Saal ist ziemlich gross, und ich geh ja sehr selten ins Kino. Immer wenn mich wer mitnimmt, aber es nimmt mich fast nie wer mit. Otto Reiter blieb sitzen bei dem Regisseur Peter Kern die beiden kannten "Elender" bereits und zwar von der Premiere im Wiener Gartenbaukino Ich kannte ihn natürlich auch schon, doch ich wollte ihn immer und immer sehen. Es kann sein, dass ich dem Film zum vierten Mal in Graz sah.

Als der Schlusssaplaus einsetzte war eine Diskussion angesetzt und ich durfte mit auf der Bühne sein. Otto Reiter war auch der Moderator des Abends? Jedenfalls Kurt Palm und ich waren auch auf der Bühne. Ich fiennte, auftreten zu dürfen - damals hoffte ich noch im Filmgeschäft meinen Weg zu machen. Doch da ist GARANTIERT nicht meine Heimat, denn da musst du Stunden und Stunden auf Minuten, die du dann nie im Kino sehen wirst, "Und gerade dieser Augenblick war so schön", doch der Regisseur ist der Herrscher des Geschehens und du bist gar nichts wert, wenn du bettelarm bist zudem.

Kurt Palm, Otto Reiter und Hermes Phettberg bildeten das Diskussions-Forum. und ich wusste eine Tunde vorher gar nichts davon - ja nicht einmal als ich das Kino betrat! Ich wurde nach Graz gelotet und wusste nicht warum. Bis heute weiss ich nicht ob PETER KERN der Grund mneiner Anwesenheit war. denn Otto Reiter moderierte auch diese Premiere der Diagonale ("Diagonale" ist die jährliche "Kinomesse" - wie die "Viennnale" die Kinomesse Wiens ist - ist die Diagonale das selbe für Graz. Ja meine Funktion ist das Verbleichen, also muss ich davon nichts näheres wissen mehr denken alle. Alle meine Möglichkeiten sind gesetzlich geregelt, Sozialamt und Besachwaltung sind meine Heimaten und ich darf ja eh noch immer im Falter "Phettbergs Predigtendienst weiterführen. Mehr konne ich schon eh nie. siet 1982 wird "Phettbergs Predigtendienst" publiziert... Welche schache Persönlichkeit hat noch so ein Medium zur Hand?

Doch ich schweife ab. UM 22 UHR des Do. 3.4.08 war Premiere des Kinofilms "Nur kein Mitleid/ Weinberger" hiess die um 22 Uhr angesetzte Premiere des Peter Kern - Films. und ich wusste gar nichts davon als ich mit Hundert Euro nach Graz geschickt wurde. Ich wusste defacto nur den Ort "Graz" und dass die Karten weil eine Messe stattfindet verbilligt bei der Bahn waren. Selbst das erführt ich erst durch die Kassa der Bahn. Sonst hätte ichgedacht ich fahr nur einfach hin, Heim werd ich dann sochon irgendwie wiederkommen. Zumindest von der Grazer Polizei, denn wenn ich in Graz bliebe, käme das Graz teurer. Ich wusste gar nichts. und fuhr hin. Dies schreibe ich nun am Fr. 14.11.08 um 2:56. über die Premiere "Nur kein Mitleid/Weinberger" im Schubertkino in Graz. Beginnzeit war 22 Uhr und nachher war eine Diskussion mit Otto Reiter und Peter Kern, eben dem Regisseur angesetzt. und ich kriegte eine Eintrittskarte. Ich war im Himmel, denn sonst bin ich immer allein daheim Also waren Graz Höhepunkte des Jahres 08 für mich! Allein Inhaber einer Kulumne,

Der Film "Nur Kein Mitleid/Weininger" handelte von rechter Stehenden einerseits und andererseits alten und Pflgenden, die sehr gut geschnitten wurden, und dermassen verblüffende Überraschungen enthielten. Ich hab in PD Nr. 816 "Analphabet von März geheilt" mich mit der Kulturtechnik "Kinofilm" beschäftigt. Das tat ich ordentlich später dann. Und habe den Kinofilm "Nur kein Mitleid wieder vergessen" Derweil ist ja der 3. April im selben Jahr wie die Premiere den ich in der Kinomesse "Viennale" dann abhandelte. Es

rinnt alles so schnell und da du immer in anderer Gesellschaft bist, rinnt alles aus dir ab. Jetzt notiere ich dies eben auch am Fr. 14.11.08. Allein mit 3 Pflanzen und einem Computer, der Drucker ist fast verdrocknet und kann nichts mehr ausdrucken gescheit. Gut ich gestehe, ich bin nicht einmal mehr den Drucker wert. Das ist der Status quo.

Reiter Kern und ich wir drei verliessen den Saal als letzte lang nach Mitternacht. Ich erinere mich noch dass Peter Kern uns was zum Essen kaufte, doch ich ass eisern nichts mehr, sondern nahm mir nur für das Frühstück des 4.4.08 Gemüse mit, denn ich war sicher es gibt nichts Frisches an Grünzeug, das ist das was in mir blieb. Ich bitte und flehe alle an, mir das zu verzeihen. Doch ich erinnere, dass wir mit einem Taxi dann heimfuhren Die Technik ist so: Also Handhabe ich so, ich hab für jedes Kapitel ein Blatt mir aufgehoben, und da steht jetzt nur "kein Mitleid" drauf und Gemüse. sonst nix. Jetzt müsste ich ein neues Blatt mir holen. Jedenfalls ich erinnere mich, dass Peter Kern ein Taxi finanzierte und für den Fr. 4.4.08 war wieder was ausgemacht. Ich hole also das nächste Blatt und beginne dann einen neuen Aufsatz. Nun läuft der Fr. 14.11.08: 3:17 - und abgehandelt wird der Do. 3.4.08 weit nach 24 Uhr.

- DREI -

Der dritte Aufsatz wurde mit dem Titel "GLÜCKSTAG" Bedacht! Ich erinnere mich genau jenes Freitags! Ich hatte als einzige Waffe mein Notizheft mit allen Namen und Telefonnummern aller meiner Nothelfys mit genommen. Und da hatte ich WOLFGANG CROCE, dem innigsten Überhaupt. Er wohnt in Graz und als ich ihn anrief und sagte ich sei in Graz war es keine Frage, dass wir uns für Freitag ein Treffen ausmachten. um ca. 10 Uhr mittags wartete ich im Hotel "3 Raben" nach dem Frühstück. Du sitzt ein halbes Jahr danach und hast nun riesen andere Sorgen, und sollst dich nun in die Stimmung jenes Jubeltages versetzen. Ich kann Euch nur sugen, herliebe Duhsbys. Wolfgang ist der Innigsten einer. Er kam mit seinem Auto und nahm mich den ganzen Vormittag mit Er hatte einen Terminausgemacht mit der GALERIE KRATOCHWILL

Der Körper des Juniochefs hat mich dermassen eingenommen, dass ich mich sofort hinknien MUSSTE im wörtlichsten Sinn durfte ich den ganzen Zeitraum, wo Croce seinen Terminabwickelte in der Galerie neben den Team knien. Ich hatte einfach die Idee plötzlich zu knien. denn ein Körper ist doch immer eine Einladung zu reagieren. und ein Augenblick genügt und es ist einverständnis hergestellt. Aber Vorsicht! Du darfst nie einen Menschen mit Gewalt (und sei es nur ein Blick der Gewalt!!! Du musst immer fragen, ob es dem gegenüber Gegegnenden recht ist, damit das klar ist. und ich fragte deutlich und mit Worten. Damit das ja nicht falsch eingeschätzt wird! Es gibt auc Fotos von Wolfgang Croce davon.

In meinem Fall ist es ja so, dass ich 56 Jahre allein verbringen und weinen muss. Jede Begegnung ist eine Liason der Hoffnung des Beginns? und dann kommt die totale Niederlage und Enttäuschung. Denn es ist klar wir sind alle in einer ständigen Schönheitskonkurrenz. Du siehst eien Menschen und verfallst ihm (in meinem Fall ist es logo dass ich auf Männer blicke) Doch der Mann ist ja auch nicht untätig sein ganzes Leben lang und wirbt seinerseits sein ganzes Leben lang. Der wiederum ist anders geneigt als du. Ist ja klar... und du lässt dir 56 Jahrte Zeit ihn überhaupt kennen zu lernen und so lent der wen anderen kennen, noch dazu ist ja die Mehrheit

nich schwul gesonnen, geneigt, wie du. Ist ja logisch. Die NEigung ist individuell total. Du elender Phettwurm bist ja 56 Jahre immer alleinstehend. Das sind Schmerzen dessen sich nur eben auch gerade Einsamme entsinnen werden. Vielleicht ist gerade ein immer und nur einsam Seiender GLÜCKLICH gegenüber anderen, die WISSEN das Liason nicht voll was bringt und bringen kann...Jetzt weiss ich wieder nicht wie Liason richtig geschrieben wird. Ich mein das immer allein leben und nie wen finden der dich zum Partner nimmt. das nenne ich im Moment Liason. Ich bin mir sicher das "Liason" so richtig geschrieben wird, doch es könnte sein, dass das anders rechtschreiberisch gesetzt wird. Jedenfalls wir blieben 2 Stunden mindestens in Gegenwart des traumhaft attraktiven Juniochefs. Also Croce war nicht wegen des Juniochefs dort, sondern mein Hirn borte sich in ihn ein. Ich schreib noch einmal den Namen der

Galerie Rudolf Kratochwill

hier her. Und Wolfgang Croce verspürte, wie ich Hunger und er lud uns zu einem Vegetarierlokal namens MANGOLDS ein.

So ein Selbstbedienungslokal kenn ich aus Wien nicht!!! ja gut ich bin ja bettelarm und kann in so ein lokal gar nicht gehen. ich hab ein fixes Abo mit der Krankenhausküche. Und ich freu mich jeden Tag nun auf dieses Traumhaft gute Essen. Ich bin besachwaltet und die mit mir schamanisch reisende Dorist hat das Vermittelt mit der Kanzlei www.jus.at

Natürlich wenn jetzt Hollywood käme, gelänge es der Kanzlei sicher aus dem Vertrag wieder auszusteigen doch osnst bin ich jeden Tag um 11 Uhr dort hin geordert! Freiheit ist ein grosses Gut - aber Sättigung ein noch viel grösseres! und so gut wie im Mangold hab ich sicher im Jahre 2008 noch nicht gegessen. Vielleicht insgesamt 5 mal hab ich ähnlich gut wie im Mangold gegessen. Aber wenn du in angenehmer Gesellschaft sein darfst ist ja egal wie du satt wirst (bzw. bist) Nun hab ich keinerlei Hunger und es ist alles aller bestens. Ich möchte nur Jubeln ob der Begegnung des Jubeltages 4.4.08!

Ich hatte mein Handy mit und mit Peter Kern war ausgemacht, wenn er aufstehen wird, wird er sich am Handy melden. Und so kam es, dass Peter Kern sich zu uns setzte um ca. 15 Uhr im Mangold. Da war ich voll satt und konnte fast nimmer essen. Ich erinnere mich sehr wohl meiner Karriere des schnell bladwerdens. Also SOS. Ich hör jetzt auf zu aufsatzeln. Oder soll ich richtigerdings "auf sätzen" schreiben? Jedenfalls Petr Kern und Wolfgang Croce finanzierten mir neue Jeans in die ich noch am selben Tag hineinspritzen musste, denn das ist Brauch bei mir, wenn ich neue Jeans kriege muss isch so lange in ihr wichsten, bis ich abspritze. Eine Art Taufe. Hab ich in einem Predigtendienst berichtet. Nun ist es ebenfalls Freitag - aber wir reden jetzt von 2 verschiedenen Daten: Also am Fr. dem 14.11.08 um 4:23 berichte ich über den Fr. 4.4.08 um ca 16 Uhr.

Wie soll ich mich bei diesen Gentleman über diesen Glückstag bedanken? Ichwerde mich nun hinlegen und ein kurzes Vorfrühstücks - Nickerchen machen. Noch einmal die Wurst: Also wir denken über den Fr. 4.4.08 um ca. 16 Uhr am Fr. 14.4.08 um 4:27.

- VIER -

Wir beschäftigen uns ob des fehlenden Teils Nr. VIER vom Fr. 4.4.08, wir stehen auf ca. 17 Uhr des 4.4.08. Ich schreibe dies nun am Fr. 14.11.08: 17:44! Peter Kern brachte mich mit einem Taxi ins Hotel "3 Raben" und wartete dann auf 22:30 wo ich wieder mit einem Taxi ins KUNSTHAUS zu Peter stieß.

Im Hotel hatte ich ein Treffen mit KLAUS CHARBONNIER ausgemacht, bei der Premiere des Palmfils "Hermes Phettberg, Elender" er plant einen Kinofilm, wo ich wunderbar hineinpassen würde, ich soll einen Vampier darstellen, der in seinem Grab liegt und ab und zu von seinem Vampir (Sohn) aufgeweckt wird. Steinalalt bin ich und der "Sohn" ist nur vielleicht 500 Jahre alt. Ich wie gesagt bin noch viel Äler. Und soll dann komplett nackt im Grab liegen vom Erdreich schön maskiert und der "Sohn" kommt ab und an, weil er was braucht ab und an eben. Nun schreiben wir eben den Fr. 14.11.08 und ich habe leider nie wieder was vom Klaus gehört.

Es war aber ausgemacht, er holt mich im Hotel "3 Raben" ab und wir gehen dann (also jetzt sind wir wieder am Fr. 4.4.08 um ca. 20 Uhr) da werden - und sind auch tatsächlich gewesen - im Diagonale Kinofilm und zwar im Hauptkino der Diagonale namens ANNENHOF (dort war auch die Vorstellung des Films "Hermes Phettberg, Elender" Da lernten Charbronniert und ich einander kennen. Wir verbrachten einen Kinofilm lang miteinander und dann war es eh schon Zeit dass ich ins Kunsthaus zu Peter Kern wieder stosse. Der Film war ein total grausamer, junge, gut aussehende Schwule wurden in einem afrikanischen Staat erschossen. das Problem war nur, dass ich die Originalsprache nicht verstand und auch nicht einen Bruchteil der Übersetzung in Englisch auch nur einen winzigen Bruchteil lang verstehen konnte. ich konnte nur merken, dass total viele Junge Burschen erschossen wurde. Der Film heisst: "EZRA". Sonst kann ich nichts mir mer dermerken eben.

Ich hab noch zwei kleine Zettel an den Zettel Nummer "Vier" mir geklammert: 1.) "RUN" und 2.) "Halbes Leben" das ist wahrlich schwach, was ich da zu bieten habe, Duhsb. Doch Nummer "FÜNF" ist der wichtigste Grund wahrsxcheinlich, warum ich nach Graz geholt wurd? Bis heute weiss ich nichts Detailliertes. Beruhigend war nur, dass ich die Heimreise mit dem Zug schon in der Hosen-Tasche tragen konnte.

Das allerwichtigste des Fr. 4.4.08 hätt ich jetzt vergessen. Wolfgang Croce und Peter Kern kauften mir eine Volle Bekleidung: eine mir wunderbar in der Farbe gefallendes Hellblaues T-Shirt und Sommer Jeans, die mir sogar nach der Operation (hab ich schon probiert) und wie gesagt, ich hab ihn sie sofort gewichst. Im Kunsthaus noch, denn diese Jeans trug ich auch am Abend. Ich hab während des Gesprächs mit Peter Kern im Kunsthaus mir einen runtergeholt und dann in Wien erst gewaschen.

Ja jetzt hör ich für heute (14.11.08 ob des Fr. 4.4.08 auf zu notieren. Und auch ob des HEUTE (also nun des Fr. 14.11.08 ist gemeint) auf zu gestionieren. es ist in der Sekunde 18:11 des Fr. 14.11.08 und wir referierten folgenden Zeitraum: Fr. 4.4.08 von 18 bis 22:30.

- FÜNF -

Nummer "FÜNF" - behandelt den eigentlichen Grund - vermute ich - , warum ich in Graz eingeflogen wurde? - jedenfalls schrieb ich diese Notiz über den Zeitraum Fr. 4.4.08 um 22,30 ca bis ca 27 Uhr tief nachts also zwei Uhr früh des bereits Samstag 5.4.08. es war so ein angenehmer Frühlingstag bereits, dass Peter Kern und ich vor dem Lokal "i KU" des Kunsthauses Graz im Freien sassen um ca 1 Uhr nachts! Ich kriegte für meinen Auftritt den grössten Betrag, den ich im Jahren 06, 07 und 08 - also nach meinen Hirnschlag - verdiente, ohne dass ich eine Forderung stellte (typisch warum ich ja den Antrag stellte, entmündigt zu werden, denn ich werde so nicht reich) Ja also zurück zum Thema: Wir behandeln den Fr. 4.4.08 von 22:30 bis des nachts um 2. und ich schreibe dies um 2:47 des Sa. 15.11.08. Es gab jeden Tag - jetzt weiss ich nicht im Kunsthaus oder (nur) während der Diagonale? im Kunsthaus jedenfalls einen Star der Nacht. diese Nacht wird NIGHT LINE GENANNT. Und dies behandelte PETER KERN! und es war eine Nacht zum Knien! es war ein voll besetztes Kunsthaus. und ich war eine Art "Beiwagerl" der Nacht. Keiner wusste etwas von Christoph Schlingensiefs Krebserkrankung, die brach erst im Sommer auf. Und scheint gut zu verlaufen. (Ich hab inzwischen ja Schlingensief umarmen dürfen bei der Eröffnung des Stadtkino Wien". Aber Schlingensief war nicht anwesend, doch sein Kinofilm über Afrika wurde in der Nacht aufgeführt und ich wusst gar nicht, - ich weiss ja über alle Bereiche nicht bescheid. Damals bin ich noch nicht um 20 uhr beinhart schlafen gegangen, sondern ich zwang mich noch die 22 Uhr Zib anzuschauen, das ist sie wahrlich wert, doch ich müsste ja dann von 20 bis 22 wach warten. Ich hab zwar die Einrichtung des Internetfernsehens, von "Telekabel Wien" wo du ein Monat alles, was du bestellst, in dieser Nacht (in der Luft hängend, also es gibt kein anwesendes Gerät) und in dem ganzen Monat kannst du es abrufen. Doch es ist niemand mit soviel Geduld in meiner Nähe anwesend, und ich hab mich ganz in das Schlafen vernarrt. Es tut mir so gut von 20 bis 27 Uhr zu schlafen, dass ich immer um 2 Uhr wie ein Automat aufstehe. und los-schreibe. Ich bin ein Automat (von Händl Klaus jetzt abgeschrieben. Ich ahnte ja auch im April nicht, dass ich bei der Viennale 08 Händl Klausens Kinofilm "März" sehen werde.) Ja also zurück zur Nightline: Es war eine spontane Lust von mir, erstens trug ich ja die frisch verwixten Blue Jeans des Peter oder des Wolfgang, die spontan einen Verein zugunstens meiner gründeten und mit eine Garnitur T-Shirt nebst Jeans kauften am Vormittag. Und die trug ich nun und kniete mich spontan in die Veranstaltung. Seit dem hält mich wahrscheinlich alle Welt als voll irre. Es ist schon beinhart, über zwei Stunden lang einen Film (den von Schlingensief zB) zu knien. Und ich kniete und kniete. Die Diagonale Direktin trat im April 08 zurück und war so überaus lieb zu mir, Und hat mir dann 300,-- Euro Gage gesandt. Ich kann nur mehr den Slogan erinnern, den ich die ganze Nacht skandierte: "APPLAUS IST DAS ENDE DES DENKENS"

Je mehr ich über ihn (selbst jetzt noch) bin ich für ihn! Denn im Unbewussten geht ja jeder Gedanke letztlich auf die Nerven und das wird beendet mit Applaus, das alle Gedanken erlöst. Damit wie mit Schwamm wieder alles auslöscht, oder wie auch ein Schlaf. Ich würde nun erweitern Schlafen ist auch ein Schwamm. und dann tritt erst das wirkliche Nachdenken ein. Was im Hirn ist, egal ob im Bewussten oder im Unbewussten, es bleibt und bleibt ich hoffe das Hirn ist ein Vorläufy des http.

Ja ich schaffe keinerlei ERinnerungsausatz. Ich weiss nur dass ich knien durfte auf der Bühne neben Peter Kern und dass Peter Kern ein Lied sang, das ich natürlcih auch jetzt nicht benamsen könnte, Aber er ist ja (sogar im

Augenblick im Theater an der Josefstadt in einem Stück von Bert Brecht, wo er mitspielt)

Ich hab noch ein paar Notizen mir gemacht: "Schmetterling im Dunkel" in Afrika hiess der Film Schlingensiefels (den Peter Kern regiessierte, und ich kann Peter Kern "bestätigen", dass ich ihn gerne als Regisseur hätte. Er tut der Seele so wohl. (dies schreib ich nur zu Ehren McGoohans der "Seele" wegen hier her, weil ich jetzt so oft das Wort "Seele" im Mund habe. "Seele ist die Ichkunde des betreffenden "Ich" sonst nichts garantiert nichts. Wir sind eine art http, ich weine und weiss und hoffe auf eine ZUKUNFT und dass sich die Computerindustrie anstrengt, damit wir ewig leben werden. Endlich ordentlich S/m treiben. Ich hab schon wieder die Panik, dass dann die TYRANNEN daher kommen, und den ken "dann" kann ich ja den Phettberg ordentlich un angenehm gegenüber sein. das ist es EBEN NICHT, wenn du eirklich den Sadismus begriffen hättest du Dumme Sau des Sadismus, dann wüsstest du längst LÄNGST dass S/M ein Liebesakt ist LIEBESAKT! Merk dir das doch endlich du dumme Sau! In der Nacht darf ich sowas notieren! Es ist live nun 3:22 des Sa. 15.11.08 und behandelt die Nacht vom 4. auf den 5. April 08 in Graz und es war die erste warme Frühlungsnacht. Und Kern und ich sassen dann aufs Taxi wartend im Freien und haben (also ich habe) so eine warme Nacht (in Wien allerdings) n icht mehr erlebt im Jahr 08 - jetzt haben wir November bereits des Jahres 08.

Die Periode der Indentantin der Diagonale BIRGITT FLOSS war ausgelaufen in dieser Nacht. Und ich weiss weder über Graz noch über irgendwas Neueres. Jedenfalls alle Welt weiss eh alles besser als ich. Da kann ich mich auf sie verlassen. Ich tu nur meine Pflicht des Nichtswissens? Grosse Freude war es auch Andra M. Dusl (die Conkolumnistin) im Kunsthaus bei der Kern-Night-Line nach langem wieder zu treffen. Da schreibst du Folge neben Folge im Falter und dann triffst du dich in Graz in der Nacht.

Ich erinnere mich daran, dass ich alle um ihr Grünzeug anbettelte, denn ich wollte zum Frühstück des Sa. 5.4.08 genug Gemüse haben. und alle gaben mir brav ihr übergebliebenes Gemüse, das bleibt interessanterweise immer am Teller liegen. und ich will ja unbedingt 107 werden. und zittere um jede Minute, die ich nicht und nicht zu leben VERSTEHE. ich muss auf http warten. Peter Menasse traf ich im Kunsthaus ebenfalls nächstens ein volles Haus treibt sich nächstens nur ich schlafe. Jetzt weiss ich durch eine Notiz am Blatt Papier wo ich mir nur 1:37 des Sa. 5.4.08 aufschrieb. Ich bin wahrlich der schlechteste Schreiberling. Es ist nun (während ich dies über Loch "Fünf" mir notiere, 3:40 des Sa. 15.11.08.

- SECHS -

VORLETZTE LOCH "SECHS" Graz betreffend. Wir behandeln nun den Sa. 6.4.08 um 2 kam ich mit dem Taxi im Hotel "3 Raben" an Peter Kern nahm mich mit zahlen musste ich die ganze Nacht nix, denn ich hatte ja eine Tour-Retour gekauft und das war das Geld Otto Reiters, das ich ihm penibel (bis auf den letzten Groschen) abrechnete. Im Moment aber ist der Sa. 15.11.08 und es ist 3:53. behandeln tu ich aber den Sa. 5.4.08. Und ich hol mir nun das Blatt "SECHS" Moment, Duhsb.

Ich hab den Zettel da steht nur "Abreise" drauf und die Telefonnummer der "3 Raben" ich muss also aufs Hirn zurückgreifen: Ich erinnere, dass ich wie ein

Wecker funktioniere, durch das Granulat das ich immer in der Früh und am Abend - auch in Graz hielt ich das so, also ist mein Körper auf diese Uhrzeit eingestellt und mein Organismus hat Hunger, denn ich ess nach 17 uhr absolut nichts, und nehme höchstens warme Leitungswasser zu mir. Wenn ich wo eingeladen erde, wünche ich "Tee ohne Beutel" in der Zwischenzeit bin ich ein Freund des Kräutertees und so ähnlicher BEutel. ZB Fenchel (mein der zeitiger Lieblingstee. Dies sind aber notizen des Sa.15.11.08) Also ich bin ganz früh im "3 Raben" aufgestanden ist also höchstens um sechs oder halb sieben gewesen sein. Da hab ich schon miene Plastiksackerl meistens vom "Billa", weil das die festesten sind. Mit diesem Sackerl - erinnere ich mich bin ich schon auf den Frühstücksbeginn - trotz des 2 Uhr ankommens - im Zimmer gesessen und hatte eine stunde Granulat in mir. Und packte während dessen mein Sackerl Das sind die Freuden des Frühsaufstehers. die ich gar niemand erzählen kann. Ja es hat jeder Mensch seine geheimen Freudens des Schauderns (des geheimen schauderns) Und dann rief der Portier ein Taxi und ich bar den dann mich zum Zug zu begleiten. Ich hatte ja ein schweres Sackerl denn die neuen Jeans und die Bekleidung von dem "Verein zur Förderung Phettbergens" davon hab ich jetzt noch grösste Freuden. Und der verein hat mir einen kleinen Schein mitgegeben, damit ich was im Zug mir zum Essenkaufen kann, doch ich wollte mich nicht schon wieder überfressen, ich hatte mich ja im Vegetarischen Restaurant überfressen vorgestern. Sowa merk ich mir am besten. Ich weiss das kann kein Mensch lesen, weil ganz wenige Beisätze drinnen sind, die irgendwen spannend finden kann. Aber denken Sie immer duhsab, es tut mir gut und meiner "SEELE", etwas zu tippen zu haben. Ja und ich erinnere mich, das ich im Zug vis a vis einem Typen zum Sitzen kam, der idente Jeans trug, doch der Zug startete nicht in Graz, sondern der Zug inklusive des Vis a Vis Sitzenden kamen schon aus Slowenien. Also kann niemand sagen, typisch. Jedenfalls die Jeans waren die identen. dann erinnere ich auch noch dass ich die Apotheke noch geöffnet derwischte, also es war genau 12 Uhr mittags, denn da schliessen die Apotheken in Wien. Und ich weiss aber nimer warum ich in die Apotheke musste, doch ich war um 12 in Wien in der Gumpendorferstrasse und kaufte mir dann Fastenspeise der Buddha.

Es liegen noch zwei Blätter am grossen Tisch, die die Lochhaftigkeit der Do.3.4.08 bis So. 6.4.08 betrifft oder betreffen. Nun ist es Sa. 15.11.08: 4:32 und "wir" referieren den Sa. 6.4.08 und halten bei ca. 12 Uhr. Es folgen aber noch Blatt "SECHS" und Blatt "ACHT".

- SIEBEN -

Diese Notiz betrifft den Sa. 5.4.08 den Zeitraum von 12 Uhr Mittag bis Mitternacht, den ich brav verschlief ab ca. 20 Uhr. sonst kann ich nur berichten dass ich Fastenspeise der Buddha ass und dass Reante bei mir vorbeikam und mir die Zeitung "die ganze Woche" mir schenkte, worin ich namentlich erwähnt wurde. Sowa sammle ich, und wenn es nur ein kleiner Nebensatz ist. Aere ich bin so froh, einen "Beweis" zu haben, dass ich "anesend" war.

Reante hat die sicher zweitgrösste Sammlung von "Phettbergensia" und ich habe mich bei ihr allein darob ordentlich zu bedanken.

Und Reante schenkte mir die HÖHRUHR, wo ein Computer zu mir sprach, dass es

so und so und so spät auf die Minute genau nun sei. Das ist nun ein wichtiger Bestandteil meiner.

Ich kann nicht mehr mich erinnern, aber Nac-hi telefonierte nachmittags mit mir, warum weiss ich nimmer, aber er ist einer der Nothelfy und ich könnte ihn zu jeder Zeit um Hilfe anflennen.

Das war alles und ich kann mich nur noch erinnern, dass ich in der Nacht vom Samstag auf den Sonntag den nächsten Predigt-dienst schreiben musste. Und darum hab ich mich gestionsmässig erst am Mo. 7.4.08 wieder gemeldet.

Doch es wird noch ein Kürzest-Aufsatz des So. 6. 4.08 geben. Nun kommt die Litanei: "Wir" behandelten den Sa. 5.4.08 am nunigen Sa. 15.11.08: 4:56. Im Fehler entpuppt sich die Fälschung könnte gemerkt werden. Also pass ich auf, obwohl ich redlich wie nur was hier schreib. Nun wieder ist es Sa. 4:59 des Sa. 15.11.08 und ich berichtete über den Sa. 5.4.08. Und die eigentliihe Literararische Arbeit ist die des Lektionys, die sich dann plagen. Und das wird eben http überflüssig machen werden und wir werden fühlen und ewig EWIG leben. So jetzt hab ich wieder noch einmal alles zu schreiben an Daten: Der Sa. 5.4.08 ist nun fertig beschrieben aus meiner Sicht. Und nun - kein Wort mehr - ist es Sa. 15.11.08: 5:03.

- ACHT -

KALENDERWOCHE NR. 15

Wir behandeln den So. 6.4.08 wo ich nur vermelde, dass ich den Predigt-dienst schrieb. Die wirklich von Phettberg besessenen werden sich nun heraus stellen: rein rechnerisch ist zu eroieren, welchen ich am So. 6.4.08 fertig stellte es sind vor der Magen-falten-operation 4 Predigt-dienst immer im Voraus fertig gewesen, dann kam das mir Roman&Markus halfen, dass sie mit der Gestion etwas Als Predigt-dienste entnahmen und nun hab ich nur mehr zwei Predigt-dienste im Voraus. Rechnen Sie nun, Duhsab. Für Viele ist gerade das raffiniert finden müssende das Spannende am Lesen (müssen?) Jetzt ist der löchtige Grazaufenthalt fertig. Es wäre natürlich schön, wenn ich die neue Technik mit Comuter in der Tasche wo ich alles könnte - inclusive rasieren? Nun sind acht "Aufsätzlein" ferig und ich kann endlich Frühstücken, denn den Granulat-Tee hab ich schon längst Gedärm. Nun ein letztes mal: Ich beschrieb den So. 7.4.08 und nun ist es 5:19: des Sa. 15.11.08: 5:20.

Herzlieber McGooohan alle acht aufsätze sind nun stopfbereit, ich wär es eigentlich auch - aber ich fleh Dich an, den Satz mit der Stopfuhr hineinzugeben. Ich schicke Dir also Aufsatz "SIEBEN" nochmals und nun MIT DER HÖHR UHR. Ergbebenst es ist nun Sa. 15.11.08 um 8:49. Ergebenst Dein Phettberg

Um 7.14 war ich fertig mit den Aufsätzen und mit dem Frühgranulat des

13.11.08. Es ist höllisch schwer zwei BErichte zu erstatten. das ist jetzt wieder "heute" eben jetzt ist kein 3.4.08! Also heute ist der Do. 13.11.08.

Do. 14.4.08: um 7:14 hab ich aufgehört ob des Do. 13.11.08 zu notieren aufgehört und begann in die Ambulanz der Barmherzigen Schwestern zu gehen. Zuerst in die Interne Ambulanz, wo mir die Frau Dr Enk die Blutwerte wegen Macoumar - Tabletten zu nehmen. Die heutigen Lottozahlen ergaben: Die "grosse geheimnisvolle, Zahl heisst heute

"2,7"

Diesemal hab ich 14 Tage Blutprobenruhe! erst am Do. 28.11.08 muss ich erneut dann.

Die Tablettenfolge ist nun, wie vorige Woche: täglich eine Tablette, nur am So 1 1/2 und am Di auch 1 1/2! So ist es, aber ich begreif natürlich gar nichts.

Dann kam die Überraschung des Tages. Um 11 bin ich dann bei der Hausärztin Dr. Biach gewesen, doch ich hatte einen extrem hohen Blutdruck, so dass Dr. Biach sofort mir ein Nitro-Spray unter die Zunge schoss. Ich muss am abend unbedingt in die Apotheke gehen und dann fragen (wie Hoch der Blutdruck nun ist, und wenn er wieder Hoch wäre, müsste ich zu einem Internisty. Wau, wau, wau!

Es war auch verdommt viel Salz im gestrigen Naturschnitzel? War dies der Grund? Bis zum Jenseits hast du Angst zu haben? Als das Angestellty des Gewinners der USA- Präsidentschaft OBAMA das Twittern erfand - gegen viel Geld vermutlich,

ahnten die twitternden Treibys, nicht, dass - immer, wenn ich das Loch "3. bis 6.4.08" - zu stopfen anhebe stürzt mein Computer ab. Einsam wie ich das GEgenzwittern treibe: www.phettberg.at/gestion.htm durchlebe ich den vollen Stress? ist das vielleicht die Ursache es hohen Blutdrucks andererseits? Ich weiss gar nichts.

Jedenfalls werd ich um 16 Uhr - nach dem Abendgranular - in die Ägydyapotheke gehen und Blutdruck messen.

Jetzt aber zur guten Nachricht: als ich um 13 Uhr in der plastischen Chirurgie war, wurde mir erlaubt ohne Mieder zu leben. Die Nichtbachfalte ist gut eingeehilt! Die Tabletten sollen vorest beim Alten bleiben, es sei denn der Blutdruck wäre komischer weise hoch, dann muss ich sofort zu einem Internisten (da geh ich zu den Dr. Brune Schredl Wien 6., Liniengasse 9

So - jetzt ist wieder Ruhe!, bis ich morgen früh wieder Kraft habe, auf zu satzeln. wenn ich mich lange nicht melde, mach ich vielleicht gleich am Beginn weiter mit den Grazer- April - Löchern - ich habe ja Ehrgeiz und will dem Mandy. E. Mante ein volles Jahr zum Geburtstag schenken! Nun ist Do.

13.11.08: 15:44.

Do. 13.11.08: 17:18

Was ich auch an Datumme hier hier tippte, es ist Ich schwöre heute der Do. 13.11.08 und es ist 17:23. Wenn du absolut allein bist und nureinen kleine Abrisskalender handhabst, dann kommst du schnell übers ZUVIELABRESSEN hinaus, so ist es seit Mittwoch passiert.

Ich war in der Ägydyapotheke, da wurde erneut zu hoher Blutdruck gemessen, so dass ich zur Sicherheit daheim bleib und nicht in das Cafe Amadeus, denn Schreibi wird es mir verzeihen, ich müsste allein den riesen Gürtel überqueren und da ich so langsam gehe, hab ich doch ein bvissl Angst vor dem Verkehr in der Dunkelheit. Das sind die Sorgen die ich nun handzuhaben habe! Morgen werd ich erneut in die Apotheke gehen und mir den Blutdruck messen lassen, wenn er wieder weit zu hoch wäre, gehe ich sofort zu Dr. Schredl um 9 Uhr (er ist Facharzt für Interne) das darf nicht vergessen weden, wennn ich über mein Einsamsein jammere. Summiert alles in _Summe, dann wisst Ihr, wie mein Leben aussieht.

Nun zurück zu http! denn um 3 Uhr früh wurde gemeldet auf Öl dass nun das Alte Rom im Internet neue errechnet wurde und so wie "SecondLife" kannst du durch das alte Rom spazieren... Meine Hoffnung ist vor allem, ewig zu leben. Wenn ich schon nicht im Leben gelebt habe, dann wenigstens im alten Rom... Und irgendwann werden alle, die je lebten aus der Art Zigarettensautomat herausschlupfen, die Mama wird sich wieder erkennen und dann sagen, "I bin's dei Mama." Was ist da nur los gewesen, dass ich bei vier Proben immer zu hohen Blutdruck hatte? Ja ich muss aufhören mich gedanklich damit zu beschäftigen, morgen gehe ich erneut Blutdruckmessen. Nun ist (ehrenwort) der Do. 14.11.08: 17:38.

FREITAG, 14.11.08:

1:42:

Was auch immer gestren hier, in diesem einzigen Medium meiner, der "Gestion", hier stand: HEUTE IST DER FREITAG, 14.11.08 und die Uhr soll sie beschwichtigen, Nun ist es 1:44 Uhr! das wird Sie doch wohl überzeugen, die Uhr ist 2 Minuten tiefer gerutscht. Ja ein Mensch in völliger Alleinigkeit schreibe ich hier und warte auf 2 Tage: So und Di, wo McGoohan verlässlich anrufen wird. das eine Mal um 17Uhr und das andere Mal um 14 Uhr. Der Drucker druckt nimmer und wenn ich mir was ausdrücke, ist es fast nimmer lesbar. Der Computerreparateur hat mir versprochen, er würde kommen. Den kann ich auch fragen "na was ist heute für ein Tag? Dann hätt ich eine Reportage. mehr im Medium. Jeder Tag ist also ein Schwap. Heute beschäftigen "wir" uns weiter mit dem 3. April 2008. Dem Tag ZWEI der Löcherstopfung. Also ba ba. Nun ist Die Katastrophe hat sich so zugetragen: Ich riss zwei 'Blätter ab, und meine Finger merkten es nicht. Na ist das eine ehrliche Haut? Die sagt dass sie sich verriss. Wir halten zusammen. Mein Blatt und ich. Nun melden wir:Fr. 14.11.08: 1:52.

Fr. 14.11.08: 4:28 Ich melde mich nur kürzest und berichte dass ich nun die Afsätze "eins", "zwei" und "drei" fertig habe und noch ein kleins Vorfrühstücksschläfchen beginnen werde, bevor ich die Früh-Granulat zu mir

nehmen werde und dann frühstücken werde und mir erneut den Blutdruck messen lassen werde, aber ich werde dann schon nach dem Frühstück meine Tabletten des Morgens zu mir genommen haben. Nun wiederum ist es Fr. 14.11.08: 3:34.

Fr.14.11.08: 6;53 Die die Geld haben haben jetzt Stress und wir, die keines haben, denen wird es sicher auch nicht besser gehen, denn der Staat kann nur so lange verteilen, so lange er in geordneten Bahnen vor sich geht. Es ist noch keine Alarmstimmung, aber aber aber. Ich kann das nicht referieren, aber ich muss die Wirtschaftskrise zumindest in der Gestion erwähnen. Ich leb ja wie die Made im Speck und ess was ich am liebsten mag. Heute hab ich mein typisches Frühstück mit viel Nüssen und einer ordentlichen Karotte verzehrt. Dazu natürlich eine Joghurt, Seitdem ich nur mehr 1 Joghurt pro Tag ess, hat sich meine Bronchitis zurückgezogen. Aber dass muss dir doch wer sagen, dass du nicht zuviel Eiweiss zu dir nehmen darfst. Bei Nüssen regelt dass das Geld, indem du arm bist, kannst du dir nicht allzu viele Nüsse leisten, aber bei dem Joghurts geht das schnell viel zu viel Eiweiss zu dir zu nehmen.

Aber ich ess jetzt jeden Tag ein Joghurt und zum Abendessen nehm ich ein Glas Buttermilch. Wie es im Werbefernsehen heisst. Mit mir ist ja sonst keine Kommunikation nirgendedwo. Trotzdem Angst, totale Angst, nicht allein zu ende Leben zu dürfen. ZU KÖNNEN. die noch viel grössere Angst. Ich würde gerne wissen wie hoch mein Blutdruck jetzt wäre, die Apotheke öffnet erst um 9.

Zurück zu den Tee-Sorten: Sieger in meiner Geschmacksliste ist der Fenchel-Tee dann hab ich jetzt neue gekauft (eben den Inquer-Zitronen-Tee und den Schafgarben-Tee, beide hat mir Dr. Aschauer empfohlen. Doch es war noch niemand in meiner Nähe, und ich konnte also noch niemand fragen, mir den Beipacktext vorzulesen.

Defacto sind wir nun so weit, (das könnte als Trennlinie zwischen Reichtum und Armut gekennzeichnet werden) Wenn du einen Computer hast und eine Gasetagenheizung und und und. bist du stinkreich elender Phettwurm Ich gestehe,

Aber ich wollte anders zu denken beginnen: Indem wir jetzt das Niveau erreichten, (also wie gesagt die "Reichen" haben die Möglichkeit eine Homepage zu betreiben und haben in dem Moment eine Presseagentur, so du sofort nachlesen kannst, was dies Persönlichkeit zu dem oder dem mitteilt. Defacto ist www.phettberg.at/gestion.htm eine Art Mitteilungsblatt. Sie können nachlesen, was macht der Phettberg mit seinem Schafgarbentee. Ich hasse mich. Was ich als Habenexistenz alles habe und nicht BIN also bin keine Seinsexistenz (hab ich das von Fromm?) Ich zahlte unglaublich viel von meinem dieswöchigem Taschengeld für Apotheken-Angebote. Und zum Essen bleiben mir ganz wenig ca. 20 Euro sind noch in meiner Geldbörse. Gut ich habe noch die Münchner 90,-- Euro, die ich nur für S/m Getriebe verwenden dürfte. Da könnt ich mir ein paar Tage Fünferscheine Ausborgen.

Defacto haben McGoohan und ich mehrere Medien jüngst - quasi auch als Geburtstagsgruss der Gestion! gibt es nun

twitter.com/phettberg_McGoohan

Unersättlich die Computerindustrie, doch ich bau mein ganzes ewiges Hoffen auf den Glauben des http auf. Nur wenn es gelingen wird, eine Art Zigarettenautomat-Mischung mit einem Computer aus dem alle Mütter heraussprignen dann - irgendwann. Dann hoffe ich eben, dass alle je gelebt habenden Lebewesen ewig leben werden. Ich möchte nicht so schnell versterben. Ich brauch Jahrtausend des Geniessenerlernens. Bis ich das Geniessen erlernt haben werde. Ich weiss inzwischen kann mich eh niemand mehr leiden, denn ich hab nun einen Stil, der mich selber total anwidert.

Wir werden viel mehr Herausgebys von Medien kriegen, als Lesys dessen.

Nun ist Zeit in die Apotheke aufzubrechen, um nachzuschauen, wie viel Blutdruck nun los ist? es ist 7:37 des Fr. 14.4.08.#

Fr. 14.11.08: 9:29 leicht sicker der Blutdruck hinunter es wahr also wahrscheinlich doch das zuviele Salz vom Dienstag oder Mittwoch. Das hat auch noch so gut geschmeckt Ich hab sogar wieder vergessen was ich an den beiden Tagen ass, jedenfalls ich erinnere mich an die Sättigungsbeilage Kartoffelpüree und da war unglaublich viel Salz drinnen. Dass ich fast schon dachte, na wenn das eine Ernährung eines Krankenhauses ist, dann MUSS es ja gesund sein. Und dann hab ich 4 Mal Blutdruck messen lassen. Angst wo hin du schaust. Allein lebend und du weisst nicht weiter.

Ja jeder einzelne Mensch, der mit mir redet erreicht mein Herz. Frau Butterblume schickte mir einen Brief und ein Buch, das sollte wohl ein Beispiel sein, wie das ausschauen mag von "On de mond"? Ja, wenn siedoeh mit McGoohan oder mit www.jus.at

comunizieren würde, ich kann wie ein Automat vor mich hinschreiben. Ich weine sowieso ohne Ende. Die grösste Angst bestünde nur darin, wenn in meinem "Reich" (Witzreich, ich weiss) sich wer breit machen täte. Angst ohne Ende. Den in dem Moment wo wer die "Herrschaft" übernehme, könnt ich mich nirgendwo mehr verstecken. Liebe HERZLIEBE FRAU BUTTERBLUME ich bin in grösster Herzensnot, wenn [jus.at](http://www.jus.at) das unterschreibt mit "on demond" und wenn McGoohan ebenfalls fein fände, dann wär das doch ein Jubel für mich. Comunizieren sie doch - ich fleihe dich an mit McGoohan und [jus.at](http://www.jus.at). Ich bin jenseites meiner Möglichkeiten.

Eingekauft hab ich mir heute folgendes im Supermarkt Gumpendorferstrasse 121: 2 Kg. "Budgetäpfel", 1 Sonnenblumenbrot, 1 Buttermilch, 3 gemischte Paprika = kostete in Summe 5,06. = das heisst ich besitze nun 9,31 Euro. Das ist alles was ich noch mitteilen kann? Ist also niemand da, der mich braucht, UND woran ich Freude hätte. Heute ist garantiert kein Salz drinnen: Germknödel. Ich werd ja vollkommen irr, denn ich hatte am Dienstag mir den Blutwert messen lassen und das ergab "Ist nicht messbar" am Streifen. Ja das LEBen eines nie lierten, der immer zu unattraktiv war, dass sich wer in ihn verknallte, das heisst, ich hätte ich natürlcih auch in ihn "mich" verknallen müssen. So winzig (ich will jetzt nicht "witzig" hier lesen müssen - winzig ist also eigentlich die Welt, Sie werden verstehen, wie ich dringend an [http "doktoriere"](http://www.doktoriere.com) - Witzfigur ich.

Am 1. Dezember ist wieder AIDS - HILFE TAG. Das darf ich nicht vergessen.

Ist über alle Massen wichtig! Es ist nun 9:49 des Fr. 14.11.08.

Fr. 14.11.08: 14:33: Wieder muss ich mich bei meinen Eltern **ENTSCULDIGEN!** Im Besondere hat mein Vater so gern schaarzes Brot ohne irgendwas oben mit einem Apfel dazugegessen. Und ich musst Immer was oben haben, am liesten eine Semmel mit Krakauer Wurst und zwar je dickere Wurstbeilage desto... ja eben Fressucht. Ich bin nach wie vor Fresssüchtig und werd es nicht los, morgen kommt von Roman & Markus, ich hoffe dass ich mich dann komplett nackt abwiegen lassen darf, denn ich hab das Gefühl, dass der Bauchraum jetzt viel mehr verpackt halten muss und wenn ich Jeans anziehe (ich ziehe ja nur die an- siehe die Parallelität der Wurstsemmeln. Viel Wurst und möglichst enge Jeans. Ich bin reiner Materialist. Also zurück zu dem Stauchen des Bauchraumes. in der Nacht nach der Operation im Krankenhaus hatte ich geträumt, ich bin nun **GESTAUCHTER** ein Stück Bauch ist ja wirklich abgeschnitten und das was ich als Stauraum mehr hatte, hab ich jetzt weniger, und wenn ich Jeans trage, also genauer gesagt: Ich mich in die Jeans hineinplage also zwänge... Ich hab niemand der das mit mir diskutiert. Jeans, die ich früher leicht anbrachte, bring ich nun schwerer zum Anziehen hinein. Und darum meine ständige Angst, wie viel ich nun wiege.

Ja nocheinmal zurück zur Blutdruckmessung zum Fünften Mal geh ich nun innerhalb von 40 Stunden Blutdruckmessen, um zu erfragen wie viel ich nun habe (Blutdruck) ich vermeide jeden Salz, wo es nur geht, ich hab nur wenig Suppe gegessen und davon nur die Beilage-Nockerl, bestehend aus reinen (leider weissen) Mehl. Warum isst alle Österreichiche Welt nur weisse Mehl? Sogar eine Krankenhausküche, Nur einmal im Monat gibt es als Sättigungsbeilage eine Beilage, bestehend aus **GRÜNKERN** (also jungem Dinkel oder Weizen?) alles aus reinem Mehl schmeckt mir total. Es kann also druchâus sein, was oft zu beobachten ist, dass ich nun die Altersstufe betrat, die Vater inne hatte? Ja stell dir vor, ich hätte nun www.phettberg.at/gestion.htm nicht hätte. Wohin könnte ich es dann schreiben. Und darum freu ich mich dass McGoohan unbedingt dafür kämpft, dasss kein Fleickerl Text wegkommt. Ja, es stimmt, alles was je in http war, bleibt "im Gedächtnis der Menschheit" doch ein Click genügt und alles ist gelöscht. Ja es stimmt, ein Zündholz genügt - und alles am einer Riesenbücherei brennt lichterloh. Ein Zwangsneuroiker wie ich hat dann doch etwas schwarz auf weiss, (wie Goethe sagte) kann ich getrost nach Hause tragen. Jetzt geh ich wieder in die Apotheke Blutdruckmessen. Die werden mich bald rauswerfen. Schon wieder totale Angst. Es ist nun 14:54 des Fr. 14.4.08. (da ich nimmer gscheit reden kann, kann ich zzuindest der Gestion alles derzählen. Das eröeichtert mich zumindest die Sekunden, wo ich da tippe. Eine Art Selbstbefriedigung. Nun muss ich erneut die Zeit ansagen: 14:58 des Fr. 14.11.08.

Fr. 14.11.08: 16:10 Erkrant hab ich mir nun aus dem Hirn, dass das mit dem vielen Salz im Essen am Mittwoch, 12.11.08. da war schon das Fleisch merkwürdig, es hiess zuerst auf dem Speiseplan, es gäbe Rindschnitzel und es war aber garantiert Hühnerschnitzel mit gelben Rüben und Kartoffelpürree. und dann kam die fatale Blutdruckmessung bei der Hausärztin es war am Do. 13.11.08 folgende Daten: 150 zu 80 und dann liess ich oft messen. Am Do. um 13.11.08 in der Ambulanz von Dr. Enk: 160 zu 100, dann in der Apotheke am Eck auch noch einmal am Do. 13.11.08: 192 zu 101 und Puls war in der Apotheke um 16:25: 65. Am nächsten Morgen, also heute am Fr. 14.11.08 um 8:15 - Puls war dabei 65 und nun um 15:30 war der Druck 138 zu 46 und Puls

war jetzt 54. Ich hatte natürlich strick keine Spur Salz zu mir genommen. Also ist der Beweis erbracht ich darf unter keinen Umständen, was Salziges zu mir nehmen. Ich erinnere mich zudem, dass an dem Tag mit dem vielen Salz das Begräbnis der Mutter des Kloster der Barmherzigen 'Schwestern in der St. Ägydiuskirche war. Rein Detektivisch war total viel zum äessen notwendig, daher auch statt geplanterdings Rind "nur" Hühnerfleisch und zuviel Salz. Es ist alles geklärt. Die Mutter der Schwestern, die am Mittwoch begraben wurde, war 16 Jahre die Obin des Ordens. Sie trägt den Namen Schwester Mutter Scolastica. Und nun hör ich auf für heute zu notieren, und werde noch einen Aufsatz des fehlenden Loches betreffs 3. bis 6. April 08 = also Nummer "VIER" schreiben.

Unbedingt muss ich noch vermelden, dass ich morgen auf "RADIO ORANGE" von URSULA NAPRAVNIK beplaudert werde. um ds19:30. Der Roman kommt auf jeden Fall auch mit, und vielleicht erklingt auch seine Stimme? Ich bettele darum. Roman & Markus helfen mir, wo es nur geht. Wie soll ich mich bei ihnen nur bedanken? Ich hoffe auf die Minute, wo eine Bitte von ihrer Seite an mich gerichtet werden könnte. Wie soll ich mich bei ihnen nur je bedanken? Nun ist es Fr. 14.11.08:16:32.

SAMSTAG 15.11.08:

7:49: Sie denken jetzt Duhsby, ich sei aber heute faul doch ich habe heute nacht alle "ACHT" Aufstätzlein, die mir fehlten seit dem Mo. 7.4.08 hab ich ein schlechtes Gewissen deswegen und jetzt ein halbes Jahr, wo wir kurz vor dem Festtag der Ein Jahr nahtlosen Notierung aller Ereignisse meines Lebens tanze ich und jubele! Und McGoohan, der allerärmste wird diese "ACHT" Löcher hineinstopfen an die richtigen Stellen. Nur weil McGoohan, zu sowas Müsames bereit erklärt, wissen Sie, Duhsby, wann Phettberg Karottenkaufte. Jetzt bald muss ich erneut Karotten kaufen gehen, denn ich hab nach dem Frühstück keine einzige Karotte mehr in der Wohnung. Es müsste abgeschätzt werden können, wieviel Karotten ich verzehrte. Zu jeder Mahlzeit ess ich Karotten, auch Paprika und Rote Rüben und unendlich viel Nüsse. Sowie Kürbiskerne und Leisaat und Äpfel werden weggeschmaust wie nur was. Ich kann melden, dass in dem Jahr keine Minute Bauchweh auftrat.

Und es muss nota bene hier her geschrieben werden, dass mir diese Mischung schmeckt vollkommen mundet. Verliebt hab ich mich in die Dicken Dinkel-Schrot-Teigen verliebte. Ich wäre gerne irgend eines lieben Menschen, der mich als Hund nähme und er könnte mir dann Dinkel-Schrot-Teibstanderl in den Mund schieben. Aber es tut ja niemand. Ich bleib immer allein. Dies ist nitzuletzt eine Art Inserat des "Falter" Vielleicht gelingt es mit hilfe des Twitterns deren Adresse ich nicht und nichtrichtig und ohne voll Fehler hier her zu schreiben. Ich schreibe nun mit viel Lehrzeilen nur das Wort

"TWITTERN"

hierher und bitte McGoohan, es hier her zu setzen.

http://twitter.com/Phettberg_McGoo

Frau Butterblume hat mit in der Nacht von Fr. zum Samstag folgendes gemailt: "Ich hab auch am Mittwoch brav die Gestion gelesen. ICH finde, Du schreibst sehr gut, vielleicht aussergewöhnlich gerade deshalb. Heute wird Roman von

Roman & Markus zu mir kommen und er hat on Demond schon Erfahrung, denn er hat sein gesamtes Wirken vor Jahren einmal mit der Technik veröffentlicht. Er ist der Erfinder des "MUSEUM IN PROGRESS" und da kann ich ihn fragen, was er dazu sagt, ein ganzes Jahr NATLOS Gestion, ohne das ein Wort heruslektioniert werden darf. Zwangsneurotisch quasi, und dass alle TROTZDEM das dann einerseits im Internet http lesen könnten und gleichzeitig auf Papier. Das müssten ja ca. Pro Monat ein Band ergeben. Das kann sich doch kein Mensch leisten? ABER das war nicht der Grund dass ausgelassene "EINS" bis "ACHT" nachzuliefern. Es war in meinem Hirn ein Loch. ES ist das wahrnehm-unnötigste Loch der Erde. Wo die Erde so viele total schreckliche löcher hat.

Dann gibt es noch etwas bezüglich Jahrestag. Vor einem Jahr gab es das typische Rest-Gansl-Essen der Redaktion ees "Falter" und so auch jetzt. das Lokal "KIERLINGER" in Wien XIX, Kahlenbergerstrasse 20 werd ich als Maskottchen? wieder mitgenommen. Ich darf auf kosten der Redaktion mir ein Taxi nehmen, schrieb Frau Ladstaetter. Und ich antwortete, dass ich nur warmes Leitungswasser trinken werde, doch ich darf hinkommen. Damit ich nicht ganz aufhöre mir die Gesicher der Redaktion zu merken. Ich kann auch gleich protestieren, denn ICH HAB NUR EINEN OBERLIPPENBART!!! und ab der Umstellung gibt es nur mit dem Computer (?) gezeichnete Figuren. Vielleicht hat das mit dem Twittern begonnen. Da drinnen seh ich auch lauter so ähnliche Figuren? Jedenfalls es ist mir WICHTIG, dass die Leute im Grab mich wiedererkennen werden. Ich bin die Leiche mit dem Oberlippenbart. Das muss eine Redaktion doch zuwege bringen dass ein Combuter meinen Bart zu einem Oberlippenbart ERHEBT. Wenn ich schon keinen Sadisten finde und finde dannwenigstens im Grab einen Oberlippenbart. Eine Bitte zum Ganslessen?

Ich hab um ca. 2 Uhr morgens begonnen zu tippen und dann frühstückte ich (dazwischen - ohne zu stoppen - nahm ich das Granulat - denn das sind ja Denkpausen. doch diesmal brannte ich darauf endlich fertig zu werden UND WANN HEUTE ROMAN von Roman&Markus kommen wird, werd ich ihn auch bitten wie ich nun den Riesentisch aufstellen soll, dass er nicht so stört. ER kommt ja heute und holt mich ab wegen dem Gespräch mit Ursula Nappavnik auf Radio Orange. Ich melde mich heute nur noch einmal, denn ich muss ja meine Samstagspflichten" - zwangsneurotisch wie ich bin da ich schon keinen Sadisten fände, der mich voll Liebe Und Jeansverliebt mich begeistert begehrt, dann muss ich wenigstens zwangsneurotisch in meinem eigenen Leben herumstiefeln. Das sind die Sätze, die ich liebe, sozusagen das Schnellgeschriebene (bzw. der schnellgeschriebenen Satz ohne total voller Fehler bzw mit denen eben dahin schreibe und da kann vielleicht ein lustiges Produkt herauskommen. Jetzt geh ich einkaufen und werde nur noch melden, dass ich auch morgen nicht frühgestionieren kan bzw. werde, denn ich muss in der Naxcht vom Sa. auf den Sonntag meinen Neuesten Predigtdienst "reimen" es gab einmal den "REIMMICH" bin das nun ich? jedenfalls es wird PD Nr. 819 produziert im Hirn. Nun ist es 8:39 des Sa. 15.11.08.

Sa. 15.11.08: 14:19: Voll Stolz hörte ich im Mittagsjournal einen Bericht über einen Kolumnisten der New Yorker Zeitung "New Yorker" und da sah ich sehr viele parallelitäten. Ich kann ja sehr wenig Englisch, und als ich mich sowohl im "Standard" als danach im "Falter" bewarb, eine Kolumne zu schreiben, hatte ich keine Ahnung um die Journalistik und da ich gearde voll Zorn war, als mein Vata starb und mir dachte der (damalie Erzbischof Wiens (Groer) und die rechte Tour der Röm Kirche hatte dachte ich (strikt

ungläubig seiend) das Darf doch nicht wahr sein, dass die Kirche nur den rechten Publukum gehören dürfe, sie müsse doch auch "uns" den Linken und Grünen gehören. da bewarb ich mich mit der Idee "Phettbergs Predigtdienst" zu schreiben. FLORIAN HOLZER war dmals der zuständige Redakteur des "Stadtlebens" ER schreibt bis heute, was für Lokale gut sind und betreibt eine Gourmetkritik im Falter. Und so kam ich auch in der Frage wie ein blindes Hendl zum Zuge. Seit 1992, mein Vata lag im Sterben aber meine erste Kolumne hab ich bereits gebastelt. ER lag im Hollabrunner (alten Krankenhaus)

Und heute hörte ich im Mittagsjournal, dass im "New Yorker" ein Schwuler über sich und seinen schwulen Partner eine Kolumne schriebe. Wir zusammen (Andrea Maria Dusl, Doris Knecht und Heidi List - Reihenfolge bestimmte, das Alter der Tätigkeit) Wenn du uns summierst, dann sind wie auch voll "New Yorker" vermutlich. Merkwürdig ich hab seit dem Salzattentat komscherweise Kopfweh. Was ist los mit mir? Will wer mich umbringen? Mit Tabletten und Salz? Ist mir jemand meinen täglichen Kauf im Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern neidig?

Heute gab es Schweinsnatur mit Reis und Majoran-Sauce. War da eine Tablette hineingerührt? Was tust du eigentlich, du hast ja kein Recht dich selbst in ein Krankenhaus einliefern zu lassen. Wir sind ja "Wiener" wirkliche Wiener. Also versterbe ich in Todeinsamkeit? Ich hätte ja so schnell gar keine Möglichkeit, wenn wer was gegen meine Einkaufspolitik hätte finanziell eine zweite Portion jeden TAG mir zu kaufen. Denn ich bin finanziell total abhängig und finanziell entmündigt (besachwaltet) Eine Möglichkeit wär ich würde im Krankenhaus holen gehen, und dann in ein zweites GESchäft Essen holen gehen? das würde mein Budget nich packen. Weit nicht packen. Aber wenn Mördys unterwegs wären, wär ich längst im Armengrab bevor irgend eine Untersuchung auch nur auf so eine Idee käme. Es werden ja viel seltener Todys untersucht als früher. Mein Tod wäre eine Ersaprnis sowieso. Sozialhilfeempfängys und Besachwaltys zumal kommen als letzt auf die Reihe, bzw. Liste. Ich seh im Moment nur die Gestion als Hilferuf. Jeden TAG in die Suppe eine tödliche kleine Tablette hineinrühren? am Weg von der Küche zum Buffet von einem Täty, dass sich auf diese Weise ein bisschen Kleingeld macht?

A Pro Pos heute hatte ich gesehen, wie die derzeitige Haus meistin des Hauses das STiegenhaus wäscht. Und ich gab ihr meinen letzten "Fünferschein" und werde mir nun am Montag erneut kein Rindfleisch kaufen. Denn ich merkte schon jetzt ziemlich oft, dass ich mir Fleisch auswählte. Oft sollst du kein Fleisch essen, ist nun eine Regel. Und wenn ich sowieso bald verbleiche, kann ich mir das Fleischessen eh sparen Fleisch zu Fleisch?. Sa. 15.11.08: 14:49.

47. KALENDERWOCHE:

SONNTAG 16.11.08:

9:57:

die Moderatin Ursula Napravnik und Kurator Roman Berka verschwendeten einen ganzen Samstag abend für mich. Roman zahlte sogar 2 Taxifahrten für mich. Ich bin der totale Bettler. Ich kann nichts mehr. Es muss aber weiter und

eiter (zu Ende geschrieben) werden quasi. Denn erst dann wäre ein trostloses Leben genau dokumentiert. Roman hat so viel gehabt an Material, er moderierte auch die Musiknummern an. Ein Kurator als Moderator meiner. Und ich als Witzfigur mitten drinnen. Wenn ein Text von mir verlesen wird, erinnere ich mich schwach an ihn. Und wenn ich jetzt frisch was schreibe, merk ich den nunigen Zustand.

Die Ratlosigkeit kann wohl typischer nimmer dargestellt werden als in mir? Jetzt hab ich nahtlos PD. Nr. 819 beendet, der Tittel ist: "Der Stolz der Väter hat erst begonnen".

Als die Frühmusik endete auf Öl hat der Moderator heute gesagt: Er wünsche uns einen schönen Sonntag "genau nach unseren Vorstellungen" Da hat er Millionen Herzen gebrochen, und es hob das grosse Weinen an. denn 1., 2., 3., 4. usw... Ich brauch es nicht zu wiederholen, das Phettberg'sche Lamento. Und die vollkommene Ausweglosigkeit. Heinz Conrads hat gerne ein Lied gesungen, "Na wannst net vieri konnst und wann'st net z'ruck kannst, dann bleib halt steh'n"

Doch was tut ein Schreiberling der wie besessen tippen muss? "Er" also ich kann nimmer g'scheit reden und möchte doch noch dabei sein. Irgendwie dabei sein. Vor genau einem Jahr war ich noch im vollen Trubel ob des Kinofilms "Hermes Phettberg, Elender" doch jetzt ist es gehörig still in mir geworden. Gestern war ich bei Radio Orange bei der Sendung "Widerhall" mit Ursula Napravnik und ich schäme mich ob meiner Hilflosigkeit. die vier Technik-treibys, brachten ihr ganzes Herz auf, um mich zu trösten und Ursula war die innigste Modertin total. Aber ich war total schyzophrän, denn jeder Satz den ich zu denken begann, hat sofort ein Gegendenken ausgelöst. Roman ist Kulturwissenschaftler und hat mir so geholfen. Mit jedem Wort, das Ursula und er zu mir sprachen wurde mir immer klarer: Ich stehe am Ende meiner Möglichkeiten. Und finde keinen Ausweg. Also ist die Gestion gescheitert? Aber das Experiment muss fortgesetzt werden. Denn es ist meine EINZIGE UND WIRKLICHE HEIMAT. SOS. Roman brachte mich um ca. 22:30 heim. Und ich konnte mich nur unendlich oft bedanken. Ich gestehe ja sowieso längst alles. Und alle werden längst alles wissen. Denn wenn ich mich offiziell ergäbe, käme Personal in mein Leben und ich habe so viel angst von Heim-heiten. Ein Heim ist die Panik meines Lebens. Also hat Wittgenstein voll kommen richtig gesagt: Worüber du nicht reden kannst darüber musst du schweigen. Punkt. Ich habe nach der Vorabendmesse, es waren inclusive des Priesters und meiner, elf Leute anwesend. Und ich kaufte mir um das letzte Geld ein mit Käse, Wurst, Gurke und eine Scheibe Paradeiser gefüllten Kornspitz das machte incl Trinkgeld 4,50 Jetzt besitz ich noch ein Euro Voll ein Euro. (von den 90 Euro das mir in Münschen geschenkt wurden) Das ist alles kein Thema, sondern nur ein Versuch mich abzulenken. Denn wer lesen kann, weiss alles über die Leerheit meiner. Ich kann doch die so herzlich lieb mich bereuenden Nothelfys nicht noch mehr sekkieren. Also was soll ich tun? Vor einem Jahr war ich noch bester Hoffnung. Und nun muss ich zurückstecken ersten Ranges und bitte alle innig um Verzeihung. Es ist nun 10:37. Ich melde mich erst nach dem Korrekturlesen. Doch diesmal kann ich den Predigtendienst nicht ausdrucken, denn ich habe keine technische Möglichkeit des Druckens Herr Fenzl von der Computerfirma muss es liefern. PcUserhelp wird mir helfen. l. also werd ich warten und schlafen. Das sind die einzigen Möglichkeiten Heute hab ich mir "Topfenknödel ausgesucht als Mittagessen.

Ich hab die Frechheit besessen, Roman auch noch sekkiert - mich komplett nackt abzuwiegen und das ergab 70 Kilo. also ist alles OK. Auch der Kopfschmerz ist weg. Vielleicht ist jetzt alles bezüglich des "Salzattentates" erledigt und ich muss nur aufpassen ja kein Salz zu mir zu nehmen. Es ist 10:43: des So. 16.11.08.

So.16.11.08: 16:24: Mittags begann die Sonne zu strahlen - und ich kann dann auch besser leben mit strahlender Sonne. dann ist mir noch EIN guter Satz im PD Nr. 814 gelungen. und der hat mich überhaupt hinaufgetragen. So einfach bin ich. Ich hatte dann auch die Kraft, Frau Butterblume anzurufen. Denn ich war mir nicht klar, was ihre funktion sein könnte, Jetzt bin ich klar in mir, denn wir haben herzlich telefoniert, und ich weiss jetzt, dass "On Demand" "mir" für die GEstion eine "ISBN" Nummer vergäbe. das würde mich ca. 50,-- Euro kosten. Jedes, dass in irgend eine Buchhandlung vstolperte, (ginge) Weltweit könnte sich dann die Gestion kaufen. Frau Butterblume hat mir mit der Briefpost ein dünnes Büchlein geschickt, das hat ca. 30,-- Euro gekostet. Und das rechnete ich aus, dass die gesamte Gestion ca. 20 solche Exemplare ergäbe, damit jede Karotte genau gedruckt erscheinen würde, Keine Karotte würde fehlen, Jeer Tippfehler wär ebenfalls drinnen. Ich würde also kein Exemplar für meine Bibliothek kriegen, Nur wer eine Gestion gerne hätte müsste sich das Exemplar ordentlich was kosten lassen, Ist defacto nur was für Millionärys! Aber solche soll es angeblich geben. Doch ich bin weitest von denen entfernt und ich müsste 2 Euro Inernet-gebür für das monatliche Aufheben der "Gestion-Daten".

Roman hat mit mir gestern abends noch diskutiert, wie denn das mit Frau Butterblume ginge, und nun hat die Sonne totalen Sonnenschein in mich gestrahlt. ES ist wieder nichts mit meinem TRAUM, dass GEstion die Texterfüllung wäre, ich bin so froh dass Mandy E. Mante mich tippen hier lässt. Und so lange es mit mir aushält. Mehr ist nicht im Leben zu erwarten. http ist was für später... Es ist jetzt ein Jahr GEstion und fst ein Kirchenjahr abgeschlossen. Es fehlt nur PD Nr. 820 dann ist das Kirchenjahr 07/08 abgeschlossen. Ich werde McGoohan wieder ein dickes Packet mit TExten schicken und hoffen...

Ich besitze noch einen Euro und hab gestern nach der Vorabendliturgie 5,-- Euro für ein gefülltes Vollkornweckerl ausgegeben. Incl. 50 Cent trinkgeld. Das ist alles gewesen. Und es ein schönster Satz für Kirchenjahr 07/08 nun drinnen. Ich hoffe nur, dass "Pc-userhelp mir bald die den Drucker aktualisieret mit Duckerfarbe und Papier. Dann kann ich McGoohan mit der VErSion "billigst" alle Predigt dienste des Kirchenjahre 07/08 schicken. Ja es war nur einmal dass ein "Wunder" geschah, davon leb ich noch heute, denn wenn es Palm nicht gelangen wäre, mich im ORF "berühmt" zu machen, stünde ich viel elender da, ich könnte mit gar nicht vorstellen. wie ich ohne Kurt Palm dastünde. Es ist der Sonntag voll Sonne geschehen. und nun hör ich auf zu tippen. Redlich wie nur was steh ich da und wer es nicht glaubt soll es sich reitern lassen. Sie wissen, duhsub, reitern ist eine Technik das Getreide von Gräten und Schmutz zu befreien. Und es gibt zwei Möglichkeiten, des Trennens: Entweder auf-glauben oder eben "reitern" eine Reiter ist ein art Sieb des Getreides. Im Vollksmund heisst das im Weinviertl "reitern." Morgen hab ich gar nix vor. Zum mittagessen gibt es morgen ein Hühner-Ragout. Und nun ist es 16:49 des So. 16.11.08.

MONTAG 17.11.08:

7:16: gefrühstückt hab ich schon, aber ich bin niedergeschlagen. Um exakt 2 hab ich geglaubt es ist zeit zum Granulat-trinken, (ich musste lulu) und da muss ich mich verschaut haben, es war defacto 0:02 und ich deutete dies als früheste Fröhe und war hellst gestimmt, denn ich war so glücklich die Nacht so schnell und so "flott" hinter mich gebracht zu haben. Ich hab bereits das Granulat mir angemacht und fleissig gerührt, aber bevor ich einen Schluck nahm streifte meine Uhr die Uhr der väterlichen Oma die an der Küche hängt, und da merkte ich es ist gerade Mitternacht gewesen. Ich hatte schon die Tees geamact und ich musste alles kalt werden lassen und legte mich schizophran eben erneut voller Glück und Schauer des Glücks schlafen. und schlief bis um 6:00 da musste ich erneut eine Stunde vollziehen des Granulat-Trinkens. Das war diese Nacht.

Jetzt hab ich dank der Öl "Gedanken des Tages" erfahren, dass heute ERICH FRIED vor 20 Jahren verstarb. Die Gedanken konzentrierte heute Cornelius Fried Und er begann sie mit dem Gedicht satz: "hast du einmal eine Meinung gehabt, hast du jetzt Einfluss"

Und schon weinte ich loss. Ich hatte nie eine "MEINUNG" ich war nur Streugut. Die neueste Begung, die ich im Kopf passierte, wusch mein Hirn, ich gestehe. Nun bin ich nicht einmal mehr Schmirgel. Gar nichts, der allein in seiner Wohnung mit den 3 Pflanzen und den 4 Betten verbringen darf. Dann begann das Morgenjournal und das war ja nicht mehr anzuhören, wie die ÖVP ihre Koalitions-verhandlungen moderiert. Ja haben die wirkliche eine Todessehnsucht? Wir haben eine Wirtschaftskrise weltweit und es bildet und bildet sich keine merkbare innige Koalition. Jahr um Jahr vergehen, und es werden Ministerien zerschlissen. Es bildet sich nichts mehr? Ich kann gar nichts mehr mir anhören. Ich bin wahrlich abgelebt. Und hab keinerlei Ideen die mich auf Trab brächten. Ich bin noch viel mieser drann als die Ministerien Österreichs. Ich hab nur mehr im Kopf, wie ich heute essen werde, ich möchte auf keinen Fall zu viel Essen, um nur ja kein viertes Mal blad werden. Allein wie die Sahara lebe ich spurlos in mir fort. Die Sahara ist ja sogar blühend gegenüber meiner. Ich kann nur vermelden, dass ich um 0:02 dachte: "JUHU es ist schon 2 die Nacht hab ich so billig verbacht, denn ich war höchstens 2 oder 3 mal Lulu. und musste von 0:02 bis 6 höchstens 2 mal lulu weiter. Phettberg wird vermelden er war 5 Mal urinieren in der Nacht vom So.16.11.08 auf MO. 17.11.08! Wird McGoohan im twiggen der Phettberg_McGoohan - Seite vermelden. So geht es um die Erde rund. und bald wird es als Spitzenmeldung sich verfügen. Kennen Sie das Spiel "Stille Post", dusub?. ES wird sich der Winter in mir so verstummen, dass nur mehr McGoohan pro Woche 2 mal anrufen wird. Gestern war auch McGoohan der einzige, der mich anrief und fragte, ob ich eh mein Wasser getrunken hätte, mein Tabletten und das Bett verlassen hätte. Und alle drei Fragen konnte ich positiv vermelden.

Vorsicht in mir ist eine Gefahr, dass ich bald nach der ersten Meldung in das Vermeldete süchtig werden werde. Ich gehorche auch auf mich. Ich bin der autischtteste Eigen-Prozebo! Und das Einkaufen gehen sowie das Essenholen gehen müssen genügt mir als Bewegungsmacher und dann hol ich mir das Essen und mach Nachmittagschläfchen. Ich kann mir das Durchaus vorstellen.

Sozial - also dass ich das Reden nicht verlerne - gnügt mir, am So um 14 Uhr und am Mi. um 17 Uhr ein Anruf McGoohans... Und das akupunktieren würde mich auch wunderbar weiterleben lassen. So lange ich das mir machen lassen darf. Heute knurrt mein Magen himmlisch. Denn als ich tief in der Fressucht stak, war das Knurren fas nie. Da ich ja auch keinen Hund habe, nur die 3 Pflanzen, die ich brav giesse nun, ist defacto mein Gedärm mein Hund er knurrt und ich hab einen Dialog. Kaufen kann ich heute gar nix. denn ich hab nur mehr exakt einen Euro. Ja drei 90,-- Euro des Verschenkten - das fixiert auf S/m-Besuche ist. Das hätte ich auch noch. Sonst hab ich gar nix. Morgen gehe ich zu Dr. Aschauer und sekkiere bei ihm weiter. Was bin ich für ein Typ. Ich hasse mich total. und hab keine Möglichkeit des Entkommens meiner. Ich entkomme mir nicht mehr. Also so traumhaft hat die Gestion noch nie angeschlagen in mir!

Leider kann ich auch nichts vermelden aus dem Bereich "Geträum" das ist alles, was es zu vermelden - weltweit und phett-nahe.

Jetzt hab ich nur noch aufgeschnappt, dass in der ORF2 Sendung "KULTUR MONTAG" das von Kurt Palm geschriebene Theater stück "DER ZWERG RUFT" behandelt werden wird, doch da hab ich ein grosses Problem, es es ja die bevorstehende Nacht von Mo auf Di und da muss ich immer achten ja rechtzeitig nach Hietzing zu kommen, zu Dr. Aschauer! und wenn ich einen Termin habe, irgendwann zwischen 22;30 bis 24 kommt dann eine ca. höchstens ein 10 Minuten-Sendung über Kurt Palms "der Zwerg ruft"

Dieses Elend betreffs hab ich schon oft erfahren, dass ich genau zu dem Zeitpunkt schlafe. Ich sitze am Feauteul und schlafe genau dann gut, und am besten und wache dann stunden lang im Feauteul sitzend auf. Und verschlafe vielleicht sogar Dr. Aschauer.

Defacto betrachten Sie mich, duhsab, als grösstes Theatersrück Kurt Palms Und da haben sie eh schon "der Zwerg ruft" gesehen, wenn sie die Gestion meditieren. ES ist die grösste Leistung Kurt Palms mich aus dem Grab gehoben zu haben. Denn - sonst wäre ich verstorben, ohne je aus dem Grab zu kräulen. Es ist nun 8:10 des Mo. 17.11.08.

Mo.17.11.08: 9:39: Es ist mir jetzt ganz klar, es ist schönste NOVEMBERSTIMMUNG in mir, ich erinnere mich anen einen Predigtendienst, einen ganz frühen, wo ich so gerne austrocknende Gugelhupfe frass! Da hatte ich darin geschrieben. "Der Gugelhupf trocknet schon" Wie gesagt Fleisch schmeckt unsereinen nicht so gut, wie reine Kohlehydrate. Darum bin ich so gut aufgelegt, weil mir der November generell gut gefällt. Denn eigentlich hab ich keinen Grund NICHT eigentlich deprimiert zu sein, doch die Gugelhupfe trocken schon schön. Nein, November ist mein Monat, Wolken und kein Regen, die Blätter sind gefallen und ich noch nicht. Das ist besser, wie umgekehrt. Und morgen gibt es "Ganslessen" ich darf in Gesellschaft sein. Ich werde nichts essen, aber ich werd mit dem Taxi hingefahren. Hat die Chefsekrätin mir erlaubt. Was will ich mehr. Ich bin hellster Stimmung. Ich erinnere mich an das selbe Lokal, das der Falter vor einem Jahr auch hatte, und ich durfte mir UNmengen Gansl mitheim nehmen. Doch diesesmal krieg ich ja von Besachwalter finanzierte (mit meinem Geld) Essen. di kommen Tag für Tag, und ich darf Essengehenholen. Denn das ist ja das wichtigste, dass ich ein bisschen nicht zu gehen vergesse. Heute hab ich wenigstens die Papiere in den Mist geschmissen. Damit ich einmal die Tour hinunter und herauf hielt.

Ich bin ein Zeremonier geworden. Was anderes kann ich nimmer, nur mehr Zeremonär meiner spielen. Stall bursche darf ich nicht sein... Das Jahr rundet sich so schön, und wir freuen uns über jeden Schritt den das Jahr geht. Sie müssen sich vorstellen, ich schreib da vor mich hin und kann nichts davon suchen und nichts davon lesen. Einfach hineintippen. Und Sie sind die ersten, die das lesen vielleicht.

Das Lokal heisst "Kierlinger" und ist in Wien 19., Kahlenbergerstrasse 20 und ich darf um 20 Uhr dort sein. Ich werde mit dem Taxi hinfahren.

Gute Stimmung macht auch die Hilfe Romans von Roman&Markus beim Aufstellen des höllisch grossen Tisches, denn genau in der Nacht davor hab ich endlich die "ACHT" in die Gestion mithilfe McGoohans geschlichtet. Und die Höhruhr (die Uhr, die du hören wannst, wo auch die Minute genau eine Frau die Zeit ansagt. Und ich hab sie ein paar Tage verlegt. und Roman hat zum ersten Mal mein schrecklich schirches Schlafzimmer betreten und hat es so blitzschnell gefunden wie damals Rokko Anal. Ein blick und ich bin geordnet. Ja das sind die Erlebnisse eines ewig alleinsein - Müssenden. die Höhruhr ist wieder an ihrem Platz und der Riesentisch sieht jetzt aus wie ein riesen Cheftisch, ich bin noch immer nicht darin im Klaren, ob ich das Brett (denn der Tisch besteht nur aus 2 Schragen und einem grossen, dicken Bett. Ich könnte ihn in wenigen Augenblicken wegschaffen. Ja ich allein bräuchte Stunden... Aber ein Nothelfy dabei... Aber da ich keinen Stuhl dabei habe, könne es angehen, den Tisch stehen zu lassen. denn ich kann um den "Tisch" im Kreis gehen. und es können sich alle Sitzgelegenheiten, deren es genug viel gibt..., je nach Situationismus gruppieren. Und jeder Besuch ordnet die Erinnerung des Besuches neu.

Einmal im Jänner am frühesten Morgen, wo ich im Smart war, und zwei S/m mit mir treibende, herrschten über mich und ich habe eine der schönsten Begegnungen... Es war vor dem Schlafen zur Nacht. Jetzt ordnete ich mich schlafensmässig neu. ich muss schnell das Gemüse dämpfen und dann ins Krankenhaus Essenholengehen. Nun ist es 10:10 des 17.11.08

Mo. 17.11.08: 14:15: Noch was ist noch nie passiert in meinem fürchterlichen NICHTLEBEN: logisch ist es ja, wenn du (also "ich") noch nie liiert war, gab es auch nie einen Kreis in dem ich integriert war. 56 Jahre Hölle ohne Wärme. Ja ich wusste oft gar nichts von sexuellen Neigungen mit mir Telefonierendys. Und jetzt hatte ich den Einfall da und wenn Roman schon die Kontinuität des Predigtendienstes am Tag der Umstellung der Zeitschrift Falter aus der Gestion bastelte, (Christopher Wurmdobler und Roman kennen einander gar nicht von Augenblick zu Augenblick es ging übers Telefon und Internet. Er und Markus lasen die Gestion, und als ich im Krankenhaus länger war, als ich das "plante" hatten sie den Einfall da könnte doch der Predigtendienst dann ausfallen, und es hätte dann in der wichtigsten Woche der Umstellung, sowas bleibt ja oft aufgehoben und ich wär da nicht drinnen gewesen - gäb dann keine Wochenpredigt zu den Tag der Umstellung wär ich nicht drinnen. Und so entstanden die Predigtdienste Nr. "809-Gest", "810-Gest", "811-Gest" und "812-Gest" und dafür MUSS ich ihn doch zumindest mit einem Ganslessen entschädigen.

Aber das ist noch nicht die ganze Geschichte, die ich erzählen will als ich jetzt mit ihm Telefonierte hab mich schön artig von Roman verabschiedet und seinem Partner Markus (Sie wissen, duhsub!) "liess ich schön grüssen" Markus

hat beruflich keine Möglichkeit mit zu kommen. Aber eine ordentliche Portion Gans ist drinnen. Und ich hab das auch sofort mit der Chefsekrätin telefoniert sofort. Wenn ein Gedanke entsteht, ist alles blitzschnell hochgerechnet. Ich hab noch nie eine Liason gehabt und daher all das nie NIE NIE "gehabt" ein unbeschreibliches trockenes Leben hab ich hinter mir. Ich warte einfach auf mir in die Falle der Lebensmöglichkeiten fallende. Denn schon jetzt muss und möchte ich mich bei allen die wissen dass ich ein Hagestolz ersten Ranges bin, logisch ich MUSS so einer sein (gewesen sein) und hoffe, dass ich mich in Falle des RIESENLÜCKS gut benehmen könnte, vielleicht ergibt sich was... Denn wenn ich unter Schwulen ein bisschen geduldet werde, kommt vielleicht wer hinzu, er mich auch leiden mag... ES ist nun 14:34 des Mo.17.11.08.

Mo. 17.11.08: 17:34: Morgen gibt es Rindsschnitzel mit Kartoffelpüree. Da ich vor einer Woche ca. diese total übersalzene Pürree ass, werd ich morgen total aufpassen, m ja kein Zuviel Salz zu mir nehmen. Zur Not ess ich trockenes Brot. Denn immer wieder klingt eine Art Kopfweg auf, das kann aber auch seit dem Macourmas sein, denn da wurde extra darauf hingewiesen, und eine Eigen Schmerz-helfstablette dazugengeen. Denn "Aspro" darf ich auf keinen Fall mehr nehmen, könnte zu allem schrecklich möglichen führen.

So und nun zur Mail-Post: es mailte mir Frau Butterblume, wir trösteten uns ja gegenseitig am Sonntag am Telefon, denn ich hab sie schon als Gündin eines eigen RIESEN Phettberg-Verlages gesehen... Sie schrieb mir daher eine Mail: "Leben ist miteinander zu reden Leben ist aufeinander zu bauen Leben ist füreinander zu kämpfen, Leben ist Hoffnung, Mut und Vertrauen. Also ist ja die Vollkommene Offenheit unterwegs. Liebe FRau Butterblume, es wird sich fein fügen. Wenn der Situationismus es fügt. Im Moment bin ich noch nicht so nah. Aber ich bin zu allem bereit, wenn es sich aufbaut. Jetzt ist alles absolut gesichert, sogar wenn meine HOmepage von heute auf morgen geschlossen werden würde, hat McGochan eine Sicherungskopie. Die Daten sind im Griff. Nothelfys stehen parat. Und dass du eine herzliche Nothelfy werden kannst ist ja sowieso klar. Wir haben alle Zugänge zu einander offen.

PETER A. KROBATH , der im Falter früher eine ganze Seite Pro Woche schrieb und nun Videos bastelt hat eben auf <http://www.youtub.com/watch?v=fN5KVbtMs> eines mit dem Titel "LEXIKON DER SABOTAGEÄ" gebaut...

Wolfgang E. Eigensinn meldet dass "Wienzeile Nr. 53" erschienen ist und neben dem Riesenrad im "Fluc" präsentiert werden wird.

Tone Fink gibt zur Präsentation ein Fest - sein neues Werk heisst "hosted"

Und der "Falter Buch Verlag" macht bei der "BUCH 08" in Wien II.Messeplatz 1, vom 20. bis 23. Nov.08 jeweils von 10 bis 19 Uhr - IN DER HALLE "BO608"

Dies flog mir ins Haus - defacto nur Werbung ausser Frau Butterblume.

Wenn irgendwer wüsste was das Abschreiben dieser internet-Adrresen und generell die GENauigkeit kostete, würde es mitzuweinen beginnen. Und kein Mensch wird die komunizieren. Morgen geh ich zu Dr. Aschauer bettelnd in Wien XIII, danach hol ich mir das Rindschnitzel aus dem Krankenhaus der Barmherzigen schwestern. Bezahlt von meinem Sozialhilfegeld, das der mich

Besachwaltende überweisen wird. Kostet pro Tag ca. 7,30 Und dann geh ich Ganslessen mit Roman. Die grösste Freude ist, dass Roman im Taxi mitfährt. Träne, was willst du mehr?

Das Witzige summiert sich darein, dass ich ja nach 17 Uhr nichts mehr esse. Ich melde schluss für heute und sage die Uhrzeit: 18:27 des Mo.17.11.08.

DIENSTAG 18.11.08:

2:56:

Der ewig allein Lebende träumt natürlich auch allein und so muss das auch HOCH gerechnet werden. Sogar der über meine Texte disserdiert habende Hellmut Neundlinger weiss über mich wenigst. du musst ein die Minuten eines Jahres dividieren durch die Minuten, die ein mir Begegnender mit mir TANZT - das in ungefähr kommt dann auf die Höhe der Zeit, die wer mich kennt. Also winzigste Zeit.

So also ist eine Figur wie ich nur durch Polizeiberichte bekannt oder als Berühmtheit, doch als bettelarme allein und redlich lebende Figur ist unerhört eigentlich. Hagseströzern - im Grillparzerschen Sinne bin ich schon auch, aber die Figur bei Grillparzer ist reich. gut, reich gegenüber der Zeit von vor 200 Jahren sind wir als Bevölkerung sowieso. Wir haben alle warm in unseren Wohnungen und wenn kalt, dann kommt sofort eine soziale Institution (zumindest ist es vorgesehen) und hilft.

Hie will ich ausdrücklich den Caritas-Direktor u. ähnle edelste Persönlichkeiten untersreichen und loben und lieben. Es ist wahr wenn Landauer das Wort ergreift. jedes Wort , hast du immer den Eindruck, stimmt. Ich habe hier wieder den Eindruck, dass ich sonst ins Reaktionäre abrutsche.

Aber ich will ja über mein Allein und trotzdem Elend sein referieren. Ja ich hab den Eindruck dass im Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern ein Verhungernder sei, der ordentlich hochgepäpelt werden müsste und darob krieg ich Ummengen an Suppe und Beilagen... Doch die haben offensichtlich keine Ahnung dass ich schon dreimal total blad war. Und es wäre eine lächerliche Fifur total, dass ich dann in einem Krankenhaus wieder ordentlich mit Essenversorgt würde? Und sie wie im Märchen "Hänsel und Gretel" die Hexin immer den Hänsel auffordert den Finger herauszustrecken, ober er schon reif ist, gebraten zu werden... Ob das Fleisch schön saftig ist. Das wär ein Roman. Ein Lebensroman Hermes Phettberg der endet damit, dass ein überbesorgter Orden mich hochpäpelt.

Wie gesagt es kann sich NIEMAND vorstellen, dass eine Person ewig allein zubringt. Und nie ein Akt der Polizei wird... Lebt und verstirbt ohne aufzufallen.

Vielleicht hab ich jetzt eine Riesentour an Krankenhaus-Aufenthalten hinter mir und die Barmherzigen Schwestern wissen nicht, wie meine Medikation aussieht und die Küche gibt mir ein Medikament, damit ich ordentlich gedeihe, und der Orden der Barmherzigen Schwestern dann BEWEISEN kann, wie gut sie einen Dürren wieder hochkriegten... Wie gesagt ich bin eine Witzfigur höchsten Ausmasses. Denn ich hab mir zu oft Kopfweh in neuester Zeit. Und denk mir das könnte ein Medikament sein? Wovon meine Hausärztin nichts

weiss? Und die Küche hat auch keinen Draht? Allein sink ich dann ins Armengrab. Ende dieses Romans.

Zumindest einmal war jede Persönlichkeit die ich kenne irgendwie liiert und hat es ordentlich mit wen getrieben und träumt dann weiter, auch wenn längst eine Trennung zwischen ihnen da war. Es lebt sich trotzdem IN DIESEM Traum - sei es Alp - oder Glücks-Traum... das eigentliche Leben, das ja sowieso ein Schein ist, weiter... Aber eine Figur, die ewig und nur allein lebt... Nie liiert vor sich hinprabelt Ja Kurt Palm hat mich wahrscheinlich am überblickigsten. Er ist der der am kompetentesten über mich einen Vortrag halten könnte. Indem er ein Volksbildner ist, hätt er die Kulturtechnik des Vortragens auch am routiniertesten drauf. Ja wenn es auch ein Fernsehen von hinten gäbe, und wenn ich endlich wen gehabt hätte, der mir erklärt wie die Aufnahme geht - in der Luft hängend - aber es nie wer da, der gleichzeitig ein Kabel-Tv- Abo hat UND die Beilage - des Internetfernsehens - mit allen Hunderten Kanälen die es damit gäbe, --- dieses Abos - wenn das mir wer routiniert erklären könnte, hätt ich in der gestrigen Nacht "Der Zwerg ruft" aus dem Kulturmontag auf ORF 2 gesehen und wüsste jetzt, ungefähr wie Karl - Ferdinand Kratzl und Kurt Palm das Stück anlegten. Aber ich bleib ewig und eine Nacht allein. Nie erfähr ich auch nur die winzigste Winzigkeit. Ich bin ein geordnetes Verhältnis und abgehakt. Ich kann nicht einmal hacken richtig schreiben ABGEHAKT oder ABGEHACKT also wenn wer ein Hackerl macht - also ein Zeichen der Erledigtheit der Akt ist wie gesagt erledigt. Nicht müde oder sowas. Ich hänge einen Mantel auf einen Haken. Ich hoffe, ich hab das jetzt halbwegs erklärt. Ohne dass eine redigierende Person, die ich hasse wie nur was, dass dann richtig stellt. Ich kann mir sehr schwer einen Rechtschreibkönnenden BESTEN WILLENS vorstellen.

Meine Uninformiertheit begann schon in der Schule. Angst vor der Person, die richtig stellt. Ich erinnere mich an meine Mama, die immer an meinen "x" Haxerln herummärgelte. "X" Füße habe ich gehabt und habe ich. und die Mama hat mir die Fuss-Stellung richtig eintrichtern wollen... aber ich kriegte keine gutgewachsenen, schönen Beine. Und so blieb es auf allen Gebieten der Ungeordnetheit. Ein 56 jähriges Nichtleben. Es ist alles zuspät. Jetzt zumindest würd ich gerne sagen laut Goethe verweile doch, es ist so schön. Jetzt kann ich mir nur noch vorstellen, das es noch höllischer werden könnte. So wie es jetzt in meinem Haushalt ist, so wär es schön, ohne Krankheiten 30 Jahre weiterzuleben zu dürfen. Ich werde auch brav meine Broxolli wegen der Folsäure in meinem Dämpfer dämpfen. und zur Suppe des Krankenhauses mit den rohen Karotten zu mir nehmen. Ohne Salz. Und ich esse auch ordentlich Nüsse mit Joghurt am Morgen und Buttermilch am Abend. nicht zu viel und auch nicht zu wenig, jetzt hab ich endlich die richtige Ordnung durch Versuch und Irrtum mir (autodidaktisch und durchs Werbefernsehen) beigebracht.

Ja ich hab nun endlich auch die buddistische Zeitung "VERSUCH UND IRRTUM" zugesandt gekriegt. Ich hab denen im August 08 ein Interview gegeben. Und nun im November hab ich es endlich in Händen.

Jeden Scheissdreck, wo ich referiert werde, heb ich mir auf. Nur die kolumne des Falter namens "Phettbergs Predigtdienst" heb ich mir nicht auf, wenn also irgendwo in meinem Zeugs der "Falter" liegt, hat es einen Anderen Artikel im Kopf gehabt, wo ich erwähnt wurde. und sei es winzigst oder in einem Inserat, wo ich ja meine schriftstellerisches Gekraxel begann. Ich sag

auf keinen Fall ich sei schrifstellerisch. Ich bin gar nix. Und wenn ich ein Buch zu lesen begänne, schlaf ich sowieso sofort ein. Ich kann gar nix. Es ist jetzt höchste Zeit das Granulat zu trinken zu beginnen, damit ich rechtzeitig über den Hietzinger Lainzerbach mit dem "156B" komme. Es ist 4:06 des Di. 18.11.08.

Di.18.11.08: 14:26: So ein Morgen ist ja kaum ermahlbar! Schöner kannst du dir keinen Morgen vorstellen! Als ich um (natürlicih punkt 7:00 vor der Ordination Dr. Aschauers eintraf schien die Sonne bereits, aber der Mond war fast gleich kräftig. Keine Wolke, kein Nebel ca 0 Grad Celsions. Kalt aber traumhaft. Dr. Aschauer ist kein Hynotiseur, doch er sagt immer die gleichen Worte im selben Tonfall. und beginnt mit der selben Reihenfolge der Akupunktur. Dann lässt er mich allein liegen, damit ich feinst in mich komme. Neurologie ist eigentlich ein Spezialbereich der Akupunktur und der chinesischen Kräuterwissenschaft. die Heilung setzt in mir richtig ein seit ich erneut Dr. Aschauer anbetete, mich zu behandeln. Und die Schubert Apotheke schliesst sich meinem Gewimmel an. Ich betete darum die Kräuter umsonst zu kriegen. Ich lieg auf der Akupunkturliege und beginne zu schlafen. DA ich jahrelang NIE von meinem VATA träumte, träum ich nun oft von ihm. Heute sah ich ihn auch der Bettbank sitzen im Hof und da lag Schnee und da frafte ich ihn, ob das nich schlecht sei für die Bettbank, wenn sie mit Schnee durchnässt würde. Ich weiss seine Antwort nicht. aber er sass auf der Bank und es schneite. Er hat sich einen Finger abgeschnitten, als er Holz mit der Elektrosäge machte. Er arbeitete den ganzen Winter, um genug Holz daheim zu haben. Jede Minute verbrachte er mit Holzarbeit im Winter. Und dabei verlor er einen seiner Finger. Ich wette das ganze Holz liegt heute noch im "Schupfen" Denn zur selben Zeit hat die Fernwärme Unternalb begonnen. Und jetzt wird die ganze Ortschaft Unternalb ferngewärmt. Das Stroh wird eingeheizt und dient als Fernwärme. Da war Unternalb Pionier.

Ich mach gar nichts und kann gar nichts und kann nur leben, weil ich emsig Gestion dahertippe.

Ich bin ja ein Gauner eigener Art: Während ich die Schubert-Apotheke anbetete, mir die chinesischen Kräuter zu schenken, kauf ich in der Ägydyapotheke 3 Ernährungsergänzungsmittel: Jeweils die kleinste Packung, was jeweils genau für ein Monat reicht. ES gäbe auch grosse Packungen aber ich habe Angst den mich besachwaltenden auch noch darum sich zu sorgen. Also geb ich eine Unmenge Geldes aus. Denn in Summe ist das sehr teuer! = Heute hab ich folgendes ausgegeben für die 3 Ernährungsergänzungsmittel: 1.) Kürbiskerntablette eine pro Tab, 2.) Omega 3 Fettsäure, 3.) Vitamin C plus Zink. = ergab an Kosten:38:10. Und ich geh jeweils dienstags in "meine" Bank, meine Heimat eigentlich. wo ich angestellt war. und jetzt mir das Geld in Fünferscheinen auszahlen lasse. Heute holte ich mir 90,-- Euro wie gesagt in Fünferscheinen und geb dann 38,10 in einem aus. Na überzeugt, Duhsb, bin ich nicht eine Witzfigur, die allen lebt und nichts mehr zum Reden hat?

Um 11 hab ich mir ein ordentlicihes stück Schulterscherzl vom Rind geholt das mit Kartoffelpüree, ohe Salz attentat! und mit diesen v i o l e t t e n dicken Gemüse tücken nicht kugelförmig sondrn sid sind ovalförmig und violett. Sie dient in Italen als Vorspeisenteller oft, und wird auch oft gebraten und dann in Öl aufbewhrt. Eine Art "Vorspeise" doch wir kriegen sie heute im Krankenahus der Barmherzigen Schwestern als frischzubereites Gemüse. Und ich nahm aus meinem Kühlschrank ordentlich grünen Salat und ein

drittel Suppengemüse sowie einen Paradeiser und ordentlich Procolli. Damit ich ja nicht an Gemüsenot versterben müsste. So viel Gemüse, als ich ess ist unbeschreiblich.

Gejausnet hab ich auch schon und ich lebe jetzt so geordnet, dass ich ahrscheinlich den BEWEIS der Sieger der Zwangsneurotik zu gewinnen habe.

Generell muss Dr. Aschauer als Spezialist der Neurologier erachtet werden. Denn erst seit ich seit März zu Dr. Wilhelm Aschauer gehen darf, geht es mir besser. Eindeutig besser.

gestern um 19 uhr rief der Mahler CLEMENS STECHER an. er war der zweite Obmann der "POLYMORPH PERVESEN KLINIKLIEBE an, und frgte mir, ob es sich mit der Operation und der Bauchfaltenentfernung o.k. sei, Er ist seit vielen Jahren ein mit mir sich beschäftigender lieber Kerl. Immer wieder krieg ich einladungen zu seinen Ausstellungen, abe ich muss mich so fest bei ihm entschuldigen, da ich meistens lieber schlafen gehe, als in Ausstellungen. So werde ich immer Vertrocknender. Er ist auch sehr arm geworden. Und ich kann ihm nichts abkaufen. Ich kauf nur Ernährungs-ergänzungsmittel. statt Gemälde. Ich will ja 107 werden.

Ich hab auch eine Einladung zu einer Diskussion von WOLFGANG KOCH gekriegt er wird im "DEPOT" mit HERMANN NITSCH am Do. 4.12.08 zum Thema "Blut in den Mund" reden. Koch war vor Nüchtern der Kulturchef def Falter. Das Depot ist genau "hintaus" des Museumsquariers. Nun hör ich auf und weiss noch nicht ob ich mich heute noch melde - oder erst morgen. Die momentane Uhrzeit kann ich aber noch hertippen. Di. 18.11.08: 15:50.

MITTWOCH 19.11.08:

5:13:

Die Bauersleute hatten die "Termine", wie eben wo Mägde oder Knechte entlassen oder neu eingestellt wurden und für mich ist sowas 1. das Ganslessen und 2. die Weihnachtsfeier. Ich weiss und gestehe, dass ich überaus schwach nun bin und nur mehr vermelden kann, wieviel und was für Gemüse ich mir kaufe und kaufenkann. Daher hab ich ordentlichen Bammel, denn das noch Predigtstunden zu dürfen ist meine einzigste Möglichkeit. Beim Kierlinger ist dies also gelaufen. Ich habe bestanden, doch ich weiss - ich bin total hinfällig. Das Gute an meiner Schreibweise ist, dass ich immer meine Schwächen aufliste, jedes Lesy sieht jede meiner Schwächen sofort. Ich hab noch gar nichts getan, weder Tee-Granulat- garnichts - ich bin vom Korn und Ladstätter heimgeschoben worden, und werde erst jetzt meine "Zeremonien" begehen.

Jeden Tag muss ich mich ORDNEN! "Z'sammreissen quasi. das Allein vor mich Hinleben ist ja ein tägliches verheiraten mit der Person, wo ich gerade ein bisschen Wohlgefallen kriegte. Und die Ganslfeier (Martini) das Teilen hätte ich beinahe zum Jeanszerreissen nützen wollen. Alle die scharfte Bluejeans anhaten und es waren ein paar darunter! Hielten ihre Jeans ganz fest an ihrem Leib. Martin hat ja an Arme seinen Rock in der Mitte auseinandergerissen. Aber ich war so gemütsfest, dass ich nicht direkt bettelte. Ich hab sehr herzliche Stimmung gemerkt. und ich schätze: "ein

Jahr geht noch" Von Ganslessen zu Ganslessen. Nun atme ich durch und begehe den Tag, wie wenn nichts gewesen wäre. Die Zeitansage: 5:32 des Mi.19.11.08.

Mi. 19.11.08: 8:37: Heute ist ja Montag, wär mir ganz entgangen, dass heute Telefongespräch ist! McGoochan wird um 17 Uhr anrufen. ich bin ganz verwirrt. das Alleinsein, heisst jede Minute sich mit sich selbst beraten. da fällt mir ein die "Gestion" ist ja ÜBERHAUPT NUR möglich, WEIL ich allein bin und weine, alle Liierten könnten die Gesion gar nicht verfassen, denn ich schreib einfach drauf los, da wären Ver-Heiratys schon längst ob eines Satzes, der so beiläufig hinfliegt wieder Zer-Ratys. Doch andererseits fällt mir ein, dass Liiert sein die REINSTE Hölle wär, du musst ja jede Sekunde behutsam mit dem Zweiten umgehen. Ja der Beweis ist mir gelungen, dass ich eine URALTE SEELE bin, wie die schamisch Reisende Doris, mich diagnostizierte. Ich bin wahrlich noch nie mit einem Partner liiert gewesen. Und kann nur mit einem geduldigen Computer verweilen. Denn kann ich ein bzw ausschalten. Hölzern wie ich bin. Duhsob ich bin ausserdem der ödesty lliert der Erde, denn all die schreihlich langen Sekunden, wo Sie das lesen müssen, Duhsob ist nichts anwesende, vielleicht hab ich gerade beim paar Karotten aus dem Kühlschrank herausgelegt, damit sie nicht eiskalt sind. Während ich hier tippe, bin ich im Geiste bereits einkaufen. Salat usw... Also geh ich einmal einkaufen. und melde mich gleich danach wieder. Vor allen der Bewegung nicht zu letzt wegen. Abgeföhstückt hab ich und das Frühstücksschlöfchen getan ebenso. Also wenn Die mit dem Gedanken spielen mit mir, dem Gestionierenden, sich zu heiratieren, müssen sie mir die BEDINGUNG stellen, aber das Gestionieren hört ich sofort auf! Und schon hätten wir den schönste HEI-RATS-STREIT! es ist 8:56 des Mi. 19.11.08.

Mi. 19.11.08: in 2 Tagen ist das erste Gestionsjahr abgeradelt. Mandy E. Mante hat dies durch seine Bereitschaft meine Homepage technisch aufrechtzuerhalten verdient. Und McGoochan hat überhaupt jedes Wort weitergeleitet. Doch ich stehe im Stress, ich muss ja um 11 im Krankenhaus mein Mittagessen und musste gleichzeitig die Gemüsen dämpfen, denn ich hab Sorge zu wenig Gemüse zu mir zu nehmen. Heute liegt die Tageszwiebel und die die soeben gekaufte nicht violette, sonder gurkenähnlich aber oft als Vorstpeise auch in Italien zubereitend werdende, und es liegen auch noch noch - Sie haben ja keine Ahnung, _Duhsob, wie mir Die Gemüsenamen entfallen. Es ist nur "Wortfindungsstörungen" alle denken ich hätte eine Vergesslichkeit, das ist es aber nicht, sagt die Ärzteschaft, es ist "typisch" hirnschlägerisch.

Dazu kommt dass ich die Rechnungszettel kaum lesen kann, denn ich hab keinen Schreibtisch-Lampe, und seh also fast total schwacht. Ich müsste eine richtige Taschenlampe mir zulegen. Aber ich bin so froh, dass ich schreiben kann und ich kann nicht den mich Besachwaltenden ständig mit Bitten überhäufen. Ausserdem hab ich ja eh kein GELD, denn der Sachwalter muss nur "mein" Geld verwalten, er kann doch nicht in seine Geldbörse greifen. Armut und Wortfindungsstörungen sind jetzt der Grund. Also ich zähl auf, was ich mir soeben alles einkaufte: Rucola Salat, Mandarinen-Sackerl, Buttermilch, 2 Naturjoghurt, 1 Gurke und wie gesagt das genauso grüne längliche Gemüse, das sich so gut mundet in meinem Munde. 1 Bananane, 1 Kiwi, und ein Fenchel-Tee, das schmeckt Frau Butterblume alerfeisntens und ich dachte mir na, kauf dir das auch einmal und jetzt hab ich schon die 2. Packung im Angriff... Die Summe des heutigen Einkaufs = war: 9,38. Ich hab nimmer die Geduld genau abzurechnen, aber Sie müssen die gestrige Summe der Apotheke (3

Produkte) zu diesen 9,38 summieren, und dann "meine" 90 Euro davon Substrahieren. dann wissen Sie meinen Wochen Sold. Und jetzt mach ich mich aufs Tee zu bereiten für das Mittagessen und es läutet eh schon das Gemüse und Ich bin fertig und melde mich erst wieder nach dem Termin 12 Uhr. Der Termin ist immer der Unterbruch der Redaktionskonferenz. Ganz klein steh ich vor Ihnen duhsb

ABER ICH MUSS UNGEDINGT DIE

NIKOLOLESUNG um 20 Uhr des Samstag, 6.12.08 hier notieren. ich freu mich so riesig darauf das in der Löwenherz Buchhandlung abzuführen. Da hab ich den Ric kennengelernt und es sind jedesmal dermassen sexy Kerle anwesend.

Einige Sind "Stammgäste" die Jahrzehnte immer kommen. Nur voriges Jahr war wegen der Retzer Premiere des Palmfilms "Hermes Phettberg, Elender" nicht stattfinden konnte, o wie hab ich vor einem Jahr noch gehofft und geglaubt. Und vergleichen Sie Duh sub den Abfall des Gemütsjahres Phettbergens. es ist 10:30 und ich muss... Heute ist der Mi. 19.11.08:10.31.

Mi.19.11.08: 13:49: Nachdem die Ägydius-Apotheke mir sagte "nach ein paar Tagen soll ich wieder kommen, nahm ich mir vor Heute hinzugehen und Blutdruck messeb nur zu lassen und er war schon wieder viel zu hoch! also nehme ich mir vor übermorgen zu Dr. Bruno Schredl um 9 Uhr zur Ordination zugehen. Er war Internist vor der Operation also ist er kompetent! Mich macht diese endlose Ärztegeherei schecklich nervös. Der obere Wert ist 169 den Unteren hab ich mir gar nimmer gemerkt. Aber es ist Alarm. Ich hab jetzt zwei Jahre besten Blutdruck und seit ich Essenholen zum Krankenhaus der Barherzigen Schwestern holen geh, hab ich hohen Blutdruck? Ich hab keinen Löffel Suppe gegessen, weil ich die Ahnung hatte, die schmeckt aber Salzige? Sonst hab ich überhaupt nichts gekochtes zu mir genommen nur den Gefüllten Paprika. und vollkommen nicht Salz schmeckende 6 Erdäpfel. Ich muss ja eine Sättigungsbeilage essen. Sonst verhungere ich noch, bevor ich an Herzinfarkt vererbe? Hat da wer was dagegen, dass ich da Essen gehen holte doch? ist das doch so? Angst total. Morgen hab ich ja keinen Termin wegen der Macoumar Prüfung. ich hte 2,7 Als Zahl und soll immer eine ganze Tablette Macoumar nehmen nur am Sonntag und am Dienstag immer 1 1/2 Tabletten Macoumar. Das sind Beschreibungen eines ewig allein lebenden... Aber wenn ich mich zu sehr aufführe, würde ich aus meiner Wohnsituation "aus gesundheitlichen Gründen? freundlich aber doch weg-beraten? Was ist da nur los?

Ich weiss jetzt nicht dass ich das heutige Mittagessen mir aufschrieb. Es gab heute "einen gefüllten Paprika (riesig gross) mit Salzkartoffel (ohne dass ich Salziges schmecken würde) Dazu gab es Paradeis-Sauce. Die Suppe verschmähte ich mir der Art "Frittate mit Hausgemachten Nudeln"? Da ich mein Schreiberling nicht nachschlagen verstehe, hab ich zur Sicherheit noch einmal hier her getippt. DER Strss wegen des hohen Blutdrucks hat mich total im Griff.

Gut so und gottseidank, das ich so schwach jetzt da steh mit meiner Homepage www.phettberg.at. Denn viele vielleicht dachten PFAU der Phetberg mit seinen S/m - Geschichten..., Sie sollen eben genau die wahrheit (meine WAhrheit) wissen, Duhsb. Mit dem schamanisch reisen gehen und dem Weinen ober des WISSEN, dass es keine Gottheit gibt, denn gäbe es eine, würde sie mich nicht so jammern und weinen lassen. Das ist ein BEweis allein schon.

Als ich auf dem Weg zur Apotheke war, gab die Feinkosthandlung "Michi" die Aufschrift zu sehen, und ich Gier gab gesehen "Sonderangebot Äpfel" und die waren aber RIESENGROSS. da würde ich am Tag nur mehr einen essen. UND den müsste ich mir genau zu den 4 Essensgerminen mir teilen. Und das kostete (diese 5 Riesenäpfel die kosten 2,20 Euro. UND in der Apotheke kaufte ich mir zum Abschmieren des Anklebe-Band des Macoumar Stechens (Blutabnahme, die Pflaster gehen und gehen nicht weg. Also kaufte ich um 4 Euro das Wundbenzin zum Reinigen. Sündteuer ist das Dasein. Jetzt geh ich jausnen und dann berechne ich den exakten Finanzstand der 90,-- Euro die gestern abhob. Ich komm gleich wieder. ES ist 14:17 des Mi. 19.11.08.

Mi. 19.11.08: 18:14: kontinuierlich kopfwehe ich vor mich hin. Und nun hab ich auch noch den Ausdruck von der Ägydyapothekette betreffs Blutdruck um 13:15: 169:98 >Puls 55. Jetzt ware die Ärzteschaft mit meinem Blutdruck zufrieden und nun hab ich diese Zahlen! Übermorgen geh ich zum Internisten, ein paar Gassen hoch von mir, Dr. Bruno Schredl um 9 beginn er seine Ordination.

Morgen hab ich Termin bei Frau Stiefsohn-Rothauer um 15 Uhr im Sozialzentrum f. d. 6. Bezirk Wien V., Ecke Rechte Wienzeile/ Ramperstorffergasse.

Folgende Bargeldmenge behalt ich im Augenblick = 43,-- Euro (und eben ein paar Cent) Ich muss doch öfters in die Brücken gasse zum Supermarkt ist meistens billiger. Sogar das Mager-Naturjoghurt käm mir billiger.

McGoohan hat angerufen und ebenfalls Kopfweh, aber in der Schweiz obwaltet Föhn. Doch ich hatte so lang ich denken kann kein Kopfweh. Was ist nur los in mir?

Die feinste Idee ist ja nun, dass McGoohan und ich uns unterhalten über die öftest erwähnten Sätze bei http://twiggen.Phettberg_McGoohan. Da kriegten den Sieg: die Rehledernen Höschen. Das heisst die Beinkleidung ist für Männer das selbe Problem wie für Frauen die Kleider. Wir Männer sind genauso eitel, wie alle anderen Lebewesen ebenfalls. Gut aussehen ist die halbe Miete. Heute um 19 Uhr wird www.phettberg.at/gestion.htm up-ge-datet sein. Und es tut mir so leid, dass ich nun am Telefon offensichtlich andere mit Kopfweh anstecken kann?

Als wir gestern Gänse verspeisend (ich nahm natürlich nur warmes Leitungswasser) waren. hatte ich sehr wohl das Gefühl die Adresse "gestion" ist eine Art Witzabteilung des Falter. Die wollen ja auch was zu lachen. Dass, die mit den haut engen ,und versaauten Bluejeans mich nur aufs Klo des Lokales einluden hätten müssen... Und wir hätten gemeinsm was zu treiben gehabt. Aber es ist vorbei mich irgedwohin mit zu nehmen?

Roman hat doch nicht mitfahren dürfen. Und ich musste ihn anrufen einige Stunden vorher, und ihm diese Nachricht eröffnen. Roman ist viel auf das eingestellt und Markus hat sowas auh logisch begriffen. Nur ich bin ein Kleinstes Kind und dachte eine Zeitschrift ist doch froh, dass die Kontinuität eine innige Hilfe darstellte, denn genau am Umstellungstag wär kein Predigtendienst mehr dagewesen. Und Roman&Markus haben die Gesamte

Gestion sich ausgedrückt. und dann vier Predigt dienste aus den Seiten der Gestion gebaut. Es ist oft unendlich fad Näheres über das Liebesleben der Karotten zu begehren. Sie merken Duhsab, ich bin so frustriert gewesen, dass ich fast 30 Stunden brauchte die in der Gestion zu melden. So lange braucht es wirkloih die GEstion zu updaten? Nicht technisch, sondern mental.

Ich hab nun wirklich innige Kerle, die scih als totale Nothelfy einfügten. Beide hatten mich telefonisch gedrängt unbeding zum Heurigen Kierlinger zu kommen. Der Juniorchef trug dermassen geile, engste Bluejeans (das wussten weder Roman noch Markus) aber ich war schon ca. fünfmal beim Kierlinger. Je älter die mcih kennenden werden, desto mehr bedrängen mich, an ihrem Tisch platz zu nehmen. Das Vergessen ist ein Schmerz total. Der Juniochef kennt mich nur mehrvom Hörensagen. denn als er geboren wurde, war ich am Gipfel meiner "Berühmtheit" Nun sinke ich hinab, und ich rätsele, wie es nur kam, dass ich plötzlich Kopfweh hab? Vielleicht ist es doch Föhn auch in Wien? Nun die ABSchluss - Uhrzeit:18:45 des Mi. 19.11.08.

DONNERSTAG, 20.11.08:

3:32:

Soeben ist der Ärztenotruf da und hat Blutdruck bei mir gemessen. Er war 169 und ist durch einen Nitrospray auf 160 gegangen. Denn als ich heute auf wuch hatte ich heftiges Pochen des Herzens gespürt und rief die Rettung telefonisch "144" und die verwiesen mich offensichtlich auf den Ärztenotruf. jetzt leg ich mich wieder ein bissl hin und versuch weiterzuschafen. Typischerweise für mich schlief ich ab 19:50 bis ca. 2:30 - dann kam eben beim Aufwachen das Gefühl, dass das Herz rasselte, und so entstand die Gestionsnotiz. Wie jeden Tag hätte auch die Krankenhaus-Ambulanz offen und da ich für gewöhnlich wie jeden Do. wegen des Macoumar gewohnt war, hinzugehen, könnte ich auch heute, aber heute war der erste Donnerstag ohne Macoumarprüfung, erst am 27.11.08 hätte ich wieder Termin. Heute hab ich lustigerweise und zufälligerweise Termin bei der Sozialstelle (ich bin Angehöriger der Sozialhilfe, die mich seit 2 Jahren finanzieren. Und seit dem bin ich ja MILionär im Verhältnis zu den Jahren vorher, wo ich zu stolz war als "Star" hinzugehen --- Gemäss dem Sprichwort "friss lieber das Kittauf den Fenstern als Schwäche zu zeigen" Und da aber keinerlei Erlösung eintrat (nirgendwo eine Einnahme-quelle----) so bin ich nun im Krankenhaus statt im Berufsleben gelandet. siehe 12.10.06 (wo der Hirnschlag im "Wilhelminenspital diagnostiziert wurde) Und seit dem bin ich da jetzt eine Karteikarte. Es ist 3:44: Ich hab noch keine Frühlabletten genommen und auch noch keinen Granulat-Tee. Sondern setze meinen Schlaf nun fort. Ich setzt mein Schlafen fort. Das Schlafen ist meine Lieblingsbeschäftigung sowieso.

Um sechs frühstückte ich dann d.h. das Granulat nahm ich vorher. und um 7 hörte ich das Morgenjournal, das sind die ganze Woche Gdanken von Erich Fried. Jeder Satz Erich Frieds trifft punktgenau. Und um 8 war ich einkaufen im Supermarkt Brückengasse, und kaufte eine Gurke 1 Buttermilch, 3 Naturjoghurt, ein ganzes und ein geschrotetes Paket Leinsaat. Ich glaub der Unterschied ist shon in mir drinnen. wenn du ganze Leinkörner nimmst, dann machst du eine Menge Flati, wenn du aber die Gechroteten nimmst, dann geht es genauso schnell, aber viel Geräusch- und Geruchsloser. Wieso also frag ich mich jetzt, wieso gibt es diese beiden Rorten? Ich fände darain eine Volksabstimmung spannend.

Viele werden sich jetzt fragen, warum ich nun so guter Stimmung bin, denn ich war im Amulatorium der Barmherzigen Schwestern und ich weiss nun absolut sicher, dass es kein Anschlag auf mich ist oder war. Denn die Pharmazeutische Industrie, hat sogar für den Fall ein Produkt vorgesehen! Nach dem Herzflimmern gibt es das Medikament namens "RAMIPRIL" eines nach dem Frühstück, das was ich bisher einmal zum Frühstück und einmal zum Abendessen nehmen muss, das "Concord" bleibt und das "Ramipril" muss ich nun zusätzlcihe (aber nur zum Frühstück nehmen. Meine Heimat ist die Pharmaindustrie - ich irrte.

Ich nahm es gleich im Buffet des Krankenhauses und kaufte mir dazu einen Kornspitz ohne was drinnen. und einen Apfel und trank einen grosssen Glas warmes Leitungswasser. Die Beginin ist so herzlich lieb, alle sind es, denn es gibt ein paareinander abwechselnde Frauen die das Buffet betreuen. Ich zahlte mit einen gehörigen Trinkgeld ca 5 Euro und - ich hab vergessen, im Supermarkt der Brückengasse. (Brückengasse ist die verlängerung der Stumpergasse. Also ein himmlisch gutes und mir so gut tuendes Siedlungsgebiet.

Gumpendorf ist das Wahre für mich! so schade, dass ich vor meinem Absterben begriffen habe, ich wohne seit 1982 hier und erst jaetzt in voller Weite hab ich es begriffen.

Small ist beautifull hat ein Philosoph gesagt. UND ich kann euch nur sagen. Es stimmt, duhby. Ich kann überall schnell hin, selbst mit meiner nunigen Voll-Langsamkeit.

Ich würde vorschlagen, meine Wohnung - nach meinem ABleben - zu einem Museum der Lebensweise Phettbergens und des Small ist beautivull" machen. - Könnten dann alle als Spaziergang machen. Mit einem Gang, "Phettbegs Plätzchen" Ich glaub so traumhaft kannn niemand leben - ein Katzensprung zum Stefansplatz zun am Nachmittag zum Spital der Barmherzigen Schwestern. Ich tanze vor Freude.

Und es ist noch erschwinglich finanziell, dass muss direkt geheim gehalten werden, wie angenehm es sich hier lebt, Parallel zur Mariahilferstrasse. Und die meidzinsche Versorgung Wiens und Österreichs ist auch höchst zu würdigen. Feymann und Pröll sollten auch einmal Phettbergens Gang als Pflichtbrogamm gehen. Und sollten also statt zu depattieren, das Phettberg-Gehen einüben. Aber es kann sehr wohl sein, dass Feymannn und Pröll eh einander schon lieben und nur mehr Scheindebatten führen?

Jedenfalls hab ich ca. 12 bis 15 Euro ausgegeben. UND ich weiss nicht, ob ich auch die Overgienen erwähnte, die ich mir morgen dämpfen werde. Ich jubele wie nur was, dass es für das kleinste Wehweh massgeschneiderte Tabletten gibt.

Nun mach ich kein Mittagsschläfchen sondern gehe in weinigen Minuten (ist auch leicht begehbar.!) in die Ecke Wien VI., RechteWienzeile / Ecke Ramperstotffergasse. (da ist das Soziale Zentrum f.d. 5., 6. und 7. Bezirk"

selbst am Tag, wo erkannt wurde, ich hätte einen Hirnschlag - um 9 Uhr früh des 23. 10. 08 ging ich von meiner Wohnung in das Soziale Zentrum zu fuss. Da traf ich Frau Stiefsohn-Rothauer.

Da geh ich jetzt wieder hin! Und hab nun eine feste Heimat zusätzlich. Soviele Heimaten erlernst du mit der Zeit. du blöder Phettwurm.

Im Ambulatorium traf ich auch einen, der mir im selben Zimmer lag er hat die Homepage: www.igitt.com Wir diskutierten so heimatvoll. wir hakten ja alle Themen ab - und wir waren in allen (auch in den tiefsten Themen einstimmig) Ich jubele ob des heutigen Tages Wir, duhusub und ich - sind ja nun auch fest verbunden, Duhsu!

Es ist nun 13:43 des Do. 20.11.08.

Do.20.11.08: 17:27: allein gehe ich durch alle Gassen und werde bald eine Art "Spinnin am Kreuz" werden? Einer der sich am längst an mich erinnernden ist der Friseur namens "ER - ICH" der erinnert sich an das Cafeehaus "Tirolerhof" nämlich ein paar Häuser weiter hatte er sein Friseurgeschäft, und da ich damals schöne Haare haben wollte, eitel bin ich immer gewesen. Und damls hab ich sehr kurzes Haar und trug immer Anzug, war Angestellter des Amtes der NÖ Landesregierung und bin in allen möglichen Lokalen um alte Zeitungen betteln gewesen. Und alle waren froh, dass sie die Zeitungen von gestern los waren. So eben war ich danals schon Wienweit bekannt ob der Sammelwut alle nur möglichen Zeitschriften mir zusammenzutragen. Die liegen nun im Haus Meiner Eltern, das ich ausfinanzillen Grnden an meinem Halbbruder verkaufen musste. Die "Rotarier" haben mich gottseidank von diesem Wahn im Juni 2006 befreit, Also kurz vorm Hirnschlag. Also, wenn ihr Zeitschirften sammelnd werdet, ist der Hirnschlag nimmer weit. Ein ewiges Allein durch die Gassen Wiens trieb ich mich herum.

Alle Videos und alle Zeitungen haben mir die Rotarier abgenommen. Die letzte Spur von meinen vielen Videos hat Karl Killian (er machte eine Kultursendung auf Okto und studiert nun in der "Bildenden Kunst" einige wird er noch besitzen? Ich hab nur Videos und Zeitschriften, die mich leibhaftig dokumenrieren. Aber wie gesagt, die "Falter" mit meinen Predigtdiensten gelten nicht, es gelten nur Berichte - und sei es ein Satz, der etwas über mich "berichtet" Ich muss ja vor meinem Hinscheiden alles aufschreiben, damit ich nicht total in Vergessenheit gerate. Andere sind irgendwo lliert gewesen... Doch ich hab noch nie wen getroffen, der, so wie ich vollkommen unliert verbringt. Und ging so dahin... Ein Jammer bin ich. Ich muss aber eigentlich unbedingt notieren, dass der Termin bei Frau Stiefsohn-Rothauer im Sozialzentrum f. d. 6. Bezirk ist eine Plauderei der extra Klasse. sie ist viel Jünger als ich und wird lange nach mir noch über mich "dann" berichten können. In der Bibel heisst es ja oft "Von Dannen, wird er kommen" Von Dannen ist alles was ich hoffen kann. Flicks Sarg und sein Leichnahm wurde in dem wilden Kärnten gestohlen. Für eine Erpressung? Ist heute in allen Medien.

Um 16:30 uhr ca. hat die "Spiegel" Internet-Ausgabe bei mir angerufen und fragen, ob ich bereit wäre, ein Interview zu geben. UND ich bin natürlich bereit! Von so was leb ich ja emotional - nicht finanziell. Also ist der Tag traumhaft und wundervoll zu beenden. Es ist Do. 20.11.08: 17:47.

FREITAG, 21.11.08:

Das erste Gestionsjahr vollendet sich!

3:30.

Sie werden sich schütteln voll lachen! doch ich geh ab sofofot nimmer hin ins Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern, ich hab zuviel Angst vor einem "Anschlag" ich lasse mich - Weichei das ich sein muss, Erpressen und gehe frei flotierend essen holen. ich hab zwar nur mehr bis am Dienstag "starke" 30 Euro und ein paar Konservendosen hab ich auch noch, und ich werde schon nicht verhungern, denn es ist mir eindeutig lieber zu verhungern, als was weiss ich was.

Zum Internisten Dr. Bruno Schredl geh ich heut um 9 und werde berichten. Im Moment regnet es, das wird mich reinigen. Ich bin auf allen Feldern der eindeutig Schwächste! Ich geh auch zum Mag. Michael Pilz und erzähl im meine Angst, wozu ist denn sonst ein Sachwalter da, als dass ich ihm sowas erzähl. Ich geh zum Supermarkt neben mir, Gumpendorferstrasse 91. Jetzt geh ich weiter schlafen, ich hab mich ZUSAMMENERISSEN.

Unbedingt melden muss ich heute noch, dass gestern (20.11.08 auf "Ö1" um 7:45 im "LEPPRELLO" gesendet wurde, dass heut (lustigerweise mir zum Gestionstag?)

"NO MUSIC DAY"

ist! Wenn ich Reante anrufe und ihr das verkünde, wird sie tanzen. Denn sie hasst dieses üballige Musikgespiele.

Andere liierte beraten so schwere Entscheidungen. Aber nie ist wer da, und wenn gerade wer da ist, müsste ich ja erzählen - ende nie - und das würde ich ja nun nicht mehr können, denn das Reden ist nun nicht mehr meine Stärke. Ich muss mich an die Maschine setzen und böd vor mich hin tippen. Das Gestionierte kann ja niemand derlesen. Alles seh ich ein. Es wär zu traumhaft gewesen, jeden Tag in das Krankenhaus - Buffet um Essen - holen zu kommen, und dann heimtragen, denn ich kann niemand zusehen lassen, wie mir alles aus dem Mund rinnt. In nur zwei Gebieten hab ich noch Autonomie! ich darf allein leben und ich darf allein ins Armengrab. Da gehörte drauf geschrieben: Gerade eben hatte ich einen sehr guten Text im Kopf, doch während ich die Doppelpunkt-Taste suchte, entfiel mir die Grabinschrift. Doch wenn du einen Gedanken hast, kommt ja sofort eh der nächste Gedanke und löst den Vortext ab: Auf Armengräber wird nix drauf geschrieben. Denn nach zehn Jahren ommt das nächste Innliegy. So jetzt versuch ich die schreckliche Entscheidung für mich selbst zu fassen. Aber es ist zu schrecklich in dem Krankenhaus versalzen zu werden, wo du ob der Bauch falte operiert wurdest. Das war ja defacto eine Schönheitsoperation, Plastische Chirurgie ist eine Schönheitsoperation. Ich war ja schon so stolz auf meine angenehme Haut! "Dr. Böhm - Haut - Haare - Nägel" macht eine zu samtene Haut. fühlen Sie, Dusub.

Und ich wollte "gesalzen" gerne werden. Nichts erfüllt sich. Jetzt hätte ich das Salz des Krankenhauses nimmer gespürt. Der Jammer des täglichen

Gestionierens ist dass du immer alles richtigstellen musst, wenn du dich vertan hast. Ich kann ja nichts mehr finden, wenn ich was in meiner langen Textwurst suchte (suchen würde)

Da fällt mir gerade ein dass gestern um ca 16:30 "DER SPIEGEL" (INTERNETAUSGABE) bei mir anrief und anfragte, ob sie mich interviewen dürften. Das muss also ein Geburtstagsgeschenk sein? Bis nach Hamburg reicht mein & McGoohans Rum.

Es ist doch interessant dass ich gerade als ich die Krankenhauskost kriegte begann mein zu höher Blutdruck. Zeichen? Parallelisieren sie so schwere Entscheidungen mit Entscheidungen Ihrerseits, Duhs. Genauso geht es mir jetzt innen drinnen. Und ich bin ewig allein, ja gut, wenn ich eine schwere Niederlage einstecken muss, kann ich wort los schlafen gehen. Es ist 4:12 des Geburtstages Fr. 21.11.08.

Fr. 21.11.08: 15:23: gut ist es dass zuerst immer das Vollzogene die Berichterstattung zieht! Also um 9 war ich bei Dr. Bruno Schredl der hat mir erklärt, dass das "Concord" eine Art Hardware - Schmierung ist und genauso auch das Macoumar (das das Blut verdünnt, damit es leichter und widerstandsfreier durchrinnen kann. Aber das für mich neue Mittel (das Lannapril) ist eine Tablette für weniger Blutdruck. Ich hab also bis jetzt falsch berichtet, dass das Concor für weniger Blutdruck zuständig sei. Das heisst ich bin seit der Operation der Bauchfalte ohne Blutdruckmittel ausgekommen.

Es war ein Notfall in Bereich DR. Schredls und ich musste also bisll warten und konnte erst dann vollhungrig um das Essenholen gehen

Bis 9 war ich fest entschlossen ob des Salzes mich zu "entfernen" jetzt aber weiss ich, dass ich einfach aufpassen MUSS ja kein zuviel Salz zu essen. Ich entschloss mich, wenn etwas zu salzig wäre, dann ess ich einfach soviel Brot, bis ich unhungrig bin. Aber gottseidank war heut nichts Übersalzenes dabei. Dr. Schredl mass 140/90 Puls: 60. Also ist er gesunken und ich hab mich beruhigt denn das Essen ist wahrlich feinst. Nur bin ich halt allein und hyperchondrisch und eingebildet. Es wär zu feinst, ermordet zu werden mit zuviel Salz im Krankenhaus, Wenn schon sonst nichts mehr los ist um mich, dann wurde ich wenigstens gemeuchelt? Nein, nein, es ist wahrlich fein, dass zuerst das Ereignen sich ereignen muss. Dann zur Eigen-Art deiner werden kann. Natürlich - 56 Jahre allen herumkräulen - so wird JEDES eingentümlich.

McGoohan mailte mir ebenfalls Geburtstagsgrüsse. Lustig, die Zeuger des Gestionierens begratulieren sich. Sonst ist eisern alles stumm. Jetzt werde ich alle Termine, die ich mir in den letzten Tagen zusammen sammelte:

1.) Dr. Antoniette Biach hält den nächsten Termin für mich bereit am Do. 4.12.08 um 11 Uhr.

2.) die nächste Prüfung der Blutverdünnung macht die Ambulanz des Krankenhauses der Barmherzigen Schwestern am Do. 27.11.08. Wahrscheinlich könnte das der letzte Blutverdünnungstermin der Ambulanz sein, denn Dr. Schredl könnte das übernehmen.

3.) den nächsten Termin bei Dr. Schredl hab ich am Fr. 19.12.08 um 9 Uhr.

4.) den nächsten Termin der Sozialhilfe (mit Frau Stiefsohn-Rothauer) hab ich am Do. 15.1.09 um 15 Uhr.

5.) nicht vergessen darf ich die Nikololesung am Sa. 6.12.08 um 20 Uhr

UND am Sa. 13.12.08 um 17:30 ist das schamanische Reisen mit Doris angesetzt. Erst jetzt merke ich das Wort "Reisen" ist ja auch ein "Weisewerden". Weise, weisser am weissesten werdend? Doris und Tina und Paul die mir namentlich hängen gebliebenen Edelsten sind im Hirn zumindest bewusst bei mir versammelt. Ich weine ja in allen Bereichen sofort. Defacto bin ich der Weinigste. Jede "Religion" hält ihre Kapitel parat. nur ich weine. denn ich finde und finde weder einen mich begeiser Begehrenden noch eine Gottheit. Ich bleibe wahrlich der Alleinigste. Dritte Steigerungsstufen versammeln sich um mich, sonst nichts. Fr. 21.11.08 - muss ca um 15 und Etliches gewesen sein. Das ist ja wohl noch NIE passiert, dass ich das WICHTIGSTE vergass: Das Datum. Diesen Satz schreib ich "in Memoriam der Uhrzeitsschätzung: der Uhrzeitangabe Fr. 21.11.08: 15:Etliches.

So jetzt kehren wir zurück zum Jetzt: Fr. 21.11.08 :17:31: natürlich wär es traumhaft, wenn wieder einmal wer da wär ung mir vorläse was dann und dann gewäsen ist. Aber ich sitz allein da und kann kein Wort konzentriert lesen... www.pcuserhelp.at wird jetzt bald kommen und mir die Farbe für den Drucker bringen und auch weiteres Papier. Indem ich jetzt weiss, McGoohan, wartet auf die nächste Meldung von www.phetberg.at/gestion.htm bin ich nimmer unbefangen. Ich weiss jede Minute, McGoohan liest das und redigiert. Wenn er mir am Mittwoch vorliest, was er auswählte ist das natürliche eine Grossfreude. Und wieder dieses Sprichwort, du kannst nicht Kuchen essen und keine Brösel ins Bett bringen gleichzeitig. Nie interessiert sich wer für mein Bett. Ja es dauert das "Jahr zwei" der Gestion. Ich schau einmal, ob wer was mailt? Das Schweigen im November im Wald um mich. Ich notier die Uhrzeit: Fr. 21.11.08: 17:42.

SAMSTAG, 22.11.08:

2:41:

Ein Gebirge "durchschaust" du genauso scharf wie mich, duhsub. Ich vermag's auch nicht. Wenn weltweit die PC-es surren kostet das ein Vermögen. und die Erde wird verbrannt. Gut Sie haben einen Überblick über jede Karotte, Und jeden Cent da können Sie alles sich ausdenken. Ich lebe auf kosten des Staates von der Sozialhilfe und ich finde und finde kein mich "begehrendes" - Vorsicht: ÜBERRASCHUNG MANAGEMENT. Basteln Sie sich selbst ihren Krimi. oder Roman, bzw Erich Fried-GEDICHT. Ein gedicht verdichtet. Ich flehe Erich Fried an, mir zu verzeihen, dass ich ihn benütze. Er steht Millionenfach über mich. Sie müssen wissen, Duhsub ich lese kein Wort seit ich hier knotze (sitze)

Alles was ich "tätige" wird hier notiert. Heute werd ich Rindsrouletten mit Hörnchen von der Spitalsküche heimtragen und ich werde bis 12 Uhr mittag so hungrig sein, dass ich alles vertilge. - ich besitze einen Briefroman "Ignaz oder die Verschwörung der Idioten" ich find ihn nicht einmal mehr. Aber er läge auf dem Riesenstoss. Der schrieb jede Stunde viele Briefe. Zu jedem

Gedanken einen Vollläufer. Ich hab höchstens vor 20 oder 30 Jahren höchstens drei Seiden gelesen. Lesen hat mich mein Leben lang fadisiert. Ich nenne mich "Predigt-diener" doch ich hab höchstens die Sonntagsmesse meine Jugend und Kindheit immer gehört. Und daraus hab ich alles mir zusammengedacht. Und ich stehe voll zur sozialen Predigt Genosse Jesu. Ich glaub offener vollzieht niemand sonst sein "SEIN", wie ich. www.phettberg.at ist das Wahrhaftigste weit und breit. Seit der Entstehung ihrer, am 28.4.2000, von Mandy E. Mante "angetrieben" er hatte zudem die Auspeitschung (ohne eine Spur von S/M zu haben) verfilmt und war Regisseur der Bilder. Der Inhalt der Filme ist rein meinig. Es findet sich auch dazu keinerlei Herausgeby gar nichts findet sich auf meiner Seite. Nur Kurt Palm fand sich. Und schweigt und alle lassen mich "dunsten" und ich bin jederzeit offen

<hier, herzliche duhsubys müssen Sie sich KEINEN PUNKT denken, denn ich hab ihn nicht vergessen, sondern mit Absicht keinen hergesetzt>

In der Handelschule Retz (ca 90 km nördlich von Wien gelegen) hab ich das Schreibmaschine schreiben erlernt und kann es seitdem. Das war das einzige, was ich fest trieb mein ganzes Leben lang.

Das traumhafte ist, dass ich die treueste Figur der Welt bin. Alles was ich je begann lies ich nie mehr los. Mandy E. Mante ist jede Sekunde lang kontaktierbar, und da ich - aus eigenem Antrieb vor ca. fünf Jahren zur zuständigen Bezirksrichtin für Arme vorsprach und mich ob des Besachwalten erkundigte, und den Antrag vor ca. 4 Jahren stellte - ist wahrlich dieses "ich" mit dem ich mich da herumplage mein "Werk". Und es gibt sicher keinen Menschen weltweit der Gläserner dahergeht.

John Fenzl von www.userhelp.at war gestern um 19:30 bei mir und hat den Toner mir gebracht. So kann ich am Montag das komplette "Kirchenjahr" 07/08 mit der gelben Post senden. PD Nr. 819 muss ich erst ausdrucken und PD Nr. 820 mir ausdenken. und die Gestionen der Mi. 12.11.08 und die GEstionen des Mi. 19.11.08 zusätzlich mir ausdrucken. DieGestionsprotokjolle liegen ja weltweit im http auf. Das werd ich jetzt dann tun und morgen werd ich PD Nr. 820 mir ausdenken. Ich kann die Sonntagsmessen nimmer lesen. Daher sind die jetzt messtextlos. Es ist sogar gut, dass nie-mand da ist, denn wär wer da, könnt ich nicht vor mich hinspinntisieren. Es ist nun 3:26 des Sa. 22.11.08. Die Krönung ist nun das Twittern! gehe unter

http://twitter/phetberg_McGoohan

Totaler ist kein Lebenslauf. Jeder Auf - Satz, ist defacto ein "Lebenslauf" und das SchreibDatum ist das wichtigste darin. Ich bin ein Sumpf. Nun wiederum stoppt (sie stoppt eben nie, das ist ja der Jammer) die Uhr unter Sa. 22.11.08: 3:39.

Sa. 22.11.08: 9:48:

Frau Butterblume, die Lesin, hat zum 1. Geburtstag gratuliert! Sie schrieb: Sie sei sich nicht so sicher, wie gut die Idee sei, weil ich sie letztlich als Diebin und Enttäuschung betitulierte hätte... eigentlich sollte sie gar nichts mehr mit mir kommunizieren, schreibt sie so in etwa, doch sie hat nicht doch trotzdem weiterhin gern. Das ist eine Ausnahme und ich freu mich darüber. Schliesslich eine fixe Lesin hab ich.

Schon um 5 bei den Nachrichten von Öl wurde benachrichtigt, dass ganz Wien überzuckert sei, und das stimmt. sogar als einkaufen ging sah ich noch den Zucker auf den Dächern. Erst als ich wieder heim ging, erwischten mich Tautropfen.

Soviel über den ersten Wiener Schnee. Ich bin bester Dinge, und als ich im Supermarkt in der Brückengasse wurde die Stimmung zweite Steigerungsstufe, es ist eindeutig viel billiger alles, als in den 2 anderen Supermärkten. Ich nahm heute folgendes: 1 Sack Karotten, 1 P. Cashienüsse, 1 P. Mandeln, 1 P. Walnüsse, das ärgerliche ist nur, die Walnüsse schmelzen im Laufe des Jahres weg. UND das war einer der Gründe, warum ich lange vor dem Schlaganfall aufhörte, dort hin zu gehen. Ein weiterer Beweis, dass ich zwar blad, aber gesund blad wurde. Fresssüchtigsein liegt mir in der Lust.

Weiters kaufte ich 1 Buttermilch, 1 Naturjoghurt, mager, und zudem das neue Vollkornbrot "Bio Bio" das nehm ich nun als "Nachspeise", jede Woche ein Packung. 1 Packung Emmentaler, diese Sorte von der Kette Tengelman kenn ich noch nicht, ich brauch aber noch mindestens zwei Tage, bevor ich von der alten Liebessorte des Supermarktes in der Gumpendorferstrasse 111 zu ende genascht haben werde. Ich bin nun ein Sparmeister total. Oh wenn ich das alles früher schon inne gehabt hätte. Die Kette "Tengelman" hat unter den sozial Gesonnenen in Deutschland keinen guten Ruf. Doch ich muss total sparen. denn defacto krieg ich nun nur mehr 75,-- Euro pro Woche. Während alles teurer wird, sogar das Blutverdünnungs-probemittel kostet pro Monat 7,-- Euro.

Während ich die Schubert-Apotheke anbetteln darf, zahl ich unmmengen in Gumpendorf generell. Wo du fix eingeführt bist, so bist du "daheim".

Ich weiss nicht wo ich endete. Also schreib ich noch einmal alles, was ich heute kaufte: 1 P. Karotten, 1P. Cashiewnüsse, 1 P. Mandlnüsse, 1 P. Walnüsse, 1 P. Buttermilch, 1 "Bio Bio" Vollkornbrot, 1 P. Emmentaler, 1 Joghurt und ein Buttermilch. = 11.85. Ich schätze dass ich noch ca. 11 Euro besitze. Nachdem ich morgen garantiert nichts einkaufe. ist bis Dienstag. genug mittel im Hauhalt anwesend. Jetzt werde ich das Dämpfen beginnen und weiter bester Dinge sein. HOFFentlich ist heute wieder der Otto Bursatti Diskutant der Sendung "Treffpunkt Kultur" Ich werde schon dahin jkommen, wo ich will. Ich geh auch heute in die Vorabendmesse der Krankenhauskapeelle, galub zwar nicht, dass eine Gottheit existiert, doch ich kann dort gut weinen. Und die Kompuerbstlys werden sich schon eine ewig uns machenede Maschine bauen. Da werd ich wen finden - in der "Ewigkeit und versauten Bluejeans, der mit mir den LIEBESAKT des Sadosochismus dann (von Dannen also) mit mir treiben wird. Ich werde mich heute nach dem Abendessen noch einmal gestionabl melden, Duhsu! Es ist 10:13 des Sa. 22.11.08.

Sa. 22.11.08: 13:12: das Mittagessen bestand aus Rindroulade mit Hörnchen und mit Griesnockerlsuppe in Karottensuppe. Es war "mir" auf jedenfall zu salzig. Ich hab natürlich kaum was davon genommen. Doch es mundete mir generell sehr gut. Vielleicht bin ich so einzelgängisch generell. Wenn du (wie eben "ich") nie salzig ist, schmeckt alles sehr schnell "zu" salzig? Ich Einzelgänger, ich. wie im Nichtfernsehen und im nicht gesellschaftlichen Dasein, ist es auch im Geschmack meinerseits? Schon lange vor dem Schlaganfall hatte ich keinen Gusto auf Salz. Vielleicht hab ich genereell

den Schlaganfall nicht wegen der Fresssucht, sondern wegen der Hirnthrombose? Meine Urgrossmutter Hofkirchner aus Oberhalb hatte ja auch elend neurobiologisch ausgesen. Ich sah sie nie, und auch die Photos wurden von mir weit entfernt gehalten. Mein Bruder aber sah sie sogar noch lebendig, meine Halbbruder wurde ja 1936 geboren. Und hatte sie erlebt. Und er erzählt mir auch nichts. Eine weitere Spur könnte sein, dass meine Mam vom Retzer Arzt Dr. Thal die selben neurologischen Tabletten verschrieben bekam. Ich hab noch den Geruch der Tabletten im Kopf, die musste die Mama tälich nehmen, wie ich jetzt zB, Sie riechen thraumhaft nach Milch? Werden ja oft aus Milchpulver als Hauptträger hergestellt, die Tabletten generell, wenn du keine Milchunverträglichkeit inne hast. Als ich die Verfügungspermanenz im Wuk trieb (1990) hat die Mama nachher eine Hirnschlagähnliche Sache gehabt? Darüber wurde auch von niemanden mit mir gesprochen. Denn es wurde der Mama der Falter gezeigt, wo ich auf der Titelseite war. UND sie konnte dann sich vierzehn Tage lang nicht bewegen. Sie hatte eine Art Lähmung? Genauso einsam wie ich nun mein Sein verbringe, hat ja auch nie-mand mit mir kommuniziert.

Als ich auf dem Weg um das salzige Rindsschnitzel war, traf ich den HERRN MIT MEINER HUNDE-LEINE. Er erkannte mich sofort wieder, nur ich erkannte ihn nicht gleich. Er war auf dem Weg seiner geraden Linien. ER ist begeistert von Strassen, die gerden Wegs führen... So weit es nur geht, liebt er es nicht abzubiegen. Er hat es mit mir getrieben ca. im April? in der Nacht vorher war ich im (LO:SOCH) und da lernte ich ihn kennen. Und ich hatte schon gehofft. Heute war aber nich ich das Ziel seiner geraden Linie, sondern die Webgasse, die lang weiter führt.

UND als das Essen vorbei war rief Franz wieder bei mir an. Er wollte mich nur fragen "wie es mir ginge" da hab ich nie eine Freude mit der Frage. Jedenfalls war es ein kurzes Gespräch. Das wer bei mir anruft, und fragt wie mir denn ginge? Ist so wie eben vor Jahrhunderten "Grüssgott" eingeführt wurde als Sprechmuster. Das "Grüssgott" ist sogar klüger als das "Wie geht es?". denn im "Grüssgot" liegt eine Art Bekennen rechtlich "rechter" Dinge zu sein. Als du kannst mir vertrauen, ich wede dir nichts stehlen oder sowas ähnliches mit dir anstellen.

ABer während ich da dahertippe fällt mir ein, das in der Frage, wie es "mir" denn ginge? Eine Art 1. Sprechrecht liegt. Denn die Person, die zuerst fragt hat immer gewonnen. Und in dem Mini- "Quiz-Spiel" ist immer die Person, Verliery, die zuletzt zum Fragen kommt. Also kannst du deinen Schluss daraus ziehen. Die am Schnellsen Ziehende ist das Siegy. Es wird auf jedenfall zuerst geschossen. MIR ist sowas klarerweise unsympatich. so wie Salz in der Suppe, hab ich nur mehr mein Einzelgängertum. Meine Heimat ist das Einzelgängertum.

Ich hab noch nicht Mittaggeschlafen, dann werd ich sofort mein Tee-Abends-Granulat um 15:00 nwhmen und dann um 17 uhr das Abendessen vollziehen. Ich werde also an den Samstagen keine Jause mehr nehmen. so geht's auch. Die Samstage sind also insofern Sport tage. des in die Vorabendmesse-gehens und dabei gmütlich weinen, Denn um 19:50 ist Schlafensgezeit. Ich werde mich einrichten. Ich war schon immer sehr gut im Einrichten. Nur ja allein leben.

Sollte ich heute keine "Kraft mehr haben, mich zu melden, dann vermelde ich, dass ich morgen den PD Nr. 820 textieren werde wollen. Es würde das Kirchenjahr 07/08 abschliessen.

Und nun ist 13:56 des Sa. 22.11.08-

Sa. 22.11.08: 17:21: während ich in die Krankenhauskapelle ging, begann zaghaft das Graupelschadern. Eine davon schlich sich in mein Maul hinein. dann ging ich die drei Stockwerke hinauf und sah von Schnee oder sowas nichts mehr. dann begann ich zu weinen und ging wieder herunter und durch den Hof - da war alles voll geschadert. Lauter kleine weisse Kugelchen sammelten sich zu einer Art Schnee.

Eine Mutter lehrte ihren 2 jährigen Sohn das Schneeball-schlachten. Aha, so lernen die das: von ihren Müttern, die dann voll stolz ihre Kinder herzeigen, wie sie schon schneeballschlachten können.

Die ärgste Überraschung war aber, dass heute bereits Die Jahresabschlussmesse begangen wurde. Das Christkönigsfest war bereits heute, da wär ich schön dagestanden vor McGoohan, ich hätte ihm bereits vorigen Montag das komplett Kirchenjahr abgeschlossen postalisch versenden können. Und ich dachte erst morgen, wenn ich PD Nr.820 verschriftete ist das Kirchenjahr 07/08 vollendet. Doch bereits mit der diese, also die SIEBENUNDVIERZIGSTE Falterwoche ist das Kirchenjahr 07/08 bereits abgeschlossen. Indem ich ds Messbuch nimmer lesen kann haben Sie das nun, Duhsab davon. Ich musste in der Tat den Falter nachblättern und da war der PD Nr. 817 bereits tatsächlich im Heft. Alle Welt weiss bereis das PD Nr. 817 vorlag, nuf ich weiss gar nichts. Also liegt Nr. 818 fergiggedruckt am Riesentisch. Nur ich konnte den Achthundertsiebzehner noch nicht händisch beschriften. Und morgen in der Früh wer ich PD Nr. 820 vertextet haben dann hoffe ich zumindest. Und es liegen dann bereits 2 Adventsontage des Kirchenjahre 08/09 "dann" vor. Und es muss ja heuer noch 5 Ausgaben des Falter dann gedruckt werden, so dass PD Nr. 820, PD Nr. 821, PD Nr. 822, PD Nr. 822 UND PD Nr. 823 (der wird der "1, Sonntag der Weihnachtszeit" behandeln! Denn nicht das Kirchenjahr richtest sich nach dem Falter sondern umgekehrt hat es gezeuget, sagen die Liturgie. Jetzt hab ich mit allerletzter Cleverheit, den Fehler zumindest verhindert. Sie sollen also nicht saben zu gar nichts soll der Vorabendmessbesuch Phettbergens gut sein?

Das heisst ich könnte heute noch auf den Westbahnhof "rennen" und das Paket mit dem Kirchenjahr 07/08 aufgeben. Sie liegen alle schon beschriftet vor. Und die PD Nr. 819 und 820 sind dann bereits für die nächste Lieferung. Doch ich bleib schön gemütlich daheim und freu mich aufs frühe Schlafengehen.

Soviel dazu, indem Kurt Palm den Kinofilm "Hermes Phettberg, Elender" mit dem Kohelet-Zitat "Bei allem, was du beginnst, bedenke den Schluss."

Und ich hab den PD auch vollkommen nackt begonnen. Und so beende ich ihn nun auch. Vollkommen bloss.

Ich möchte noch einmal die Titel der letzten Predigtdienste wiederholen: PD Nr. 819 wird "Der Stolz der Väter hat erst begonnen" und wird den 1. Adventsontag abhandeln. Und Pd Nr. 820 hab ich "geplant, ohne eine Zeile

davon geschrieben zu haben, Ich beschäftige mich mit der Kapuzenmode der jungen Perschen. Also Typen die meistens Bluejeans tragen aber dazu eine Kapuze. Ich hab mich schon einmal mir der Geilheit vom Kapuzentragen Predigt dienstmässig beschäftigt. Nämlich als der Falter seine 35 Jahrfeier in der Brauerei der Ottakrieger Brauerei" beging. Das war ca. im Oktober 08. also fast vor einem Monat und einem Jahr. Ich finde die Texte natürlich nicht. Doch ich rannte wie besessen, genau diesen Jacke mir zu kaufen. Ich war damals noch fitter im Betteln, ich wollte jugendlich auch so eine Jacke mit einer Kapuze tragen. Und rannte auf die Mariahilferstrasse, denn wenn ich die Webgasse genau hinaufgehe, treffe ich dort in das Kleidungsgeschäft, dass der Typ aus Tirol trug, und ich bettelte sofort um Geld, damit ich mir die schöne Jacke kaufen konnte. das war noch Spitze damals, jetzt tragen fast alle was mit Jacke drauf. Ich muss das jetzt nur auf den 2. Adventsonntag hinmodellieren. Da muss mir noch was einfallen? Ich hab keine Ahnung, was ich da morgen machen werde. Nun ist es zeit zum Fernsehen und dann zum Schlafengehen um 19:50. Jetzt ist es 18:02 des Sa. 22.11.08.

48. KALENDERWOCHE:

SONNTAG, 23.11.08:

3:12:

Der Mondsteht in im letzten Viertel. und wird am Mittwoch dann neumondig. Ich hab nämlich ganz vergessen, am Mi. 19.11.08 zu melden, dass der abnehmende Halbmond gemeldet gehörte. Nun müssen wir auf den Neumond des Do. 27.11.08 warten bis, ich wieder eine Mondstellungsmeldung machen dürfte. Also so ist die Mondstellung im Moment.

Ich bin auch so desperat ob der gestrigen Vorabendmesse, die zum Inhalt hatte, dass "Christkönig" - das bedeutet, Kirchjahrende am Samstag - wenn du den weissen Faden im Untergehen nimmer unterscheiden kannst vom weissen Faden. da ist Kirchjahrende 07/08. Und da wollte ich darüber predigt diensten. Und hab auch das verschlafen. Und ich könnte als McGoohan alle Predigt dienste des Kirchenjahrs 07/08 bereits mit der gelben Post zusenden. alles liegt bereits im dafür vorgesehenen Raum. Und mein Drucker war also klüger als ich! er wusste, es reicht. Doch ich wartete auf nochwas. Und ich schoss mit der Nummer 819 eh übers Ziel hinaus, und darf McGoohan das und das, was ich heute nicht und nicht zusammenbrachte, und also auf morgen verschob. Verschieben musste. Wenn du eine ganze Woche dich einstellst in eine bestimmte Stimmung, und dann hörst du im Graupelschauer, es wird Christianus bereits begangen, schaut aber blöd. Ich bin so durcheinander dadurch, dass ich einen ganzen Tag mit einfachen Tages - Gestionsprotokollen verstreichen lassen muss. So irritiert bin ich, dusub, Sie können sich also vorstellen, wie das 18 Jahre Predigt diensten sich in mein Hirn einbohrte. Gut ich hab ja e drei Formulare griffbereit: die Monatstermine, die Gestionsprotokolle und die Wochengestionsprotokolle. ich könnte also alles in jeder Sekunde starten. Ich bin ja bereit, doch "es" will und will nicht. Wie ein störrischer Esel ist es belämmert. Der Faymann und der Pröll werden frich koalieren, und noch vor Advent-start mit ihrem Kranz starten. Da wird sich der Dichand aber freuen, dass sein Fescher das Rennen machte. Und auch ich hab ein Herz für Faymann, er ist kommunikativ. Und wird durchdienen. Es ist ja auch nicht notwendig, dass wir streiten, ob

wir diese oder jene Promille-Grenze an Steuer zu zahlen haben. Die Industrie und ihre "Krone" regulieren das schon... und zur Not startet ja immer im Advent "Licht ins Dunkel" Ist ja alles bestens geordnet. So bevor ich den Granulat-Tee trinke, werd ich noch einmal mich hinlegen. Ich bin ja selbst total weg, darob, doch ich kann heute nicht richtig predigt-diensten. Ich muss noch eine weiter Nacht dafür nützen um was herauspurzeln lassen zu können dann. Ja ich bin ein Zwangerhafter. Ich und mein Esel sind eins. Es ist 3:42 des So. 23.11.08.

So. 23.11.08: 8:26: Als ich in "höchster" Not des PD Nr.820 stand, brachte ich den drei Pflanzen Wasser. Die haben sofort alles immer ausgesoffen. die ganze Zeit, als Reante die Pflanzenpflege übernahm und als ich ab Mitte Septmber wieder daheim war und das Pflanzengießen übernahm, es waren alle 3 Flaschen immer leergesoffen. Und nun sind sie deutlich "satt" wie Reante mir erzählte die Flaschen und die Pflanzen regulieren ihren Wasserhaushalt selbst. Und zum ersten Mal - heute am So. 23.11.08 - blieb die Hälfte des Wassers in den allen drei Flaschen stehen! Endlich kann ich melden, meine 3 Pflanzen sind satt. Ich hab noch einen Sonntag mit "nur" Gestionieren verbracht.

Ich hab auch ein ordentlich schön langes "Frühstücksschläpfchen" verbrungen. Ich hab sogar einen Traum behalten. Ich stieg auf eine Leiter in den 6. Stock hinauf. Ich konnte von klein auf in totaler Angst nie auf Leiternsteigen. Kurz nach dem Predigt-diensten kar ich auch schon am Gerstenboden der Brauerei "Ottakringer" da war eine Ausstellung und ich wollte auch da rauf, denn es sah gut aus da obern zu stehen, doch ich stieg mit zitternden Knien hinauf. Das ging noch, das Hinaufsteigen geht leichter, zum herunterkraxeln brauchte ich dann alle, die anwesend waren, dass ich nicht herunterfiel. Mein ganzes leben schrei ich um Hilfe defacto. Immer fester bin ich überzeugt, ich bin nur durch zufall in die Neurologie gekommen. wäre ich sonst wo hingekommen wäre ich anders diagnostiziert worden. Es gibt vielleicht noch keine rechte Diagnose "für mich" Eigentlich ist jedes Lebendy ein Studienprojekt. Und wenn es dann stirbt müsste eigentlich eine Dissertation statt einer Leichenschau getan werden. So wie mir jetzt die richtigen Fremdwörter feheln, such ich so lange meine Worte, bis ich als "Begabung literarischer Eigenart" angesehen werden muss.

Schnee liegt schwach, die Autos haben alle Herrschaft wieder übernommen. Heute gibt es "Wiener Schnitzel" ich habetotale Angst, dass ich mich hier ein viertes Mal dick fresse? Ich darf keine Suppe mehr essen, und Nur die Hälfte der Lebensmittel vertilgen. Ich war auch heute noch nicht koten. Was ist nur los? Sorgen eines immer allein lebenden.

Die Stadtlebensredaktion des Falter nimmt "das was sie will" aus meinen Predigt-diensten und da war zufällig das Wort, das ich nie verwende drinnen. Ich sag immer "du" oder so ein rückbezüglich deutbares Fürwort statt dem Wort, das stricken Auftrittverbot bei mir hat. Ja ich bin schon sehr eigengewoben. Die Gestion wird mcih total nackt ausziehen, dann hab ich keinerlei Qualität mehr. Denn die Qualität jedes Menschen besteht aus Geheimnissen. Und ich zieh mich selbst komplett aus. McGoohan der einzige mit mir kommunizierende wird am So. wieder einen Telefonanruf machen. Alles was an "PERSONAL" in der Gestion steht, ist anwesend. Sie dürfen sich niemand dazumalen. Es ist total sonst Menschen leer. Natürlicih ist es nicht

modern sich vor aller welt im Internet preiszugeben. Ich bin dafür dass alle Menchen sich vor der Internet fürchten. (Ich sagte jetzt den falsche Gestus "der" absichtlich zum Internet. Also "der Inernet"! Klingt wie die "FBI" oder so. Und ich flehe alle um Verzeihung an, hier irgendwas zu erzählen, was nicht gewollt würde. Ich bin also selbst schuld, dass mein Salon namens "Gestion" menschenleer ist. Es ist So. 23.11.08: 8:57.

So. 23.11.08: 9:46 Nirgendwohin vetand ("vertand" ist ein bleibender Tippfehler für "verstand") ich es, mich zu integrieren. Ich warte dass es 14 Uhr wird, und McGoohan anruft. trocken ist das "Meinige" aber jeder effektive Hilferuf brächte noch mehr Hölle. Also schweige ich schön still und versteck mich in der Gestion. Ich könnte emeine Mittel zählaen. die Münzen, die scheine weiss ich auswendig, es sind noch 2 kleine Fünferscheine in Anwesenheit. Moment ich geh Münzenzählen. Morgen muss ich einen RoteRübensalat kaufen und eine Packung gekochte Rote Rüben, dazu eine Gurke, solange es sie gibt. Rohes Rindfleisch kauf ich nicht, denn Fleisch hab ich in Unmengen der 47. Kalenderwoche vertilgt. ich könnte einmal aufzählen, was ich mir auswählte: So. 16.11.08 gab's Topfenknödel, Mo. 17.11.08 gab's Hühnerragout, Di. 18.11.08 gab's Rindsschnitzel, Mi. 19.11.08 gab's gefüllte Paprika (natürlich mit Fleisch) Do. 20.11.08 gab's Zanderfilet Fr. 20.11.08 gab's Polardorsch Sa. 22.11.08 gab's Rindsroulade und heute eben wird es gebackene Schweins - Wienerschnitzel geben. Und so viele müssen weltweit verhungern. Ich steh am Ende ich geb's zu! Gerade das Langweilige ist ja das Interessante am Gestionieren. Aber es ist vollkommen ungeplant, was Ihnen da vorgesetzt wird, Duhsub, Weder McGoohan, noch ich hatten gewusst wo - hin wir uns da einlassen. Nichts ist ausgemacht. Absolut gar nichts. McGoohan lebt an einem Wanderberg der Schweiz. und ich wohn neben dem Wienfluss. Wir haben uns viermal gesehen. Wer weiss ob ein Fünftesmal sich ergibt. Ein Kontinent erzählt. Ich kann mich gar nicht an "Wiener Schnitzel" erinnern. Sicher schon viele Jahre keines. Könnt es sein, dass das Ordensgründer der Barmherzigen Schwestern (ich weiss nicht wer das tat?) heute ein Fest begeht? Denn verspiessen Gänse von der Vorwoche könnten auch an eine gewisse religiöse Stimmung in der Speiseplanung verweisen? Es ist 10:13 des So. 23.11.08. Die Zeit vergeht und vergeht nicht. Das wär eine lustige S/m - Session. Doch es ist weit und breit keine Möglcihkeit. Denn wenn es einen S/m ig Gesonnen Jeansboy gäbe, müsste eine Herzliche Liebesaktivität ZUERST spürbar sein. Auch davon keine Spur. Nicht ein Hauch einer Spur. die Uhr ist 10:19 des So. 23.11.08.

McGoo und ich hatten in der Frage ob ich brav die bisjetzigen zwei Liter Wasser trank und die Tabletten eh nahm und die Betten bereits wechselte auch depattiert, ob das Twittern des Gestionierten nicht das Nichtlesen förderten (Konjunktiv)?... Und wir waren wie es sich gehört schyzophän auch in der Frage, natürlich.

Das Pärchen Gestionieren und in der selben "Sekunde" darüber twittern ist sicher ein mordsgeschäft für die PC-Industrie (hier hätte ich jetzt eine starke Versuchung gehabt, WC-Industrieg (absichtlicher Tippfehler herzutippen gehabt) Wenn's ganz arg mit mir wird, nimme mich McGoohan als Asylant auf, denn defacto interessiert mich ja absolut nichts mehr, als schlafen und essen. Und des Weges dahergehen kann durchaus auch wer in versauten Bluejeans in der Schweiz, wo die vielen Katzen sparzieren, in versauten Bluejeans vorbeikommen. UND ich hätte eine dritte Freude dann auch in der Schweiz. Ich würde bei dem Kater mit dem weissen Punkt am Schluss

schlafen. Natürlich, wenn im winter das Fenster immer (des Katers wegen) offen stehen muss, denn der Kater ist der Freieste Kater der Erde. Er isst trockenes Katzenfutter und geht Jagen oder flirten ins Freie raus.

Mein Vata wurde vor seiner Heiratung mit meiner Mama der "Bodenkater" genannt. Dann hätte ich alle sehnsüchte meines Vatas erfüllt. Ich hab noch eine Hose, die haareng an meinem Körper nun stitzt... Ich hatte auch einen wunderschönen Anzug aus 1938 der passte auch haargenau, und ich trag braune Schuhe nun im Augenblick sogar, die passen auch haarscharf. Ich trage im wörtlichsten Sinn alles auf.Vatas Sachen alle auf. Natürlich hab ich ordentlich schlechtes Gewissen, PD Nr. 820 heute nicht zu schreiben. Wo doch die Sonntage die beste Schreibsituation mit böte. Aber es ist zu spät, die Sonne wird bald untergehen, und ich fürchte, dass ich die besten Ideen um 2 Uhr in der Früh haben würde. Ich werde nun jausnen und verabschiede mich baba, doch ich melde mich noch einmal zur Abendessenszeit. So. 14:48 des So.23.11.08. Näheres über mein Mittagsschnitzel am Abend dann. Jetzt aber läuft So 23.11.08: 14:50.

So.23.11.08: 18: 41: Die Stunde der "Krone" schlug total. Zuerst berichtete "Vera", dass Frau Lugner irgendwohin von einem Hund hingebissen wurde, und dann kam die ZiB Sontermeldung dass Faymann und Pröll sich in Öffentlichkeit lieben dürfen. Ich bin ja auch ein Anhänger dieser Koalition der herzlichen Kommunikation. Nur Ursula Plassnik ist zurückgetreten, dass heisst die Uralt - Koalition Schüssl ist ins Spurple. Es waren schreckliche Schüssel-Molterer Jahre. Nun sind beide Parteien mit neuen Obleuten bestückt. Sie sind fleissige Vorzugsschülys der Heinz Fischer und der Hans Dichand haben mit der Rute ordentlich gedroht. Wohin Frau Lugner gebissen wurde blieb das Geheimnis Vera Russwurms. Ich würde nur noch gerne wissen, wohin sie gebissen wurde. Sie fordert dafür 16.000 Euro.

Gestern in der Öl "Treffpunkt Kulursendung" war eine Opernsängerin, die Übersetzungsprobleme hatte und da das wunderbare Wort herausbrachte. Sie begann als Umblätterer. Das heisst jedes Klavierspiely mass umgeblättert kriegen. Da ich auch keine Worte zur Verfügung habe wann ich sie so dringend brauche. Hab ich TOTALES Verständnis für die gestrige "Treffpunkt Kultur" Und da stand ich mit meiner blödsinnigen Neologie blöd da. Der Umblätterer ist klar, wenn es ein Mann ist. Die Umblättrin? Wär das noch verständlich, oder bin ich da an der Grenze meiner Neologie? Geht "Umblättrin"noch? Ich hab zu denken. Allein schwebe ich durch mein Leben. und ist keine Hoffnung mehr weit und breit. In tiefster Not Rief ich Roman&Markus an. Wenn ich ganz hilflos bin, hab ich doch endlich die Kraft ein Nothelfy um Hilfe zu rufen. Und da ich den PDNr. 820 nich zusammenbrachte. Hab ich tröstende Worte vom Markus gefunden. Vielleicht wollen sie sich auch die "feschen Jungs" die vielleicht zur Nikololesung kommen schauen. Veit Schmidt von der Buchhandlung Löwenherz hat mich so warmherzlich eingeladen, das ich mich nur an seine Herzlichkeit erinnern können müsste. Doch wenn du einen ganzen Tag erfolglos und allein herum tust. Fällt dir gar nichts mehr in die Gegenwart.

Ich hab "endlich" die Kraft gehabt mein Geld (also meine Münzen & meine Scheine zu zählen. Und sie sind zusammen 16,30 Euro. Reinkapital. Aber tröste dich, Phettberg, am Die krieg ich zumindest fünfzig Euro. Da ich alle Tabletten, die ich im November noch brauchen könnte, griffbereit habe, habe ich genug Mittel.

Im Moment hab ich nur den Hunger nach den salzlosen Dinkel-Teig-Dicken. Und ich brauch zum Frühstück ein Paket Rote Rüben und eine Packung Roter Rübensalat Sowie 1 Packung Vollkornbrot mit Sonnenblumen-Kerne.

Gespannt bin ich nur, ob ich den Weg über den Lainzerbach schaffe und dann die Granichstädtengasse aufwärts schaffe, ohne auszurutschen. Den Glavatshweg abwärts (so könnte ich auch gehen, aber da muss ich zu steil gehen) und geh also durch die Granichstaedtengasse zu Dr. Aschauer übermorgen. Wenn nicht alles zugehneit wäre. Doch ich bin mutig, wie ich gestern im Graupelschauer zu den Barmherzigen Schwestern ging.

Was und warum ich das, was ich da schreib, tu ich deshalb um ein bisschen was "gescheites" zu tun habe. Ich kann mich aushäulen. Oder heisst das "ausheulen"?

Nun zum heutigen Mittagessen. Es gab ein Schweinswiener mit fast keine dicke Parnier, und fast keine Spur von der Parnier. dazu Nudelsuppe, die fast nicht slzig schmeckte und Salzkartoffel, die auch fast nicht nach Salz schmeckten. Zum ersten Mal hatte ich das GEFühl da ist keine Spur von Mordanschlag. Bitte lachen sie ein bisschen über mich. Sie müssen sich meine Leere vorstellen. Markus hat sich angeboten mich einmal total staubzusaugen. Das ist ja jetzt bereits fast ein Jahr das letzte mal gewesen, wo Reiner mich besaugte. Ja es wird immer Stillter um mich. Ich kann die Augen nicht zum Boden richten, da rinnen sie sofort dank der beiseitigen Facialis Paresen.

Morgen gibt es endlich kein Fleisch, sondern einen Griesschmarrn. Ich darf mir nicht soviel Fleisch aussuchen und muss immer mehr Salzarmes bestellen. dann kann ich auch nicht jammern: "das ist ein Salzattentat!" Nun begeben ich mich bald ins Bett vorher nur noch einmal die beiden Vorzugsschüler Faymann und Pröll. Die Uhr: 19:22 des So. 23.11.08.

Montag 24.11.08:

4:50:

Jetzt ist die "richtige" Sonntagsstimmung in mir, ein gelungener Satz und ich bin befriedigt. Und nun hab ich seit 3 den Predigtdienst Nr. 820 gebastelt. Er ist fertig. Und ich hab noch nicht granuliert und nichts aus dem Kühlschrank genommen und muss also in einer Stunde kaltes GEmüse aud dem Kühlschrank verzehren, doch das Opfere ich gern. Und nun aber kommt die Zeremonie des Granulats. und ich verabschiede mich bis nach dem Frühstücksschläfchen. Dohc da werde ich in den Supermarkt Gumpendorferstrasse 121 gehen, Nur rohe 10 dkg. Beefsteak kauf ich mir nicht, ich hab so viel Rindfleisch verzehrt. Doch in der SEKUNDE fällt mir bei, das Fleisch kräftigt mich. Indem ich jetzt Jahrelang nur Hühnerfleisch mit bestem Gusto verzehrte wurde ich schwächer und schwächer. So bin ich nun auch noch als Fleschtiger entlarvt? aber ich schreib die gerade einströmenden Dinge hier auf. Flesch mag nicht gesund sein, aber kräftigen tut es, wenn du es in massen zu dir nimmst. Vielleicht sollte ich also doch rohe 10 dkg Beefsteakfleisch kaufen. Denn "Kraft" macht Freude in mir! Hätt ich nicht geglaubt von dem gestrigen Schweinswiener fast ohne Brösel. Ich bin voller Initiative - lesen Sie den gestrigen Predigtdienst Nr. 820,

Duhs. Gönnen Sie sich auch was feines. Es ist jetzt höchste Zeit für den Granulat-Tee. Und es ist schon 5:00 des Mo. 24.11.08.

Mo. 14.11.08:9:59 traut war ich noch nie mit wem, McGoohan wär der denn ich im grössten Notfalle angäbe, und einige edelst Nothelfys "besitz" ich auch. Jetzt war ich einkaufen im Supermarkt an der Gumpendorferstrasse, da begegnete ich einen der mir so traut erschien er diagnostizierte, er sähe dass es mir nun besser ginge und ich besser aussähe. Aber ich brachte nur mehr Gesstottere heraus, alle sind millionenfach schneller als ich und die "anderen" haben eine Hilfsperson. Es erscheint mir, als lebte ich allen und behindert vor mich hin. Und hab die Kraft um Hilfe zu rufen fast nimmer. Alle kennen mich im Unkreis hier, ich bin bestbehütet. Doch wir leben alle allein. Welche sind kurz liiert, und das Licht geht so schnell aus.

Vor allem muss ich melden, dass ich an Mc Goohan das Kirchenjahr 07/08 mit der Post in die Schweiz verschickt habe.

Es geschah um 8:30. Doch ich wollte auch noch erzählen, was ich mir kaufte, doch es ist schon Zeit zum Dünsten und zum Essenholengehen. Ich bin total langsam. Ich schreib nur ein Lebenszeichen, Wenn mir wer helfen könnte, hier gäb es ein Zeichen. das Hilfe brauchte. Vor allen herzliche und sexuelle! In jeder Beziehung. das ist ja vor allem die Idee von der Gestion gewesen. Es ist der Mo. 24.11.08: 10:11.

Mo. 24.11.08: 15:10: Da ich nicht viel gehe, und Bewegung mache und NUR mehr schlafe, werd ich daran versterben. Erkenntnis nach dem mich so erbaunden Helmut, er war Geschäftsführer des Meidlinger Kolpinghauses. Gut es schein keine Sonne und ich hab nur Fressen im Kopf. Das war heute so süss, dass ich mich zwingen musste es aufzuessen. Abe ich esse "brav" immer alles auf. Vielleicht besteht der Mordplan darin, dass mir zuviel Zucker gefüttert wird? Jetzt hab ich bereits gejausnet, und hab wieder Angst erneut blad zu werden. Sie können jedes Wort von mir "nachlesen" das im Hirn herumrast. diese Alleinleben ist das erste Gespräch seit einer Woche nur McGoohan redete mit mir an seinen fixen Stunden. Wau ich bin total uninspirierbar im Moment. Da jetzt der Thoner da ist, werde ich alles nachdrucken, das mir fehlt. Das Kirchenjahr 07/08 ist bei der Post. Ich hab einen "interessanten" Geruch an mir. Ich bin auf mich total geil. Ich müsste eigentlich die Jeans auswechseln... Im Moment hab ich die Absicht morgen um 7 Uhr bei Dr. Aschauer vorzusprechen.

Ja ich bin nur mehr eine Last allüberall. Helmut las mir den Predigtendienst Nr. 817 vor, Der ist mir nicht bgesonder gelungen, doch Helmut hat kein Wort der Kritik geübt. Fest steht auf jeden Fall, dass ich jedes Gespräch verlieren muss. Etwas üben, zB eine Kritik ist ja jedesmal eine Übung. Du redest nichts mehr zufällig vor dich her, sondern mit grösster Anstrengung "gelingt" dir noch ein Satz. Du versteckst die mehr und mehr. Ich war immer so offen, ich lag vor allen immer da, wie ein offenes Buch. UND nun merke ich immer wie angenehm es mir tut, nicht als "hinfällig" aufzufallen. Denn ich kann keine Werbetrommel für den Hirnschlag zu schlagen. Es wird mich in Ruhe versterben lassen. Ich beginn jetzt alles auszudrucken und melde mich nach dem Abendessen noch einmal. Es ist 15:27 des Mo. 24.11.08: 15:27.

Mo. 24.11.08: 17:43: Ein Geheimnis von mir ist, dass ich wenn ich ganz

ansteh, mir Jeanskerle ansehe. Unter www.jeanskerle.com Gerade war so eine Viertelstunde nach dem Abendessen. Das erleichtert mich ein wenig, dann kann ich weitergestionieren. Vom Helmut hab ich bereits erzählt, er kommt recht oft, und redet absichtslos mit mir, so dass mir auch weiterhilft. Helmut ist weder schwul noch S/M er ist einfach sehr kommunikativ mit mir. Mittags rief auch Wolfgang Croce, der Grazer Photograph bei mir an. Er hat mir auch schon oft weitergeholen.

Die Hauptarbeit des Nachmittags war, dass ich nun alles Ausständige mir ausgedruckt habe. So ist jetzt auch die Höhruhr für mich abgedruckt. PD Nr. 819 und 820 sind abgedruckt und bilden den Beginn des Kirchenjahres 08/09. Denn ich bin gehörig stolz dass ich nocht immer darf. Und Thurnher hat noch kein Anzeiuchen einer Ungeduld mir spüren lassen. Oh wie soll ich Thurnher nur danken. Ich weiss, meine Texte werden schwächer und schwächer, aber ich darf ohne einer Spur von Zensur im Falter bleiben.

Wolfgang Croce, hat mich mittags angerufen, und da ich gerade den Griesschmarrn aß antwortete er mir, er würde später am Nachmittag dann anrufen. Doch ich hab jetzt etliche Mal versucht ihn telefonisch zu erreichen, doch es ist überhaupt kein Signal zu hören. Ich hoffe, dass ist ein gewöhnliches Störung nur.

Die Bilder mit den Bluejeans sind mich sehr aufbauend. Einer hat sich mit einem Loch-Brett prügeln lassen. Oh Hunger... Morgen geh ich wenn irgendetwas mir möglicih über den Lainzerbach. Und wenn ich es nicht schaff, ich hab mein Handy auf jeden Fall dabei. Jetzt ist alles Erzählbare erzählt und das Abendessen ist vollbracht. Ich warte auf "Wien heute" und dann noch auf ZiBl dann wird husch husch eingeschlafen. Die grösste Freude des Tages steht bevor. Indem mich McGoohan aufs twittern brachte, bemühe ich mich noch mehr Tippfehler-unversauter zu tippen. Es ist 17:57 des Mo. 24.11.08.

DIENSTAG, 25.11.08:

Positivster Stimmung erwache ich. Vor allem die ZiBl Meinung, es gibt nun nur mehr Berufspolitky, es ist ein zu schwerer Beruf. Und mit Jörg Haiders Verkehrstot (das war nicht mehr in der ZiBl gestern) ist die Berufspolitische Koalition für mich den vollkommen Armen und ganz allein gelebt habenden und lebenden Menschen sind die Ämter und Institute meine einzigen "Partnys" und da hab ich das Gefühl ich bin - so weit es geht - BESTENS versorgt. Und ich bin sicher dass die Regierung die vorgesehenen Fünf Legislaturjahr durchhalten werden. Die Wirtschafts und Börsekrise schweisst die Politys zusammen und sie regen sich nicht mehr so hysterisch auf. Obwohl die "Neue Kronenzeitung" triumphiert, hat sie im "Tiefen" verloren, denn die zurückgetrene Ursula Plassnik hat in der EU-Frage genau die richtige Stimmung aufgelegt - und wird wicher in Brüssl eine Aufgabe finden und sehr gut besetzen.

Es kann durchaus sein, dass im "Tiefen" die Plassnik mit dem vor gesehenen Staatssekretär für Äusseres Schieder einen Berufspolitiker gehabt hätte, der ihr das kongeniale Wasser reichen konnte. Und wenn du so lange und souverän allein das Aussenpolitische Feld inne hattest, tur das natürlich zuerst Ursula Plassnik weh. Sie hat auch bittere Kronenzeitungsartikel über sich regnen lassen müssen. Aber ich kann prophezeien, das wird die letzte Compagne der Krone erfolgreich "gewinnen" Faymann wird sehr aufpassen, dass

ihm da mit der Krone nichts mehr nachgesagt werden wird können.

In meinem "Tiefen" ist es natürlich leicht durchschaubar, warum ich das jetzt hier schreibe. Ich bin der totale Masochist und Verlierer und hab keiner mich freuende Aufgabe, die ich auch nur einen Hauch interessieren würde. Ich bin bestens jetzt "versorgt" und da müsste viel mir angeboten werden, um mich zu "gewinnen" Denn mein grösstes Kapital 17 Uhr Abendessen, 19:50 Schlafengehen, 3:00 Uhr aufstehen, Dann noch einen ordentlichen Nachschlafschub - entweder je nach Stimmung - das Vorfrühstücksschläfchen, oder das richtige Frühstücksschläfchen, und dann die finanzielle Regelung des von mir eingefädelten Besachwaltet werden. "Passt" mir im Tiefen alles. Und so könnt ich feinst Einhundertsieben werden. Und würde Sie, Duhschub, halt mit dem je upgedaten Gestionieren anjammern je nach Stimmung.

Wenn McGoohan das liest, würd ich ihn bitten, diesen Aufsatz irgendwo als "Neue und zusätzliche Gebrauchsanweisung irgendwo am Beginn oder am Ender der Gestion hinzuschieben.

Ich bin nun so textlich befriedigt, dass ich auf hören MUSS zu gestionieren. Jetzt hab ich nur noch ein paar Winzigkeiten, die ich im Kopf hätte, aber das würde meine gute Stimmung z'sammhauen.

Ich hab - wie angedeutet 2 Mails noch zu beantworten, die gestrigen Geldausgaben fehlen noch. Ich kann nur soviel melden, dass ich alles gestern ausgab, und nur mehr so viel Münzen mithätte, das ich auf der Kennedybrücke aufs Klo gehen könnte, Die Kennedybrücke ist meine feste Burg, die mich schon oft rettete. Da ich auch kein Geld mehr in habe, bin ich sogar nicht verführbar etwas zum Essen mir zu kaufen. Und ich heb mir auch nur 50,-- Euro ab, Und die teil ich mir in der vor mir liegenden Woche feinstens ein. Ich bin wie gesagt, bester Stimmung. Alles ist ausgedruckt und das gedruckte "Kirchenjahr" ist auf dem Weg zu McGoohan. Nicht dass ich wüsste noch was Wichtiges vergessen zu haben.

Es liegt in Gumpendorf kein Schnee, ich hör auch keine Regentropfen, also bin ich besten Mutes auf der "Dr Schoberstrasse" über den Lainzerbach zur Ordinatuion Dr. Wilhelm Aschauers, die Freude der Woche zu besuchen. Ich bin total gut aufgeräumt. Es ist im Augenblick 3:46 des Di. 25.11.08.

Di.25.11.08: 14:32: Mittagschläfchenszeit feinstens verbracht, danach "Von Tag zu Tag" belauscht und das Wort "Polenta" da hab ich mir zur Eselsbrücke gemacht Der Arsch wird oft "Po" genannt, aber ich kann wetten, es wird mir wieder und wieder entfallen. Ich hab alles aufgegessen. Kein Brösl ist übriggeblieben. Ich hab Panik ein viertes mal wieder dick zu werden. Es bab heute gekochtes Schulterscherzl vom Rind Kolrabi mit eben den Polenta (vom Mais) Ja ich kann fast nix nur tippen. "Von Tag wird gerade von dem Recht der Autorys berichtet, dass die Autorys Probleme oft haben mit ihren Korrektorys. Oh wie weit entfernt bin ich von aller Welt. Ich hab nur mehr die Schlafgier im Kopf. Schlafen und ich bin zufrieden. Jetzt bald ist eine Direktübertragung des Parlamentes. Es wird in der "alten" Regierung Gusenbauer/Molterer werden angefragt, was sie zur Post und anderen staatsnahen Firmen finanziell sagen. Immer wird von den Freiheitlichys, den Orangys und den Grünys das Anfragerecht nun ausgenützt, die 3 Parteien sind so stark, dass der Nationalrat einberufen werden kann.

Es ist schrecklich anzuhören, wenn die 3 Parteien ununterscheidbarer aufgezählt werden. Müssen die Grünys bei so was unbedingt mitmachen?

Beim Akupunktierterwerden schlaf ich sofort wieder. Heute hatte ich endlich wieder einmal ein sehr kryptisches Träumen. Ich hatte Schwimmen gelernt und das Lehry, dass mich es lehrte, hat mich in letzter Not vom Ertrinken befreit. Ich war irgendwo angesaugt und kam und kam nicht davon los. Und plötzlich lag ich ganz flach um Wasser und merkte gar nicht warum.

Ich hab keinen Bissen zusätzlich gegessen, aber es war eindeutig zuviel, was ich da frass. Morgen müsste ich die nächsten vier Wochen mir auswählen und ankreuzen. Der Koch, der mir das Essen brachte wird "sich bemühen die Formulare zu kriegen" Was ist da wiederum kryptisch formuliert und warum? Es sind so viele Kräfte zum Kochen da beisammen, dass ich überhaupt keinen Überblick vom Personal habe, ich weiss gar nichts mehr, wieviele in der "Riesenküche" beschäftigt sein müssten. Es ist doch ein eher kleines Spital und ich hab mich so gefreut dass die mit mir reisende Doris, den Vertrag mit dem Küchenchef zusammenbrachte. Und ich weiss bis heute nicht wer wirklich der Chef ist. Keine Kommunikation. Nur Angst dass plötzlich der Blutdruck steigt. Heute hat Dr. Aschauer 160 Blutdruck gemessen und durch das Kopfweh merk ich auch, dass es pocht im Hirn. Die Sonne scheint und ich bin allein. Ich schlaf jetzt jedes mal Akupunktierter werden sofort ein. Es gab nur Spuren von Eis und wenig Schnee-spuren. Das ist die Bewegung die ich mache. Ich werde an Bewegungslosigkeit verbleichen. Wie soll ich mich "befreien" und trotzdem weiterschlafen. Der heutige Traum, bei der Akupunktur? Du kannst nicht um 19:50 schlafen und um 3 aufstehen. Da verstirbst du an Berührungslosigkeit. Heute im Mittagsjournal wurde (irgendwo?) erwähnt, dass Babys, die zwar gefüttert werden, aber absolut nicht von Menschen berührt werden, versterben. Oder war es in der Erzählung um 11:40?

Um 15:00 läutete mein Festnetz, am Apparat war Frau Butterblume. Butterblume schickte mir ein Päckchen teilte sie mir mit, und ich nahm zur Jause ine Mandarine und eine getrocknete Zwetschke und ein dickes Teigstangerl. Ich hab so einen Gusto auf Frass. Ich stehe in Vollpanik. Ich will nur schlafen und fressen. Das hab ich schon so oft "im Leben" gehabt. Vorher bestanden meine Nach-Schlaganfallszeiten mit Projekten: 1.) ich war Objekt Kurt Palms für den Kinofilm, 2.) die Bauchfaltenoperation am 20.8.08 und nun??? Fress ich mich einfach wieder blad. Ich bin wirlich in der Hölle, lebensunfähig. Nie leben erlernt und nun stehe ich sexlos da und niemand hat mehr ein interesse für mich mehr.

Hab ich schon den Extrakt Frau Butterblumens herausssen?

Also muss ich noch erzählen, dass ich nach der Akkupunktur Dr. Aschauers von meiner Bank fünfzig Euro abhob. Damit werd ich eine Woche durchhalten. Ich müsste noch erzählen, was ich gestern mir kaufte. Ich kann mich vor allem an eine Gurke erinnern, - aber ich hab ja eh den Rechnungszettel da: Also 1 Gurke, 1 Paket voll dicken Dinkel - Teigstangerl, 1 P. Suppengrün, 1 Banane, 1 Kiwi, 1 gewaschener Salat mit Oliven, 4 Tomaten, 1 Roter Rübensalat, 1 P. gekochte Rote Rüben. und 1 P. Vollkornbrot mit

Sonnenblumenbrot. Ich könnte jetzt eine Reihenfolge der Brotfreuden mir aufzählen:

1.) Vollkornbrot mit Sonnenblumenkernen, 2.) ein "Bio-Bio" des "Plus" bzw. "Zielpunkt" Supermarktes aus Vollkornmehl-Brot und eben 3. das Dinkel-dickes Stangerl. Das wär eine Party wo es das gäbe.

So jetzt geh ich mich unterhalten mit Pralamentsreden im Fernsehen. Warum ist dass das einzige was mich imm FERNSEHN interressiert, da würd ich sogar länger aufbleiben? Nein nur kein wieder spät erst schlafen gehen. Es ist ein fixer Punkt, des "nie mehr" 17 Uhr Abendessen, (wenig) und 19:50 schlafen beginnen. Ich muss zuminest noch in den Hof hinunter.

In dem Moment rief die Schubert-Apotheke an, die neue Version des Granulats ist von Dr. Aschauer ausgefertigt. Aber ich schaff es nimmer um diese späte Zeit zur Apotheke zu gehen, Ich werde also noch heute Abend und morgen früh die "alten" Granulate benützen.

Ich werde die alten Granulate so lange aussetzen, bis die neuen Granulate den Blutdruck senken werden. Alle Welt hilft mir und ich fresse mich blad. Es ist unbeschreiblich wie ich vor mich hertippe. Es ist 15:47 des Di. 25.11.08.

Di. 25.11.08: 17:36: das Granulat ist getrunken, abend ist gegessen, und: WÄHREND ICH NOCH KAUTE RIEF

FORIAN SCHENKEL

AN!

Er ist Bildhauer und Schriftsteller und hat es in München mit mir textlich getrieben. Am 1. November im Rahmen der "Lektionen in Kultur" im Glockenbacherwerk das war so ein schöner Abend! blättere zurück auf den Anfang November, duhsbylein.

der Kärntner Stefan Ebner, der vor einem Jahr ca. mit mir eine Veranstaltung trieb. In Feldkirchen. Oh war der ein geiler Typ. Und so während ich schwärme entfällt mir das WICHTIGSTE. Doch was könnte wichter sein, als das Locken? In versauten Bluejeans mit Löchern? ER mailte mir vor ein paar Tagen, ich hätte in der Gestion ganz vergessen, was ich denn im Glockenbacherwerk gesprochen hätte. Ja da viel mir zwei mal die GEStion hununter, und ich merke jetzt wieder, wenn ich mich zu aufgeile, fällt gleich. Nein, ich sichere in wenigen Sekunden.

In Deutschland scheint eine Art Bibellexikon bekannt zu sein, da hat er mich befragt. Doch ich fiel total durch, denn ich bin biblisch zwar inhaltlich sattelfest, doch textlich kann ich keine "Zitate" da flog ich immer schon durch. Jedenfalls FLO SCHENKEL (was für ein geiler Name!) und ich vergess ihn! plauderte jetzt eine Stunde aus München mit mir. Er ist S/M und schwul und dermassen tröstend und kommunikativ, dass ich ihn nur lieben MUSS. Jeder der schwul ist, und seine Beschäftigungen kennen lernen will, würde ich vorschlagen Flo zu kontaktieren.

Flo hat mir auch erzählt es gäbe zwei "Aktionen" meiner in www.youtube.com

unter dem Namen Hermes Phettberg ist das abrufbar. Würde ich auch wahnsinnig gerne einmal sehn. Denn ich kann und kann nicht auf Youtube, denn ich kann das Formular nicht ausfüllen. Zudem es in englisch gehalten sein muss, und ich könnt es mir nicht einmal übersetzen. Doch nun zu den morgigen Vollstress:

1. Muss ich in die Apotheke betteln um Gratis-Granulat - früher hätt ich mich einfach in ein TAsxi gsetzt, doch nun geht gar nix mehr, es ist sogar nicht allzuweit von mir entfernt, doch ich bräuchte zum GEhen 2 Stunden. Und zurück weiss ich gar nicht...

So vergeht mein Sein.

2.) muss ich morgen das Formular der Essensbestellungen aus füllen bis Mittwoch, damit ich im Dezember was zum Essen krieg... Und es ist alles so klein - ich bräuchte dringends eine Lampe, die ich ganz nahe an das Vormular hinschieben könnte, dann sähe ich genug. Doch es ist kein Reichtum mehr in mir, das mein ich auch philosophisch, ich werde immer misantropischer und leerer.

Da ich keine Kopie der Bestellung kriege, muss ich dann zu www.jus.at, um mir alles zu photokopieren, dann könnte ich mir nachlesen was ich mir NICHT ausgefüllt habe.

3.) Morgen ist Mittwoch also der himmlische Mittwoch. McGoohan - Tag, das heisst ich müsste um 16 Uhr das neue Blutdrucksenkende Granulat getrunken haben und um 16:55 muss ich abend gegessen morgen haben. Ein wahrhaft höllischer Tag steht mir bevor. Und ich hab kein Taxi und keinen Photokopierer mehr. Ich hab zwar noch meinen Photokopierer, doch er müsste mit einen neuen Toner gefüllt werden und ich kann jakeine Technik mehr, und (oh höllisch viel "und") Auch müsster er repariert werden (der Kopierer wurde vor ca. 5 Jahren kaputt) Alles inklusive meiner ist kaputt und ich leb allein nie das Liieren auch nur ansatzweise ERLERNT.

Aber ich hab morgen einen höllischen Tag vor mir, Während Sie das lesen lernen sie nur höllisch leben, Duhsb,

Ja Florian Schenkel hat mir auch erzählt unter www.youtube.com gibt es noch die Aktion im Mai 08, die ich mit Ochsenziemer und Rokko Anal "trieb" (redigiert von Karl Killian) auch das könntest du, duhsb dir anschauen, wenn du nicht Phettberg wärst, lieber Phettberg.

JEzt hab ich garntiert alles wichtige vergessen. Sie müssen scih vorstellen, du sub, wie oft ich mich vertippe und wie Sie davon nichts merken. Rechnen Sie in die Tiefe! Ich kann zwar Blind tippen, aber ich kann nichts nachschauen.

Frau Butterblume schickt mir ein Päckchen. Hab ich eh schon glaub ich berichtet.

Stefan Ebner hab ich auch schon berichtet.

Sie müssen sich ja mitdenken, während ich hier schreib muss ich mich ja auch "konzentrieren" Ein Höllentag morgen.

Ich kann nur jetzt schon McGoohan um Verzeihung bitten, wenn was nicht davon funktioniert.

Ja aller wichtigst ist: Ein Typ in "versauten" Bluejeans hat das Kirchenjahr 07/08 bereits abgegeben.

Eigentlich müsste ich noch das Copieright nenn von der Aktion mit Rokko Anal und der Ochsenziemer (gekauft in der gumpendorfer Fleischerei Ringl, (Wien VI., Gumpendorferstrasse 103). Da die Fleischerei sehr viel Ochsen schlachtet, kommen auch viele Ziemer davon zuwege... Doch rgendwas hätt ich noch schreiben wollen. Ah ja, ein Typ mailte mich an, wenne du tief in die Stadt runterkommst, erlebst du was. Er wollte scih "bei mir" also beschweren, dass der Anmaeiler einige aufs Aug kriegte. Er lobte zudem den LURCH des Lokales und bezieht sich ausdrücklich auf PD Nr. 818. Ich kann nur antworten, lass dich blicken, Edelster. Doch da bin ich, der Totalschläfer, die falsche Adresse. Ich kann ihm nur sagen, er soll einmal so Nachmittags nüchtern und in versauten Bluejeans usw... Ach weh, wie soll ich unter solchen Kaudelen je wieder... Sagen wir einmal die Uhrzeit an:Di. 25.11.08: 18:24.

Anwesend bei Anwesenheitspflicht mailte www.fritzpunkt.at sie wäre Sechzig und ist voriges Jahr verstorben. Und ich war noch nie bei ihr. Sie hat das grösste nunige Buch geschrieben und ich hab keine Zeile von ihr je gelesen.

Am SONNTAG 14.12.08 um 19:30 im FILMHAUS SPITTELBERG ist Vollpflicht von mir Und ich weiss nicht wie ich das mir einrichten könnte... Helft mir doch bitte bitte bitte. Es ist garantiert alles voll mit Volk.

Ja und jetzt die LETZTE Meldung: die Kronenzeitung hat "uns" sich abonniert. http://twitter.com/Phettberg_McGoohan. Das Wurmigste und das Grösste sind hiemit treffgenau liiert. Aber ich geh jetzt schlafen und fürchte mich vor den Morgen Totalstress, dazu kommt, dass ich fast kein Papier mehr daheim hab und nimmer weiss, wie ich das auch noch schaffen soll. Hölle du umarmst mich, ohne dass wir uns je liierten.Kein Geld und nur Leere um mich. Eine sehr feine Verfügungspermanenz..., das ich morgen vor habe. Di. 25.11.08:18:49.

MITTWOCH, 26.11.08:

2:36:

Nur ein kurzes Schlafpäuschen mach ich, denn ich fürcht mich. Dass ich alles bewältige. Vielleicht ess ich doch zu viel Fleisch! Heute wählte ich mir schon vor einem Monat wieder Fleisch aus. Ich war ja auch wirklich ein Fan vom "Steirischen Wurzelfleisch" Noch dazu, dass die Steirys das mit Rindfleisch machen. Aber auch NÖ macht das sehr gut, besonders die Mama kochte es fast einmal in der Woche mit viel Karotten und Kren.

Nein ich muss mich heute zusammenehmen. Um die Uhrzeit bin ich hellmunter. Doch mein Tagesrythmus ist mir heilig. Wenn ich ihn zerstörte, hätt ich gar nichts. Und zudem: Der Magen knurrt - die grösste Freude überhaupt. Wenn ich das Formular für den nächsten Monat heller sähe. Oder wenn ich eine hellere

Lampe hätt. Ich bin aber zurecht zur lebenslänglichen Haft verurteilt, denn ich bin ein wahrer Elender. Ein Tyrann. Sofort errichte ich eine Tyrannei. Ich hasse mich. Und dann hassen mich alle zurecht und ich hab dann zurecht allein zu knien. Wenn ich das nur könnte. Und da ich keine Kommunikation in der neuen Situation - Küche der Barmherzigen Schwestern & Vorabendmesse der Barmherzigen Schwestern "führenÄ" kann... Fress ich zuviel... Unglück du bist umzingelt. Also l. muss ich in die Schubert Apotheke, und bettele die ärmste - allerfeinste Apotheke an, mir die chinesischen Granulat-Kräuter zu schenken. Ich hasse mich ohne Ende obwohl die mir so gut tun. Wenn ich nur wüsste, wieviel und warum ich plötzlich seit dem Besuch des Novembers in der Ambulanz der Hausärztin Dr. Biach gemacht habe, habe ich HOHEN BLUTDRUCK. Was ist da nur zu machen? Ich ess kein Brösl Salz mehr. Vorher hat mir Dr. Biach empföhl'n, Salzstangerl zu essen... Doch jetzt meide ich jedes Salzige wie der Teufel das Weihwasser.

Denn es fehlte mir an Salz hat jede Blutdiagnose mir bestätigt, und ich reagiere total plazebo. "ich gehorche" sagte mein Organismus schön brav. Defacto hab ich Jahre nun nur viel Geflügel zu mir genommen. Und nun ess ich viele Stiere. Das wird es sein... Darum hab ich auch keine rechte Lust mittags zu schlafen und selbst in der Nacht werd ich munder und möchte und möchte ich nicht weiterschlafen. Ich bin schlimm geworden durch Fleisch, analysiere ich mich...

Ich esse wie die "Allgemeinheit". Und gleiche mich immer mehr an. Panik total. Aber es schmeckt mir zu gut das Spitals-Essen. Und die schamanisch mit mir reisende Doris, hat das so sensationell und weise eingeführt, dass ich ja ein Vollidiot wäre, das Geniehafte Dorissens wieder auszufädeln.

Wenn ich nur eine stärkere Lampe hätte. Also ich flehe alle an, wenn ich heute nicht alles bewältige... Vor allem das Photokopieren der neuen Viemonatsformular, denn ich will nachher lesen, was ich irrte diese vier Wochen. Daran könnte ich lernen. Und ich hab ja sonst keine Dialogpartnys, als Formulare und Werbespots.

Küng hat in einer USA-Universität einen grössten Preis für Verständigung mit dem Islam gekriegt. Ich verehere seit meinen frühesten Jahren HANS KÜNG. Ich hab sogar alle Bücher von ihm gesammelt...

Oh ich hab alles und kann gar nichts lesen, weder mental noch physisch (neurologisch) ... ich schlafe in einer traumhaften Bibliothek und hab darin nur Mäuse gahabt, gut die waren vor mir dort. Und brunzten mir alles an, so dass es alles heute noch nach ihrem Urin mäuselt... Die Mäuse haben sogar meine Gebissbrücke aus Titan mir verschleppt. Und da hab ich fast ein Viertel meiner Berühmtheitsgage Kurt Palms ausgegeben. Die Zahnarzt Ordination Dr. Glössl keinnt DR. Biach gar nicht. Und ich weiss nicht wie ich ihn auffinden könnte, ich hab alles Gepiss noch aus Gips. Also wär alles nachzubauen, doch ich hab keinen Groschen Geld und ess sogern rohes Karotten. Damit zerstör ich den Rest der von den Mäusen mir gelassenen Brücken. Die Mäusehaben die Brücke irgendwohin verschleppt. ES müsste also noch irgendwo inden Resengängen der Millionen Mäuse lagern. Es müsste nur das Haus sorgfältig niedergerrissen werden, und dann würden sie sicher gefunden werden, die Brückenzähne aus Titan. Doch das Haus wär doch wertvoller, als die Zähne, vor allem Meine Wohnung wär unwiederherstellbar, wo ich jedess Stäubchen persönlich kenne... Jetzt geh ich den erneuten Schlafversuch wagen, doch ich

spür, ich bin zu bewegt. Und zu guter Laune. Ja ich hab gestern gekochte Rindschulter vertilgt. Vielleicht sogar Stierschulter? So ein Rind hat in den Schultern eine Riesenkraft. Nur ich hab in den Schultern, durch das jahrelange Geflügelfleisch nur Mum. Nein ich muss irgend einen anderen Ausweg finden...

Als ich gegen 9 mir dem 57A - Bus heimfuhr chauffierte ihn der selbe Fahrer, wie der, der mich um 6 an der Hirschengasse aufglaubte

- und durch Zufall - mit dem 57A zu meiner Bankfiliale brachte. Er war so attraktiv, und trug ein Ringerl am Ohr rechts.

Warum hab ich all die vielen einsamen Jahre mich in niemanden verlieben können? Oh wie gern hätt ich den geheiratet, wenn er auch nur eine Sekunde an das dachte... Er ist ja um eine Generation jünger als ich. Und er ass sicher Stierschultern.

Ich hab ihn sowohl beim Hin, als auch beim Rückfahren in die Bank lieb zu grüssen und sein Herz zu erreichen versucht. Mehr schaffte ich nicht. Leben du verrinnst mir. Ich hab Torschlusspanik total und hab keine hellere Lampe. Indem ich mir nur 50,-- Euro abhob, und am Konto sicher auch nich mehr ist, denn es ist Monatsende, es schwebte über mir quasi. Abe ich spür deutlich die Rindsschulter. UND heute gibt es steirisches Wurzelfleisch. Vielleicht vom Rest der Schulter? Ein Wahnsinn. Morgen gibt es Seelachs und übermorgen (Freitag) Gebackene Scholle, der Samstag liefert Schweinsgulasch und der Sonntag Rindsbraten.

Ja wo war ich, als ich das ausfüllte?

Und dann ist das Formal abgebraucht. Ich muss heute das nächste Formal (das vom 1. 12. bis in den Jänner reicht, ausfüllen. UND ich bin allein. McGoo sitzt in den Schweizer Alpen, es ist ein Berg, der vom Norden in dei Schweiz wanderte. Und sich in den schweizer Alpen sauwohl fühlt. Zumal wohnt der Kater mir dem weissen Schlusspunkt auf ihm... uND ich wohne ganz allein. Aber ich ess jeden Tag Fleisch. Wie soll ich mich nur entscheiden bei so einen dünnen Lampe. So jetzt wird granuliert und dann gefrühstückt und dann gefrühstückt schläft, der Schlaf mit den Träumen, doch nur wenn Dr. Aschauer über mich wacht oder akupunktiert. da schlaf ich und träum ich himmlisch. Oh wenn ich nur wüsste, wie ich ausfüllen soll. Kein Salz auf jeden Fall aber das gute Flesih wird sicher gesalzen. und dann wieder ist alles voller weissen Zucker. Das mir graut. Heute haben die Polentas so geschmeckt. das ist genau die richtige NICHTSALZMENGE:

Letzte Zeile: vergesst mich nicht am Sa. 6.12.08 um 20 Uhr in der Berggasse in Wien IX., zur NIKOLOLESUNG inder Buch handlung Löwenherz zu besuchen... Es ist 3:44 des Mi. 26.11.08.

Mi. 26.11.08: 5:54: Die Frühstückszereemonien sind abgeschlossen und noch bevor ich das Frühstücksschläfchen begehe und mir viel zu viel Vergehungen während der Zereemonien einfielen, notiere ich nun: 1. der Satz vom Chefredakteur des Falter "Vom weiten Feld der Meinungen" Thurnher und ich nähern uns noch mehr, ich hab natürlich nicht die Kraft - weder meinen Predigtendienst fasslich zu lesen, noch den Leitartikel von Armin zu lesen,

doch er schreibt von "meinesgleiche" Seit ich denken kann, titulierte er seinen Leitartikel mit dem Zitat Karl Krausens "Seinesgleichen geschieht" Das erste Mal sehe ich in der Überschrift das Wort "meinesgleichen" das ist es warum ich das hier notiere. Ich gebe ja zu, das ich seit dem Schlaganfall nichts mehr lesen kann und weit und Breit nie wer da ist, ausser Helmut, der wäre bereit mir was vor zu lesen, Ja ich könnte alle anbetteln, mir was vorzulesen, doch die Anwesenheit, quasi der Heiligkeit eines "anderen Menschen" ist mir viel zu heilig. Uijeh ich fürchte jetzt ruinier ich die vorige Notizen, denn wer liest denn so lange, den ersten Abschnitt und den letzte, alles andere wird überblättert.

Abe wegen der Neuen Kronen Zeitung muss ich notieren, dass das TWITTERN nur eine Fälschung eines FACELOOKYS ist. Wir (McGoohan und meine Minterkeit werden daher (das beschlossen wir auf der Zwischenkonferenz am Sonntag (21.11.08 um 14 Uhr) dass wir die auch so oft gefacelooekt werden, ein eigens "SUBFACH" unterhalb dem Fach Gestion einfügen werden. Denn es ist merkwürdig, wo ich überall gefacelooekt bereits wurde, und McGoohan, der mich als Hobby betreibt. Nein, er ist der mich so sehr kennene, dass ich auf der stelle verstürbe, gäb es ihn und seine Frau nicht in meinem Leben. Sie sind meine, bereits jetzt Asyl im wahren leben Gwährenden. Ich hab zur höchsten Not noch eine (eben McGoo's Telefonnummer) Und ich läge mich in den Keller neben dem Kater mit dem weissen Schlusspunkt hinten.

So jetzt muss ich mich noch beim Grahamweckerl entschuldigen. Es ist ein Brot, gebacken aus Vollkorn des Weizens. Ich liebe das natürlich an erster Stelle, aber es ist für mich absolut unfinanzierbar UND ZUDEM UND VOR ALLEM da würd ich mich zu Tode fressen damit. Gottseidank, dass ich es mir nicht leisten kann. Nicht nur, dass die Fleischerei "Ringl" die feinsten Rindfleischworten und also auch den gedörrten Ochsenziemer anböte... liegen dies Geschäfte neben mir mehr oder weniger. Gumpendorferstrassig 101 und 103... Mein Klein-newyork. Und Dr. Wilhelm Aschauer hat mich darauf aufmerksam gemacht, wie der Organismus sich schüttelt, wenn ich grünen Tee im Winter tränke, als probierte ich es soeben und muss melden, wie es einem es frostschüttelt. Mit gewalt trank ich aus. Aber ich muss mir merken ZUDEM dass es im Supermarkt (muss ich mir bis zum nächsten warmen Tag merken.) im Supermarkt Auf der Gumpendorferstrasse 101 der GFrüne Tee schmeckt mir generell weniger, als der aus dem Supermarkt Gumpendorferstrasse 121... So das müsstge jetzt wirklich alles sein. Vergessen Sie nicht, Duhsab, 1.) das neue Subfach unter www.phettberg.at/gestion.htm und 2.) dass es am Sa. 6.12.08 um 20 Uhr (wie all die Jahre) die NIKOLOLESUNG in Anwesenheit der mich Anhlcelden, in sehr oft versauten Bluejens. Und ich überlege, ob ich überleg mir scharf, ob ich in kurzen Jeans mein Hobby-Outfit erscheinen soll als Hl. Nikolo? Sie dürfen nicht vergessen: Während es Vegetariys gibt, gibt es sehr wohl auch Exhibys... Also ich bin eindeutig beides. Ja ich bin eh Polymorph generell. Ich hab en Jagdschein... Nun aber genug ich muss frühstückschlafen endlich und aufhören mit den schrecklichen Fleischen. Doch es gibt mir Kraft. Das wär auch praktisch für den Fall des ZIEMENS aus dem Ochsen. Das Heute werd ich leicht bewältigen... Ich bin besten Dings. es ist 6:26 des Mi. 26.11.08.

Mi. 26.11.08: 18:42: Gestionskonferenz telefonisch erfolgreich abgeschlossen. McGoohan echot mir mailisch jeden Mittwoch abend den letzten Satz, der vor 12:00 vermailt wurde: und zum Beweis, dort stand: "... Ich bin besten Dings. es ist 6:26 des Mi. 26.11.08."

Na jetzt sehen sie Duhsub wie die Gestion sich bildet. Einbildet hätt ich jetzt auch gern hergeschrieben. Noch wetwas sehr 'schreckliches McGoohan und ich haben beshlossen, dass wir unter dem "Fach" "Visitenkarte" ein Subfach namens www.phettberg.at/visitenkarte/facelooky hintürnten. alles fälscht nun alles. Der Turmbau zu Babylon ist emsig am Wirken.

Unter den Millionen twittereien wählten McGoo und ich folgenden Satz, der Florian lobt. Ich beginne Florian auch zu begehren. Nun das Preisträgy: "The Mozart-Duck! Florian ist wieder grossartig!"

Zuerst ging ich in die Schubert-Apotheke in der Arndtstarasse und bettelte um die Blutdrucksenkente Granulat-Mischung Dr. Aschauers. (den Tee begann ich um 16 Uhr zu trinken. Ich fühlte bereits in der Nacht vom Di. 25. auf Mi. 26, dass der Kopf nicht so klopfte.

Der Satz mit der Mozartente wurde deshalb als Siegy erkoren, denn wir waren einmal am Zürichsee, da schwammen all die Taucherli. "Köpfchen in das Wasser, Füsse in die höh!" aus dem Wasser. Darum war Flororian drann. Ich hoff er trug während er den Satz dichte, vesaute, ordentlcih stinkende Bluejeans. Hoch lebe Mozart und Flo-Duck. Ein gelungener Witz und die Welt ist gerettet, zeichnete Tex Rubninowitz. Ich persönlich hoffe auf ein ewiges Leben via http.

Also noch einmal: Um 8 war ich in der Schubert-Apotheke in der Arndtstrasse und bekam mein Blutduck senkende Kraut-Mischung geschenkt. Danke edelste Schubert-Apotheke für das auch China importe Krautgemisch.

Via dem 57A ging ich denach in den Supermarkt Gumpendroferstrasse 91: Häuptelsalat, 2 rote Paprika, 4 Naturjoghurt, 2rote Gala-Äpfel, eine Buttermilch, eine Packung Servietten (warum, rätseln viele verbrauche ich so sensationell viele Servietten, wo ich mich so wenig wasche? Ja ich wisch mir den Arsch nur mit Servietten "aus". So jetzt wissen sie alles Duhsub. Morgen gibt es Seelachs mit Salzkartoffel. Morgen muss ich wieder die Blutverdünnung mir anschauen lassen in der Ambulanz der Stumpergasse. Und im Zuge dessen bitte ich auch den Boutdruck mir zu messen. Ich hoffe er liess nach. Jedenfalls kostete das Eingekaufte fast 6,-- Euro und ich habe nun noch von den 50,-- abgehobenen Euro und eben den von der Vorwoche mir eingesparten ca. 1,-- Euro. Also besitz ich bis nächsten Dienstag noch 44,--.

Frau Martin Judth, Sekrätin Hrdlickas sandte mir die Biographie Alfred Hrdlickas - was ich voll Freude bestätigte, doch ich kann kein Wort davon mehrfssen bzw. lesen... Ich freue mich aber riesig über das Autogramm. Ich hoffe alles ist erzählt und ich darf schlafen gehen, in wenigen Sekunden beginnt die Zibl... Die Uhr noch: 19:30 des Mi. 26.11.08.

DONNERSTAG, 27.11.08:

Neumond

5:09: In Indien ist er fürchterlicher Mordanschlag in den Nachrichten gemeldet worden. Doch ich hab nicht konzentriert zugehört, und nach zackzack, waren die Wetter so dass ich nur noch weiss, alles voller Wolken.

So fest und ohne Lulugehen erinnere ich keine Nacht. Zack und es war 4:30!
Ich schlief ein und stand auf, das war die Nacht. Ein erwähnenswertes
Nichtlulumüssen.

Das Granulat ist schon getrunken und ich hab noch Hunger nach ordentlich
Frühstücksschlafen. Meine Sucht schlägt voll durch. Wie gesagt, die ZiBl und
es war 4:30! Und noch immer hunger. Also melde ich nur, dass ich lebe. Und
das weier heutige Programm: Terminmässig hab ich Blutverdünnungskontrolle in
der Ambulanz, vielleicht die letzte, denn ab Fr. 19.11.08 übernimmt das Dr.
Bruno Schreder in der Liniengasse.

Dann fehlen mir noch die Formulare der Ernährung des Dezember. da muss ich
irgendwo eine Stelle wieder anbetteln, die Blätter mir zu photokopieren. Da
aber die gestrige Gestionskonferenz erfolgreich beendet wurde, hab ich
absolut keinen Stress heute. denn es ist wurst, wann exakt ich die
Abendzeremonien begehe. Und nach dem Schläfchen bin ich ja wohl ordentlich
ausgeschlafen. Mein Hände lässt sich nirgendwo anstecken. Was hab ich da nur
wieder angestellt? Ich muss als Helmut Sturm um Hilfe anrufen. Sonst kriegt
es keinen Saft.

Ich lebe wie ein Grossmagnaty, allein und ohne Termine. Und indem ich mich
ruhig verhalte tätige ich das Angenehmste, was alle Welt sich von mir
wünscht. Denn ich wüsste nichts vernünftiges zu tun. Und bin wahrlich ein
billiger Kostgänger, Ess einmal am Tag warm und sonst die 3 Mahlzeiten, die
ich mir sorgsam sparsam mir halte, um nur ja nimmer blad zu werden. In
wenigen Minuten kommen die 5:30 Nachrichten, damit ich weiss was für
Katastrophe sich in Indien sich zutrug. Es ist alles "bestens" dass ich nur
Knöpfe drücken bräuchte. Mein schlechtes Gewissen läuft auf Rädern. Die Uhr
im PC sagt Do.27.11.08: 5:29. Zustimmend knurrt der Magen.

Do.27.11.08: 10:05: Wetterlage zum Überfahrenwerden. keine
Stimmungsaufhellung in mir, Niedergeschlagenheit, der Blutdruck irrt, wenn er
glaub Hoheit sttmte meine Hellung mit Blutdruck auf. Runter muss er und er
bleibt stur oben. Die Mysteriöse Zahl erfahr ich erst nach dem Essen, da
muss ich Frau Dr. Rosenbaum anrufen, damit ich den Macoumar-Tablettenspiegel
und die "mysteriöse Zahl" dann weiss.

Das Handy ist bös auf mich, es lässt mir in kein Lochhinein. Dringend muss
ich Helmut (Kolpinggeschäftsführer und dann weltweiter Manager es Siemens ode
Philips oder so eines frossen Konzerns.) Er hilfr mi immer beim Handy. Meine
Gemüsen dämpfen bereits. Und ich geh wieder ins Buffet wegen des
Essenmolens. Es gibt heute Seelachs mit Erdäpfeln. Wie gesaagt es ist alles
in bester Ordnung. Ausser ein Management, dass ich nie mir erbetteln werde
können? Denn wer kann denn schon meine Tippfeher entziehen.
Hyroglyphischerdings. An der Fleischerei Ringl, wo ich mir immer am Mo.10
dkg rohes Beefsteak kaufte vorbei gegangen und mich wegen Fleischzufielheit
zu entschuldigen, Ich sei nun Kanibale... UND ich werde immer
komunikatiosverlassener Bestandteil einer Maschine, die surrt. Alle
erwischen eine Person, die auf sie sexuell abfährt, das hab ich nie und so
werd ich allein ins Grabmüssen. Der weil wer S/m so traumhaft als Liebesakt
gewesen... Denn die Meisten denken S/M sei ein Gewaltspiel, das ist es
nicht, sondern sie ist eine Neigungsgruppe.

Ja und ich hab mir um 3 Euro die Gestionsgrundlagen gekauft... Sie bestehen aus einem Agreisskalenderblatt für jeden Tag um 2,-- Und einen Kalnder der faltbar ist und dann in ein Etui geshoben werden kann um 99 Cent. das Gestionsjahr 09 ist ausgelegt.

Jezt fehlt nur mehr Die Essensauswahl Dezember 08. Dann kann alles loslegen... Ich, die Maschine, ist zu allem bereit.

Ich hoffe, ich krieg nun das Formular bis zum Ende Dezember, damit ich endlich mir ankreuzeln die Speisen könnte. So dass ist alles was ich meinen Lebensparnter sgen könnte, wenn es einen gäbe. Die Uhrzeit ist 10:27 des Do. 27.11.08.

Do. 27.11.08: 13:58 also Seelachs ist wohl das von mir Begehrteste Mittagessen. Da zu Wildreis mit allen Gempüsen und wieder und wieder viel zu gesalzte Suppe. Generell und überhaupt bin ich durch langjährige wunderbare nur Hendl-Essen Heribert Schmidt's total milde Würzungen. Und nun ist für mich das Salz total "fremd. Oh wo steckt nur Heriber Schmidt in Kanada. Aber gestern jubelte ich über das viele mich so stärkende magere Rindfleisch... und heute hab ich wieder nur Salz inm Mund. Denn in der Früh hatte ich wieder 160 Blutdruck. Wie soll ich mich nur retten? Ich sitz allein mit Salz im Mund und warte auf die Jause, da nehm ich wieder einen halben liter Kräuter-Tee und dazu eine Mandarine.

Der Chefkoch wird heute persönlich mit mir reden, was den Dezemberplan betrifft. Ich hab einen Termin um 16 Uhr mit ihm. Also erneut ein Festtag der Kommunikation. Die Uhr ist 14:05 des Do.27.11.08.

Do.27.11.08: 14:51: Während des Essens rief Rokko Anal bei mir an. Er bleibt in meinem Herzen, so oft wie er mich kontaktierte! Ich hab ihn so gern. Und ich werde So bald ich nur kann, mit Josef Hader ihn lobend empfehlen. Die beiden werden einander sofort - ihre ländliche Herkunft ist nich zuletzt, das einschweissende! IWenn Hader sein Rokko's Adventueres sehen wird, wird er dafür brennen. Das kann ich schon jetzt prophezeien.

Auf dem Heimweg mit der Wärmetasche (ist eine neue, denn da wäre Reante Tresor zu klein.) aber auf dem WEg über die Ampel zu meinem Haus, gab mir der Briefträger das "Päckchen" Frau Butterblumes! UND ich brauchte sicher eine halbe Stunde, das Päckchen mir zu entwickeln mit meinem Schraubenzieher und einer Schere. allein das hinuntertragen ist eine Plage, doch als ich wirklich erkannte, was da drinnen ist, ist genau das ALLERFEINSTE: EIN ADVENT-TEE- KALENDER. Die Überraschung ist eben, dass der Geschmack jeden Tag eine Überraschung sein wird, Das ist wirklich eine GRÖSSTE Freude! Und zwar werde ich immer zum Frühstück das Sackerl verteen. Und dann werd ich sicher auf einen Lieblings-Tee kommen. UND dann werd ich die ganze Stadt abgrasen, den selben Geschmack wieder in den Mund zu kriegen. Auf was die Leute kommen, wenn es keinen Krieg gibt. Und Frieden herrscht. Und jetzt ist es so weit. Ich freu mich über die Jetztzeit total.

Ich kann auch berichten dass heute ein Anschlag auf Mumbay von 7 Anschlägen stattfand, und zwar geplant, sozusagen. es wurden 100 Personen ermordet, durch diese 7 Anschläge.

Wolfgang Croce hat mir zudem eine CD gesandt und ich freu mich, dass er oft

an mich denkt und mich oft kontaktiert. Er wird auch sorgen, dass ich eine Lampe mit hellem Licht vermitteln. Und was er sagt, dass geschieht, da kann ich mich immer verlassen.

Ich weiss auch dass Frau Dr. Rosenbaum mir die mysteriöse Zahl "301" zuwarf und ich muss nun bis am Fr. 19.12.08 um 9 Uhr JEDEN TAG EINE Macoumar-TABLETTE nehmen muss, und Dr. Rosenbaum beruhigte mich zudem der Höhe des Blutdrucks wegen nicht aufzuregen. Bis dem Termin bei Dr. Bruno Schredl wird er sicher sinken, auch noch (füge ich dazu) denn DR. Rosenbaum scheint nicht fasziniert von chinesischen Kräutern zu sein. Also werd ich mich nicht aufregen und freue mich auf den Mo.1.12.08. Wo ich dann immer feierlichverkünden werde, was für Tee drinnen war oder ist. Es könnte auch eine art Fragespiel wereden, und eine Prüfung, ob ich den Tee überhaupt konnte. So jetzt schliesse ich und freu mich auf das Speisenformulat im Buffet des Krankenhauses der Barmherzigen Schwestern. um 16 Uhr. Den TERmin mit der Küchenchef! Ich werde mich garantiert heute noch einmal kurz melden, wenn ich alles am Formular ausgefüllt haben werde. Die Uhr: 15:11 des Do. 27.11.08. Garantiert freu ich mich auf den Trinkkawkau, den hab ich schon ewig nicht getrunken, denn so lang der Blutdruck hoch ist, ist natürlich Jeder Kaffe gestrichen. Dazu kauf ich mir ein Grahamweckerl du musst dir kleine Freuden zubereiten. Und einen Apfel. - ausnahmsweise! Ich werd schon bis am Di. 2.12.08 finanziell trotzdem durchkommen. Die Uhr noch einmal: 15:13 des Do. 27.11.08.

Do. 27.11.08: 17:20 Der Granulatstee wird vertaut, der Kawkau ist mit einem Apfel und einer "trockenen" Kornspitz ebenso = Summe 5,--.

Und um 16:30 kam ein Bote des Küchenchefs und nun beginnt meine eigentliche Arbeit. Angst der Lesekraft wegen. Aber egal wie spät es wird, ich werde jetzt bald Abendessen und dann zu lesen beginnen. Es kann ja auch sein, dass ich mir mit dieser Harnäckigkeit das Absterben hole? Jedenfalls ich hab noch nie in meinem Leben so feinste Essengekriegt. Egal, ich sterbe in besten Speiseplan. denn der Blutdruck beträgt 160. Dr. Rosenbaum tröstete mich, ich soll ruhig bis zum Termin bei Dr. Bruno Schredl am Fr. 19.12.08 um 9 Uhr warten. Und jeden Tag bis dorthin, EINE TABLETTE Macoumar zur Blutverdünnung nehmen. Die hysterische Zahl ist

"3,1"

Doch (das weiss sogar ich, das lässt der Blutdruck nicht abnehmen. Sondern Macouma verdünnt ihn nur, egal wie kräftig er gepunpt wird...

Ich hab keinste Ahnung, wer Interesse haben könnte, dass ich nicht im Krankenhaus so vornehm speise... Schyzophänie du hast mich total und tanzt mit meiner Hyperchondrie. Und das alles immer allein. Ich melde mich heute noch einmal, so aufgereggt bin ich im Moment. Egal, wie spät nachts es wird, ich melde mich, sei getrost, Duhsb. Feinster Weise schliesst das http alle 24 Stunden lang nicht. Tröstet mich, wenn Euch was einfällt! Die Uhr zum Abwischen: Do. 27.11.08: 17:41.

Do.27.11.08: 20:07: So spät war ich schon lange nicht auf! McGoohan hat sich soviel Mühe meinerwegen gemacht! unter www.phettberg.at/visitenkarte gibt es neue Phettberg-Zeilen wegen der vielen gefälschten Facebooks und unter

www.phettberg.at/gestion gibt es ganz zu Beginn eine 2008-er Tiefenerklärung meiner. aus einer "Feder" So dass gesagt werden kann, jedes Wort dieser Website ist ein autodidaktisches Wirken meiner. Ich hoffe und flehe http an, mich mitsamt den Texten von www.phettberg.at in alle Sprachen übersetzen würde und als Bestandteil eines Phettberg Lebens aufbewahren möge, bis ich dank http wie aus einem Zigarettenautomat rausplumpsen werde. Es ist ein wichtiges Projekt, dass alle je existiert Habenden ewig existieren werden. Wie gesagt E W I G denn es ist jedes Lebewesen ein zu Wertvolles, als dass es weggeschmissen möge werden. McGoohan und ich lernten uns kennen via www.hoefliche-paparazzi.com von Ankowitsch und Tex Rubinowitz betrieben kennen. Es gab via www.webfreetv ein eigenes Diskussionsforum. Nein so war es, zuerst war das da, und dann gingen wir gemeinsam für ein Viertel Jahr zumindest in www.hoefliche-paparazzi.com.

Doch nun endlich die Meldung, dass ich die Kreuzerln setzte, meistens unter "leichte Kost" Lesen sie täglich, was es an jenem und jenem Tag zum Essen geben wird, Duhsab. Morgen (28.11.08) gibt es Dorschfilet mit Kartoffeln.

Ich werd morgen zu jus.at gehen (Alserstrasse 28, Wien VIII) denn ich bin zu neugierig, was ich alles auswählen hätte können. Und so lerne ich gewisse Worte nicht zu vergessen. Indem ich, der Fresssüchtige gewisse Worte lerne, weiss ich autodidaktisch mehr. Denn ein ganzes Monat allein herumtreiben ist ja trostlos.

Tone Fink mailte mir liebste Grüsse, und von der Galerie Alfred Hrdlichka's (Frau Martina Jurdt) hält auch herzlich den Kontakt aufrecht. Also vielleicht kann ich mit Mag. Roman Berka (Kunsthistoriker) in die Galerie Hilger zu Hrdlicka pilgern? Oh wie gern würd ich da hin gehen. Und Mag Berka ist sicher bereit mich dorthin zu begleiten.

Ich muss auch Frau Butterblume melden dass ihr Tee-sackerl-Adventkalender bei mir heute eingetroffen ist!!! Da werd ich jeden Tag während der Adventzeit voll Spannung Tee kosten. Zufrieden beende ich den Tag und geh schlafen. Do.27.11.08:20:36.

FREITAG 28.11.08:

2:53:

die Nächte gehen immer schneller vorbei. Es gibt ein schnelleres und ein langsames schlafendes Nächtigen. Ich hab bereits den Prospekt der (LO:SCH) - heute - vor diesem Gestionieren durch geschaut und da steht heute "Fetisch" am Programm und morgen stünde "help aids" am Programm. (denn am 1. 12. ist immer Welt-Aidstag. das Aidshaus und das (LO:SCH) stehen nur vom Gürtl getrennt einander gegenüber quasi. So oft ich mit dem Taxi nächstens (d.h. für mich früh morgens) aus war, hab ich nur Vermögen für Taxis ausgegeben. Nirgendwo find ich eine Heimat, denn alle sind attraktiv und belagert oder sie saufen. Bedienen ihre jeweiligen Süchte. und ich bediene meine Schlafsucht, um mit mühe ja keine Fressucht mehr aufkommen zu lassen. Und das ist auch ein gefährlich Ding, denn wenn ich irgendwo anders hinglockt werden müsste, müsste etwas mir total mich Überzeugendes "stattfinden" Ich hab meinen Zirkel total "in Besitz genommen und bin's zufrieden. Eine gefährliche Zufriedenheit des Ausatmens. Im Ausatmen ist die meiste physische Kraft.

Ich glaube meine Schlafpause könnt ich nun gut nützen um durch intensives Ausatmen wieder zu schlafen zu beginnen. Denn ich werde heute nach dem Frühstück das Photokopieren für die Kanzlei nützen und alles je Gegessene Dr. Michael Pilz in sein Büro geben... Ich weiss ja nie, ob ich mit dem Salz ein Glück finde? Wenn ein Mensch immer nur untergesalzenes isst, und plötzlich wird sein Organismus mit Salz überrascht, ist auch sein Blutdruck in Rebellion. Sag ich mir heute autodidaktisch. Dr. Biach war mit meiner Blutdruck entwicklung seit dem Ende des Spitalsaufenthalts Wilhelminenspitals am ca. Anfang Nov.06 war es stätig mit dem Druck herunter gegangen. Und seit dem "Salzattentat" hab ich 160 plus Blutdruck. Ja wenn ordentliches Rindfleisch nach Kraft schmecken will. Ich mit meinem Jahrelangem Geflügel, das sogar einen Überhang der weissen Blutkörperchen und eine total weisse Hautfarbe mir einbrahchte. Das muss ich auch alles hier notieren. Ich hoffe ich hab gestern klug gewählt. Meistens wählte ich "leichte Vollkost" aus. Nur Menüs, die ich schon kannte und wo ich helllauf begeistert war, kreutze ich mir wiedder aus der richtigen "Vollkost" an. Aber ich dachte meistens sie können doch bei "leichter Vollkonst" nicht über trieben salzen. Ich möchte gesalzen werden, aber mein Essen wird gesalzen. Ein Jammer. Jetzt aber Ende des Schlafpäuschens. Fr. 28.11.08:3:23.

Fr.28.11.08:14:50: "Der Tod eines Handlungsreisenden" war Thema heute in Öl "Von Tag zu Tag" Heinz Marecekt war Gast und Günther Kaindlsdorfer war Moderator. Ich verehere beide total!

Beiden bin ich begegnet, Zudem ein wenig das Thema betreffend sogar, Ich wurde einmal von der Deutschen Bahn angezeigt und verurteilt. Eigentlich war es ein Zug, der nur in der Nacht fährt und von Holland über Köln bis München fuht, Es war ca. vor 5 Jahren, da wurde ich eingeladen als in Köln immer das "Sonnenblut" als Sommerserie fiel, es waren schwule Thematiken und ich war als kompetent für das Thema S/M zu Gast, und um nur ja den Schwulem Sommerfestival Geld sparen zu helfen, fuhr ich um 4 Uhr früh am Westbahnhof weg und blieb ohne zu schlafen auf, und fuhr nach meinem Auftritt in Köln um ca Mitternacht wieder nach Wien zurück. Dieso "Nightline" hatte aber eine eigene Ordnung, die ich nicht kannte, und es wurde mir vom Management nicht erzählt, dass ich extra eine Karte bräuchte, es genüge, die generelle "Köln-retour" Karte. Ich hätte zudem ein Reglement streng einhalten müssen. Davon wusste ich nichts, hatte nur die Karte in der Hand, aber es wurde die Nacht über keine Karte verlangt, und als ich in München fast ankam, kam plötzlich ein Schaffner, und ich regte mich über gebühr auf, und schrie dem Schaffner an, warum er sich Zeit liesse bis ca. 9 Uhr, wo er die Karte prüfe, und mich dann als "Schwarzfaherer" anzeigen konnte. Aber ich hatte den vollen Preis Wien/Köln Tour - Retour bezahlt. Also das Management. Abe eben ich hielt das Reglement nicht ein. dass ich, bevor ich den Zug betrat, er stand ruhig und lange am Bahnhof... Und ich wurderte mich, dass der Zug vollkommen Personalfrei sei, und dann losfuhr und es war total Finster in ihm. Aber ich hätte müssen, selbst in den Automaten die Karte hineindrücken. Und dann kriegte ich in München eine patzen Strafe zu bezahlen.

Da hat Rechtsanwalt Mag. Michael Pilz mir zu helfen begonnen. Seit her hab ich dem Haus www.jus.at viel zu danken.

Weil wir gerade beim Thema "Tod eines Handlungsreisenden" stehen: Marecek spielt den 63 Jährigen, der entlassen wurde von einem jungen Manager weil der Dreiundsechzigjährige nicht mehr so einen Erfolg zusammenbringt, wie von der Firma erwartet wird. Und Marecek spielt das so "wie wenn er kein Schauspieler wäre. Es läuft im Volkstheater und ich kann mir traumhaft vorstellen, wie schön das ist mit dem Team. Marecek sieht genau richtig aus, und so oft ich ihn im Fernsehen (von der Lindenstrasse an gefangen usw...)

Und als ich gerade von ca 5 Polizisten vom Zug weggeführt wurde, kam mir Marecek entgegen, er kannte mich und ich kannte ihn natürlich, und so wurde ich dann glaubwürdiger angefasst von den 5 Polizisten. Aber es änderte nichts an der harten Münchner Bestrafung. Als ich 43 war war ich ein Star ob "Phettbergs Nette Leit Show" da war ich von allen gefragt und nun bin ich der Hinfälligste und niemand hat mehr irgend ein Interesse für mich. Ich bettele darum dass ich die Nikololesung abhalten darf. (das ist ja keine Lesung sondern die Anwesenheit meiner Kommentare eigentlich) So geht es bergab.

Günther Kaindlstorfer, ist der beste Moderator. Und hat einmal sogar die Laudatio meiner gehalten. So fügt sich alles heute traumhaft zu sammen. Sie sind also jetzt Gast, Duhsab, wie ich zugrunde gehe. Aber ich darf noch ein bisschen bleiben. Ich sitzr beim Computer und beschäftige mich still.

ES gab ja heute Dorschfilet mit Kartoffel und Karotten. Weil ich ja gestern abends die Speisekarte für die nächsten drei Wochen angekreuzt habe, und bei jus. at in der Alserstrasse 21 war, die photokopierten mir und Mag. Pilz, der gerade zufällig anwesend war, sagte sogar und zum wiederholten mal, ich soll nicht so sparsam sein. Doch in hab ja auch totale Angst, ja kein Viertes Mal in die Fressucht hineinzufallen. Denn ein viertes Mal blad werden wär mein Tod eines "REisenden ins Jenseits dann. Das ist der wahre Hintergrund von allem. Indem ich auf 70,-- Kilo blebe, bin ich vollst zufrieden, und die Raiffeisenbank, die so hart immer mir nichts gibt, wenn ich die Grenze überschritte... Ist sogar - ohne dass sie es weiss meine grösste Helfin. Es gibt irgend ein Gesetz, dass die Bank einahlten muss und ich bin sehr froh darüber. Denn jede Sucht ist lebenslänglich zärtlich zu hüten.

Das Team von "Freimüller-Obereder- Noll und Pilz" ist so herzlich zu mir, ich kann nur weinen vor Freude. Und der Vizichefredakteur des Falter, Dr. Florian Klenk hat mich damals mit der Kanzlei näher bekannt gemacht. Ich kann voll Freude danken. Und www.pcuserhelp.at hat mir den Computer repariert und nahm Bestandteile der Kanzlei Pilz dazu. Und seit dem kann ich wieder feinst gestionieren, so fügt sich alles in eine Linie des Weinens und des Glücks zusammen.

Ich war ja heut um 8:00 bereits in der Kanzlei um alle Speisepläne, die ich bisher hatte von ca. 10. Oktober 08 an bis ca. 18.11.08 hab ich mir photokopieren lassen, damti ich alles lesen kann, sonst interessiert mich nichts zum Lesen. Ich kann ja eigentlioh nicht mehr lesen. NurSpeisekarten, und ich geh um 20 Uhr schlafen um nur ja nicht in die Fressucht aus langeweile zurück zu stürzen. Das Haus hat mir auch empfohlen ich soll doch in eine WG ziehen, doch ein Mensch, der 56 Jahre hagestölzern verbringen muss kann dann nimmer in Gesellschaft leben. Drum ist ja mein Wohnung mein

Himmelreich. Ja, ich gestehe eh alles...

Heute hat mich ein Psychoanalytiker, der vorher r.k. Priester war. zu seinem 10 jährigem Beruf eingefeladen. Ind der Windmühlgasse ist vorher die "AZ" gewesen und da drinnen ist nun ein Veranstaltungsort, wo ich um 20 Uhr hingehen werde, nichts essend und nur warmes Wasser trinkend, aber in Anwesenheit von Menschen sein dürfend. Vielleicht kommt auch Hannes Benedetto Pircher, er war früher auch Jesuit, Und ist nun verheiratet, er wird ja auch mein Begräbnis abhalten, und dabei schweigen und keine Musik gestatten also nur Stille. und eine Kerze muss brennen. Das hab ich mir von Kardinal JKönig abgeschaut. Also bei seinem Begräbnis war es aneers, ich will ja absolut keine Priesterschaft sehen darinnen. Und ich will aber unterkeinen Umständen aus der r.k. Religion austreten. Dafür wird www.jus.at auch sorgen. So fügt sich erneut alles, wenn einer still vort sich hin tippt fügt sich IMMER alles wunderbar zusammen zu EINS. Und dann liest irgend wer einen Satz und wird bereichert, indem er ihn abfängt. Ich geh jetzt für nicht Stille halten. Sonst werd ich noch ein Solodampfplauderer. Es ist 15:53 des Fr. 28.11.08.

Fr. 28.11.08: 17:20: Um 16 Uhr rief WOLFGANG CROSCE bei mir an, und lud mich zu einem Adventurlaub nach LEIBNITZ ein! um 15:55 fehr ein Zug von Wien Süd nach Leibnitz direkt und ich würde dort vom Hotelbus abgeholtwerden. Ich musste mich ordnenen im Hirn. Es braucht lang, bis ich eine volle Woche ohne Predigtdiensten und Gestionieren schaffe, Aber es tut mir doch auch verdammt gut, einmal eine ganze Woche ohne Getippe zu verbringen gut. Ich würde dort total Gemüselastiges Essen kriegen incl zuckerfreies und leichtes Naturjoghurt kriegen, ohne dass ich meinen Lebensrythmus nicht ändern müsste. Es ist sehr schwer, wenn du als Zwangsneurotiker auch nur eine Kleinigkeits wieder in "Ordnung" bringen musst. Sie müssen sich das vorstellen, Duhsüb. Ich freue mich aber trotzdem. Brauch aber nur Ordnung im Kopf. Steiermark ist immer gastfreundlich, eine ganze Woche des Urlaubens. Ich muss, das alles erst begreifen.

Also "wir" notieren Gestionsfreie Phettberg-Urlaub in Leibnitz ab 15:55 des Di. 9.12.08

bis MONTAG. 15.12.08 nach dem Mittagessen. um ca 12 Uhr . am Mo. 15.12.08 werd ich höchstens einmal gestionieren dann. Nur wie wird das McGoohan und das neue Twittern schaffen? Er ist ja hungrig nach Texten aus der Gestion.

Denn am Di. 16. 12.08 ist nicht nur wieder akupunktieren, und um 11 Uhr hol ich mir wieder das Essen des Krankenhauses (da gibt es dann RINDSRAGOUT und am selben Di. 16.12.08 ist dann auch die Falter-Weihnachtsfeier. Bitte dies notieren lieber Wolfgang! Ich hab also falsch angesagt, es geht nur bis MO. dem 15.11.08. Bitte diesvormerken, denn wenn ich nicht um 7 im Zug sitz, komm ichden ganzen Montag nicht durch den Tag. Wir müssen das auch telefonisch abklären. Ich weiss jetzt selber immer, was ich vorher schrieb, denn ich kann zwar schreiben, aber nicht lesen. ALARM ALARM ALARM ALARM.

Martina Judt (und ich, wir haben uns mailisch verdutzt.) Sie wird uns im Jänner in die Galerie Hilger bringen und shauen, das Alfred Hrdlicka anwesend ist. Ich hab ja für hrdlicka im Club 2 gekämpft wie ein Löwe. Da wurde ich das erste und einzige Mal angespuckt auf der Strasse im 1.

Bezirk, denn die Bürgys waren so gegen Hrdlicka's Denkmal gegen Krieg und Faschismus. Und da war ich gerade im Amt der NÖ Landesregierung als winziger Vertragsbediensteter tätig und hatte immer eine Art Spaziergang zur Mittagspause, und da kam plötzlich die Spucke voll mir ins Gesicht. Obwohl ich so oft Typen in versauten Bluejeans anflehte, mich doch anzuspucken, als Symbol des S/m war nie so ein traumhafter Typ bereit mich anzuspucken. Wenn Hrdlicka wüsste, was ich alles für ihn schon tat. Das war jetzt ein Witzversuch. Es ist 17:49 des Fr. 28.11.08. So ein Tag beginnt, und endet, wo weiss ich...

Zwischen-ZEitansage Fr. 28.11.08:18:58. ALARM ALARM ALARM!

Fr. 28.11.08: also die Heimfahrt ist mir selber noch nicht ganz deutlich genug gelungen, denn ich werde noch in Leibnitz mittagessen können, doch dann muss ich sofort heimgen. damit ich mit den Terminen zurecht komme. am Di.

Fr. 28.11.08: 19:19: Total durchgestresst finf ich keine Richtige Terminplanung. Doch Wolfgang Croce, ist geduldig mit mir und hat im Kalender alles festgeschrieben. So das ich sicher die Tagedruchlande. Sie merken Duhsb, ich bin ganz wirr.

Einer der nur schreiben kann und nicht lesen. Und ich uss heuer noch mehrere Predigt diense Verfassen, auf die eh niemand gespannt ist? Höchsens meiner Tippirreien. Jedenfalls ich geh heute zum 10. Jahrestag des sich schwul Bekennenden in der Windmühlgasse und hab keine Ahnung mehr wie er heisst. Aber er rief vor 3 Wochen bei mir an, und lud mich ein. Ich werde nach der ZiBl in die Windmühlgasse 16 mit dem 57A fahren. Jetzt muss ich enden und bin noch nicht voll Durchgeordnet. Fr. 28.11.08: 19:24.

Fr. 28.11.08:20:58: Wahrscheinlich ist dies die leerste NOTiz überhaupt. Vor ca. 3 Wochen rief der schwule Psychotherapeut, dessen Name ich wegen Wortfindungsgestörtheit nich inne habe nun, an, ich soll heute zu seinem 10 JAHRESEFEST INS EGA kommen. Da war ich zwangsnueurotisch auch, aber es waren viel grosse Tische mit lauter leeren Sesseln dort ,und es war bummfest alles versperrt. Er wohnt via a vis, und als ich dort übertall leutete, war er unbekannt. Wir haben uns noch sowohl beim Regenbogenball getroffen, als auch bei der Regenbogenparade. Er war bis vor ca. 10 Jahren schon hochgedienter r.k. Priester, und er bekennt sich nun zu seiner Orientierung, trat aber nicht von seiner Funktion zurück und der Bischof aberkannte ihm seine Funktion. Darauf hin gründete er eine Beratungsstelle. Mir fällt und fällt sein Name nicht ein. Ich war sogar vor ca 10 Jahan in eben dieser Wohnung. Ich könnte noch einen Hinweis "mir" geben, das "ega" ist jetzt dort, wo eine kurze Zeit die AZ war, Ich weiss die AZ war an der rechten Wienzeile, lange, doch als Hochner Chefredakteur wurde, übersiedelte sie aus Geldnot in die Windmühlgasse. Windmühlgasse Wien VI.: So eine menschenleere Gasse hab ich schon lange nicht inne gehabt. Bevor ich mich verkühlte, fuhr ich mit dem 57A wieder heim und geh nun endgültig für heute schlafen. Baba, Duhsb. Es ist 21:10 des Fr. 28.11.08. Ja da möchte ich schon seit einigen Notizen erzählen, dass ich 38 Euro habe und dass ich morgen einkaufen gehen werde in die Brückengasse. Viele Tee-Sorten muss ich kaufen u.a., ich hab fast keien mehr. Wie meine Pflanzen saufe ich nun Tee. Jetzt aber ist schluss: Fr.

28.11.08 :21:13.

SAMSTAG 29.11.08:

4:55 Eine volle Stunde bepredigt dienstete ich nun den 3. Adventsonntag. Muss aber nun entweder weiterschlafen oder die Frühzeremonien abhalten. Ich weiss noch nicht...

Es ist ja eh erst der 1. Adventsonntag der bevorsteht. Vor allem zeigt die Uhr an dass es Sa. 29.11.08: 4:58.

Sa. 29.11.08: 8:01 Rorate war schon in urältester Zeit ein Hit! Komisch ich könnte heute schlafen bis in die Puppen, doch ich hab nur Freude in mir. Und bin begierig der Duhsb-Welt mitzuteilen, wie es mit mir weiterging. Das Ärgerliche besteht nur darin dass ich John Fenzl (www.pcuserhelp.at) nach der Computerreparatur vor einem guten halben Jahr bat, diese Mege von auf dem Desktop sich dringenden UPDATE Zettelchen mir wegzumachen aus dem Destop. Und seit der Zeit kommen immer mehr kleine Hinweise, dass es "neue" Updates gäbe, doch ich kann - wohlgermerkt ICH KANN nur die Version von vor ca. 20 Jahren. NUR DIESE. Und die nur in winzigsten Bruchteilen. Und die sekkieren mich mit diesn Hinweisen, als wäre ich zu blöd das mir zu uppen. Ich will den Dreck einfach nicht. Merk dir das, geehrter Windows - Depp.

Sehen Sie, jetzt hab ich wieder vergessen, was ich hierher eigentlich wollte. Die Industrie macht mich zu einen Industrie-Trottel. Goethe konnte nur von Hand schreiben. Und die Windowsly meinen, dass müsse einmal pro Woche ge-upped werden. Ich bin also seit ca. 3:00 daheim und munter. die Frühstückstermine sind eingehalten, jetzt geh ich bald einkaufen in den Supermarkt Bückengasse. Vor allem muss ich meine Sorgfalt auf Tees heften, es ärgert mich nur, dass ich jetzt die vielen Advent-Tees nichschön geniesen kann aus dem Tee-Kalender Frau Butterblumes. Ich bin mit PD Nr. 821 fertig, ich weiss genau besser werd ich nicht, wann ich's fühle. Und mittagsschläfchen gibt es heute auch keines, denn heute ist wieder Samstag-Rythmus ab 14:30 - bis zum Abendessen um 17 Uhr. Indem ich diese Ritualien feinstens MIR einhalte, Sorge ich für NICHT-FRESS-SUCHT. Ich weiss auch, dass ich erst in der Weihnachtszeit Das Münchner S/m-Geld ausgeben werde. Es liegen noch 90,-- Euro für die Weinachtszeit parat. Wenn ich doch als ichjung war, mein Leben so geordnet abliefern hätte können. Was hätte nicht alles ich mir erbauen können?

Aber heute um 19:50 werd ich traumhaft schlafen. Bis dort hin ist jede Minute ausgeplant. Ich bin eine Maschine pur. Und das ist mir sogar wohlig, da hab ich Tätigkeit. Die ist zwar blöd, doch ich kann nix G'scheiteres.

Vor allem freut mich die Einladung nach LEIBNITZ vonWOLFGANG CROCE. Hier nun die amtlichen Daten:

Abfahrt am Mo. 9.12.08 um 15:57 vom Südbahnhof nach Leibnitz direkt. Leibnitz liegt 30 km südlich von Graz. Ankunft am Mo. 9.12.08 um 18:59 - da beschäftigt mich wie werd ich die Zerenmonien des Granulat-Tee's trinken schaffen. So dass ich ja nicht aus dem Zwangsrythmus komme. O we oh weh. ein Zwangsneurotiker verreist. Witzversuch. Vielleicht werd ich gar nicht granulieren an diesem Abend. Und schon um 17 brav wie jeden Tag abendessen.

Unergebracht werd ich im WEINGARTENHOTEL HARKAMP, St. NIKOLAI IM SAUSAL, Flamberg, 46 www.weingartenhotel.at.

Heimfahrt am Montag 15. 12. 08 um 11:01 ab Leibnitz direkt nach Wien.
Ankunft in Wien Süd, um 16:05,

sodass ich alle Akupunktur - betteleien nur ja bei Dr. Aschauer erbringen kann. Ich hasse mich! Wie soll ich mich je bedanken bei Dr. Aschauer und bei all den Nothelfys die mir zur Seite stehen, Ich bin ja eigentlich unerträglich geworden, doch ich muss zu Ende leben. Ich will mich einfach nicht suicidieren. Denn du willst ja wissen, wie's weiterginge.

Jetzt fiel mir gerade ein, dass ich den Adventkalender Frau Butterblumes ab 1. Jänner ausdrücken könnte und dann voll Spannung schreiben könnte, damit alle Welt wüsste wie ich es genösse. Ja so mach ich es. Ich trinke keinen Tropfen vor der Adventszeit, sondern erst ab 1. Jänner. So dass ich jeden Tag in frühester Frühe verkünde wie und was denn heute es gäbe.

Sorge bereitet mir auch, in einem Hotel um 6 frühstücken wollen und um 17 wenig Abendessen dann. Fressucht du winkst. Ich fürchte mich, Ich werde mich in einer Apotheke vor und nach dem Urlaub peinlichst genau abweisen lassen. Die werden mich doch noch in ein Heim tun. Angst auf allen Seiten. Aber denken Sie ja nicht Duhsch, ich freute mich nicht auf den Urlaub in Leibnitz. Ich bin eben typisch neurotisch, es muss alles genau vermessen werden. Damit der Urlaub hinhaut. Wenn schon nie wer auf mich hinhaut. Einmal hat ein Nothelfy voller Liebe zu mir gesagt, "na vielleicht kommt mir doch einmal eine aus..." Aber im Tiefen weisst du ja nie. Es kann ja der Portier des Hotels ein dreister Typ in versauten Bluejeans schon auf mich wartet mit dem Ochsenziemer. In der Steiermark werden auch viel Ochsenfleisch gezüchtet. Und wo Ochsenfleisch, da auch dessen Ziemer.

Als Menü gibt es heute vegetarisch: Käse-Zwiebel-Capern-Auflauf das ist der vorletzte Tag, wo ich mir nur von Hand schnell aufschrieb, was vorgesehen ist, aber ab Montag dann hab ich alles photokopiert. Wolfgang Croce wird den Küchenchef anrufen wann (also die 6 Tage), wann ich nicht um dass Essen kommen werde.

Ich bin doppelt gerettet! Im Weingartenhotel Leibnitz und im Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern. Ich bin nur ein Zwängler, sonst nix. Die Uhr: Sa.29.11. 08: 9:02.

Sogar getrocknete Zwetschken hatt ich im Korb, doch das hätte 6, etliches gekostet und soviel hatte ich nicht mitgehabt, damit ich ja nicht in den Größenwahn gerate. Nur ca knapp 14 Euro waren in der Tasche. Und die tiefste Ehnsucht war Teebeutel mit zu kaufen, doch keinen Einzigen trug ich mir heim. Also muss ich beim Montagseinkauf tätigen. Und ich wollte auch eben Zwetschken, doch ich werde keine "bio" kaufen wollen am Montag. Ich werde eben an Giftzwetschken verbleichen.

Nun das Gekaufte: Im Supermarkt Brückengasse sind die Schriften immer so schwach, dass ich kein Wort mehr lesen kann. Da alles vor wenigen Minuten war, versuch ich "aus dem Kopf" 5 Äpfel, 4 Mandarinen, rohe Procolli,

"Bibio-Vollkornbrot" Die Suermärkte kassieren mit dem "Bio" - Trick ordentlich ab. 4 Magerjoghurt, 1 Buttermilch, 1 P. Tricolore Paprika, 2 Leinschrot Packungen, 1 P. Cashie-Nüsse, = in Summe 12;57. Damit werd ich begnügen, das ist nicht deshal um "GELD" zu sparen, sondern um nicht in die Fresssucht zurückzustürzen. Ja ich gestehe, einfach etwas BEGRÜNDUNGSLOS hier zu tippen gelingt mir nicht. Heute ist nicht der Tag schlechthin. Die Uhr: 10:48

Das Drama der Teebeutel nun:

Am Dienstag werd ich mir 200,-- Euro abheben, damit ich ja alles nach Leibnitz mitnehmen kann. Vor allen die fünf Zusatzernährungsmittel. Werden wir sehen, ob es am Montag schneit, im Krankenahs der Barmherzigen Schwestern hab ich nurt Kräutertee getrunken all die Tage. Bin neugierig ob's in der Brückengasse überhaupt Tee-Beutel gibt? Nun ist die Uhr: Sa. 29.11.08: 10:52.

Sa. 29.11.08: 14:40: Es tat gut, lange und enlich mittags zu schlafen. Es ist ein trauriger Nachmittag, voll Wolken und ich der "tapfere" - so sähe ich mich allerrerst - und muss also schnell die Abendzeremonien einläuten Tee-Granulat und Vorabendmesse.. dann erst Abendessen, aber ich merk den Zwiebel-Auflauf vertilge ich samt den 2 riesen Griesnockerl alles unten. Kein Bissen blieb über. Jetzt hab ich wier Angst mich blad zu fressen. Der Mond nimmt zu pass auf Phettwurm! Es wär angenehm hier weiter und weiter sitzen zu bleiben, aber ich bin Zwangsneurotiker, vergiss das nicht und sei "stolz" darauf. es ist 14:46 Das ist ja mein Kennzeichen, dass ich etwas je begonnenes fort und fort setze.

Während ich da nicht bin, denk ich trotzdem... Da errechnete ich mir, dass ja übernächsten Samstag, also am Sa. 13.12.08 das schamanisch Reisen mit der mit mir schamanisch reisenden Doris wär, doch ich hab zugesagt, in Leibnitz zu urlauben. Ohne Computer und Gestion. Au weh au weh, au weh, die werden mich alle als Un-neurotiker halten. "Schon bein dritten mal ist er nicht da, der ist ja ein jämmerlicher Reiser. Ich muss jetzt in die Kapelle und vorher den Tee-Granulat trinken. Soviele Zeremonien und weit und breit keine Gottheit, ich beginne sofort zu weinen. Es ist 14:52 des Sa. 29.11.08.

Hab ich mich typischerweise geirrt und ist die Wahala Feier erst heute um 20Uhr? Ich bin aber zu kaputt, um heute noch einmal die Windmühlgasse und das "ega" mutterseelenallein abzumarschieren. Ja ich schliefe besser, Ich mach viel zu wenig Bewegung. So steh ich jeden Tag allein vor dir, duhsub... Und es wird nichts Erfüllter in mir. Nicht gerade munter treibt es mich durch die Stadt.

Goethe hat in seinem berühmten Gedicht, "lange Briefe wirst du schreiben... mehr Text fällt mir nicht ein, aber www.phettberg.at/gestion.htm ist so ein von Goethe besungener Brief, aber Goethe würde sich übergeben müssen...

Josef Pröll wurde gestern in Wels zum neuen Parteiobmann der ÖVP gewählt. Faymann und Pröll wissen, es geht um Nichts oder Alles. Sonst regiert nur mehr reiner Populismus! Es ist ein Jammer, was ich Ihnen da vorjammere.

Der Zwiebelauflauf schmeckt mir jedesmalls total, überhaupt egal, was ich vom Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern heimtrage, ich hab noch nie in meinem Leben so fein gespeist. Es sieht ja gottsseidank niemand, wie mir aus allen Körpern Spuren rausfallen. Darum freu ich mich so, allein da leben zu dürfen.

Ich hoff das dass McGoochan mein 6 tägiges Leibnitz sein aushält. Das 6 tägige Nichttwitchern steht beinhart vor Ihnen, Duhsb.

Weil wir geade bei schlechten Gewissen verweilen, Ich denk mir, dass ich bessere Predigt dienste schreibn würde, wenn ich nicht gestionierte. Doch anderseits... Ich bleib im Fluss. Und fürcht die 6 Tage Nichtschreiben. Und der Falter wird schon wissen, was er, indem ich bleiben darf als "Krüppel" hier vorschreibe... Qualtinger hat ein berühmtes Lied betreffs "Krüppel" geschrieben. Es ist totaler November. Ich und der November treiben es. Meine Wohnung ist bestens geordnet, und ich darf bleiben, das red ich mir im Moment ein. Dr. Bruno Schredl wird bis am Fr. 10.12. um 9 Uhr entscheiden wie ich dem abhelfen könnte.

Der eigentliche Jammer ist, dass ich natürlich hier daheim Mermelnd und weinend, niemanden der mit mir S/m treiben wird wollen, und noch dazu, dass ich in der Gestion vollkommen offen vor mich hintippe... Es war von er ersten Minute meines Schreibens, immer vollkommene Offenheit in mir. Lesen Sie jeden Fetzen Papir von mir, und sie wissen, duhsb... Nun geh ich schlafen und warte nur noch auf 10 Minuten vor 20 Uhr. Die Uhr im Augenblick: 18:10 des Sa. 29. 11.08. Morgen gibt es Rindsgulach mit Salz - Kartoffel. Gemüse und Salat hab ich im Kühlschrank zusätzlich.

Gleich nach der Operation hab ich vom Siefvater RomanBerka's ein homeopathisches Taböettem bekommen, ganz unwichtig hab ich das Ausgehen der Tabletten in der Gestion vermerkt, es könnt also eigentlich diese Homöopatisches Medikament, das ich langsam unter der Zunge mir zergehen lassen sollte, und als es anfnag Oktober so ca. aus ging, den Blutdruck hoch-krappeln liess?

Und ich phantasiiere hier war über Salzattentat? Vielleicht ist es eine Seit dem Mittelalter praktiziete Üblichkeith, dass immer wenn eine Ordensobere verstirbt die küche übersalzt? Und es war der Tag mit den gelben Rüben. die total versalzen waren, Salz sammelt Ttränen (Wasser) Ein Uralter brauch. So stosse ich erst am aller - schlussigsten auf das Logischeste? Mich würde nur interesssieren ob die chinesischen Kräuter auch beim herunterkraxeln des Blutdrucks helfen. Vielleicht nehmen wir jetzt an einem Wettrennen von Chinischer Medizin vesus Homöopathie teil? Es ist 29.11.08: 18:21.

Vor der Operation nahm ich jeden Tag folgende Blutdruck und Herztabletten:

morgens: "Accecomb Mite" und "Asantin" sowie "Pantoloc" abends dann.

Und nach der Operation nehm ich am Morgen und am Abend je eins. Und seit Dr. Bruno Schrld den Blutdruck als zu hoch mir ttestierte, Nehm ich zudem am Morgen "Ramipril"

Und irgendwann Ende September hörte ich auf die homöopathischen, blutdruck senkenden? Tabletten zu nehmen.

Die klassische Medizin und die beiden Medizinen der Homöopathie und der chinesische Medizin sind nicht sehr kommunikativ untereinander. Und ich hab nur Hauptschule... Und versterbe daran? Nein es ist zu kalt und die Windmühlgasse ist nicht im Sinn meiner, heute abend. Ich hätte Johannes Wahala so gern wieder einmal die Hände geschüttelt... Es ist ein Jammer mein Süchtiges, frühes schlafen gehen... Ich hab immer Süchte in mir. Jetzt machen wir schluss. die Uhr noch: 18:43 des Sa. 29.11.08.

49. Kalenderwoche:

SONNTAG 30.11.08:

3:44:

ein Zeichen des Zunehmenden Mondes ist, wann ich später aufstehe, jetzt war es plötzlich 3:44: die werden mich als Paria verdammen, der so Themen sich nimmt. Allein und mit allen wohlwollen in Saus und Braus gesichert dahinlebt und nichts für in Gefahr und politisch ungeordnet leben muss. Also in Polizeistaaten sich raufen muss. und ich wohne in einer Wohnung allein vor mir hin. Ich weiss, doch (uije jetzt käm sein - wenn ich jetzt das Wort das ich auf der Zunge hätte, verwendete, kriegte ich dann wieder nur die "Spam-Kontrolle", und ich hätte totalen Stress mit dem Computer. Die Computer-Zensur griffe...

Also leb ich im Biedermeier vor mich weiter und lass es mir gut gehen. Petersilienwurzeln schmecken süsslich und eine Ist immer in der Mischung des Suppengrüns drunter... Jetzt denken viele, das ist ein Gehirnzeichen. Nein es ist autodidaktisches notieren. Zuerst denkst du das ist aber schwer zu beissen, doch wenn du sie unter Karotten vor dich hin mermelst, entwickeln sie eine Süsse ersten Ausmasses. Und sie wird dein Liebling. Der Staat hat genau ausgerechnet, was ein Sozialhilfelebender Mensch braucht... Und ich verbrauche exakt. aber weil ich nie fortgehen muss und um 20 Uhr schon schlafe. Die werden mich als "Paria" nun kennen alle, längstens. allerlängstens. Im Biedermeierlebend. Ich bin 70 km nördlich von hier geboren und nur 20 km nördlich von Hollabrunn aufgezogen worden, hab nur Volks-, Haupt und Handelsschule. Alle weiteren Karriereideen sind mir zerronnen. Und jetzt rettete ich mich mit den Hirnschlag ins Leere. und lebe angenehm. In vier leeren Betten. mit nur einem Bettzeug. in einer Wohnung, die stinkt und nie eine Säuberung kriegt.

Aber es ist so angenehm von 19:50 bis er ohne Wecker munter wird schlafen, vielleicht weiterschläft... wann immer er will. Und McGoohan ruft mich um 14 Uhr heute an, und fragt, ob ich eh schon die Betten wechselte, die Tabletten alle nahm (denn als ich den sogenannten 2. Schlaganfall hatte, hatte ich mehre Tage die Tabletten nicht genommen und fast nichts getrunken. Erst Reante hat mich aufgeweckt. mit heftigsten Getrommle. Sonst schlief ich in der Erde, wo ich doch 107 werden muss.... Und ich, der Paria, hat nur geile Phantasien, die er natürlich nicht kriegt, denn entweder er ist blind oder schläft um 19:50. Das ist der nunige Lebenslauf.

Predigt dienen muss ich heute nicht, denn er ist schon am Freitag erledigt worden. Ja ich müsste für das Falterjahr noch weitere 2 erledigen, doch ich warte ein bisschen, damit ich eine andere "Platte" rennen hab, doch defacto hab ich eh alle 18 Jahre seit ich das darf, das gleiche... fast das selbe... Die Bluejeans riecht streng und den genieße ich und er freut mich, doch jedes, das nicht ich ist, widert der Geruch an. Nicht einmal ins (LO:SCH) liessen sie mich wegen Parfüm-Verbot. Ich lebe wie gesagt total im Biedermeier. Im Neo-Biedermeier unter Faymann, lebte er und tat nichts dagegen. Ich gestehe wie gesagt eh alles, und bin gottseidank entmündigt. Und lebe von 75,-- Euro in der Woche und unter allen nur denkbaren ärztlichen Hilfen. Und der Sachwalter lädt mich ein sollte ich mehr brauchen, ihn anzufragen. Aber ich hab jetzt schon Angst, blind zu werden. Und davor hat der Biedermeier die grösste Angst. Nicht schön in die Grube zu fahren.

Und da wundere ich mich... Nein ich wundere mich absolut nicht. Ich wunderte mich vorhin nur weil ich nie sexuelle Chancen kriege. Und nur sftete, wenn einer in versauten Bluejeans mich passiert. Einer der sich vorgenommen hat, den Rest seines Lebens schreibt er. ohne einen Inhalt konkretisieren könnend... Das fadisiert ja alle. ein Leben lang ein Thema. Mich hat nie ein fremdes Buch interessiert. So.30.11.08: 4:25.

So. 30.11.08: 7:41: Mein Vollglück ist im Laufen. Ein Organismus braucht von allen Gefühlen eine Ingredienz. Und ich hab wahrlich von allem. Die Wohnung ist beheizt, das Geld ist besachwaltet. Ich bin halb intelligent und halb brüht - wahrlich von allem ist da. Ich hab auch so eine Art "Polizeischutz" es umweht mich der "Geruch" ich sei schwer krank. Zur Not riechen meine Blue-häutln "streng" Direkt darf ich mich nicht zu sehr abbilden, sonst wird mir Holz gebracht zum dreimal Draufklopfen.

Ich kann alle Sender empfangen, nur die Sonntagsmesse geht nicht. Ja vielleicht die Direktübertragung vom Stefansdom auf "Radio Stefansdom" aber im Lokal Sender ORF-Wien regional gibt es keine Messe, ganz Österreich - mit Ausnahme Wien - kann messe hören, aber Wien darf's nicht. Ich musste mich erst fassen, als ich das vom Telefon 01/ 87878 erfuhr. Wenn die anruft kriegst du da nur die Information dass "sehr wohl religiös - Sendungen auf Öl zu hören wären. Aber die Antwort befriedigt mich natürlich nicht. Ich hör ja die Messe nicht weil ich TIEF religiös sei, (ja es ist immer schwer, mich allertiefst zu analysieren schliesslich hab ich bei Dr Kenneth Thau eineinhalb Jahre grosse Freudsche Analyse gehabt. Doch zurück. Es ist ein Skandal dass die Messübertragung gerade im ORF-Radio-Wien nicht gesendet wird. Da UPC-Kabel in allen inhaltlichen Fragen sich taub stellen, kriegte ich lange auch nicht heraus, dass das so sei. Ich bin ja gewöhnlich jeden Sonntag, um die Mess-Zeit auf Radio ORF, das ist ausserhalb Wiens eben immer um 10 Uhr da bin ich im tiefsten Predigt diensts schreiben. Ich fass es nicht. Ja jetzt hab ich halblaut Radio Stefansdom laufen, um einmal wenigstens die Uhrzeit der Ausstrahlung zu er-hören. Ich bin wahrscheinlich wahrlich so "REICH" dass das die kleinste Sorge sein müsste, Ich bin wahrlich biedermeierlich wie nur was. ein Snob total bin ich. Mea culpa.

Die meisten Leute, denken "raffiniert aufgebaut, was Phettberg da schreibt." aber ich wusste am Beginn diese Aufsatzes nicht, dass ich auf's Messehören aus war. Ich setz mich an den Computer hab genug gefrühstückt und vorher den Herzstärkenden Granulat-Tee von Dr. Aschauer getrunken, dann eben eine

Stunde das Gedärm rasten lassen.

(x jetzt müssen Sie sich merken, dass ich was wichtiges hier einfügen werde möchte, in wenigen Sekunden, muss aber vorher auf den Satz zurück, den ich selbst soeben mir unterbrach)

Zurück zum Wort "Gedärm" da ich oft "3 Sat" gesehen hatte und da kommt oft das Gedärm vor, das ist eben ein malerisches Fremdwort, dass ich aber seit ich weniger 3 Sat sehe, und auch während des Krankenhaus Aufenthalts ab 18.8.08 zudem... So vergas sich das. Und jetzt müsst ich es mir in meine Kartei "Wortfindungssörung" eintragen. Damit ich in der Gestion schön prahlen könnte. (Sie dürfen nicht vergessen, wenn sie die Gestion lesen, werden Sie von mir angeprahlt.) Nur wen ich mich im Tiefsten selbst vergesse - kommt ein wahrer Satz. Sie haben ja beim Lesen immer die Wahl. Das ist vielleicht dass, was den Voyrismus des Lesenden ausmacht und ihn zum Sadisten macht. Und den Exhibitionisten zum masochisten macht. Wir spielen immer, duhsb, und wer es weiss ist klüger. heisst ein Sprichwort.

Ja und ich muss, also mein Stolz muss verkünden, dass heute am Nachmittag Josef Hader hereinschneien wird in miene Wohnung. Es ist in ihm eine Tradition vor Weihnachten und er liest ja auch im Falter immer meinenPredigtdienst... Ich platze ja fast.

Wolfgang Croce ist ein Abonnent, der mich auf Urlaub einlädt ins Weingarten Hotel Leibnitz. Und ich muss jetzt nur noch ins Sehbehinderten Heim kommen, und dort eine Lampe mir kaufen. Und Mag. Pilz hat extra mich gefragt, ob ich eh alles hätte und nichts bräuchte. Ich bin wahrlich der Glückliche. Lesen Sie, Duhsb. Der magen knurrt der massen viel, dass ich gar nimmer sagen kann, wie laut er - fast bellt. Jetzt bräuchte ich ein Megaphon. Der Magen knurrt wie verrückt. Ist das was Tiefes? Oder Kochkunst. Wie gesagt, es wird (jetzt fehlt wieder das Fremdwort hier) im Gedärm alles aufgeglaut. Vielleicht ist der Zwiebelauflauf mit Capern ein Geheimnis der küche? Und ich darf dabei sein. Mein Geknurre ist schöner anzuhören, als Radio Stefansdom. Weit schöner. Und wenn's Mozart wär.

Da muss ich noch was überaus Wichtiges mir hier her notieren: die homöopathischen "Tabletten" halfen der Operation, dass die Wunde leichter aufhört zu bluten und das Gemächt war unglaublich lang riesengross, das ich das an eine Katastrophe dachte. Wie gesag, du brauchst von allen Gefühlen immer war. UND im August/Septmeber hatte ich riesen Anst die werden nie mehr schön malerisch. Schon wieder hab ich das "schlimme" Wort ... nicht sagen dürfen, sonst ruff die Spam-Zensur auf. Katastrophe was die Industrie uns da anrichtet. Denn im Allertiefsten bin ich sicher die höllsichen Spams sind eine Geldeinammlung der Inernetzugangs-verbreitys

Und erst später hatte der Stief - Sohn des Arztes mir herztstärkende Tropfen geschenkt. UND die nahm ich schon im Spital. Und die Ärzte massen sich bei meinem Blutdruck den Wolf und gaben mir nur Das "Procor" als Tablette am Morgen und am Abend. Und das soff ich dann aus, und der Blutdruck stieg. Sie können nachlesen, Duhsb, immer wann ich bei Dr. Biach war... Da stehen meine Blutwerte. Jetzt hab ich alles aufgeräumt wei das Gedärm. Interessant, als ich mich Kontrollieren jusste, trat das Magenknurren aus. Und es begann zu schweigen. So, jetzt Uhr: 8:33 des So.30.11.08.

So. 30.11.08: 10:18: Irgendwie steht in einer Erinnerung meiner, dass die Getion eine Direktübertragung gerne wäre, also 24 Stunden eine Art "Arche Phettberg" die war ja via www.wegworks.at bzw. www.wienweb.at schon einmal 168 Stunden liebe-Sendung. gab's also eh schon einmal und sollte nun das ganze Jahr, jahrein jahraus live gesendet werden. Thomas Holzinger ist auch weit weg von mir, wie alle für mich weit weg geworden sind, Nur McGoohan und Roman&Markus mir total leicht fallen, zum Telefon um Hilfe zu rufen.

Aber darüber steht es mir nicht im Sinn zu schreiben. DER Fernseher läuft wie ein Zimmerspringbrunnen. und da war gerade, das wusste ich nicht, denn ich lese keinelei Zeitung und also auch kein Fernsehprogramm.

Es wurde gerade - von 8:45 bis 9:30 eine Live-Sendung einer Messe gesendet. Und zwar vom Eisenstädter Dom in Eisenstadt. UND da graute mir wieder so über diesen katholischen Tonfall wirklich ein tiefer Fall. Eine Einladung zum sich suizidieren. Da verstehe ich sofort, wie in Wien Geborenen, den katholische Tonfall nur mehr zum Speiben finden müssen. Ich bin ja diesen Tonfall nicht ausgesetzt gewesen. In Unternalb war der Pfarrer Schmeiser keines falsches Tonfalles inne gewesen. Wir müssen festhalten: Wenn ein Tonfall vorgelesen oder gesprochen wird, ist es wie wenn eine Musk erklänge. da musst du entweder sofort abdrehen, wenn du diesen Tonfall nicht aushältst oder du bist begeistert und willst mehr von diesem Geräusch. DEN nicht vergessen es handelt sich beim Zuhören immer un eine Hypnotisierung bzw. einen Hypnotisierungsversuch. Es läuft immer ein katatymes Bilderlebnis. Egal ob du wilde Musik hörst oder eine Messe. Du musst dir in allem immer eine Ruhe verschaffen. Im KOPf oder am Tonträger is wurscht. Die jetzige Messübertragung war so kerzenschlickerisch, dass du sofort speiben musstest. Ein Musterbeispiel des Grauslichen. Rette sich wer nur irgendwie kann, du bist in höchster mentaler Lebensgefahr. Es ist nun 10:36 des So. 30.11.08.

Nun wiederum ist es

So. 30.11.08: 14:31: McGoohans telefonische Besorgnis, ist beruhigt ausgefallen, die bisherigen zwei Liter sind warm getrunken, die Tabletten sind ebenfalls erledigt sowie meine 4 Betten sind im Moment alle unbelegt. Weiters ist zu melden, dass www.hoanzl.com ihm Hermes.Phettberg,Elender postalisch McGoohan zusandte seine Frau und McGoohan werden sich das Ansehen aber bis Weihnachten aufsparen, da kommt immer ein schwaches Fernsehprogemmm auf allen Kanälen. Schlafen will ja nur ich offensichtlich - ich bin ein Pionier der Schlafsucht. Also auch darin. Und mein Herausgeber und Sensal der "Hundert Hennen" hat nun auch den Text Helmut Neundlinger's auch gekriegt. Und wartet begierig zudem auf dies als Buch zu kaufen kriegen dann. Es kann vielleicht sein, dass McGoohan mit dem Zug nach Wien fahren wird? um das Theaterstück wo Helmut Neundlinger mit spielen wird. Ich weiss sehr wohl, dass McGoohan ein Raucher ist, und seither möglichst wenig in einen Zugzu kriegen ist. Ich kann mir auch unglaublich schwer etwas Verbotenes vorstellen. Vielleicht sind wir beide, die Verbotenes-Hassser?

Noch etwas: Als ich gerade entdeckte dass "Radio Stefansdom" jeden Sonntag und 11:30 typisch aristokratisch? Kardinal Graf Schönborn's Messe aus dem Stefansdom übertrug, währed ich mich hier noch aufregte ob des ORF2 Gottesdienstes, des Tonfalls wegen.

Schönborn hat die Messe fast total lateinisch gesungen, und es kamen

"natürlich" keine Frauen mehr in dem von mir gehörten Teil der Messe vor. Na dann brauch ich mich nicht wundern wenn die Kronenzeitung zulässt dass keine Messe auf Ö2 in Wien ausgestrahlt wird, das würde ja dem "Radio Stefansdom" kosten. So fügt sich's schön. Natürlich gefiel mir, Schwulem die Männer-Stimmen mit Schönborn als Vorsänger und die jungen Antwortsänger - alles klar? Das muss ich mir merken Messe auf "Radio Stefansdom" immer um 11:30.

Ich konnte nicht zu ende hören, denn erstens wurde auf ORF2 ein neues Format eingeführt die grossen österreichischen Blätter haben jetzt ca. einmal pro Quartal ca. eine Sendung namens "Diskussion der Chefredaktionen" Diskussionsleitung vom ORF Chefredakteur Oberhauser. Der erste Satz war mich natürlich nicht lieb. Da wurde vom Oberhauser gesagt in etwa: Die Gäste dieses Formats sind in ihren Worten völlig frei zum Unterschied von Angestelltys vom ORF, die sind streng an das ORF-Gesetz gebunden."

Zugleich drängte meine Zeit, denn ich war abholen meines Rindsgulasches mit Salzkartoffeln und Griessnockjerlsuppe.

Ca ein Drittel des Essens hab ich nicht gegessen, um nur ja nicht blad zu werden. (Vollmond! - Ach wenn ich doch einmal mit jemand Kompetetys - den Mond betreffend reden könnte, oh was ich doch alles nicht weiss.)

Es war nicht zu salzig generell. Salat und Gemüse hatte ich parat und gedämpft.

dann schlief ich mittags bis McGoohan mich erweckte. Und sich freute dass l. "Elender" bei ihm eintraf und auch die Dissertation Helmut Neundlingers an ihn, meinem Herausgeber und Sensal eintraf. Er wird es in einem "Schweizer Phettberg Archiv" bewahren. Doch mir ahnt, das hab ich eh schon notiert.

Jedenfalls um 1/4 4 traf JOSEF HADER bei mir ein und ist in dem typisch katholischen Zwang überall hinzugehen, wo er angefragt wird. Heute muss er wieder im Audimax auftreten, und dann in Zürich und Berlin. Und er vergisst mich nicht und wird auch Georg Hoanzl beim nächsten Besuch mitbringen. Ich zweigte mich ihm nackt, wegen der Operations-Spur. Es ist ein grösster Freudentag!

Josef Hader konstatierte, dass ich nun wieder eine Mitte hätte. Und dass konnte ich ihm bestätigen, siehe www.phettberg.at/gestion, wo gleich zu oberst von McGoohan technisch aufbewahrt meine art "zeite Gebrauchsanweisung, die ich vor ca. 14 Tagen mit aufnotierte. Die Mitte ist für das Gesunden meiner absolut wichtig. Josef hat noch immer das Problem nicht nein sagen zu können. Überall ist er gefragt und soll da hin und dort hin. Mich haben jetzt alles aus den Augenverloren und das frühe Schlafengehen tut mir total wohl. Eine Halbe Stunde und Josef Hader war bei seinem nächsten Termin. Ich hatte gerade noch Zeit ihn ob des "Rokko's Adventures" anzufragen, aber gottseidank hat Josef schon vorher erzählt er müse im DEzember lange in Zürich und in Berlinauftreten. Ich erinnere mich an meine "schöne Zeit der Gefragtheit" und merk dass mir das frühe Schlafen

gehen noch gern ist, als das Gefragt sein. Ich hab meine Mitte wahrlich gefunden. Und da halt ich mich daran fest.

Ich merke schon dass mir sogar die Einladung nach Leibitz zu stressig ist. denn Frau Butterblume, war heut die zweite, die mich nach "nahe Köln" einlud. Das wird ja wieder stressig, ich hab ja so viele fixe Amtstermine. Sie müsste ja aus der GEstion wissen... Mir ist das Ausser haus nächtigen und überhaupt ausgehen nicht mein Fall. Ich typisch katholisch fällt mir ds NEINSAGEN auch wie Josef Hader schwerst. Also bitte, liebe Frau Butterblume... Ich darf nicht zu oft jammern allein zu sein. Ich bin allerfrohest, in mir zu sein.

Josef Hader hat mir auf jeden Fall zugesagt, sollte Helmut Neundlinger die Dissertation über die "Hundert Hennen" publizieren, dann ist Josef Hader gerne bereit aufzutreten, denn er hat bei der Buchvorstellung meiner ausgepeitschten Hennen im Akademietheater auch vorgelesen aus ihnen.

Das wär natürlich sensationell bei beiden Pate zu spielen. Vorsicht, ich explodiere vor Freude. So jetzt werde ich endlich granulieren. So
30.11.08:16:43.

So. 30.11.08: abendgegessen mit allem Drum und Drann... Es ist "natürlich für mich wie alles zwiegespalten, ich brauch eine Funktion und wenn ich mich in eine Funktion verliebt habe, dann lass ich nicht los. Ich klammere total. Daher ist die Gestion nun mein volles Revier. Schrecklich traumhaft. Natürlich hält mich die Einladung, ein Wochenende in der Familie Butterblume zu verbringen, nahe Köln's - Was genau ist in Nordrhein-Westfalen Semesterferien? Naja ein Wochenende ist terminlich nicht so arg, denn die Ämter haben ihre Amtstage... Vielleicht geht es sich doch aus im Fbruar ca. Frau Butterblume, wird mich terminlich schon unterbringen. Naja Naja... Ich müsste nur wissen, wann in Köln Semesterferien wären.

Ich hätt ganz ob des emsigen Sonntags ganz vergessen, dass heute der November endet, und ich meine Herausgeberpflicht erledigen muss. Ausdrucken muss ich noch heute den Terminkalender gemäss wie ich das eben jedes Monatsende mir mache. Als ich zu publizieren begann hab ich mit 2 Exemplaren begonnen. Jetzt sind es nicht viel mehr. Das ist Kurve meines Erfolges. Nur war 1966 wo ich die "ESEZ" herausgab, ich hatte nur eine Schreibmaschine zur Verfügung und ein Kohlepapier. Eines versandte ich an Dkfm Eduard Strebl, der von Retz nach Laa. a. Thy versetzt wurde. Und ich schon damals klammernd, war sofort in ihn vergafft. Und wollte ihn halten. Zumindest durch eine regelmässige Zeitung. Ich glaub es gab 2 Folgen der "ESEZ" ich hab nur mehr eine also die Nr.1, aber es hat garantiert noch ein "Heft 2" Dank des Fritz Ostermayer ist das in dem Buch "Hermes Phettberg räumt seine Wohnung z'samm." Da ist es dann abgedruckt worden vom Verlag "Selene" Jetzt ist es genug und ich geh schlafen. Ich arbeite eh den ganzen Tag wie nur was. Incl Essensholen im Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern. Morgen gibt es einen "Millirahmstrudel" Mit klarer Gemüsesuppe. Ich hab mir eben am Do. 27.11.08 vor allem "leichte Vollkost oft erwählt, um nur ja nicht zuviel Salz zu derwischen und nicht zuviel Fett. Bei der Oktoberauswahl hab ich noch nicht an meinen Blutdruck gedacht.

Jetzt ist es So. 30.11.08: 18:34 und ich hab überhaupt keine Begierde mehr den Tatort zu schauen, komisch bin ich schon... Vor einem Jahr war der

